

Jahres-Statistik

2005

Stadt Münster

56. Jahrgang

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Anfrage/Information: Telefon: 0251 / 492 – 1234
Telefax: 0251 / 492 – 7732
E-Post: statistik@stadt-muenster.de
Internet: www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

Textverarbeitung,
Tabellen, Graphiken: Claudia Wiens
Iris Pinkerneil

Druck: Stadt Münster
Expedition und Druck

Schutzgebühr: 20,- €

Juli 2006, Auflage 600

© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Die Jahres-Statistik 2005 der Stadt Münster, die langjährig bewährte Fundstelle für statistische Informationen, geht nach der Veröffentlichung als Internetmedium einen weiteren Schritt in Richtung multimediale Nutzung. Zu den vorhandenen Tabellen gibt es nun auch weiterführende Internetadressen, die in der online-Version direkt anwendbar sind. Doch trotz der immer schnelleren Verbindungen und den verbesserten Möglichkeiten im digitalen Zeitalter bleibt für viele Nutzer die gedruckte Version nicht nur das bewährte, sondern auch das weiterhin verlangte Produkt.

Große Veränderungen gab es zum 1. Januar 2005, als die gesetzlichen Neuerungen der sozialen Sicherungssysteme in Kraft traten. Daher können die Sozialdaten nur bedingt mit den Angaben der Vorjahre verglichen werden. Obwohl bei der Jahres-Statistik der Fokus auf Zeitreihen gelegt wird, können durch die gesetzlichen Änderungen die Zeitreihen beim Thema Soziales erst 2005 beginnen und befinden sich daher noch im Aufbau. Informationen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialhilfe und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz stehen in neu gegliederter Form zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 finden in der Jahres-Statistik 2005 ebenso ihren Platz wie die Ergebnisse der vorgezogenen Bundestagswahl am 18. September 2005.

Die Qualität der Jahres-Statistik ist nur durch die Zusammenarbeit von allen Ämtern der Stadtverwaltung sowie verschiedenen Institutionen vor Ort, dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und dem Statistischen Bundesamt möglich. Für die zahlreiche Unterstützung bedanke ich mich ausdrücklich und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3
Verzeichnis der Abbildungen und Karten	6
Hinweise	7
Zeichenerklärung	7
0. Allgemeines über Münster	9
1. Bevölkerung	33
2. Erwerbstätigkeit.....	85
3. Wirtschaft	101
4. Bautätigkeit und Wohnen	123
5. Gastgewerbe	147
6. Verkehr	155
7. Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege	171
8. Bildung und Kultur	183
9. Gesundheit	229
10. Sozialleistungen	243
11. Finanzen und Steuern	261
12. Versorgung und Verbrauch	269
13. Preise	275
14. Umwelt	281
15. Wahlen	291
16. Wetter	295
17. Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung.....	301
18. Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland	315
Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis.....	341
Schlagwortverzeichnis	365

Verzeichnis der Abbildungen und Karten

Abbildung 1:	Entwicklung des Stadtgebietes	14
Abbildung 2:	Statistische Gebietsgliederung der Stadt Münster.....	16
Abbildung 3:	Anteile der Nutzungsarten am Stadtgebiet 2005	18
Abbildung 4:	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1990 – 2005	38
Abbildung 5:	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen	47
Abbildung 6:	Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2005	49
Abbildung 7:	Bevölkerungspyramide 2005	53
Abbildung 8:	Geburten der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2005	61
Abbildung 9:	Entwicklung der Sterbefälle der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt und im Alter von 90 Jahren und älter	63
Abbildung 10:	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung	69
Abbildung 11:	Eheschließungen und Ehelösungen 1960 – 2005	79
Abbildung 12:	Tag-Nacht-Bevölkerung in Münster	94
Abbildung 13:	Arbeitslose in Münster 1995 – 2005	96
Abbildung 14:	Hauptnutzungs- und Kulturarten auf den landwirtschaftlichen Betriebsflächen 2005	106
Abbildung 15:	Lohn- und Einkommensteuer 2001 nach Größenklassen	113
Abbildung 16:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	114
Abbildung 17:	Entwicklung des Arbeitnehmerentgeltes.....	119
Abbildung 18:	Fertig gestellte Wohnungen 2005 nach Bauherren	129
Abbildung 19:	Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudearten	130
Abbildung 20:	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben	151
Abbildung 21:	Transportmengenanteile der Güterschiffe 2005 nach Flaggen	167
Abbildung 22:	Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs im Schuljahr 2005/2006.....	195
Abbildung 23:	Rechnungsergebnis des städtischen Haushaltes der Stadt Münster 1990 - 2005.....	264
Abbildung 24:	Steuereinnahmen 2005.....	266
Abbildung 25:	Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 – 2005.....	267
Abbildung 26:	Lufttemperaturen am Flughafen Münster/Osnabrück.....	298
Abbildung 27:	Niederschläge am Flughafen Münster/Osnabrück	299

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann beim Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik eingesehen oder angefordert werden. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet, soweit im Text nichts anderes vermerkt ist.

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht	LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
...	=	Angabe fällt später an	m ²	=	Quadratmeter
-	=	Zahlenwert genau Null	m ³	=	Kubikmeter
0	=	Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes	Mio	=	Million
X	=	Nachweis nicht sinnvoll	MJ	=	Megajoule (1 Millionen Joule)
∅	=	Durchschnitt	mm	=	Millimeter
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz	µg	=	Mikrogramm (1 millionstel Gramm)
°C	=	Grad Celsius	N	=	Norden
cm	=	Zentimeter	NN	=	Normal Null
€	=	Euro	OBG	=	Ordnungsbehördengesetz
dt	=	Dezitonne	p	=	vorläufige Zahl
ha	=	Hektar	r	=	korrigierte Zahl
hPa	=	Hektopascal	SGB	=	Sozialgesetzbuch
km	=	Kilometer	SS	=	Sommersemester
			Std.	=	Stunde/n
			t	=	Tonne/n
			WS	=	Wintersemester

0.	Allgemeines über Münster	
0.0	Münster in Zahlen	11
0.1	Geographische Lage	13
0.2	Ortszeit	13
0.3	Klima	13
0.4	Stadtgebiet	13
0.4.1	Entwicklung des Stadtgebietes	13
0.4.2	Sonstige Angaben über das Stadtgebiet	15
0.4.3	Einteilung des Stadtgebietes in Statistische Bezirke, Teilbereiche und Stadtbezirke	15
0.4.4.1	Nutzung des Stadtgebietes in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken.....	17
0.4.4.2	Nutzung des Stadtgebietes.....	18
0.4.5	Immobilien-Vermögen der Stadt Münster	19
0.5	Daten zur Geschichte der Stadt Münster	20
0.6	Gremien der Stadt Münster 2005	26
0.7	Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften	27
0.7.1	Städtepartnerschaft mit York in Großbritannien.....	27
0.7.2	Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich	28
0.7.3	Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen.....	28
0.7.4	Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien	29
0.7.5	Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel.....	29
0.7.6	Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika	30
0.7.7	Städtepartnerschaft mit Rjasan in Russland.....	30
0.7.8	Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland	31
0.7.9	Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen	31
0.7.10	Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen	32
0.7.11	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich	32

0.0 Münster in Zahlen

Lage	7°37'43,3" östlicher Länge von Greenwich, 51°57'46,6 nördlicher Breite			
Höchster Punkt "Mühlenberg"	97 m	Prinzipalmarkt (vor dem Rathaus)	60 m	
Niedrigster Punkt an der Ems	44 m			
Klima				
Mittlere Jahrestemperatur	9,2°C	Mittlere Niederschlagsmenge	744 mm im Jahr	
Fläche des Stadtgebietes (30 289 ha) nach Nutzungsarten				
Landwirtschaft	49,0 %	Erholungsfläche	3,1 %	
Gebäude und Freifläche	19,0 %	Wasserfläche	2,9 %	
Forstwirtschaft	15,3 %	Sonstige Fläche	2,3 %	
Verkehr	8,4 %			
Stadtvertretung				
Oberbürgermeister	Dr. Berthold Tillmann (CDU)			
Bürgermeister/innen	Karin Reismann (CDU); Beate Vilhjalmsson (SPD); Günter Schulze Blasum (CDU)			
Sitzverteilung im Rat der Stadt				
CDU	31 Sitze	UWG-MS	2 Sitze	
SPD	19 Sitze	PDS/LL	1 Sitz	
GRÜNE	14 Sitze	ödp	1 Sitz	
FDP	6 Sitze			
Städtepartnerschaften				
Großbritannien	York (1957)	USA	Fresno (1986)	
Frankreich	Orléans (1960)	Russland	Rjasan (1989)	
Norwegen	Kristiansand (1967)	Deutschland	Mühlhausen (1990)	
Tunesien	Monastir (1969)	Polen	Lublin (1991)	
Israel	Rishon Le-Zion (1981)			
Wohnberechtigte Bevölkerung				
nach Alter	absolut	in %	weiblich	Ausländer
insgesamt	278 925	100,0	147 225	21 218
0 bis 5 Jahre	14 302	5,1	7 054	914
6 bis 15 Jahre	24 761	8,9	12 061	2 147
16 bis 20 Jahre	16 353	5,9	8 924	1 352
21 bis 29 Jahre	48 408	17,4	25 861	5 745
30 bis 44 Jahre	65 320	23,4	32 375	6 563
45 bis 64 Jahre	62 640	22,5	32 131	3 552
65 Jahre und älter	47 141	16,9	28 819	945
nach Stadtbezirken	Bevölkerung	Ausländeranteil in %	Haushalte	Wohnungen
insgesamt	278 925	7,6	144 856	144 221
Mitte	113 216	7,1	69 084	68 231
West	53 377	8,6	25 038	26 266
Nord	28 481	11,8	12 755	12 233
Ost	20 146	4,4	9 453	9 269
Südost	27 131	5,8	12 321	12 117
Hiltrup	36 574	7,7	16 205	16 105
Wirtschaft				
Verfügbares Einkommen privater Haushalte (je Einwohner) (Stand: 2003)				18 419 €
Arbeitslosenquote in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen				10,2%
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				128 355
davon Land- und Forstwirtschaft				1,0%
Produzierendes Gewerbe				17,3%
Dienstleistungen				81,7%
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten				20,2%
Kredit, Versicherung				8,5%
Dienstleistungen für Unternehmen				17,5%
Öffentliche und private Dienstleistungen				25,7%
Öffentliche Verwaltung u.ä.				9,8%

Tourismus		Insgesamt	darunter aus dem Ausland
Übernachtungen		1 085 130	991 810
Ankünfte		478 291	47 204
Verweildauer in Tagen		2,3	2,0
Erreichbarkeit und Verkehr			
Flugzeug	Flughafen Münster/Osnabrück; 41 025 Starts und Landungen, 1 548 661 Fluggäste		
Schiff	Dortmund-Ems-Kanal; 15 458 Güterschiffe, 11 416 000 t Ladung der Güterschiffe		
Bahn	ICE-, EC- und IC-Halt am Hauptbahnhof, 6 Vorortbahnhöfe		
Auto	Autobahnanschlüsse A1 und A43, ca. 7 000 Parkplätze in der Innenstadt		
Fahrrad	254 km Radwege, 142 km Themenrouten; Fahrradparkhaus mit 3 300 Stellplätzen		
Bildung und Weiterbildung			
Schulen (Schuljahr 05/06)		Hochschulen im WS 2004/2005 - Studierende	
46 Grundschulen mit ... Schülern	9 930	Insgesamt	48 306
8 Hauptschulen mit ... Schülern	3 027	Westf. Wilhelms-Universität	39 822
12 Sonderschulen mit ... Schülern	2 315	Kunstakademie	276p
9 Realschulen mit ... Schülern	4 652	FH Münster, in Münster	5 977
14 Gymnasien mit ... Schülern	11 711	FH des Bundes für öff. Verwaltung	835p
1 Gesamtschule mit ... Schülern	1 489	FH für öff. Verwaltung NW	601p
1 Freie Waldorfschule	...	Kathol. FH NRW	736p
Berufskollegs (Schuljahr 05/06)	18 010	Philosoph.-Theolog. Hochschule	59p
Weiterbildung			
190 Weiterbildungseinrichtungen mit ... Kursen			11 451
darunter Volkshochschule mit ... Veranstaltungen			2 076
Öffentliche Büchereien - Ausleihen			
Stadtbücherei			2 136 942
38 katholische Büchereien			592 740
5 evangelische Büchereien			26 458
Westdeutsche Blindenhörbücherei			390 745 Versandeinheiten
Kultur und Freizeit			
Kulturelle Einrichtungen - Besucher		Sport - Anzahl	
5 Theater mit eigenem Ensemble		Sportanlagen	692
und eigener Bühne	207 279	Hallenbäder	9
darunter Städtische Bühnen Münster		Freibäder	6
Theater	143 228	Angebot Sportarten	192
Konzerte	41 414	Schutzgebiete	
30 Museen u. Ausstellungshallen	586 595	Landschaftsschutzgebiete	8766,7 ha
4 Kinos mit 19 Leinwänden	1 120 765	Naturschutzgebiete	1904,8 ha
Allwetterzoo	977 324	Naturdenkmäler	332
in der Halle Münsterland	553 197		
in der Stadthalle Hilstrup	74 600		
Gesundheitliche Versorgung			
Apotheken	91	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Stand: 2003)	27
Krankenhäuser	9	Pflegeheime (Stand: 2003)	34
Kindertageseinrichtungen			
Insgesamt	8 703	Kinder- und Jugendeinrichtungen	
für unter 3-Jährige	466	Jugendverbände	38
für 3- bis 6-Jährige	7 753	Kinder- und Jugendeinrichtungen	36
für 6- bis 10-Jährige	484	Spielplätze	314
in Sonderkindergärten	98		

0.1 Geographische Lage

Die Stadt Münster liegt 7°37'43,3" östlicher Länge von Greenwich, 51°57'46,6" nördlicher Breite. Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist der Mühlenberg mit 97 m über NN, der niedrigste Punkt befindet sich an der Ems mit 44 m über NN. Die Fahrbahnmitte des Prinzipalmarktes vor dem Rathaus hat eine Höhe von 60 m über NN.

0.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

0.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenscheinstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

0.4 Stadtgebiet

0.4.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt (Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	-	.	.	191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1 084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6 724,65
01.10.1956	Coerde Gelmer Kemper	657,86	592	7 382,51
01.01.1975	Albachten Amelsbüren Angelmodde Handorf Hiltrup Nienberge Roxel St. Mauritz Wolbeck	22 839,50	62 116	30 222,00

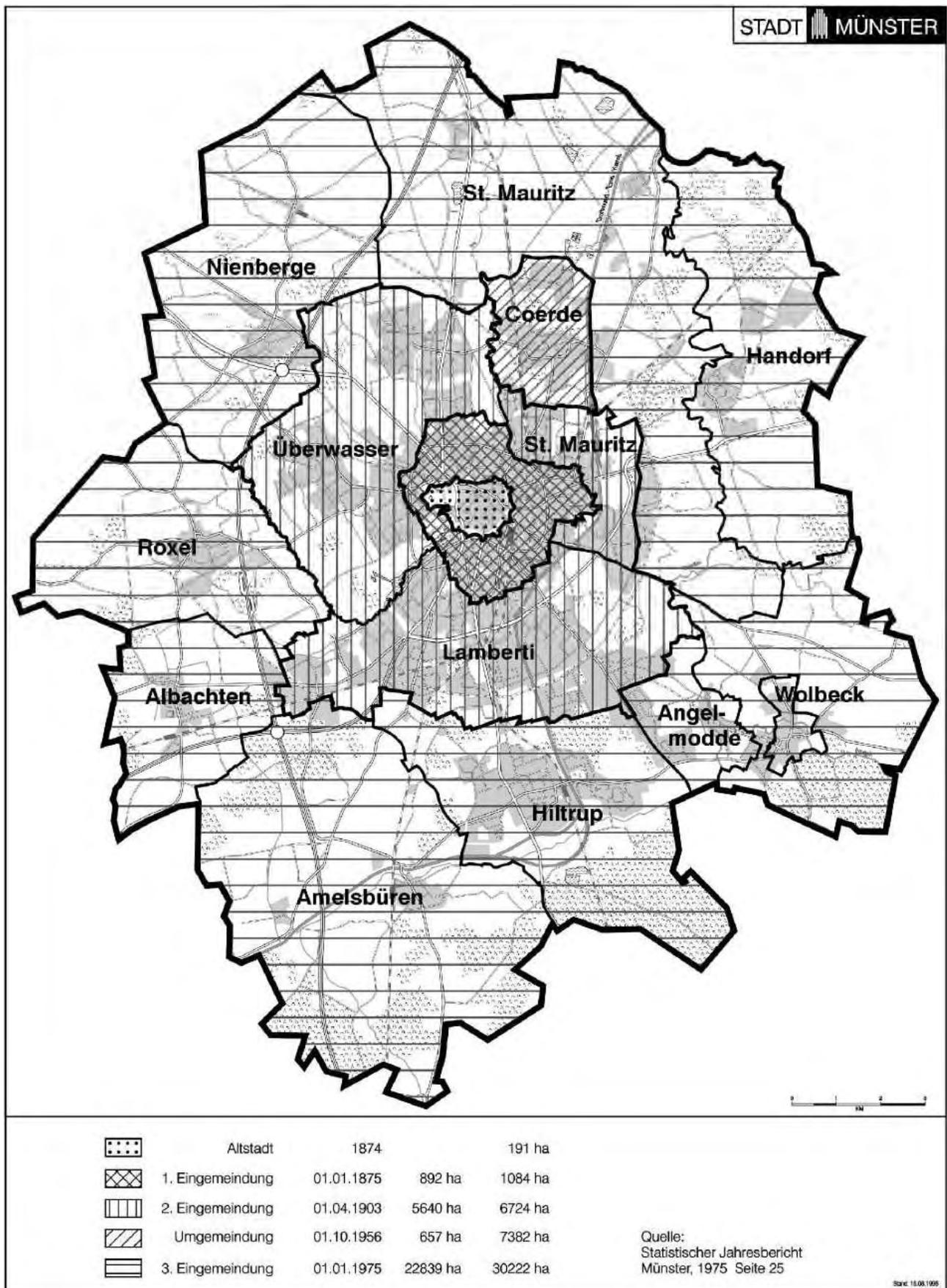


Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes

0.4.2 Sonstige Angaben über das Stadtgebiet

Das Stadtgebiet hat eine Bodenfläche von 30 289 ha und einen Umfang von 107 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km.

Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000 m³.

Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

0.4.3 Einteilung des Stadtgebietes in Statistische Bezirke, Teilbereiche und Stadtbezirke

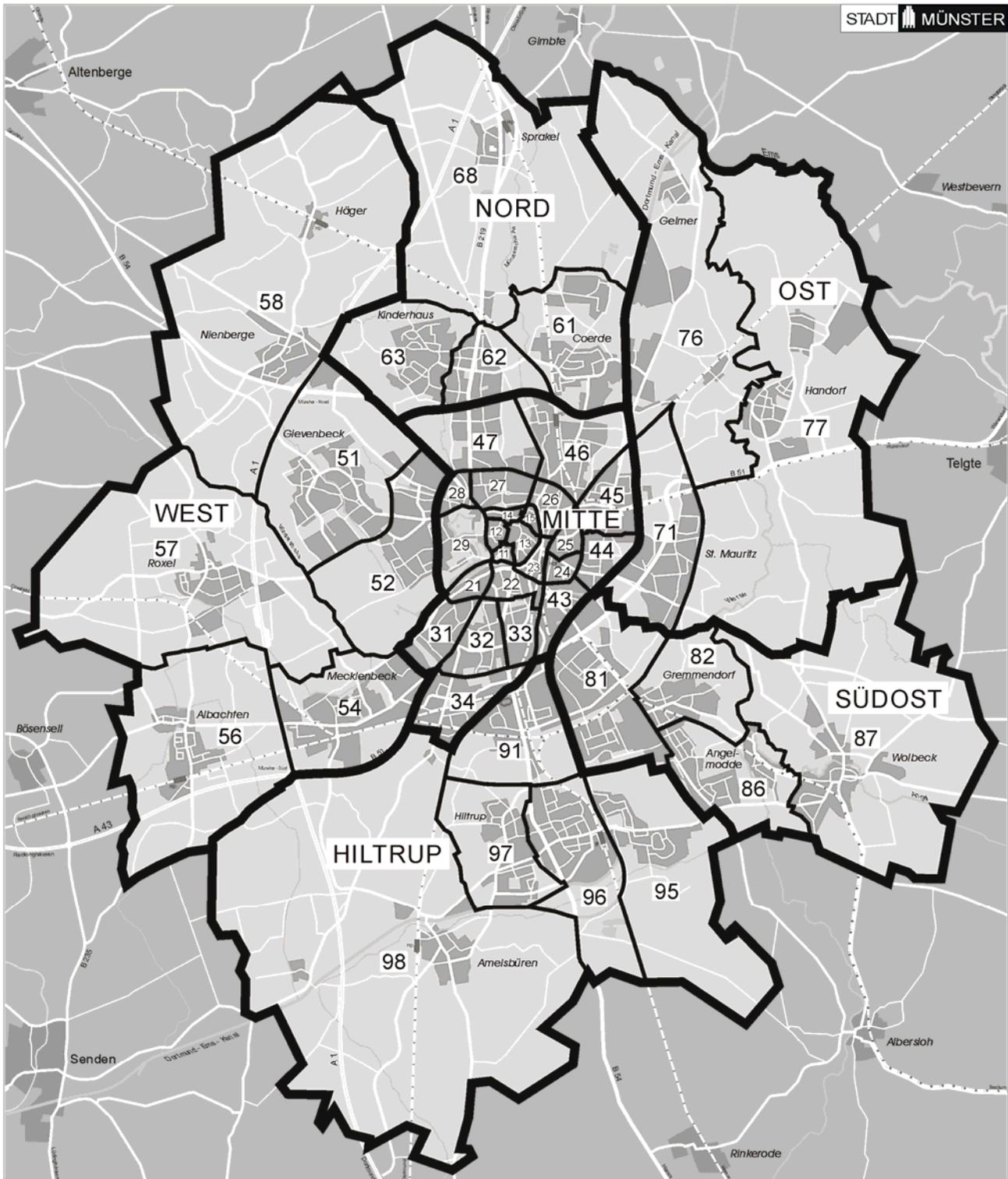
Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Fläche in ha	Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Fläche in ha
11 Aegidii	16	51 Gievenbeck	946
12 Überwasser	24	52 Sentrup	662
13 Dom	43	54 Mecklenbeck	624
14 Buddenturm	19	56 Albachten	1 295
15 Martini	17	57 Roxel	1 992
		58 Nienberge	2 773
<i>Altstadt</i>	119	STADTBEZIRK WEST	8 292
21 Pluggendorf	53	61 Coerde	583
22 Josef	73	62 Kinderhaus-Ost	259
23 Bahnhof	36	63 Kinderhaus-West	515
24 Hansaplatz	42	68 Sprakel	2 241
25 Mauritz-West	48		
26 Schlachthof	76	STADTBEZIRK NORD	3 598
27 Kreuz	101	71 Mauritz-Ost	576
28 Neutor	53	76 Gelmer-Dyckburg	1 773
29 Schloss	153	77 Handorf	3 065
<i>Innenstadtring</i>	635	STADTBEZIRK OST	5 414
31 Aaseestadt	148	81 Gremmendorf-West	639
32 Geist	144	82 Gremmendorf-Ost	400
33 Schützenhof	101	86 Angelmodde	502
34 Duesberg	218	87 Wolbeck	2 071
<i>Mitte-Süd</i>	610	STADTBEZIRK SÜDOST	3 611
43 Hafen	105	91 Berg Fidel	478
44 Herz-Jesu	103	95 Hilstrup-Ost	1 100
45 Mauritz-Mitte	164	96 Hilstrup-Mitte	599
46 Rumphorst	320	97 Hilstrup-West	466
47 Uppenberg	342	98 Amelsbüren	4 332
<i>Mitte-Nordost</i>	1 034	STADTBEZIRK HILSTRUP	6 975
STADTBEZIRK MITTE	2 398	<i>Außenbezirke</i>	27 891
		STADT MÜNSTER	30 289

Hinweis: Die angegebenen Werte sind die definierten Flächen aus der Statistischen Gebietsgliederung. Alle Flächen wurden auf die Gesamtfläche des Katasters abgeglichen.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik.html

Statistische Gebietsgliederung



STADTBEZIRK MITTE				STADTBEZIRK WEST		STADTBEZIRK NORD		STADTBEZIRK OST		STADTBEZIRK SÜDOST		STADTBEZIRK HILTRUP	
11 Aegidii	21 Pluggendorf	31 Aaseestadt	43 Hafen	51 Gievenbeck	61 Coerde	71 Mauritz-Ost	81 Gremmendorf-West	91 Berg Fidel					
12 Überwasser	22 Josef	32 Geist	44 Herz-Jesu	52 Hiltrup	62 Kinderhaus-Ost	76 Gelmer-Dyckburg	82 Gremmendorf-Ost	95 Hiltrup-Ost					
13 Dom	23 Bahnhof	33 Schützenhof	45 Mauritz-Mitte	54 Mecklenbeck	63 Kinderhaus-West	77 Handorf	86 Angelmödie	96 Hiltrup-Mitte					
14 Buddenturm	24 Hansaplatz	34 Düesberg	46 Rumpfort	56 Albachten	68 Sprakel		87 Wolbeck	97 Hiltrup-West					
15 Martini	25 Mauritz-West		47 Uppenberg	57 Roxel				98 Amelsbüren					
	26 Schloßhof			58 Nienberge									
	27 Kreuz												
	28 Neutor												
	29 Schloss												

Stadtbezirk
 Stadtteil (Statistischer Bezirk)
 24 Kennziffer des Stadtteils

0 1 2 3 km

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers

Amt für Stadtentwicklung
 Stadtplanung
 Verkehrsplanung

Stand: 12.12.2005

Abbildung 2: Statistische Gebietsgliederung der Stadt Münster

0.4.4.1 Nutzung des Stadtgebietes in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Fläche und Nutzung des Stadtgebietes 2005 in ha									
	Ins- gesamt	Gebäu- de-/Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Erho- lungs- flächen	Verkehr	Land- wirt- schaft	Forst- wirt- schaft	Wasser- fläche	Fried- höfe	Sons- tige Flächen
11 Aegidii	15	11	-	0	4	-	-	0	-	-
12 Überwasser	24	18	-	1	5	-	-	0	-	-
13 Dom	43	29	-	0	13	-	-	0	-	-
14 Buddenturm	17	12	-	1	4	-	-	-	-	0
15 Martini	16	11	-	0	4	-	-	0	-	-
<i>Altstadt</i>	116	82	-	3	30	-	-	1	-	0
21 Pluggendorf	41	33	-	0	8	-	-	-	-	-
22 Josef	81	43	0	4	34	-	-	-	-	0
23 Bahnhof	39	24	-	3	11	-	-	0	-	-
24 Hansaplatz	39	25	-	2	12	-	-	-	-	-
25 Mauritz - West	48	33	-	1	13	0	-	-	-	-
26 Schlachthof	78	51	-	6	19	1	-	1	1	-
27 Kreuz	102	72	-	6	23	1	-	-	-	-
28 Neutor	52	39	-	0	11	2	0	0	0	-
29 Schloss	160	70	-	27	24	0	2	36	1	-
<i>Innenstadtring</i>	640	391	0	50	155	4	2	37	3	0
31 Aaseestadt	142	88	-	21	28	3	1	0	-	-
32 Geist	144	93	-	21	30	0	0	-	-	0
33 Schützenhof	100	53	-	7	38	2	0	-	-	-
34 Duesberg	214	131	0	22	51	3	8	0	-	0
<i>Mitte - Süd</i>	600	365	0	70	147	8	8	1	-	0
43 Hafen	101	68	1	0	20	-	-	12	-	-
44 Herz - Jesu	97	73	-	7	14	2	-	0	1	-
45 Mauritz - Mitte	157	103	-	7	37	7	2	1	-	0
46 Rumphorst	306	135	0	25	54	80	2	9	-	1
47 Uppenberg	329	143	0	43	31	104	8	1	0	0
<i>Mitte - Nordost</i>	990	521	2	82	156	192	12	23	1	1
Stadtbezirk Mitte	2 347	1 359	2	205	487	204	22	62	4	1
51 Gievenbeck	951	307	0	59	99	395	80	6	1	3
52 Sentrup	643	194	1	97	62	237	45	5	-	2
54 Mecklenbeck	628	252	1	56	85	154	66	7	-	6
56 Albachten	1 313	142	0	16	125	796	203	25	2	5
57 Roxel	2 037	245	1	18	134	1 384	220	33	2	1
58 Nienberge	2 863	222	6	24	222	2 003	306	77	2	2
Stadtbezirk West	8 435	1 362	9	269	728	4 968	920	153	7	19
61 Coerde	588	190	15	30	47	181	88	13	-	24
62 Kinderhaus - Ost	258	102	-	17	34	84	18	2	1	0
63 Kinderhaus - West	523	133	1	83	49	192	57	6	-	0
68 Sprakel	2 193	146	3	11	142	1 505	220	155	0	11
Stadtbezirk Nord	3 562	571	19	140	272	1 962	384	177	2	35
71 Mauritz - Ost	588	220	0	43	80	176	41	27	-	1
76 Gelmer - Dyckburg	1 872	228	10	29	110	1 075	275	133	1	11
77 Handorf	3 018	328	23	26	120	1 567	420	63	1	471
Stadtbezirk Ost	5 479	776	33	97	310	2 818	736	224	2	483
81 Gremmendorf - West	611	325	0	54	84	83	38	25	-	1
82 Gremmendorf - Ost	414	120	0	11	41	187	40	14	-	2
86 Angelmotte	501	157	1	16	47	220	46	10	4	0
87 Wolbeck	2 105	235	5	11	108	1 235	479	24	5	2
Stadtbezirk Südost	3 631	837	6	93	280	1 725	603	74	9	5
91 Berg Fidel	464	163	7	26	73	106	68	15	-	5
95 Hilstrup - Ost	992	113	12	26	49	291	484	11	5	0
96 Hilstrup - Mitte	522	210	6	32	73	73	74	53	1	0
97 Hilstrup - West	437	133	1	18	46	158	73	4	-	3
98 Amelsbüren	4 420	230	8	20	237	2 524	1 285	114	1	2
Stadtbezirk Hilstrup	6 835	849	35	122	478	3 153	1 983	197	8	10
Stadt Münster	30 289	5 754	104	927	2 555	14 830	4 648	887	31	553

Hinweis: Die hier dargestellten Werte sind das Ergebnis einer kombinierten Berechnung aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) und der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK). Es ergeben sich Abweichungen zu den definierten Statistischen Bezirken, weil die ALK noch nicht flächendeckend in Münster vorhanden ist.

0.4.4.2 Nutzung des Stadtgebietes

Jahr	Nutzung des Stadtgebietes								
	Fläche Insgesamt	davon							
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erho- lungs- fläche	Verkehr	Land- wirt- schaft	Forst- wirt- schaft	Wasser- fläche	Sonstige Flächen
in ha									
1997	30 220	5 708	106	803	2 499	15 064	4 611	859	567
1998	30 282	5 621	111	738	2 472	15 305	4 615	858	554
1999	30 282	5 639	106	755	2 477	15 262	4 623	864	553
2000	30 282	5 628	105	784	2 494	15 223	4 627	865	555
2001	30 284	5 648	105	793	2 501	15 184	4 627	866	559
2002	30 288	5 707	106	803	2 502	15 105	4 636	862	563
2003	30 289	5 739	114	843	2 518	15 002	4 641	868	565
2004	30 291	5 726	100	908	2 528	14 923	4 646	884	576
2005	30 289	5 754	104	927	2 555	14 830	4 648	887	584

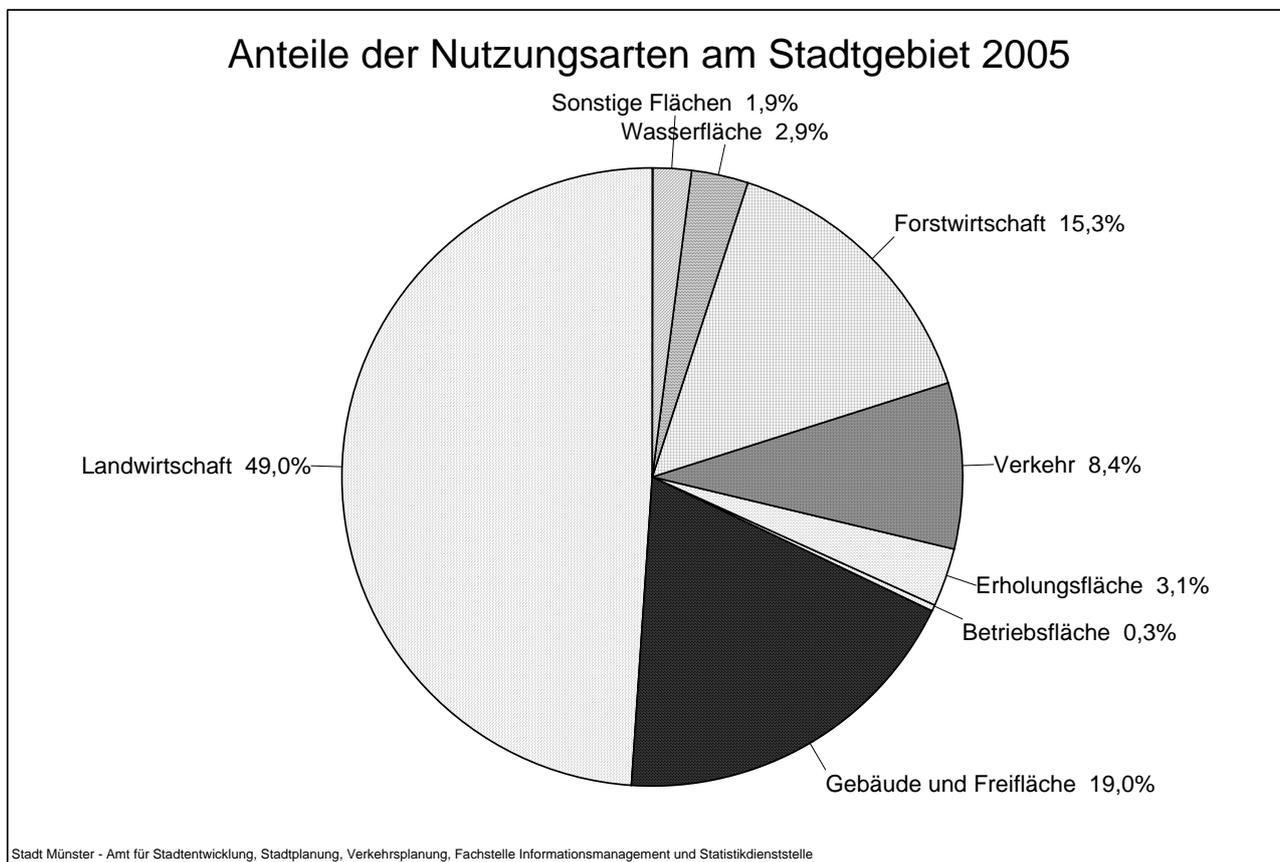


Abbildung 3: Anteile der Nutzungsarten am Stadtgebiet 2005

0.4.5 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster

Immobilien - Vermögen der Stadt Münster 2005		
Kategorie	Nutzart	ha
	Bebaute Flächen:	
02/10	Verwaltungsgebäude	2,6
02/21	Feuerwehr/ Feuerwehrgerätehäuser	6,0
02/22	Gärnerei/Unterkünfte/Bauhöfe	13,5
02/30	Schulen incl. Schulhöfe	110,9
02/40	Kultureinrichtungen	3,7
02/50	Kinder, Jugend, Familie	20,6
02/60	Sozialeinrichtungen	6,5
02/80	Wohngebäude usw.	5,1
02/81	Fremdes Gebäude auf städt. Grund	3,6
02/90	Gewerbe, Büro, Gaststätten	17,7
02/20	Sonstige Betriebsgebäude	2,4
02/99	Sonstige Gebäude	3,0
01/30	Erbaurechte - vergeben an Dritte	64,7
	unbebaute Flächen:	
01/11	Bauland - Wohnen	22,1
01/12	Bauland - Gewerbe	28,9
01/13	Bauerwartungsland - Wohnen	38,7
01/14	Bauerwartungsland - Gewerbe	77,8
01/15	Rohbauland - Wohnen	24,4
01/16	Rohbauland - Gewerbe	78,0
01/20	Seen, Bäche, Flussläufe etc.	274,2
01/70	Landwirtschaftliche Flächen	998,0
01/80	Wald- und Forstflächen	525,0
03/13	Kinderspiel- und Bolzplätze	8,9
01/40	Kleingartenanlagen	124,8
01/50	Naturschutzflächen	247,1
01/60	Ökologische Ausgleichsflächen	179,5
02/70	Sportanlagen und Freibäder	161,2
03/11	Öffentliche Grünanlagen	320,7
	Friedhofs- und Bestattungsflächen	112,7
01/90	Öffentliche Stellplätze etc.	17,5
01/91	Private Stellplätze	10,0
01/10	sonstige unbebaute Grundstücke	4,9
	Infrastrukturflächen:	
03/10	Straßen, Wege und Plätze	1 508,0
03/20	Gleisanlagen	2,9
03/30	Pumpwerke und Kläranlagen	35,1
03/32	Elektrizitätversorgung	0,3
03/34	Wasserversorgung	0,1
03/33	Regenrückhaltebecken	36,5
03/50	Infrastruktur - sonstiges	0,1
Insgesamt		5 097,3

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html

0.5 Daten zur Geschichte der Stadt Münster

Mittelalter

792	Karl der Große beruft Liudger zum Missionar für das Münsterland
ab 793	Liudger errichtet eine Klosteranlage („monasterium“) auf dem Horsteberg in Münster; Der erste Dom (an der Stelle des heutigen) wird erbaut.
um 800	Bau einer Befestigungsanlage um den Klosterbezirk, dem späteren Domplatz.
805	Bischofsweihe Liudgers; als Bischofssitz ist Münster Stadt im Rechtssinn und trägt den Namen „Mimigernaford“.
um 1106	Bezeichnung „Monestere“ erstmals belegt
1121	Zerstörung der Domburg und vorgelagerter Kaufmannssiedlung, anschließend planmäßiger Wiederaufbau
um 1200	Vollendung der Stadtmauer (Verlauf entspricht etwa der heutigen Promenade)
ab 12. Jh.	Wirtschaftliche Blüte als „Hanse-Stadt“, münsterische Kaufleute werden im gesamten westeuropäischen Raum tätig.
1246	Vertrag von Ladbergen; erstes westfälisches Städtebündnis zwischen Münster, Osnabrück, Minden, Herford und Coesfeld zum Schutz der Kaufleute gegen Raubüberfälle
Ende 13. Jh.	Einrichtung der „Stube von Münster“ in Riga; erstmals 1330 belegt
um 1350/80	Bau der Rathausfassade
Ende 16. Jh.	Münster wird Hauptstadt des Westfälischen Hansequartiers

Reformation – Täuferherrschaft

1530/31	Reformatorische Predigten Bernd Rothmanns an St. Maurit
1532	Gewaltsame Durchführung der Reformation an den Pfarrkirchen
1534	Bürgerkriegsartige Unruhen, Auswanderung von Bürgern, Zuzug auswärtiger Anhänger der Täuferbewegung; Ratswahl: Sieg der Täuferpartei; Ankunft des Täuferpropheten Jan Mattys – Bildersturm, Beginn der Belagerung Münsters durch bischöfliche Truppen; Zwangstaufen; Vertreibung der Taufunwilligen; der Prophet Jan van Leiden lässt sich zum König ausrufen.
24.06.1535	Die Stadt fällt durch Verrat.
22.01.1536	Öffentliche Hinrichtung der Täuferführer

Neuzeit: Gegenreformation / Dreißigjähriger Krieg

1521	Gründung fürstbischöflicher Verwaltungs- und Gerichtsbehörden: Münster wird Verwaltungshauptstadt des Fürstbistums Münster.
1588	Übernahme der Domschule Paulinum durch die Jesuiten
1618	Beginn des dreißigjährigen Krieges
1644	Beginn der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück
19.05.1648	Ratifikation des Spanisch-Niederländischen Friedens in der Ratskammer (heute Friedenssaal)
24.10.1648	Unterzeichnung der Friedensverträge zwischen dem Reich und Schweden sowie mit Frankreich in Münster

Fürstbischöfliche Zeit

1650 – 1678	Christoph Bernhard von Galen, Fürstbischof von Münster
1661	Unterwerfung der Stadt Münster nach achtmonatiger Belagerung
ab 1661	Bau der Zitadelle in Münster als Zwingburg gegen die Stadt
1678 – 1683	Ferdinand von Fürstenberg, Fürstbischof zu Münster, gibt der Stadt die Selbstverwaltungsrechte teilweise wieder zurück.
1663 – 1729	Gottfried Laurenz Pictorius, Architekt des Barocks in Münster, Schöpfer bedeutender Adelshöfe und Kurien (Landsbergsche Kurie)
1668 – 1733	Lambert Friedrich Corfey, Artillerieoffizier und Architekt des Barocks in Münster (Kettelersche Doppelkurie, Dominikanerkirche)
1695 – 1773	Johann Conrad Schlaun, Architekt des Spätbarocks in Münster (Clemenskirche, Erbdrostenhof, Rüschaus, Schloss)
1700 – 1761	Clemens August von Bayern, 1719 Fürstbischof von Münster
1724	Baubeginn des Max-Clemens-Kanals
1757 – 1763	Belagerungen und Besetzungen Münsters im Siebenjährigen Krieg
1762	Fürstbischof Max Friedrich von Königsegg-Rothenfels (regiert 1762 – 1784) verpflichtet sich zum Bau des Schlosses.
ab 1770	Anlage der Promenade
1773/80	Gründung einer Universität (1818 auf eine Akademie beschränkt)

Die preußische Provinzialhauptstadt

1801	Tod des letzten münsterischen Fürstbischofs Max Franz von Österreich
03.08.1802	Preußen nimmt Münster in Besitz
1803	Reichdeputationshauptschluss: Aufhebung des Fürstbistums Münster
1806	Die Franzosen ziehen in Münster ein
1808 – 1810	Münster gehört zum Großherzogtum Berg (Hauptstadt Düsseldorf).
1811 – 1813	Münster wird Frankreich direkt angegliedert und Departementhauptstadt.
seit 1808	Aufhebung von münsterischen Klöstern
1814 / 1815	Der Wiener Kongress spricht Münster dem König von Preußen zu.
1816	Gründung der Provinz Westfalen; Münster wird Provinzialhauptstadt und Sitz des Generalkommandos des VII. Armeecorps.
1826	Gründung der Landesbank
1828	Gründung der Stadtparkasse
1838	Annette von Droste-Hülshoff: erste Gedichtausgabe
1840	Stilllegung des Max-Clemens-Kanals nach Neubau der Grevener Straße als Chaussee zur Ems
1848	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Hamm
1854	Gründung der ersten privat betriebenen Gasanstalt
1856	Eröffnung der Eisenbahnlinie Münster-Emden
1872	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Osnabrück-Hamburg
1875	Erste Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser), Bischof Brinkmann im Gefängnis und im Exil (Kulturkampf); Errichtung des ersten Zoos
1880	Inbetriebnahme des Wasserwerks in Münster

0. Allgemeines über Münster

1884	Triumphale Begrüßung des zurückgekehrten Bischofs Brinkmann
1888 – 1898	Bau des St. Lamberti-Kirchturmes in neugotischer Formensprache
1888	Errichtung eines Pferdebusbetriebes in Münster
1889	Eröffnung des Hauptbahnhofs
1899	Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals mit Stadthafen
1901	Inbetriebnahme der Straßenbahn und des Elektrizitätswerkes
1902	Neugründung der Universität
1903	Zweite Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser)
1904	Neubau der Reiterkaserne
1908	Eröffnung des Landesmuseums
1909	Eröffnung des Stadttheaters
1914	Bau der Oberzolldirektion (später Oberfinanzdirektion)

Die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges

1914 – 1918	Erster Weltkrieg
1918	Novemberrevolution, Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates auch in Münster
1930	Der Münsteraner Brüning wird zum Reichskanzler ernannt.
1934	Der Aasee wird fertiggestellt (Baubeginn 1914; Weiterführung der Arbeiten ab 1926/27).
01.09.1939	Beginn des Zweiten Weltkrieges
16.05.1940	Erster Bombenangriff auf Münster
28.07.1941	Strafantrag von Bischof Galen wegen Mordes an Geisteskranken/Euthanasie
12.06.1943	Nächtlicher Großangriff auf Münster
04.07.1943	Bischof Galen predigt gegen Hass- und Vergeltungspropaganda
10.10.1943	Erster Tagesangriff auf Münster: ca. 700 Tote
November 1943	Seitdem periodische Häufung alliierter Bombenangriffe auf Münster
23./25. 03.1945	Letzte Luftangriffe auf Münster
02.04.1945	Besetzung von Münster

Zur Gegenwart

14.04.1945	Neubesetzung der kommunalen Verwaltung von Münster
Sommer 1945	Rückkehr der Bevölkerung und Trümmerräumung
02.06.1945	Berufung von Landesrat Salzmann zum Landeshauptmann der Provinzialverwaltung für Westfalen (Hauptverwaltung in Münster)
15.09.1945	Zulassung von politischen Parteien
03.11.1945	Wiedereröffnung der Universität Münster
18.02.1946	Kardinalserhebung von Bischof Graf von Galen († 22.03.1946)
28.08.1946	Verordnung Nr. 46 des Alliierten Kontrollrates zur Auflösung Preußens – Gründung des neuen Landes Nordrhein-Westfalen
Sommer 1949	Durchführungspläne für den Neuaufbau der münsterschen Innenstadt (1950 –1958 Wiederaufbau des Rathauses)
1954 – 1956	Bau des Stadttheaters
1956	Münster wird Standort hoher Kommandostäbe der Bundeswehr (Heer und Luftwaffe), Entstehung neuer Stadtteile in Münster (Aaseestadt, Coerde u.a.)

1961	Eröffnung des Mühlenhof-Freilichtmuseums
1965	Freigabe der Bundesautobahn A 1 (Hansalinie)
1972	Eröffnung des Flughafens Münster-Osnabrück
1974	Neuanlage des Allwetterzoos
1973 – 1982	Errichtung des Zentralklinikums der Universität Münster
01.01.1975	Kommunale Neugliederung – Eingemeindung von Albachten, Amelsbüren, Angelmodde, Handorf, Hiltrup, Nienberge, Roxel, St. Maurit, Wolbeck
1981	Freigabe der Bundesautobahn A 43
1986	Aasee-Erweiterung fertiggestellt, Flughafen Münster-Osnabrück wird dritter internationaler Flughafen in Nordrhein-Westfalen
31.08.1989	Eröffnung des Stadtmuseums an der Salzstraße
1993	Die Stadt Münster feiert „1200 Jahre Münster“
25.09.1993	Eröffnung des Museums für Lackkunst in Münster
26.11.1993	Eröffnung der neuen Stadtbücherei Münster
09.11.1994	Mit Marion TÜNS (SPD) wird erstmalig eine Frau Oberbürgermeisterin von Münster.
1995	Erinnerung an Schlaun – Mit zahlreichen Ausstellungen ehrt Münster seinen berühmtesten Architekten: Johann Conrad Schlaun.
16.05.1995	Eröffnung des Niederlande-Zentrums / Kultur und Wissenschaft in historischem Gebäude
01.11.1996	Seit dem 1. November kann in der Woche bis 20.00 Uhr eingekauft werden. Die strengen Regeln des Ladenschlussgesetzes werden etwas gelockert.
17.11.1996	Bürgerentscheid für den Erhalt der Fürstenberg-Hauptschule und der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule in Münster und gegen den Ratsbeschluss zur Errichtung einer städtischen Gesamtschule an diesen Standorten
01.09.1997	Marion TÜNS wird erste hauptamtliche Bürgermeisterin in Münster. Die Doppelspitze von Oberstadtdirektor als „Chef der Verwaltung“ und Oberbürgermeister als Vorsitzender des Rates wird abgeschafft.
1998	350 Jahre Westfälischer Friede
06.06.1998	Die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe verleiht den „Westfälischen Friedenspreis“ an den tschechischen Präsidenten Vaclav Havel und an die jungen Basken der Friedensinitiative „Gesto por la Paz“.
07.06.1998	Der Dalai Lama pflanzt auf dem früheren Militärgelände Lodenheide eine 6 m hohe Kastanie als Kern des Friedensparks.
24.10.1998	Höhepunkt des Friedensfestes: königliche Hoheiten und Staatsoberhäupter aus 20 Nationen eröffnen die Europaratsausstellung „1648 – Krieg und Frieden in Europa“.
12.06.1999	Eröffnung der bundesweit größten Fahrradtiefgarage vor dem Hauptbahnhof
16.08.1999	Dr. Reiner Klimke, Dressurreiter, sechsfacher Olympiasieger, sechsfacher Welt-, zwölfjähriger Europa- und zehnfacher Meister, stirbt im Alter von 63 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes.
August 1999	Die Stadt Münster ehrt den Führer der Kosovo-Albaner, Ibrahim Rugova, mit dem Toleranzpreis, der mit 50 000 DM dotiert ist.

0. Allgemeines über Münster

12.09.1999	Dr. Berthold Tillmann (CDU) wird zum Oberbürgermeister direkt gewählt.
13.12.1999	Die Villa ten Hompel wird als Gedenkstätte zum Nationalsozialismus in Deutschland eingeweiht. Zur Eröffnung wird eine Ausstellung über die Rolle der Finanzverwaltung bei der Ausplünderung der Juden gezeigt.
25.10.2000	Michaela Daamen sichert sich mit 10,16 m die Gold-Medaille im Kugelstoßen bei den Paralympics in Sydney (Australien).
07.09.2000	Das Graphikmuseum Pablo Picasso eröffnet im Druffelschen und Hensenschen Hof an der Königsstraße. Zum Bestand gehören 781 Lithographien, die der Kunstsammler Gerd Huizinga zusammengetragen hat.
Mitte November 2000	Das Cineplex-Großkino mit 9 Sälen für 2 700 Besucher eröffnet am Albersloher Weg; Fürstenhof- und Apollo-Kino schließen.
März 2001	Die Max- Planck- Gesellschaft entscheidet, in Münster ein Institut für „vaskuläre Biologie“ (Gefäßbiologie) zu gründen.
Mai 2001	Schließung der Germania-Therme
Juni 2001	Schließung des Westfälischen Museums für Archäologie nach 65 Jahren in Münster
Juni 2001	Weltmeisterschaft der Windhunde in Münster-Nienberge
2001	Michaela Daamen gewinnt zweimal Gold und Bronze und stellt einen Weltrekord im Hochsprung bei den Europameisterschaften der Körperbehinderten in den Niederlanden auf.
Mai 2002	Das Stadthaus 3 ist fertig. Die technischen Ämter (Amt für Gebäudemanagement, Bauordnungsamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Vermessungs- und Katasteramt, Amt für Grünflächen und Umweltschutz und Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik) ziehen zum Albersloher Weg 33 um.
16. Juni 2002	Bürgerentscheid gegen die Privatisierung der Stadtwerke
30.08.02 – 03.09.02	Die Weltmeisterschaft der Frauen im Volleyball findet in Münster statt.
21. September 2002	Philipp Stürer gewinnt Gold bei der Weltmeisterschaft in Sevilla im Vierer beim Rudern.
28.10.2002	Eröffnung des Pferdemuseums im Allwetterzoo
2002	Michaela Daamen holt bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Behinderten in Frankreich 2 Goldmedaillen im Diskuswerfen und Kugelstoßen.
18. Juli 2003	Prof. Dr. Reinhard Koselleck erhält den mit 12 500 € dotierten Historikerpreis der Stadt. Er hat die Sprache der Historiker erforscht und damit nutzbar zum Begreifen weiterer Zusammenhänge gemacht.
12. August 2003	Hitzerekord mit 37,1 Grad in Münster seit Beginn der Messungen ab 1881
6. Juni 2004	Die Rettungswache Kemper an der Rudolf-Diesel-Straße wird eingeweiht. Die Baukosten betragen insgesamt 608 888 €
14. August 2004	Ein plötzlicher, extremer Starkregen mit 60 Liter pro Quadratmeter verursacht den umfangreichsten Einsatz der Feuerwehr in der Nachkriegsgeschichte Münsters. In der Leitstelle der Feuerwehr gehen über 2 100 Notrufe ein. An mehr als 1 200 Einsatzorten, vor allen Dingen in den östlichen Stadtteilen, leisten über 400 Rettungskräfte Hilfe.

8. September 2004 Die neue Feuerwache 2 an der Theodor-Scheiwe-Straße wird eröffnet. Neben Büro-, Lehr- und Aufenthaltsräumen bietet sie 17 Feuerwehrfahrzeugen einen Stellplatz. Darüber hinaus wurden hier der Werkstatt- und Desinfektionsbereich eingerichtet. Der Mehrzweckraum soll überwiegend als Sporthalle benutzt werden. Die Baukosten betragen 7 897 310 €
19. Oktober 2004 Münster ist die lebenswerteste Stadt der Welt. Die Stadt gewinnt im kanadischen Niagara in der Kategorie der Städte mit 200 000 bis 750 000 Einwohner die Goldmedaille beim internationalen LivCom-Award vor Bayamon (Puerto Rico), Changshu (China), Coventry (Großbritannien), Okayama (Japan), Poznan (Polen) und Seattle (USA). Der LivCom-Award wird seit 1997 vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen und der Internationalen Vereinigung der Gartenbauamtsleiter vergeben.
- 2005 1200 Jahre Bistum Münster
12. Februar 2005 Der Münsteraner Gyula Mester gewinnt für die Entwicklung eines teleskopischen Kameraarms einen technischen Oscar.
- April 2005 500 Mitarbeiter der Bezirksregierung Münster beziehen das neue Gebäude im Zentrum Nord, das für 20 Millionen Euro an der Albrecht-Thaer-Straße errichtet wurde.
- Mai 2005 Der erste Bauabschnitt der Münster-Arkaden, ein Einkaufszentrum auf dem Grundstück der ehemaligen Sparkasse zwischen Ludgeristraße und Rothenburg, ist fertig gestellt.
- Mai 2005 100 Jahre Berufsfeuerwehr Münster
- Mai 2005 Die Westfalenfleiß gGmbH, die in 10 Einrichtungen 510 Mitarbeiter beschäftigt und 840 Menschen auf ihrem Lebens- und Arbeitsweg begleitet, feiert ihr 80-jähriges Bestehen.
29. Juni 2005 Beim bundesweiten Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe, an dem sich 77 Städte und Gemeinden beteiligt haben, überzeugt das städtische Klimaschutzkonzept die Jury und schafft den zweiten Platz hinter München.
- 01.07. – 03.07.2005 Skateboard-Weltmeisterschaft in Münster
31. August 2005 Für sein herausragendes Filmprogramm wird erneut das Cinema an der Warendorfer Straße von der Kulturstaatsministerin ausgezeichnet und gewinnt ein Preisgeld von 25 000 €. Das Schlosstheater-Kino wird ebenfalls prämiert und erhält 12 500 €
- September 2005 Der allgemeine Deutsche Fahrradclub kürt Münster zum zweiten Mal zur fahrradfreundlichsten Stadt.
- Oktober 2005 50 Jahre Westdeutsche Blindenhörbücherei
3. November 2005 Münster gewinnt den European Energy Award Gold des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie.
9. Dezember 2005 Für die Diözesanbibliothek beginnt ein neues Kapitel in der 600-jährigen Geschichte der Bibliothek. Das neue Gebäude am Überwasserkirchplatz, dessen Baukosten 13 Millionen Euro betragen, bietet Platz für rund eine Millionen Bücher und Zeitschriften.

0.6 Gremien der Stadt Münster 2005

Sitzungen von Ratsausschüssen, Bezirksvertretungen, Beiräten, Kommissionen, Werksausschüssen und Aufsichtsräten in der Stadt Münster 2005		
Gremien	Sitzungen	
	öffent- liche	nicht- öffent- liche
Rat	7	7
Hauptausschuss	7	7
Bezirksvertretungen		
Münster-Mitte	9	13
Münster-West	9	7
Münster-Nord	10	7
Münster-Ost	8	8
Münster-Südost	9	9
Münster-Hiltrup	8	8
Ausschüsse		
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	7	8
Ausschuss für Gleichstellung	7	2
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	7	2
Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	8	9
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	10	17
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	6	1
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	7	8
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	12	11
Kulturausschuss	7	6
Rechnungsprüfungsausschuss	4	5
Sportausschuss	8	5
Umlegungsausschuss	-	5
Vergabeausschuss	-	21
Wahlprüfungsausschuss	3	2
Werksausschüsse		
Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	5	7
Werksausschuss der Citeq	5	5
Werksausschuss Münster-Marketing	4	4
Kommissionen		
Beschwerdekommission	-	1
Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen	6	2
Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen	5	4
Beiräte		
Ausländerbeirat	7	6
Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	5	4
Beirat für Stadtgestaltung	8	4
Beirat Theater Pumpenhaus GmbH	-	3
Polizeibeirat	-	3
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	5	5
Aufsichtsräte		
Altenzentrum Klarastift GmbH	-	5
CeNTech GmbH	-	4
Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	-	4
AirportPark FMO GmbH	-	1
Halle Münsterland GmbH	-	5
Stadtwerke Münster GmbH	-	8
Technologiepark Münster GmbH	-	4
Westf. Bauindustrie GmbH	-	5
Westf. Zoologischer Garten Münster GmbH	-	4
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	-	4
Wohn- und Stadtbau GmbH	-	5
Verwaltungsrat Sparkasse Münsterland-Ost	-	4
Kreditausschuss Sparkasse Münsterland-Ost	-	5
Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland-Ost	6	6

0.7 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften

Jahr des Beginns der Städtepartnerschaft bzw. Städtefreundschaft	Stadt	Staat
1954	Braniewo	Polen
1957	York	Großbritannien
1960	Orléans	Frankreich
1967	Kristiansand	Norwegen
1969	Monastir	Tunesien
1974	Beaugency	Frankreich
1981	Rishon Le-Zion	Israel
1986	Fresno	Vereinigte Staaten von Amerika
1989	Rjasan	Russland
1990	Mühlhausen	Deutschland
1991	Lublin	Polen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html

0.7.1 Städtepartnerschaft mit York in Großbritannien

Jahr	Städtepartnerschaft mit York (seit 1957)													
	Bevölkerung in York		Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
			Ins-gesamt		darunter Briten		aus Münster in York		aus York in Münster		aus Münster in York		aus York in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Briten	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl									
2000	180 000	.	265 609	860	0,3	1	6	1	6	6	135	5	80	
2001	.	.	267 197	843	0,3	-	-	1	6	4	98	4	98	
2002	.	.	268 945	834	0,3	1	2	-	-	8	145	8	202	
2003	.	.	269 579	831	0,3	1	8	1	6	5	95	5	135	
2004	.	.	270 038	738	0,3	-	-	-	-	12	350	12	350	
2005	182 400	.	270 868	724	0,3	1	2	1	7	6	29	8	81	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/york.html

0.7.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich

Jahr	Städtepartnerschaft mit Orléans (seit 1960)														
	Bevölkerung in Orléans			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		dar. Fran-zosen	aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	.	.	.	265 609	394	0,1	4	.	1	.	5	.	4	.	
2001	.	.	.	267 197	404	0,2	3	.	.	.	4	.	5	.	
2002	ca. 115 753	.	.	268 945	430	0,2	2	.	.	.	6	.	6	.	
2003	.	.	.	269 579	453	0,2	3	.	1	.	2	.	5	.	
2004	.	.	.	270 038	392	0,1	2	.	.	.	4	.	7	.	
2005	.	.	.	270 868	424	0,2	2	.	1	.	6	.	5	.	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html

0.7.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Kristiansand (seit 1967)														
	Bevölkerung in Kristiansand			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Norweger	aus Münster in Kristian-sand		aus Kristian-sand in Münster		aus Münster in Kristian-sand		aus Kristian-sand in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	72 395	225	0,3	265 609	22	0,0	1	.	.	.	4	.	-	.	
2001	73 087	217	0,3	267 197	25	0,0	-	.	2	.	6	.	2	.	
2002	73 977	235	0,3	268 945	29	0,0	1	.	2	.	2	.	1	.	
2003	74 590	245	0,3	269 579	29	0,0	1	.	2	.	5	.	-	.	
2004	75 280	255	0,3	270 038	27	0,0	-	-	3	.	5	.	1	.	
2005	76 749	272	0,4	270 868	25	0,0	2	.	4	.	4	.	-	.	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html

0.7.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien

Jahr	Städtepartnerschaft mit Monastir (seit 1969)														
	Bevölkerung in Monastir			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Tunesier	aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	65 200	489	0,8	265 609	76	0,0	4	38	2	12	1	14	4	101	
2001	67 100	503	0,8	267 197	81	0,0	2	12	1	6	2	31	3	68	
2002	67 512	506	0,8	268 945	80	0,0	5	41	3	8	4	22	2	23	
2003	68 101	511	0,8	269 579	78	0,0	2	13	1	2	2	19	2	71	
2004	70 121	701	1,0	270 038	71	0,0	1	7	1	3	5	28	2	31	
2005	70 214	702	1,0	270 868	73	0,0	2	14	3	9	1	5	-	-	

Weitere Inforamtionen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html

0.7.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rishon Le-Zion (seit 1981)														
	Bevölkerung in Rishon Le-Zion			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Israeliten	aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	215 436	.	.	265 609	64	0,0	2	25	1	15	2	56	1	12	
2001	221 512	.	.	267 197	68	0,0	3	35	2	45	-	-	1	30	
2002	225 903	.	.	268 945	74	0,0	-	-	-	-	2	36	-	-	
2003	229 668	.	.	269 579	75	0,0	-	-	-	-	1	18	1	18	
2004	232 995	.	.	270 038	82	0,0	-	-	-	-	1	25	-	-	
2005	237 000	.	.	270 868	95	0,0	1	3	1	6	4	90	4	43	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rishon.html

0.7.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika

Jahr	Städtepartnerschaft mit Fresno (seit 1986)												
	Bevölkerung in Fresno		Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen		
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter US-Amerikaner	aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		
					Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl								
2000	.	.	265 609	318	0,1	-	-	1	11	2	28	1	8
2001	.	.	267 197	315	0,1	-	-	-	-	2	24	1	13
2002	.	.	268 945	333	0,1	-	-	-	-	1	12	1	8
2003	448 500	.	269 579	318	0,1	-	-	-	-	1	14	1	3
2004	.	.	270 038	285	0,1	-	-	-	-	3	24	34	2
2005	456 100	.	270 868	280	0,1	1	2	-	-	2	14	3	21

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/fresno.html

0.7.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in Russland

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rjasan (seit 1989)													
	Bevölkerung in Rjasan		Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen			
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Russen	aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster			
					Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl									
2000	390 000	1 170	0,3	265 609	405	0,2	4	72	5	101	3	71	5	71
2001	412 000	3 090	0,8	267 197	486	0,2	2	26	2	58	5	101	3	23
2002	498 000	3 984	0,8	268 945	589	0,2	3	41	3	71	3	61	4	58
2003	412 000	4 532	1,1	269 579	656	0,2	4	38	4	28	2	58	1	12
2004	532 000	5 320	1,0	270 038	683	0,3	2	21	1	12	3	23	5	68
2005	532 140	4 910	0,9	270 868	723	0,3	2	12	2	14	2	58	1	10

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html

0.7.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland

Jahr	Städtepartnerschaft mit Mühlhausen (seit 1990)										
	Bevölkerung		Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen				
	in Mühlhausen	in Münster	aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster		aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster		
			Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl										
2000	37 039	265 609	2	.	.	.	.	9	.	5	.
2001	35 773	267 197	2	.	.	.	.	5	.	2	.
2002	35 916	268 945	2	.	.	.	.	5	.	3	.
2003	36 230	269 579	2	.	1	.	.	3	.	2	.
2004	35 936	270 038	2	.	1	.	.	9	.	2	.
2005	35 585	270 868	1	.	2	.	.	9	.	3	.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html

0.7.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Lublin (seit 1991)													
	Bevölkerung in Lublin			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	in %	Ins-gesamt	darunter Polen	in %	aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster		aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster	
							Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer
	Anzahl			Anzahl			Anzahl							
2000	301 000	5 268	1,8	265 609	1 365	0,5	9	84	12	91	12	107	13	154
2001	310 000	5 735	1,9	267 197	1 311	0,5	7	81	6	58	15	112	21	178
2002	319 000	6 316	2,0	268 945	1 350	0,5	5	61	1	72	7	82	17	158
2003	351 000	6 950	2,0	269 579	1 353	0,5	4	48	9	112	3	58	9	82
2004	368 000	7 728	2,1	270 038	1 331	0,5	3	59	5	72	11	91	11	172
2005	368 858	7 910	2,1	270 868	1 482	0,5	4	71	5	51	7	79	5	101

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html

0.7.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen

Jahr	Städtefreundschaft mit Braniewo (seit 1954)														
	Bevölkerung in Braniewo			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Polen		aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster	
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %		Anzahl							
2000	29 175	2 918	10,0	265 609	1 365	0,5	1	12	1	21	2	19	1	9	
2001	31 211	3 433	11,0	267 197	1 311	0,5	2	21	1	39	1	17	2	21	
2002	33 241	5 983	18,0	268 945	1 350	0,5	1	6	1	12	2	16	1	7	
2003	33 271	3 993	12,0	269 579	1 353	0,5	2	26	1	5	1	11	2	11	
2004	38 245	6 502	17,0	270 038	1 331	0,5	5	39	3	28	2	9	1	7	
2005	37 871	6 414	16,9	270 868	1 482	0,5	1	4	1	1	2	14	-	-	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html

0.7.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich

Jahr	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency (seit 13.10.1974)														
	Bevölkerung in Beaugency			Bevölkerung in Münster				Offizielle Besuche				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Franzosen		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster	
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %		Anzahl							
2000	.	.	.	265 609	394	0,1	2	87	-	-	.	.	.	.
2001	.	.	.	267 197	404	0,2	1	43	1	56	.	.	.	.
2002	7 300	.	.	268 945	430	0,2	1	48	1	40	.	.	.	.
2003	.	.	.	269 579	453	0,2	1	40	1	43	.	.	.	.
2004	.	.	.	270 038	392	0,1	1	29	1	97	.	.	.	.
2005	.	.	.	270 868	424	0,2	1	95	1	27	.	.	.	.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/hiltrup-beaugency/index.html

1.	Bevölkerung	
1.0	Hinweise und Definitionen	37
1.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	38
1.1.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung – im jeweiligen Stadtgebiet	38
1.1.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet	39
1.1.3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession	39
1.1.4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen	40
1.1.5	Ausländer	41
1.1.5.1	Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster 2005	41
1.1.5.2	Ausländer nach ausgewählten Nationen	42
1.1.5.3	EU-Ausländer in Münster	42
1.1.5.4	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	43
1.1.6	Einbürgerungen	44
1.1.7	Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes	44
1.1.7.1	Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand	44
1.1.7.2	Aussiedler nach Altersgruppen	45
1.1.8	Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes	45
1.1.9	Menschen mit Schwerbehinderungen	46
1.1.9.1	Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung	46
1.1.9.2	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung	46
1.1.9.3	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	47
1.1.9.4	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	48
1.1.9.5	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	48
1.2	Wohnberechtigte Bevölkerung	49
1.2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht	49
1.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	50
1.2.3	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter	51
1.2.3.1	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	51
1.2.3.2	Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 in 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – absolut	52
1.2.3.3	Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 in 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – relativ	54
1.2.3.4	Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen	55
1.2.3.5	Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 nach Geschlecht im Alter von 65 Jahren und älter in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	56
1.2.4	Wohnberechtigte Bevölkerung – römisch-katholisch und evangelisch – in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	57

1. Bevölkerung	
1.2.5	Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten 2005 in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken.....58
1.3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle .....59
1.3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegungen.....59
1.3.1.1	Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht .....59
1.3.1.2	Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....60
1.3.1.3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Nationalität.....60
1.3.2	Geburten .....61
1.3.2.1	Lebendgeborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht und Legitimität.....61
1.3.2.2	Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter .....62
1.3.2.3	Nichtehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter .....62
1.3.3	Sterbefälle .....63
1.3.3.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbstmörder .....63
1.3.3.2	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....64
1.3.3.3	Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....65
1.3.3.4	Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen .....65
1.3.3.5	Weibliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter.....66
1.3.3.6	Männliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter .....67
1.4	Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge .....68
1.4.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen.....68
1.4.2	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung; Außen- und Binnenwanderung .....69
1.4.3	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen .....70
1.4.4	Wanderungsbewegung 2005 der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht in Altersgruppen .....71
1.4.5	Natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2005 in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken.....72
1.4.6	Wanderungsbewegungen zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster.....73
1.4.6.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster .....73
1.4.6.2	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster.....74
1.4.7	Zuzüge .....75
1.4.7.1	Zuzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen nach Herkunftsgebiet.....75
1.4.7.2	Zuzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Altersgruppen nach Herkunftsgebiet .....76
1.4.8	Fortzüge .....77
1.4.8.1	Fortzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen nach Zielgebiet .....77
1.4.8.2	Fortzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Altersgruppen nach Zielgebiet .....78

1.5	Eheschließungen.....	79
1.5.1	Eheschließungen nach Nationalität und Heiratsziffern	79
1.5.2	Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe	80
1.5.3	Eheschließungen nach Konfession.....	80
1.6	Eingetragene Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft	81
1.7	Ehescheidungen, Ehelösungen.....	81
1.7.1	Geschiedene Ehen nach Art der Entscheidung	81
1.7.2	Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller	82
1.7.3	Geschiedene Ehen nach dem Jahr der Eheschließung	83

1.0 Hinweise und Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählten bis 1999 dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Mit dem In-Kraft-Treten der Reform des Staatsbürgerrechts hat sich u. a. die Zuordnung der Lebendgeborenen geändert. Falls sich ein Elternteil länger als 8 Jahre in Deutschland aufhält und eine Aufenthaltsberechtigung besitzt oder seit 3 Jahren über eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung verfügt, erwirbt das Kind die deutsche Staatsbürgerschaft.

Einbürgerungen

Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermessenseinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten und Todesfälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen. Erhebungsgrundlage sind die Zählbögen, die vom Standesbeamten für Zwecke der Statistik ausgefüllt werden.

Lebendgeborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pul-

siert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

Gestorbene

Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Als Säugling zählt ein Kind nach der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres. Die Säuglingssterblichkeit erfasst die gestorbenen Säuglinge bezogen auf 1000 Lebendgeborene eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Binnenwanderung oder auch Umzug versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

Aussiedler

Aussiedler sind deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluss der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

Grad der Behinderung

Der Grad der Behinderung bezeichnet die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Keine Berücksichtigung finden alterstypische Beeinträchtigungen.

Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind diejenigen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt ist.

Eheschließungen

Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von Ausländerinnen und Ausländern, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt. Einwohner, die vor auswärtigen Standesämtern geheiratet haben, werden nicht erfasst.

Ehelösungen

Hierzu zählen Ehelösungen durch gerichtliches Urteil. Ehelösungen durch Tod eines Partners werden nicht dargestellt.

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner*
1815	14 955	1905	81 468	1988	248 919
1820	16 206	1910	90 254	1989	253 123
1825	18 642	1915	97 067	1990	259 438
1830	18 436	1920	100 934	1991	264 181
1835	18 991	1925	108 096	1992	167 072
1840	20 595	1930	120 343	1993	267 367
1845	21 129	1935	131 748	1994	264 887
1850	21 333	1940	144 945	1995	265 061
1855	22 816	1945	75 984	1996	265 748
1860	23 232	1950	120 376	1997	265 138
1865	23 421	1955	151 513	1998	264 489
1870	24 826	1960	180 117	1999	264 670
1875	35 563	1965	193 369	2000	265 609
1880	40 074	1970	198 878	2001	267 197
1885	44 029	1975	264 546	2002	268 945
1890	49 344	1980	269 696	2003	269 579
1895	51 135	1985	270 102	2004	270 038
1900	63 754	1987	246 339	2005	270 868

*) ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

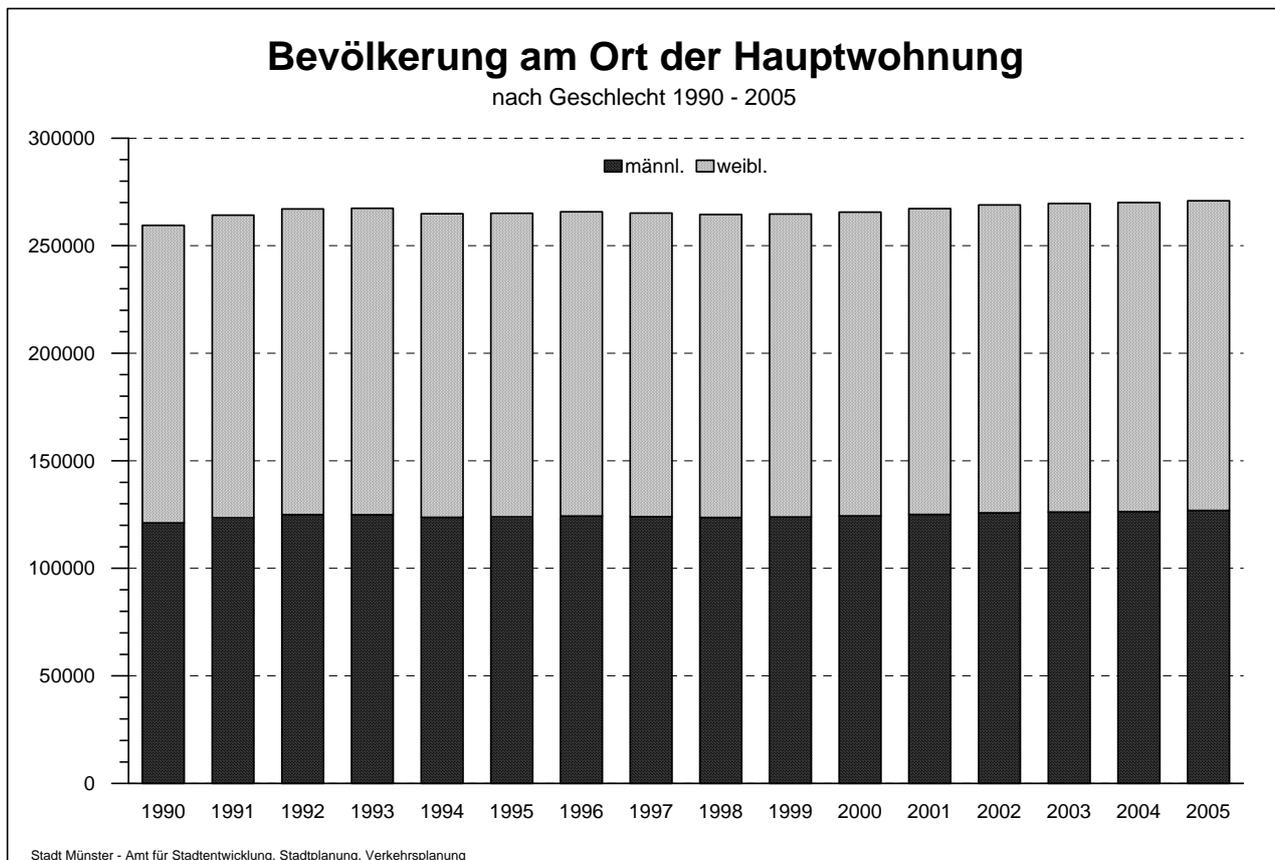


Abbildung 4: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1990 – 2005

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung*					
	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1950	120 376	56 215	46,7	64 161	53,3	114
1960	180 117	83 758	46,5	96 359	53,5	115
1970	198 878	92 895	46,7	105 983	53,3	114
1980	269 696	126 814	47,0	142 882	53,0	113
1990	259 438	121 138	46,7	138 300	53,3	114
1991	264 181	123 478	46,7	140 703	53,3	114
1992	267 072	124 965	46,8	142 107	53,2	114
1993	267 367	124 902	46,7	142 465	53,3	114
1994	264 887	123 723	46,7	141 164	53,3	114
1995	265 061	123 895	46,7	141 166	53,3	114
1996	265 748	124 330	46,8	141 418	53,2	114
1997	265 138	124 016	46,8	141 122	53,2	114
1998	264 489	123 643	46,7	140 846	53,3	114
1999	264 670	123 825	46,8	140 845	53,2	114
2000	265 609	124 363	46,8	141 246	53,2	114
2001	267 197	125 054	46,8	142 143	53,2	114
2002	268 945	125 822	46,8	143 123	53,2	114
2003	269 579	126 185	46,8	143 394	53,2	114
2004	270 038	126 380	46,8	143 658	53,2	114
2005	270 868	126 882	46,8	143 986	53,2	113

*) bis 1986 Wohnbevölkerung

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession						
	Insgesamt	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	259 438	166 300	64,1	57 855	22,3	35 283	13,6
1991	264 181	167 227	63,3	58 384	22,1	38 570	14,6
1992	267 072	166 653	62,4	58 489	21,9	41 930	15,7
1993	267 367	166 869	62,4	58 438	21,9	42 060	15,7
1994	264 887	163 523	61,7	57 361	21,7	44 003	16,6
1995	265 061	161 981	61,1	57 129	21,6	45 951	17,3
1996	265 748	159 693	60,1	57 428	21,6	48 627	18,3
1997	265 138	157 365	59,4	57 026	21,5	50 747	19,1
1998	264 489	153 867	58,2	55 270	20,9	55 352	20,9
1999	264 670	151 737	57,3	54 977	20,8	57 956	21,9
2000	265 609	150 482	56,7	54 525	20,5	60 602	22,8
2001	267 197	149 645	56,0	54 641	20,4	63 090	23,6
2002	268 945	148 909	55,4	54 583	20,3	65 454	24,3
2003	269 579	147 776	54,8	54 380	20,2	67 423	25,0
2004	270 038	147 242	54,5	55 181	20,4	67 615	25,0
2005	270 868	146 542	54,1	55 123	20,4	69 203	25,5

1. Bevölkerung

1.1.4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung												
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahre											
		unter 3	3 - 4	5 - 9	10 - 17	18 - 19	20 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und älter
Anzahl													
1987	246 339	7 398	4 324	10 016	17 429	7 447	57 029	49 304	44 945	12 649	10 444	8 545	16 809
1988	248 919	7 808	4 481	10 392	16 565	6 989	57 956	50 652	45 049	12 847	11 328	7 369	17 483
1989	253 123	8 094	4 641	10 746	16 159	6 409	60 210	52 194	45 148	12 944	11 766	6 901	17 911
1990	259 438	8 525	4 937	10 986	16 274	5 937	63 098	55 074	44 417	13 015	11 771	7 437	17 967
1991	264 181	8 632	5 179	11 224	16 554	5 303	64 626	57 710	44 365	12 851	11 718	8 289	17 730
1992	267 072	8 484	5 333	11 567	16 810	4 917	64 260	60 314	44 529	12 530	11 791	9 293	17 244
1993	267 367	8 304	5 423	11 859	17 043	4 903	61 270	62 737	44 720	12 071	12 042	10 141	16 854
1994	264 887	8 044	5 344	12 071	17 168	4 724	56 771	64 621	44 524	12 240	12 089	10 487	16 804
1995	265 061	8 012	5 130	12 502	17 640	4 867	53 042	67 076	44 454	12 426	12 144	10 482	17 286
1996	265 748	8 012	5 162	12 760	17 991	4 832	50 243	69 368	44 245	12 959	11 901	10 517	17 758
1997	265 138	8 093	5 025	12 682	18 424	4 814	47 180	70 991	44 033	13 636	11 537	10 619	18 104
1998	264 489	8 088	4 920	12 682	18 684	5 016	44 354	72 003	43 697	14 570	11 177	10 801	18 497
1999	264 670	8 079	5 137	12 520	19 123	5 189	42 209	72 676	43 485	15 172	11 328	10 907	18 845
2000	265 609	8 007	5 179	12 341	19 597	5 181	41 375	73 110	43 352	15 715	11 544	10 972	19 236
2001	267 197	7 893	5 083	12 462	19 895	5 221	41 481	73 128	43 501	15 983	12 072	10 778	19 700
2002	268 945	7 572	5 073	12 512	20 226	5 251	42 214	72 697	44 452	15 501	12 768	10 481	20 198
2003	269 579	7 362	5 118	12 329	20 339	5 325	42 798	71 754	45 089	15 055	13 618	10 126	20 666
2004	270 038	7 283	4 921	12 418	20 263	5 417	43 062	70 517	46 339	14 270	14 232	10 339	20 977
2005	270 868	7 148	4 672	12 456	20 105	5 500	43 853	69 137	48 480	12 730	14 759	10 580	21 448
Anteil in %													
1987	100,0	3,0	1,8	4,1	7,1	3,0	23,2	20,0	18,2	5,1	4,2	3,5	6,8
1988	100,0	3,1	1,8	4,2	6,7	2,8	23,3	20,3	18,1	5,2	4,6	3,0	7,0
1989	100,0	3,2	1,8	4,2	6,4	2,5	23,8	20,6	17,8	5,1	4,6	2,7	7,1
1990	100,0	3,3	1,9	4,2	6,3	2,3	24,3	21,2	17,1	5,0	4,5	2,9	6,9
1991	100,0	3,3	2,0	4,2	6,3	2,0	24,5	21,8	16,8	4,9	4,4	3,1	6,7
1992	100,0	3,2	2,0	4,3	6,3	1,8	24,1	22,6	16,7	4,7	4,4	3,5	6,5
1993	100,0	3,1	2,0	4,4	6,4	1,8	22,9	23,5	16,7	4,5	4,5	3,8	6,3
1994	100,0	3,0	2,0	4,6	6,5	1,8	21,4	24,4	16,8	4,6	4,6	4,0	6,3
1995	100,0	3,0	1,9	4,7	6,7	1,8	20,0	25,3	16,8	4,7	4,6	4,0	6,5
1996	100,0	3,0	1,9	4,8	6,8	1,8	18,9	26,1	16,6	4,9	4,5	4,0	6,7
1997	100,0	3,1	1,9	4,8	6,9	1,8	17,8	26,8	16,6	5,1	4,4	4,0	6,8
1998	100,0	3,1	1,9	4,8	7,1	1,9	16,8	27,2	16,5	5,5	4,2	4,1	7,0
1999	100,0	3,1	1,9	4,7	7,2	2,0	15,9	27,5	16,4	5,7	4,3	4,1	7,1
2000	100,0	3,0	1,9	4,6	7,4	2,0	15,6	27,5	16,3	5,9	4,3	4,1	7,2
2001	100,0	3,0	1,9	4,7	7,4	2,0	15,5	27,4	16,3	6,0	4,5	4,0	7,4
2002	100,0	2,8	1,9	4,7	7,5	2,0	15,7	27,0	16,5	5,8	4,7	3,9	7,5
2003	100,0	2,7	1,9	4,6	7,5	2,0	15,9	26,6	16,7	5,6	5,1	3,8	7,7
2004	100,0	2,7	1,8	4,6	7,5	2,0	15,9	26,1	17,2	5,3	5,3	3,8	7,8
2005	100,0	2,6	1,7	4,6	7,4	2,0	16,2	25,5	17,9	4,7	5,4	3,9	7,9

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.5 Ausländer

1.1.5.1 Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster 2005

Ausländer* nach Staatsangehörigkeit in Münster					
Staat	2005	Staat	2005	Staat	2005
Nationalitäten insges.	157				
Ausländerquote**	8,4%				
Ausländer insgesamt	22 757				
davon aus					
Ägypten	71	Israel	95	Philippinen	25
Äquatorialguinea	12	Italien	786	Polen	1 482
Äthiopien	21	Jamaika	13	Portugal	1 767
Afghanistan	178	Japan	128	Rumänien	186
Albanien	45	Jemen	20	Russische Föderation	723
Algerien	67	Jordanien	104	Saudi-Arabien	12
Angola	29	Jugoslawien	1 991	Schweden	65
Argentinien	23	Kambodscha	7	Schweiz	124
Armenien	43	Kamerun	75	Senegal	7
Aserbaidshjan	113	Kanada	45	Serbien u. Montenegro	327
Australien	30	Kasachstan	298	Sierra Leone	16
Bangladesch	18	Kenia	35	Slowakei	53
Belgien	72	Kirgistan	27	Slowenien	28
Bhutan	5	Kolumbien	67	Somalia	60
Bolivien	12	Kongo, Dem. Republik	107	Sowjetunion	64
Bosnien u. Herzegowina	257	Kongo, Republik	16	Spanien	582
Brasilien	176	Korea, Dem. Volksrep.	5	Sri Lanka	273
Bulgarien	570	Korea, Republik	355	Südafrika	16
Chile	40	Kroatien	423	Sudan	14
China	415	Kuba	39	Syrien	188
Cote d'Ivoire	11	Lettland	192	Taiwan	66
Dänemark	37	Libanon	317	Tansania	9
Dominikanische Republik	15	Libyen	25	Thailand	148
Ecuador	26	Litauen	113	Togo	42
Estland	31	Luxemburg	17	Tschechische Republik	58
Finnland	62	Malaysia	14	Tschecheslowak. Rep.	17
Frankreich	424	Marokko	357	Türkei	2 116
Gambia	24	Mazedonien	213	Tunesien	73
Georgien	278	Mexiko	40	Uganda	6
Ghana	112	Moldau	25	Ukraine	517
Griechenland	251	Mongolei	42	Ungarn	96
Großbritannien	724	Nepal	35	USA	280
Guinea	49	Neuseeland	6	Usbekistan	25
Indien	132	Niederlande	523	Venezuela	12
Indonesien	75	Nigeria	119	Vietnam	158
Irak	307	Norwegen	25	Weißrußland	94
Iran	593	Österreich	292	Zypern	8
Irland	41	Pakistan	150	Sonstige und ungeklärte	373
Island	7	Peru	63	staatenlos	47

*) Ohne Angehörige der ausländischen konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Stationierungsstreitkräfte und deren Familien.

***) bezogen auf Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1. Bevölkerung

1.1.5.2 Ausländer nach ausgewählten Nationen

Jahr	Ausländer nach ausgewählten Nationen ¹⁾										
	Ins-gesamt	darunter									
		Serbien und Montenegro*	Türkei	Portugal	Polen	Italien	Großbritannien	Russische Föderation	Iran	Spanien	Bulgarien
Anzahl											
1998	22 718	2 211	2 487	1 905	1 188	859	962	272	1 281	700	165
1999	23 917	3 164	2 388	1 905	1 302	844	889	344	1 264	661	262
2000	24 071	3 301	2 332	1 913	1 365	870	860	405	1 099	645	369
2001	24 370	3 274	2 321	1 912	1 311	865	843	486	952	660	470
2002	24 640	3 016	2 298	1 895	1 350	877	834	589	859	633	550
2003	24 484	2 711	2 266	1 872	1 353	894	831	656	765	625	634
2004	22 812	2 442	2 094	1 797	1 331	806	738	683	640	559	601
2005	22 757	2 318	2 116	1 767	1 482	786	724	723	593	582	570
Anteil an allen Ausländern in %											
1998	100,0	9,7	10,9	8,4	5,2	3,8	4,2	1,2	5,6	3,1	0,7
1999	100,0	13,2	10,0	8,0	5,4	3,5	3,7	1,4	5,3	2,8	1,1
2000	100,0	13,7	9,7	7,9	5,7	3,6	3,6	1,7	4,6	2,7	1,5
2001	100,0	13,4	9,5	7,8	5,4	3,5	3,5	2,0	3,9	2,7	1,9
2002	100,0	12,2	9,3	7,7	5,5	3,6	3,4	2,4	3,5	2,6	2,2
2003	100,0	11,1	9,3	7,6	5,5	3,7	3,4	2,7	3,1	2,6	2,6
2004	100,0	10,7	9,2	7,9	5,8	3,5	3,2	3,0	2,8	2,5	2,6
2005	100,0	10,2	9,3	7,8	6,5	3,5	3,2	3,2	2,6	2,6	2,5

¹⁾ Zehn größten Anteile in 2005

*) vormals Jugoslawien, Serbien und Montenegro

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1.1.5.3 EU-Ausländer in Münster

Jahr	EU-Ausländer in Münster																									
	Ins-ges.	A	B	CY	CZ	DK	E	EST	F	FIN	GB	GR	H	I	IRL	L	LT	LV	M	NL	P	PL	S	SK	SLO	
95	6025	310	72			41	649		371	74	1045	256		726	38	18				621	1730		74			
96	6250	321	78			39	671		387	77	1018	275		757	36	14				665	1834		78			
97	6326	326	76			43	690		390	68	978	281		833	31	17				667	1854		72			
98	6387	331	76			41	700		372	59	962	297		859	37	18				657	1905		73			
99	6248	328	77			40	661		380	69	889	269		844	37	18				659	1905		72			
00	6195	322	71	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	34	645		394	68	860	269		870	34	17				624	1913		74			
01	6186	306	75	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	34	660		404	65	843	285		865	36	16				621	1912		64			
02	6200	294	73	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	44	633		430	64	834	298		877	40	23				623	1895		72			
03	6225	299	75	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	44	625		453	64	831	303		894	43	22				622	1872		78			
04	7516	285	69	9	52	36	559	26	392	50	738	256	93	806	42	21	103	168	-	553	1797	1331	62	41	27	
05	7704	292	72	8	58	37	582	31	424	62	724	251	96	786	41	17	113	192	-	523	1767	1482	65	53	28	

A = Österreich, B = Belgien, CY = Zypern, CZ = Tschechische Republik, DK = Dänemark, E = Spanien, EST = Estland, F = Frankreich, FIN = Finnland, GB = Großbritannien, GR = Griechenland, H = Ungarn, I = Italien, IRL = Irland, L = Luxemburg, LT = Litauen, LV = Lettland, M = Malta, NL = Niederlande, P = Portugal, PL = Polen, S = Schweden, SK = Slowakei, SLO = Slowenien

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1.1.5.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Jahren										
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	davon	
										männlich	weiblich
11 Aegidii	152	149	148	155	80	87	76	75	67	32	35
12 Überwasser	155	149	138	128	128	124	138	131	122	57	65
13 Dom	168	180	170	175	168	155	159	149	145	75	70
14 Buddenturm	175	167	169	178	180	182	162	167	167	92	75
15 Martini	95	79	76	85	82	88	89	83	90	40	50
<i>Altstadt</i>	745	724	701	721	638	636	624	605	591	296	295
21 Pluggendorf	372	379	383	388	422	437	428	374	402	192	210
22 Josef	562	538	602	627	634	643	650	642	606	298	308
23 Bahnhof	86	106	113	95	103	124	107	108	100	57	43
24 Hansaplatz	507	475	445	449	441	434	468	448	439	225	214
25 Mauritz - West	275	271	261	259	269	257	273	278	280	147	133
26 Schlachthof	268	276	275	268	370	364	326	304	311	152	159
27 Kreuz	541	494	452	483	513	526	536	489	515	243	272
28 Neutor	392	413	445	494	457	515	524	468	402	221	181
29 Schloss	173	180	186	150	194	179	198	177	157	78	79
<i>Innenstadtring</i>	3 176	3 132	3 162	3 213	3 403	3 479	3 510	3 288	3 212	1 613	1 599
31 Aaseestadt	395	429	440	443	481	533	549	554	546	266	280
32 Geist	574	564	522	523	534	542	562	549	516	255	261
33 Schützenhof	813	840	809	788	740	792	745	733	742	373	369
34 Duesberg	283	270	307	250	241	289	306	298	289	166	123
<i>Mitte - Süd</i>	2 065	2 103	2 078	2 004	1 996	2 156	2 162	2 134	2 093	1 060	1 033
43 Hafen	207	185	146	157	131	126	157	144	130	87	43
44 Herz - Jesu	330	332	367	358	352	363	362	373	351	170	181
45 Mauritz - Mitte	423	411	419	453	434	443	401	386	388	187	201
46 Rumphorst	443	454	455	413	481	499	499	483	469	230	239
47 Uppenberg	698	629	609	599	637	664	651	687	650	350	300
<i>Mitte - Nordost</i>	2 101	2 011	1 996	1 980	2 035	2 095	2 070	2 073	1 988	1 024	964
Stadtbezirk Mitte	8 087	7 970	7 937	7 918	8 072	8 366	8 366	8 100	7 884	3 993	3 891
51 Gievenbeck	1 756	1 848	2 067	2 125	2 268	2 260	2 243	2 251	2 344	1 114	1 230
52 Sentrup	842	873	841	882	796	776	720	702	573	272	301
54 Mecklenbeck	346	387	514	543	611	674	620	623	586	272	314
56 Albachten	212	209	239	203	240	210	241	260	262	119	143
57 Roxel	406	411	427	433	481	476	501	482	482	246	236
58 Nienberge	367	362	327	334	300	295	295	282	279	155	124
Stadtbezirk West	3 929	4 090	4 415	4 520	4 696	4 691	4 620	4 600	4 526	2 178	2 348
61 Coerde	1 361	1 526	1 535	1 620	1 575	1 555	1 516	1 472	1 457	739	718
62 Kinderhaus - Ost	415	378	396	360	387	444	429	400	374	208	166
63 Kinderhaus - West	1 276	1 291	1 355	1 299	1 312	1 399	1 447	1 448	1 448	735	713
68 Sprakel	76	80	75	79	77	68	78	73	77	40	37
Stadtbezirk Nord	3 128	3 275	3 361	3 358	3 351	3 466	3 470	3 393	3 356	1 722	1 634
71 Mauritz - Ost	376	464	535	537	546	541	510	476	456	218	238
76 Gelmer - Dyckburg	176	157	139	139	115	91	132	125	133	70	63
77 Handorf	240	223	223	258	266	241	256	278	284	148	136
Stadtbezirk Ost	792	844	897	934	927	873	898	879	873	436	437
81 Gremmendorf - West	248	253	267	295	315	288	280	280	291	160	131
82 Gremmendorf - Ost	184	199	187	228	258	259	244	224	270	126	144
86 Angelmodde	746	811	796	824	760	749	710	666	659	321	338
87 Wolbeck	402	397	381	374	399	380	355	360	345	169	176
Stadtbezirk Südost	1 580	1 660	1 631	1 721	1 732	1 676	1 589	1 530	1 565	776	789
91 Berg Fidel	698	729	898	911	932	944	826	844	845	404	441
95 Hilstrup - Ost	382	388	412	398	399	349	331	331	319	159	160
96 Hilstrup - Mitte	885	878	854	893	906	902	842	778	740	370	370
97 Hilstrup - West	739	721	685	734	713	728	708	671	687	358	329
98 Amelsbüren	133	137	131	153	157	168	143	144	209	104	105
Stadtbezirk Hilstrup	2 837	2 853	2 980	3 089	3 107	3 091	2 850	2 768	2 800	1 395	1 405
<i>Außenbezirke</i>	12 266	12 722	13 284	13 622	13 813	13 797	13 427	13 170	13 120	6 507	6 613
Stadt Münster	20 353	20 692	21 221	21 540	21 885	22 163	21 793	21 270	21 004	10 500	10 504

HINWEIS: Auswertung aus dem Melderegister; die Angaben weichen von den Daten des Ausländerzentralregisters ab.

1. Bevölkerung

1.1.6 Einbürgerungen

Jahr	Einkürgerungen		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinkürgerungen	Anspruchseinkürgerungen
1990	386	137	249
1991	443	157	286
1992	796	301	495
1993	877	222	655
1994	1 181	219	962
1995	997	151	846
1996	932	239	693
1997	1 266	264	1 002
1998	1 164	163	1 001
1999	962	215	747
2000	816	284	532
2001	966	365	601
2002	648	225	423
2003	653	259	394
2004	766	296	470
2005	656	254	402

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/buergeramt/einkuegerung.html

1.1.7 Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes

1.1.7.1 Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand

Jahr	Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes						
	Insgesamt	davon		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden/ getrennt
		weiblich	männlich				
1990	1 717	751	966	830	778	34	75
1995	607	325	282	260	302	29	16
1996	558	290	268	256	270	21	11
1997	602	321	281	264	298	27	13
1998	507	254	253	246	228	19	14
1999	506	261	245	218	257	18	13
2000	367	188	179	135	206	15	11
2001	445	240	205	162	236	32	15
2002	464	233	231	191	240	17	16
2003	213	105	108	79	113	12	9
2004	202	97	105	83	110	4	5
2005	165	77	88	65	87	7	6

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/index.html

1.1.7.2 Aussiedler nach Altersgruppen

Jahr	Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes										
	Ins- gesamt	davon im Alter von									
		unter 6 Jahren		6 bis 17 Jahren		18 bis 44 Jahren		45 bis 59 Jahren		60 Jahre und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1990	1 717	180	10,5	327	19,0	939	54,7	160	9,3	111	6,5
1995	607	40	6,6	165	27,2	272	44,8	72	11,9	58	9,6
1996	558	44	7,9	169	30,3	272	48,7	37	6,6	36	6,5
1997	612	53	8,7	177	28,9	293	47,9	43	7,0	46	7,5
1998	507	35	6,9	138	27,2	247	48,7	48	9,5	39	7,7
1999	506	40	7,9	113	22,3	259	51,2	56	11,1	38	7,5
2000	367	22	6,0	75	20,4	171	46,6	64	17,4	35	9,5
2001	445	29	6,5	101	22,7	217	48,8	51	11,5	47	10,6
2002	464	33	7,1	104	22,4	219	47,2	66	14,2	42	9,1
2003	213	13	6,1	40	18,8	94	44,1	42	19,7	24	11,3
2004	202	18	8,9	37	18,3	101	50,0	35	17,3	11	5,5
2005	165	12	7,3	32	19,4	78	47,3	27	16,4	16	9,7

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/index.html

1.1.8 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes

Jahr	Flüchtlinge* im Leistungsbezug des Sozialamtes		
	Insgesamt	davon nach dem	
		Bundessozialhilfe- gesetz	Asylbewerberleistungs- gesetz
1997	2 374	617	1 757
1998	2 659	709	1 950
1999	3 423	716	2 707
2000	3 474	725	2 749
2001	3 008	707	2 301
2002	2 441	621	1 820
2003	2 104	601	1 503
2004	1 989	472	1 517
2005	1 535	-	1 535

*) Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, die ausländerrechtlich geduldet sind, den Status eines Kontingentflüchtlings haben oder aus politischen Gründen eine Aufenthaltsbefugnis haben.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/index.html

1. Bevölkerung

1.1.9 Menschen mit Schwerbehinderungen

1.1.9.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Jahr	Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung												
	Ins-gesamt	Grad der Behinderung											
		50		60		70		80		90		100	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1995	33 158	8 414	25,4	5 151	15,5	3 827	11,5	5 358	16,2	2 041	6,2	8 367	25,2
1997	32 762	8 450	25,8	5 113	15,6	3 795	11,6	5 066	15,5	1 996	6,1	8 342	25,5
1999	31 513	8 302	26,3	4 967	15,8	3 654	11,6	4 623	14,7	1 817	5,8	8 150	25,9
2001	30 484	8 192	26,9	4 658	15,3	3 574	11,7	4 356	14,3	1 704	5,6	8 000	26,2
2003	28 326	8 166	28,8	4 439	15,7	3 367	11,9	3 984	14,1	1 559	5,5	6 811	24,0
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.1.9.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Jahr	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins-gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkungen von Gliedmaßen	Funktions-einschränkungen der Wirbelsäule, des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust der Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigungen der Funktion von inneren Organen bzw. Organ-systemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen
in %										
1995	33 158	413	4 524	6 941	1 161	818	757	10 929	4 198	3 417
1997	32 762	383	4 585	6 251	1 228	879	801	9 907	4 608	4 120
1999	31 513	233	3 434	3 347	927	709	604	5 885	3 950	12 424
2001	30 484	281	4 348	4 427	1 188	854	764	7 343	5 095	6 184
2003	28 326	234	3 972	4 049	1 021	834	711	6 234	5 008	6 263
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	100,0	1,2	13,6	20,9	3,5	2,5	2,3	33,0	12,7	10,3
1997	100,0	1,2	14,0	19,1	3,7	2,7	2,4	30,2	14,1	12,6
1999	100,0	0,7	10,9	10,6	2,9	2,2	1,9	18,7	12,5	39,4
2001	100,0	0,9	14,3	14,5	3,9	2,8	2,5	24,1	16,7	20,3
2003	100,0	0,8	14,0	14,3	3,6	2,9	2,5	22,0	17,7	22,1
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.1.9.3 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren										
		unter 4	4 - 5	6 - 14	15 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl												
1995	33 158	45	59	288	96	303	1 148	1 658	2 950	3 448	3 923	19 240
1997	32 762	64	53	306	98	276	1 136	1 759	2 670	3 207	3 962	19 231
1999	31 513	80	51	299	97	275	1 061	1 818	2 600	2 647	3 890	18 695
2001	30 484	65	67	297	115	272	946	1 896	2 756	2 104	3 730	18 236
2003	28 326	52	71	317	119	335	834	1 948	2 821	1 937	3 218	16 674
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %												
1995	100,0	0,1	0,2	0,9	0,3	0,9	3,5	5,0	8,9	10,4	11,8	58,0
1997	100,0	0,2	0,2	0,9	0,3	0,8	3,5	5,4	8,1	9,8	12,1	58,7
1999	100,0	0,3	0,2	0,9	0,3	0,9	3,4	5,8	8,3	8,4	12,3	59,3
2001	100,0	0,2	0,2	1,0	0,4	0,9	3,1	6,2	9,0	6,9	12,2	59,8
2003	100,0	0,2	0,3	1,1	0,4	1,2	2,9	6,9	10,0	6,8	11,4	58,9
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

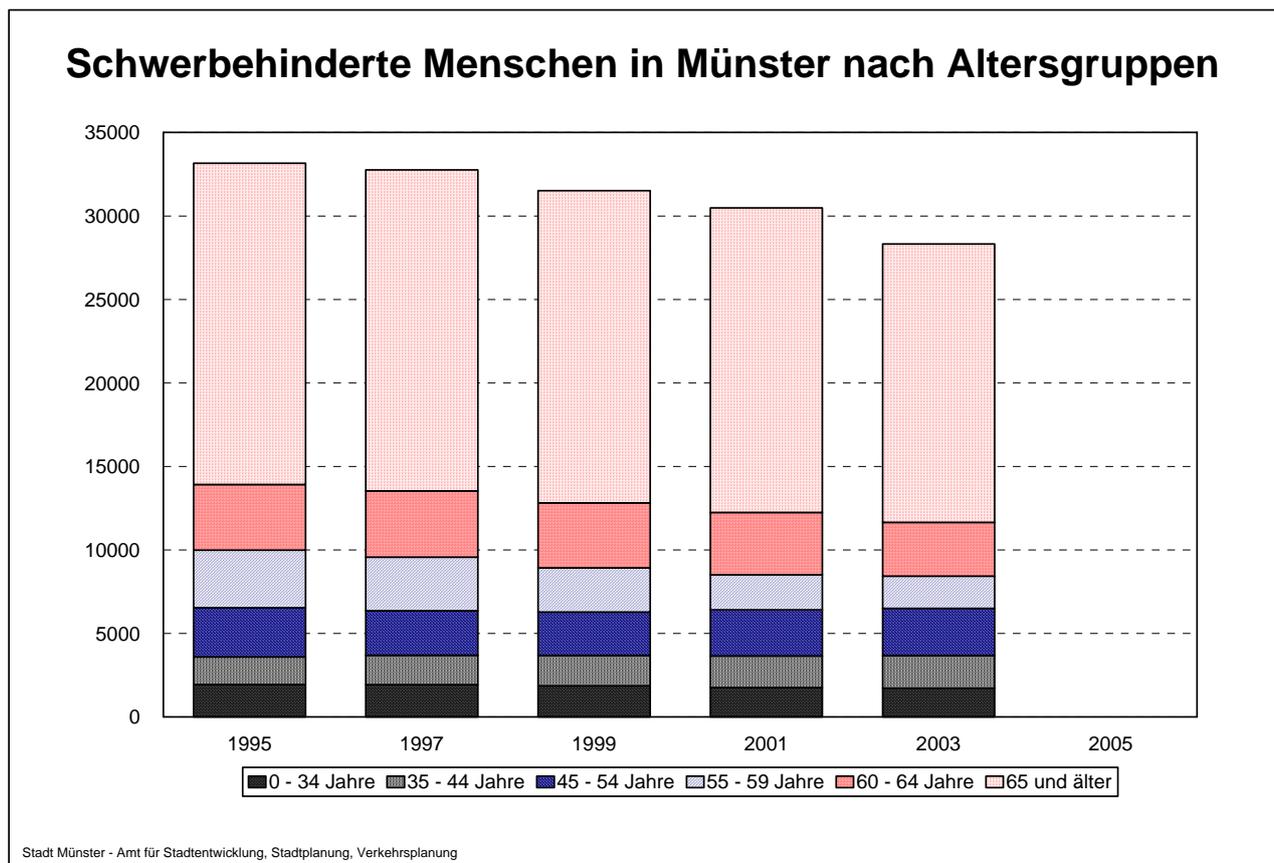


Abbildung 5: Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen

1. Bevölkerung

1.1.9.4 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren										
		unter 4	4 - 5	6 - 14	15 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl												
1995	18 160	26	23	112	53	133	551	802	1 483	1 572	1 789	11 616
1997	18 001	39	17	129	40	121	552	859	1 381	1 531	1 783	11 549
1999	17 311	47	26	118	39	133	520	889	1 341	1 284	1 777	11 137
2001	16 655	32	33	120	52	120	458	924	1 402	1 048	1 702	10 764
2003	15 556	28	31	128	55	154	384	955	1 461	994	1 543	9 823
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %												
1995	100,0	0,1	0,1	0,6	0,3	0,7	3,0	4,4	8,2	8,7	9,9	64,0
1997	100,0	0,2	0,1	0,7	0,2	0,7	3,1	4,8	7,7	8,5	9,9	64,2
1999	100,0	0,3	0,2	0,7	0,2	0,8	3,0	5,1	7,7	7,4	10,3	64,3
2001	100,0	0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	2,7	5,5	8,4	6,3	10,2	64,6
2003	100,0	0,2	0,2	0,8	0,4	1,0	2,5	6,1	9,4	6,4	9,9	63,1
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.1.9.5 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren										
		unter 4	4 - 5	6 - 14	15 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl												
1995	14 998	19	36	176	43	170	597	856	1 467	1 876	2 134	7 624
1997	14 761	25	36	177	58	155	584	900	1 289	1 676	2 179	7 682
1999	14 202	33	25	181	58	142	541	929	1 259	1 363	2 113	7 558
2001	13 829	33	34	177	63	152	488	972	1 354	1 056	2 028	7 472
2003	12 770	24	40	189	64	181	450	993	1 360	943	1 675	6 851
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %												
1995	100,0	0,1	0,2	1,2	0,3	1,1	4,0	5,7	9,8	12,5	14,2	50,8
1997	100,0	0,2	0,2	1,2	0,4	1,1	4,0	6,1	8,7	11,4	14,8	52,0
1999	100,0	0,2	0,2	1,3	0,4	1,0	3,8	6,5	8,9	9,6	14,9	53,2
2001	100,0	0,2	0,2	1,3	0,5	1,1	3,5	7,0	9,8	7,6	14,7	54,0
2003	100,0	0,2	0,3	1,5	0,5	1,4	3,5	7,8	10,6	7,4	13,1	53,6
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung

1.2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1988	269 664	126 627	47,0	143 037	53,0	113
1989	271 943	127 618	46,9	144 325	53,1	113
1990	275 150	129 568	47,1	145 582	52,9	112
1991	278 040	131 178	47,2	146 862	52,8	112
1992	279 593	131 878	47,2	147 715	52,8	112
1993	280 701	132 191	47,1	148 510	52,9	112
1994	278 154	130 810	47,0	147 344	53,0	113
1995	279 632	131 846	47,1	147 786	52,9	112
1996	281 347	132 686	47,2	148 661	52,8	112
1997	280 419	132 133	47,1	148 286	52,9	112
1998	279 215	131 402	47,1	147 813	52,9	112
1999	279 664	131 606	47,1	148 058	52,9	113
2000	279 461	131 552	47,1	147 909	52,9	112
2001	278 740	131 081	47,0	147 659	53,0	113
2002	279 489	131 351	47,0	148 138	53,0	113
2003	281 285	132 517	47,1	148 768	52,9	112
2004	280 201	131 982	47,1	148 219	52,9	112
2005	278 925	131 700	47,2	147 225	52,8	112

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

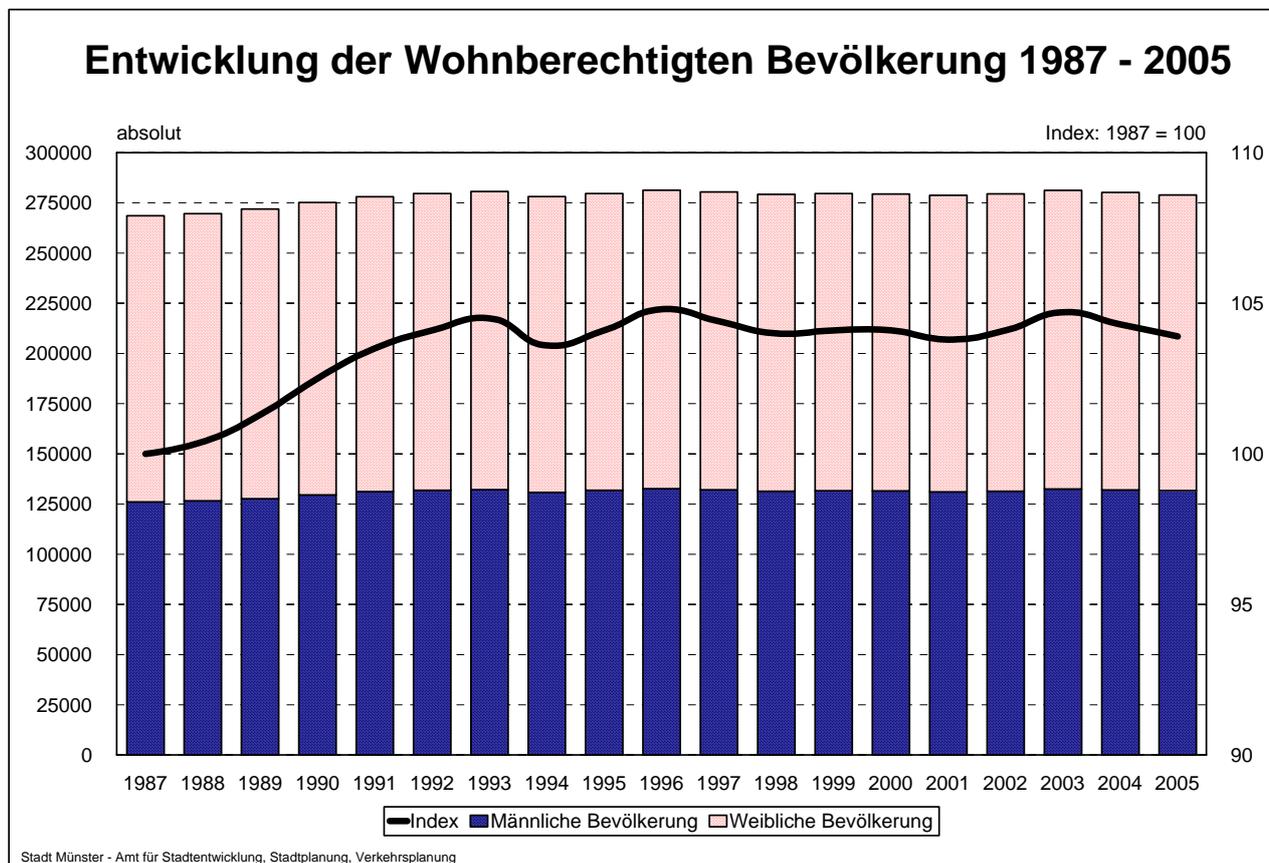


Abbildung 6: Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2005

1. Bevölkerung

1.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Jahren									
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	davon	
									männ-lich	weib-lich
11 Aegidii	1 442	1 428	1 381	1 293	1 289	1 303	1 313	1 294	592	702
12 Überwasser	1 467	1 450	1 408	1 392	1 354	1 355	1 350	1 308	571	737
13 Dom	2 365	2 299	2 255	2 122	2 087	2 083	2 086	2 084	948	1 136
14 Buddenturm	2 380	2 343	2 324	2 292	2 285	2 222	2 223	2 162	945	1 217
15 Martini	1 362	1 341	1 341	1 317	1 308	1 289	1 303	1 284	547	737
Altstadt	9 016	8 861	8 709	8 416	8 323	8 252	8 275	8 132	3 603	4 529
21 Pluggendorf	4 590	4 559	4 464	4 380	4 258	4 225	4 213	4 199	1 776	2 423
22 Josef	8 231	8 245	8 111	7 960	7 929	7 894	8 001	7 868	3 426	4 442
23 Bahnhof	1 012	1 004	986	980	981	980	1 010	993	477	516
24 Hansaplatz	6 705	6 625	6 528	6 408	6 356	6 436	6 362	6 260	2 994	3 266
25 Mauritz - West	5 872	5 789	5 697	5 622	5 650	5 679	5 614	5 561	2 500	3 061
26 Schlachthof	4 317	4 281	4 233	4 565	4 683	4 630	4 659	4 623	2 056	2 567
27 Kreuz	12 355	12 166	12 144	11 891	11 791	11 852	11 688	11 606	5 250	6 356
28 Neutor	4 094	4 139	4 112	4 044	4 006	3 953	3 750	3 714	1 801	1 913
29 Schloss	1 914	1 914	1 828	1 858	1 846	1 888	1 880	1 850	860	990
Innenstadtring	49 090	48 722	48 103	47 708	47 500	47 537	47 177	46 674	21 140	25 534
31 Aaseestadt	5 593	5 489	5 464	5 417	5 508	5 528	5 436	5 338	2 463	2 875
32 Geist	8 738	8 601	8 493	8 563	8 540	8 656	8 670	8 643	3 991	4 652
33 Schützenhof	7 084	7 058	6 979	6 869	6 984	6 943	6 892	6 873	3 187	3 686
34 Düesberg	6 739	6 757	6 636	6 564	6 592	6 656	6 643	6 583	3 155	3 428
Mitte - Süd	28 154	27 905	27 572	27 413	27 624	27 783	27 641	27 437	12 796	14 641
43 Hafen	1 030	982	977	913	916	957	908	907	464	443
44 Herz - Jesu	5 392	5 298	5 217	5 140	5 151	5 143	5 175	5 089	2 117	2 972
45 Mauritz - Mitte	9 944	9 956	9 909	9 739	9 746	9 795	9 732	9 702	4 320	5 382
46 Rumphorst	7 897	7 826	7 698	7 851	8 071	8 125	8 087	7 997	3 710	4 287
47 Uppenberg	6 738	6 847	7 080	7 308	7 355	7 375	7 297	7 278	3 504	3 774
Mitte - Nordost	31 001	30 909	30 881	30 951	31 239	31 395	31 199	30 973	14 115	16 858
Stadtbezirk Mitte	117 261	116 397	115 265	114 488	114 686	114 967	114 292	113 216	51 654	61 562
51 Gievenbeck	15 840	16 871	17 243	17 370	17 140	17 320	17 882	18 253	8 757	9 496
52 Sentrup	6 815	6 696	6 736	6 680	6 821	6 844	6 684	6 384	2 951	3 433
54 Mecklenbeck	8 331	8 436	8 670	8 881	9 161	9 370	9 524	9 365	4 561	4 804
56 Albachten	4 862	4 830	4 772	4 693	4 746	4 834	4 981	5 126	2 477	2 649
57 Roxel	7 909	7 805	7 715	7 743	7 707	7 811	7 627	7 772	3 794	3 978
58 Nienberge	6 951	6 936	6 798	6 745	6 708	6 742	6 604	6 477	3 262	3 215
Stadtbezirk West	50 708	51 574	51 934	52 112	52 283	52 921	53 302	53 377	25 802	27 575
61 Coerde	9 331	9 482	9 794	9 714	9 837	9 946	9 902	9 888	4 825	5 063
62 Kinderhaus - Ost	5 186	5 196	5 175	5 125	5 144	5 188	5 133	5 062	2 419	2 643
63 Kinderhaus - West	11 216	11 076	10 826	10 790	10 865	10 983	10 966	10 815	5 243	5 572
68 Sprakel	2 810	2 755	2 765	2 736	2 737	2 771	2 744	2 716	1 346	1 370
Stadtbezirk Nord	28 543	28 509	28 560	28 365	28 583	28 888	28 745	28 481	13 833	14 648
71 Mauritz - Ost	9 939	9 909	9 890	9 789	9 780	9 837	9 690	9 601	4 487	5 114
76 Gelmer - Dyckburg	3 487	3 465	3 450	3 413	3 359	3 412	3 333	3 342	1 624	1 718
77 Handorf	6 865	6 898	6 992	6 998	6 986	7 185	7 257	7 203	3 543	3 660
Stadtbezirk Ost	20 291	20 272	20 332	20 200	20 125	20 434	20 280	20 146	9 654	10 492
81 Gremmendorf - West	4 447	4 518	4 616	4 595	4 696	4 735	4 762	4 788	2 361	2 427
82 Gremmendorf - Ost	5 498	5 719	5 940	6 084	6 082	6 078	5 928	6 075	2 944	3 131
86 Angelmöde	7 885	7 654	7 664	7 629	7 590	7 729	7 623	7 592	3 691	3 901
87 Wolbeck	8 756	8 958	8 901	8 931	8 785	8 822	8 710	8 676	4 208	4 468
Stadtbezirk Südost	26 586	26 849	27 121	27 239	27 153	27 364	27 023	27 131	13 204	13 927
91 Berg Fidel	5 798	5 841	5 802	5 827	5 911	5 835	5 796	5 691	2 680	3 011
95 Hilstrup - Ost	7 239	7 219	7 148	7 098	7 067	7 047	6 952	6 833	3 318	3 515
96 Hilstrup - Mitte	9 564	9 660	9 737	9 735	9 807	9 847	9 809	9 755	4 428	5 327
97 Hilstrup - West	8 176	8 365	8 543	8 670	8 821	8 934	8 831	8 846	4 342	4 504
98 Amelsbüren	5 049	4 978	5 019	5 006	5 053	5 048	5 171	5 449	2 785	2 664
Stadtbezirk Hilstrup	35 826	36 063	36 249	36 336	36 659	36 711	36 559	36 574	17 553	19 021
Außenbezirke	161 954	163 267	164 196	164 252	164 803	166 318	165 909	165 709	80 046	85 663
Stadt Münster	279 215	279 664	279 461	278 740	279 489	281 285	280 201	278 925	131 700	147 225

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

1.2.3.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
in Jahren			
1993	37,9	35,9	39,6
1994	38,1	36,2	39,8
1995	38,2	36,3	39,9
1996	38,3	36,4	39,9
1997	38,4	36,6	40,0
1998	38,6	36,8	40,2
1999	38,7	36,9	40,2
2000	38,9	37,1	40,4
2001	39,0	37,4	40,5
2002	39,2	37,6	40,6
2003	39,4	37,8	40,7
2004	39,5	38,0	40,8
2005	39,8	38,3	41,1

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

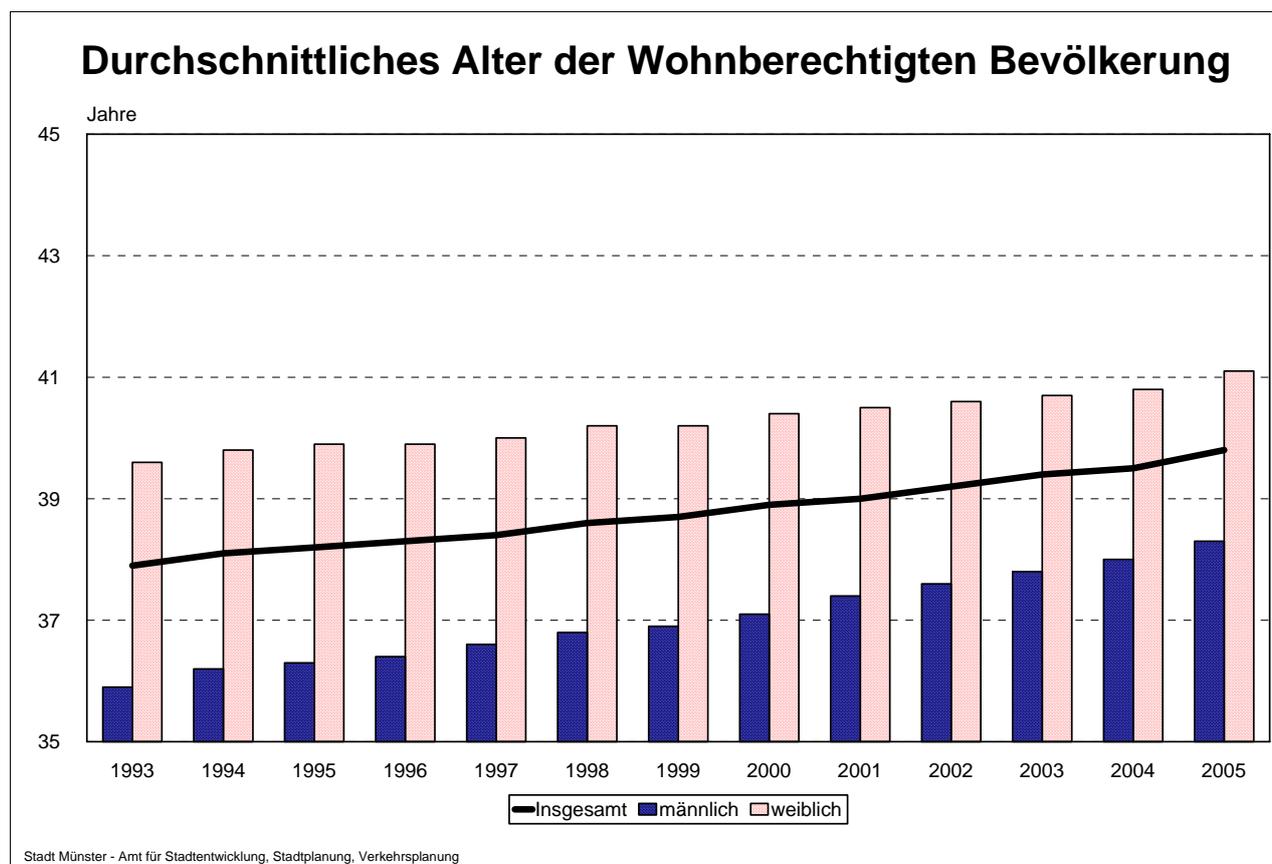


Abbildung 7: Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung

1. Bevölkerung

1.2.3.2 Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 in 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – absolut

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 im Alter von ... bis ... Jahre													
	Insgesamt	unter 3	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 64	65 u. älter
11 Aegidii	1 294	30	20	14	26	7	44	196	155	302	185	54	261	
12 Oberwasser	1 308	14	15	15	19	6	61	260	246	280	150	50	192	
13 Dom	2 084	24	14	20	36	17	92	311	273	521	275	101	400	
14 Buddenturm	2 162	29	25	19	36	22	81	338	321	488	207	53	543	
15 Martini	1 284	17	16	16	21	8	63	186	198	310	184	47	218	
Altstadt	8 132	114	90	84	138	60	341	1 291	1 193	1 901	1 001	305	1 614	
21 Pluggendorf	4 199	63	32	36	54	21	222	756	671	930	431	128	855	
22 Josef	7 868	135	104	108	162	70	274	1 075	1 272	2 118	1 061	310	1 179	
23 Bahnhof	993	17	5	6	9	4	34	210	211	222	120	27	128	
24 Hansaplatz	6 260	120	89	94	137	52	181	860	1 085	1 803	940	173	726	
25 Mauritz - West	5 561	135	93	111	144	49	177	640	773	1 645	887	215	692	
26 Schlachthof	4 623	126	135	136	202	59	147	376	484	1 224	809	172	753	
27 Kreuz	11 606	310	186	240	354	161	383	1 202	1 385	3 101	2 075	464	1 745	
28 Neutor	3 714	63	42	55	50	22	289	827	732	800	387	99	348	
29 Schloss	1 850	40	31	32	50	18	71	177	220	437	320	113	341	
Innenstadtring	46 674	1 009	717	818	1 162	456	1 778	6 123	6 833	12 280	7 030	1 701	6 767	
31 Aaseestadt	5 338	107	115	137	216	87	189	406	413	1 111	961	290	1 306	
32 Geist	8 643	195	194	270	390	162	323	769	868	2 068	1 610	369	1 425	
33 Schützenhof	6 873	162	132	141	189	69	240	881	1 033	1 911	940	241	934	
34 Duesberg	6 583	149	159	223	332	118	225	400	442	1 485	1 192	296	1 562	
Mitte - Süd	27 437	613	600	771	1 127	436	977	2 456	2 756	6 575	4 703	1 196	5 227	
43 Hafen	907	15	5	7	19	7	19	118	167	271	124	39	116	
44 Herz - Jesu	5 089	98	97	124	207	58	188	457	570	1 159	712	201	1 218	
45 Mauritz - Mitte	9 702	228	202	282	420	144	274	683	863	2 456	1 701	444	2 005	
46 Rumphorst	7 997	201	237	366	566	186	281	462	499	1 914	1 439	358	1 488	
47 Uppenberg	7 278	197	195	226	296	101	272	751	820	1 840	1 184	325	1 071	
Mitte - Nordost	30 973	739	736	1 005	1 508	496	1 034	2 471	2 919	7 640	5 160	1 367	5 898	
Stadtbezirk Mitte	113 216	2 475	2 143	2 678	3 935	1 448	4 130	12 341	13 701	28 396	17 894	4 569	19 506	
51 Gievenbeck	18 253	647	639	871	1 069	314	1 094	2 745	2 202	4 074	2 477	448	1 673	
52 Sentrup	6 384	127	146	221	296	87	454	1 289	773	1 186	802	200	803	
54 Mecklenbeck	9 365	202	282	411	614	230	482	753	634	2 138	1 753	408	1 458	
56 Albachten	5 126	164	165	261	379	138	206	216	203	1 224	1 105	278	787	
57 Roxel	7 772	230	223	290	450	143	298	467	524	1 850	1 577	437	1 283	
58 Nienberge	6 477	163	170	212	369	151	282	436	408	1 416	1 277	438	1 155	
Stadtbezirk West	53 377	1 533	1 625	2 266	3 177	1 063	2 816	5 906	4 744	11 888	8 991	2 209	7 159	
61 Coerde	9 888	389	369	456	730	282	432	588	693	2 035	1 857	407	1 650	
62 Kinderhaus-Ost	5 062	145	128	180	303	95	187	316	378	1 106	1 039	269	916	
63 Kinderhaus-W.	10 815	314	364	519	818	361	495	614	638	2 058	2 359	561	1 714	
68 Sprakel	2 716	68	72	102	171	60	103	107	111	597	556	151	618	
Stadtbezirk Nord	28 481	916	933	1 257	2 022	798	1 217	1 625	1 820	5 796	5 811	1 388	4 898	
71 Mauritz - Ost	9 601	210	258	337	524	169	294	407	526	2 221	1 910	549	2 196	
76 Gelmer - Dyckburg	3 342	83	105	152	223	83	120	119	147	769	749	206	586	
77 Handorf	7 203	163	227	361	503	195	261	284	309	1 602	1 381	488	1 429	
Stadtbezirk Ost	20 146	456	590	850	1 250	447	675	810	982	4 592	4 040	1 243	4 211	
81 Gremmendorf-W.	4 788	140	178	266	349	118	147	211	232	1 259	929	209	750	
82 Gremmendorf-O.	6 075	146	193	350	474	151	199	266	281	1 490	1 221	301	1 003	
86 Angelmodde	7 592	211	216	304	517	181	310	374	445	1 638	1 558	428	1 410	
87 Wolbeck	8 676	210	231	390	627	211	312	366	426	1 933	1 837	553	1 580	
Stadtbezirk Südost	27 131	707	818	1 310	1 967	661	968	1 217	1 384	6 320	5 545	1 491	4 743	
91 Berg Fidel	5 691	169	195	263	375	124	231	329	360	1 169	1 049	283	1 144	
95 Hiltrup - Ost	6 833	153	175	259	461	169	235	306	314	1 410	1 525	491	1 335	
96 Hiltrup - Mitte	9 755	275	260	373	516	165	310	495	646	2 304	1 808	541	2 062	
97 Hiltrup - West	8 846	237	285	472	744	265	347	466	491	2 113	1 972	456	998	
98 Amelsbüren	5 449	174	183	249	337	109	175	200	271	1 332	1 045	289	1 085	
Stadtbezirk Hiltrup	36 574	1 008	1 098	1 616	2 433	832	1 298	1 796	2 082	8 328	7 399	2 060	6 624	
Außenbezirke	165 709	4 620	5 064	7 299	10 849	3 801	6 974	11 354	11 012	36 924	31 786	8 391	27 635	
Stadt Münster	278 925	7 095	7 207	9 977	14 784	5 249	11 104	23 695	24 713	65 320	49 680	12 960	47 141	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Alter in Jahren am 31.12.2005

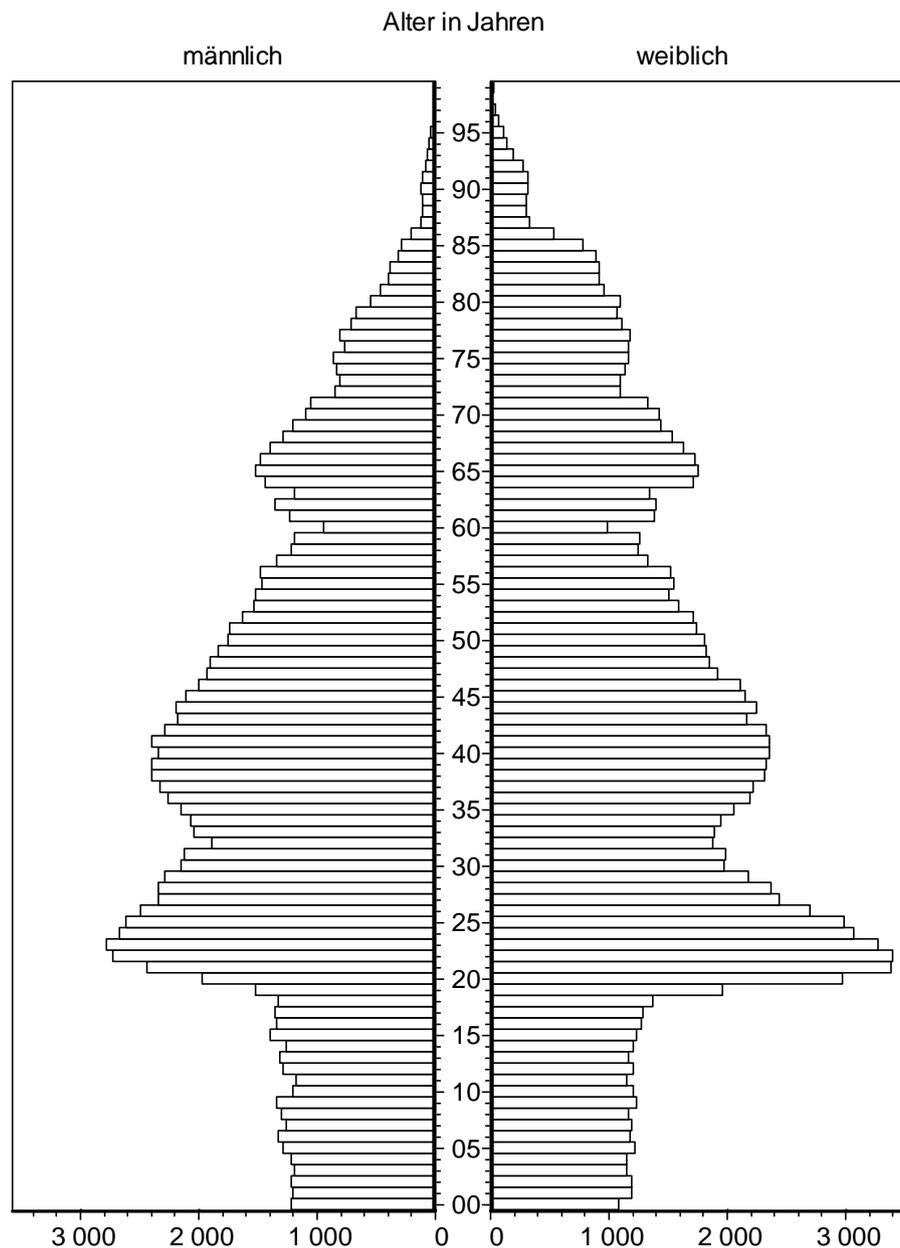


Abbildung 8: Bevölkerungspyramide 2005

1. Bevölkerung

1.2.3.3 Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 in 12 Altersgruppen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – relativ

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Anteile der Altersgruppen an der Wohnberechtigten Bevölkerung 2005												
	Insgesamt absolut	davon im Alter von ... bis ... Jahre in %											
		unter 3	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 u. älter
11 Aegidii	1 294	2,3	1,5	1,1	2,0	0,5	3,4	15,1	12,0	23,3	14,3	4,2	20,2
12 Überwasser	1 308	1,1	1,1	1,1	1,5	0,5	4,7	19,9	18,8	21,4	11,5	3,8	14,7
13 Dom	2 084	1,2	0,7	1,0	1,7	0,8	4,4	14,9	13,1	25,0	13,2	4,8	19,2
14 Buddenturm	2 162	1,3	1,2	0,9	1,7	1,0	3,7	15,6	14,8	22,6	9,6	2,5	25,1
15 Martini	1 284	1,3	1,2	1,2	1,6	0,6	4,9	14,5	15,4	24,1	14,3	3,7	17,0
Altstadt	8 132	1,4	1,1	1,0	1,7	0,7	4,2	15,9	14,7	23,4	12,3	3,8	19,8
21 Pluggendorf	4 199	1,5	0,8	0,9	1,3	0,5	5,3	18,0	16,0	22,1	10,3	3,0	20,4
22 Josef	7 868	1,7	1,3	1,4	2,1	0,9	3,5	13,7	16,2	26,9	13,5	3,9	15,0
23 Bahnhof	993	1,7	0,5	0,6	0,9	0,4	3,4	21,1	21,2	22,4	12,1	2,7	12,9
24 Hansaplatz	6 260	1,9	1,4	1,5	2,2	0,8	2,9	13,7	17,3	28,8	15,0	2,8	11,6
25 Mauritz - West	5 561	2,4	1,7	2,0	2,6	0,9	3,2	11,5	13,9	29,6	16,0	3,9	12,4
26 Schlachthof	4 623	2,7	2,9	2,9	4,4	1,3	3,2	8,1	10,5	26,5	17,5	3,7	16,3
27 Kreuz	11 606	2,7	1,6	2,1	3,1	1,4	3,3	10,4	11,9	26,7	17,9	4,0	15,0
28 Neutor	3 714	1,7	1,1	1,5	1,3	0,6	7,8	22,3	19,7	21,5	10,4	2,7	9,4
29 Schloss	1 850	2,2	1,7	1,7	2,7	1,0	3,8	9,6	11,9	23,6	17,3	6,1	18,4
Innenstadtring	46 674	2,2	1,5	1,8	2,5	1,0	3,8	13,1	14,6	26,3	15,1	3,6	14,5
31 Aaseestadt	5 338	2,0	2,2	2,6	4,0	1,6	3,5	7,6	7,7	20,8	18,0	5,4	24,5
32 Geist	8 643	2,3	2,2	3,1	4,5	1,9	3,7	8,9	10,0	23,9	18,6	4,3	16,5
33 Schützenhof	6 873	2,4	1,9	2,1	2,7	1,0	3,5	12,8	15,0	27,8	13,7	3,5	13,6
34 Düesberg	6 583	2,3	2,4	3,4	5,0	1,8	3,4	6,1	6,7	22,6	18,1	4,5	23,7
Mitte - Süd	27 437	2,2	2,2	2,8	4,1	1,6	3,6	9,0	10,0	24,0	17,1	4,4	19,1
43 Hafen	907	1,7	0,6	0,8	2,1	0,8	2,1	13,0	18,4	29,9	13,7	4,3	12,8
44 Herz - Jesu	5 089	1,9	1,9	2,4	4,1	1,1	3,7	9,0	11,2	22,8	14,0	3,9	23,9
45 Mauritz - Mitte	9 702	2,4	2,1	2,9	4,3	1,5	2,8	7,0	8,9	25,3	17,5	4,6	20,7
46 Rumphorst	7 997	2,5	3,0	4,6	7,1	2,3	3,5	5,8	6,2	23,9	18,0	4,5	18,6
47 Uppenberg	7 278	2,7	2,7	3,1	4,1	1,4	3,7	10,3	11,3	25,3	16,3	4,5	14,7
Mitte - Nordost	30 973	2,4	2,4	3,2	4,9	1,6	3,3	8,0	9,4	24,7	16,7	4,4	19,0
Stadtbezirk Mitte	113 216	2,2	1,9	2,4	3,5	1,3	3,6	10,9	12,1	25,1	15,8	4,0	17,2
51 Gievenbeck	18 253	3,5	3,5	4,8	5,9	1,7	6,0	15,0	12,1	22,3	13,6	2,5	9,2
52 Sentrup	6 384	2,0	2,3	3,5	4,6	1,4	7,1	20,2	12,1	18,6	12,6	3,1	12,6
54 Mecklenbeck	9 365	2,2	3,0	4,4	6,6	2,5	5,1	8,0	6,8	22,8	18,7	4,4	15,6
56 Albachten	5 126	3,2	3,2	5,1	7,4	2,7	4,0	4,2	4,0	23,9	21,6	5,4	15,4
57 Roxel	7 772	3,0	2,9	3,7	5,8	1,8	3,8	6,0	6,7	23,8	20,3	5,6	16,5
58 Nienberge	6 477	2,5	2,6	3,3	5,7	2,3	4,4	6,7	6,3	21,9	19,7	6,8	17,8
Stadtbezirk West	53 377	2,9	3,0	4,2	6,0	2,0	5,3	11,1	8,9	22,3	16,8	4,1	13,4
61 Coerde	9 888	3,9	3,7	4,6	7,4	2,9	4,4	5,9	7,0	20,6	18,8	4,1	16,7
62 Kinderhaus - Ost	5 062	2,9	2,5	3,6	6,0	1,9	3,7	6,2	7,5	21,8	20,5	5,3	18,1
63 Kinderhaus - West	10 815	2,9	3,4	4,8	7,6	3,3	4,6	5,7	5,9	19,0	21,8	5,2	15,8
68 Sprakel	2 716	2,5	2,7	3,8	6,3	2,2	3,8	3,9	4,1	22,0	20,5	5,6	22,8
Stadtbezirk Nord	28 481	3,2	3,3	4,4	7,1	2,8	4,3	5,7	6,4	20,4	20,4	4,9	17,2
71 Mauritz - Ost	9 601	2,2	2,7	3,5	5,5	1,8	3,1	4,2	5,5	23,1	19,9	5,7	22,9
76 Gelmer - Dyckburg	3 342	2,5	3,1	4,5	6,7	2,5	3,6	3,6	4,4	23,0	22,4	6,2	17,5
77 Handorf	7 203	2,3	3,2	5,0	7,0	2,7	3,6	3,9	4,3	22,2	19,2	6,8	19,8
Stadtbezirk Ost	20 146	2,3	2,9	4,2	6,2	2,2	3,4	4,0	4,9	22,8	20,1	6,2	20,9
81 Gremmendorf - West	4 788	2,9	3,7	5,6	7,3	2,5	3,1	4,4	4,8	26,3	19,4	4,4	15,7
82 Gremmendorf - Ost	6 075	2,4	3,2	5,8	7,8	2,5	3,3	4,4	4,6	24,5	20,1	5,0	16,5
86 Angelmodde	7 592	2,8	2,8	4,0	6,8	2,4	4,1	4,9	5,9	21,6	20,5	5,6	18,6
87 Wolbeck	8 676	2,4	2,7	4,5	7,2	2,4	3,6	4,2	4,9	22,3	21,2	6,4	18,2
Stadtbezirk Südost	27 131	2,6	3,0	4,8	7,3	2,4	3,6	4,5	5,1	23,3	20,4	5,5	17,5
91 Berg Fidel	5 691	3,0	3,4	4,6	6,6	2,2	4,1	5,8	6,3	20,5	18,4	5,0	20,1
95 Hiltrup - Ost	6 833	2,2	2,6	3,8	6,7	2,5	3,4	4,5	4,6	20,6	22,3	7,2	19,5
96 Hiltrup - Mitte	9 755	2,8	2,7	3,8	5,3	1,7	3,2	5,1	6,6	23,6	18,5	5,5	21,1
97 Hiltrup - West	8 846	2,7	3,2	5,3	8,4	3,0	3,9	5,3	5,6	23,9	22,3	5,2	11,3
98 Amelsbüren	5 449	3,2	3,4	4,6	6,2	2,0	3,2	3,7	5,0	24,4	19,2	5,3	19,9
Stadtbezirk Hiltrup	36 574	2,8	3,0	4,4	6,7	2,3	3,5	4,9	5,7	22,8	20,2	5,6	18,1
<i>Außenbezirke</i>	165 709	2,8	3,1	4,4	6,5	2,3	4,2	6,9	6,6	22,3	19,2	5,1	16,7
Stadt Münster	278 925	2,5	2,6	3,6	5,3	1,9	4,0	8,5	8,9	23,4	17,8	4,6	16,9

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.2.3.4 Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen

Jahr	Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von ... bis ... Jahre												
	Insgesamt	unter 3	3 -	6 -	10 -	16 -	18 -	21 -	25 -	30 -	45 -	60 -	65 u. älter
			5	9	15	17	20	24	29	44	59	64	
Anzahl													
1994	278 154	7 916	7 926	9 616	13 479	4 214	9 459	24 316	36 756	66 683	45 636	12 411	39 742
1995	279 632	7 892	7 826	9 884	13 818	4 351	9 519	23 865	35 367	68 499	45 708	12 626	40 277
1996	281 347	7 896	7 719	10 211	13 918	4 593	9 871	23 708	34 101	70 047	45 537	13 200	40 546
1997	280 419	8 015	7 525	10 123	14 112	4 765	9 766	24 055	31 866	70 400	45 279	13 905	40 608
1998	279 215	8 035	7 452	10 050	14 307	4 754	9 874	24 339	29 228	70 629	44 933	14 820	40 794
1999	279 664	8 036	7 551	10 078	14 690	4 731	10 213	24 269	27 700	70 814	44 752	15 424	41 406
2000	279 461	7 933	7 683	9 783	15 021	4 805	10 443	24 260	26 373	70 473	44 651	15 971	42 065
2001	278 740	7 791	7 713	9 750	15 129	4 904	10 775	23 972	25 101	69 728	44 716	16 239	42 922
2002	279 489	7 498	7 583	9 907	15 264	5 008	10 906	24 057	24 964	69 019	45 696	15 741	43 846
2003	281 285	7 275	7 574	9 822	15 307	5 075	10 933	24 730	24 955	68 809	46 626	15 312	44 867
2004	280 201	7 253	7 471	9 921	15 020	5 216	11 104	24 705	24 744	66 682	47 671	14 468	45 946
2005	278 925	7 095	7 207	9 977	14 784	5 249	11 104	23 695	24 713	65 320	49 680	12 960	47 141
in %													
1994	100,0	2,8	2,8	3,5	4,8	1,5	3,4	8,7	13,2	24,0	16,4	4,5	14,3
1995	100,0	2,8	2,8	3,5	4,9	1,6	3,4	8,5	12,6	24,5	16,3	4,5	14,4
1996	100,0	2,8	2,7	3,6	4,9	1,6	3,5	8,4	12,1	24,9	16,2	4,7	14,4
1997	100,0	2,9	2,7	3,6	5,0	1,7	3,5	8,6	11,4	25,1	16,1	5,0	14,5
1998	100,0	2,9	2,7	3,6	5,1	1,7	3,5	8,7	10,5	25,3	16,1	5,3	14,6
1999	100,0	2,9	2,7	3,6	5,3	1,7	3,7	8,7	9,9	25,3	16,0	5,5	14,8
2000	100,0	2,8	2,7	3,5	5,4	1,7	3,7	8,7	9,4	25,2	16,0	5,7	15,1
2001	100,0	2,8	2,8	3,5	5,4	1,8	3,9	8,6	9,0	25,0	16,0	5,8	15,4
2002	100,0	2,7	2,7	3,5	5,5	1,8	3,9	8,6	8,9	24,7	16,3	5,6	15,7
2003	100,0	2,6	2,7	3,5	5,4	1,8	3,9	8,8	8,9	24,5	16,6	5,4	16,0
2004	100,0	2,6	2,7	3,5	5,4	1,9	4,0	8,8	8,8	23,8	17,0	5,2	16,4
2005	100,0	2,5	2,6	3,6	5,3	1,9	4,0	8,5	8,9	23,4	17,8	4,6	16,9

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1. Bevölkerung

1.2.3.5 Wohnberechtigte Bevölkerung 2005 nach Geschlecht im Alter von 65 Jahren und älter in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung 2005												
	Insgesamt	davon											
		weiblich						männlich					
		Insgesamt	darunter im Alter von ... bis ...					Insgesamt	darunter im Alter von ... bis ...				
65 - 69	70 - 74		75 - 79	80 - 84	85 u. älter	65 - 69	70 - 74		75 - 79	80 - 84	85 u. älter		
11 Aegidii	1 294	702	35	29	31	41	50	592	27	17	13	11	7
12 Überwasser	1 308	737	32	26	31	22	26	571	23	17	6	6	3
13 Dom	2 084	1 136	78	64	60	55	35	948	43	27	19	15	4
14 Buddenturm	2 162	1 217	52	32	52	103	166	945	35	29	20	22	32
15 Martini	1 284	737	45	28	37	23	16	547	16	17	19	10	7
<i>Altstadt</i>	8 132	4 529	242	179	211	244	293	3 603	144	107	77	64	53
21 Pluggendorf	4 199	2 423	99	102	132	127	188	1 776	59	51	47	29	21
22 Josef	7 868	4 442	181	151	174	166	115	3 426	131	89	90	49	33
23 Bahnhof	993	516	15	17	21	17	12	477	17	10	9	6	4
24 Hansaplatz	6 260	3 266	102	94	101	98	72	2 994	98	72	50	24	15
25 Mauritz - West	5 561	3 061	114	99	88	87	67	2 500	74	51	59	29	24
26 Schlachthof	4 623	2 567	140	99	104	96	95	2 056	81	50	51	17	20
27 Kreuz	11 606	6 356	271	217	247	223	208	5 250	218	131	103	76	51
28 Neutor	3 714	1 913	54	43	42	43	31	1 801	52	27	33	13	10
29 Schloss	1 850	990	55	33	38	55	38	860	37	22	30	23	10
<i>Innenstadtring</i>	46 674	25 534	1 031	855	947	912	826	21 140	767	503	472	266	188
31 Aaseestadt	5 338	2 875	209	163	179	148	97	2 463	158	113	105	96	38
32 Geist	8 643	4 652	230	195	202	171	114	3 991	180	130	116	54	33
33 Schützenhof	6 873	3 686	167	132	119	121	77	3 187	118	69	61	45	25
34 Duesberg	6 583	3 428	256	207	191	165	140	3 155	189	165	135	68	46
<i>Mitte - Süd</i>	27 437	14 641	862	697	691	605	428	12 796	645	477	417	263	142
43 Hafen	907	443	17	16	14	.	.	464	14	17	5	.	.
44 Herz - Jesu	5 089	2 972	181	143	170	176	218	2 117	109	66	67	43	45
45 Mauritz - Mitte	9 702	5 382	312	255	274	247	181	4 320	213	205	170	89	59
46 Rumphorst	7 997	4 287	222	224	192	171	93	3 710	188	129	145	85	39
47 Uppenberg	7 278	3 774	175	145	151	.	.	3 504	144	105	64	.	.
<i>Mitte - Nordost</i>	30 973	16 858	907	783	801	723	608	14 115	668	522	451	265	170
Stadtbezirk Mitte	113 216	61 562	3 042	2 514	2 650	2 484	2 155	51 654	2 224	1 609	1 417	858	553
51 Gievenbeck	18 253	9 496	256	205	206	176	179	8 757	237	164	143	66	41
52 Sentrup	6 384	3 433	96	88	114	106	132	2 951	86	43	61	37	40
54 Mecklenbeck	9 365	4 804	245	170	173	139	121	4 561	216	165	130	64	35
56 Albachten	5 126	2 649	163	96	78	58	39	2 477	143	82	73	36	19
57 Roxel	7 772	3 978	257	186	135	94	61	3 794	225	147	106	53	19
58 Nienberge	6 477	3 215	233	149	109	70	47	3 262	248	138	102	41	18
Stadtbezirk West	53 377	27 575	1 250	894	815	643	579	25 802	1 155	739	615	297	172
61 Coerde	9 888	5 063	333	232	198	130	63	4 825	249	186	141	77	41
62 Kinderhaus-Ost	5 062	2 643	171	130	108	90	45	2 419	123	101	85	42	21
63 Kinderhaus-W.	10 815	5 572	317	257	209	137	91	5 243	294	176	137	69	27
68 Sprakel	2 716	1 370	113	87	62	42	30	1 346	109	68	69	29	9
Stadtbezirk Nord	28 481	14 648	934	706	577	399	229	13 833	775	531	432	217	98
71 Mauritz - Ost	9 595	5 111	353	287	292	229	131	4 484	292	222	201	109	77
76 Gelmer - Dyckburg	3 342	1 718	101	77	63	40	36	1 624	102	82	42	30	13
77 Handorf	7 209	3 663	279	173	127	116	88	3 546	276	171	117	59	26
Stadtbezirk Ost	20 146	10 492	733	537	482	385	255	9 654	670	475	360	198	116
81 Gremmendorf-W.	4 788	2 427	129	107	83	69	44	2 361	113	94	57	37	17
82 Gremmendorf-O.	6 075	3 131	165	147	123	106	59	2 944	139	87	92	56	29
86 Angelmodde	7 592	3 901	249	171	159	121	110	3 691	237	132	124	69	38
87 Wolbeck	8 676	4 468	311	183	177	113	93	4 208	311	179	122	64	27
Stadtbezirk Südost	27 131	13 927	854	608	542	409	306	13 204	800	492	395	226	111
91 Berg Fidel	5 691	3 011	201	160	113	109	125	2 680	169	117	81	40	29
95 Hiltrup - Ost	6 833	3 515	302	179	124	69	42	3 318	268	162	118	48	23
96 Hiltrup - Mitte	9 755	5 327	395	287	240	222	180	4 428	294	180	158	73	33
97 Hiltrup - West	8 846	4 504	232	123	88	55	31	4 342	236	112	70	35	16
98 Amelsbüren	5 449	2 664	199	126	113	68	54	2 785	202	147	107	46	23
Stadtbezirk Hiltrup	36 574	19 021	1 329	875	678	523	432	17 553	1 169	718	534	242	124
<i>Außenbezirke</i>	165 709	85 663	5 100	3 620	3 094	2 359	1 801	80 046	4 569	2 955	2 336	1 180	621
Stadt Münster	278 925	147 225	8 142	6 134	5 744	4 843	3 956	131 700	6 793	4 564	3 753	2 038	1 174

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.2.4 Wohnberechtigte Bevölkerung – römisch-katholisch und evangelisch – in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Konfession									
	römisch-katholisch					evangelisch				
	2002	2003	2004	2005		2002	2003	2004	2005	
	Anzahl				in %	Anzahl				in %
11 Aegidii	758	750	767	732	56,6	243	252	256	270	20,9
12 Überwasser	834	803	788	749	57,3	253	236	239	236	18,0
13 Dom	1 322	1 292	1 297	1 290	61,9	308	296	326	327	15,7
14 Buddenturm	1 198	1 164	1 163	1 121	51,9	555	550	544	516	23,9
15 Martini	818	787	777	754	58,7	224	228	250	241	18,8
<i>Altstadt</i>	<i>4 930</i>	<i>4 796</i>	<i>4 792</i>	<i>4 646</i>	<i>57,1</i>	<i>1 583</i>	<i>1 562</i>	<i>1 615</i>	<i>1 590</i>	<i>19,6</i>
21 Pluggendorf	2 327	2 273	2 262	2 226	53,0	889	886	885	890	21,2
22 Josef	4 364	4 293	4 291	4 227	53,7	1 615	1 559	1 614	1 607	20,4
23 Bahnhof	498	494	503	498	50,2	223	223	227	220	22,2
24 Hansaplatz	3 439	3 406	3 385	3 268	52,2	1 298	1 278	1 240	1 238	19,8
25 Mauritz - West	3 035	2 994	2 930	2 918	52,5	1 196	1 182	1 173	1 114	20,0
26 Schlachthof	2 516	2 456	2 425	2 394	51,8	925	903	916	890	19,3
27 Kreuz	6 165	6 133	6 026	5 903	50,9	2 621	2 611	2 590	2 537	21,9
28 Neutor	2 073	2 017	1 900	1 903	51,2	841	820	766	783	21,1
29 Schloss	948	948	972	958	51,8	392	409	397	392	21,2
<i>Innenstadtring</i>	<i>25 365</i>	<i>25 014</i>	<i>24 694</i>	<i>24 295</i>	<i>52,1</i>	<i>10 000</i>	<i>9 871</i>	<i>9 808</i>	<i>9 671</i>	<i>20,7</i>
31 Aaseestadt	2 948	2 961	2 832	2 768	51,9	1 209	1 181	1 139	1 125	21,1
32 Geist	4 678	4 662	4 618	4 560	52,8	1 839	1 830	1 806	1 781	20,6
33 Schützenhof	3 539	3 509	3 452	3 417	49,7	1 478	1 425	1 447	1 432	20,8
34 Duesberg	4 177	4 155	4 116	4 040	61,4	1 216	1 241	1 261	1 236	18,8
<i>Mitte - Süd</i>	<i>15 342</i>	<i>15 287</i>	<i>15 018</i>	<i>14 785</i>	<i>53,9</i>	<i>5 742</i>	<i>5 677</i>	<i>5 653</i>	<i>5 574</i>	<i>20,3</i>
43 Hafen	464	448	441	443	48,8	189	186	190	185	20,4
44 Herz - Jesu	3 111	3 084	3 035	2 940	57,8	958	960	981	985	19,4
45 Mauritz - Mitte	5 643	5 637	5 530	5 435	56,0	2 007	2 000	1 985	2 005	20,7
46 Rumpforst	4 312	4 280	4 264	4 181	52,3	1 826	1 834	1 775	1 785	22,3
47 Uppenberg	3 868	3 824	3 774	3 735	51,3	1 520	1 499	1 476	1 450	19,9
<i>Mitte - Nordost</i>	<i>17 398</i>	<i>17 273</i>	<i>17 044</i>	<i>16 734</i>	<i>54,0</i>	<i>6 500</i>	<i>6 479</i>	<i>6 407</i>	<i>6 410</i>	<i>20,7</i>
Stadtbezirk Mitte	63 035	62 370	61 548	60 460	53,4	23 825	23 589	23 483	23 245	20,5
51 Gievenbeck	8 043	8 050	8 232	8 306	45,5	3 653	3 654	3 782	3 820	20,9
52 Sentrup	3 645	3 669	3 567	3 395	53,2	1 484	1 449	1 365	1 337	20,9
54 Mecklenbeck	5 050	5 225	5 231	5 122	54,7	2 014	2 008	2 018	1 965	21,0
56 Albachten	2 865	2 875	2 903	2 951	57,6	1 049	1 018	1 039	1 057	20,6
57 Roxel	4 821	4 826	4 725	4 764	61,3	1 474	1 474	1 421	1 463	18,8
58 Nienberge	4 443	4 440	4 335	4 215	65,1	1 111	1 083	1 059	1 047	16,2
Stadtbezirk West	28 867	29 085	28 993	28 753	53,9	10 785	10 686	10 684	10 689	20,0
61 Coerde	4 382	4 401	4 313	4 294	43,4	2 222	2 247	2 271	2 262	22,9
62 Kinderhaus - Ost	2 842	2 815	2 744	2 717	53,7	1 035	1 037	1 022	1 004	19,8
63 Kinderhaus - West	5 228	5 189	5 143	4 998	46,2	2 252	2 303	2 256	2 215	20,5
68 Sprakel	1 973	1 989	1 977	1 945	71,6	416	423	417	400	14,7
Stadtbezirk Nord	14 425	14 394	14 177	13 954	49,0	5 925	6 010	5 966	5 881	20,6
71 Mauritz - Ost	5 771	5 780	5 673	5 573	58,0	1 966	1 970	1 950	1 918	20,0
76 Gelmer - Dyckburg	2 189	2 186	2 131	2 123	63,5	590	600	587	599	17,9
77 Handorf	4 136	4 229	4 209	4 182	58,1	1 567	1 603	1 636	1 592	22,1
Stadtbezirk Ost	12 096	12 195	12 013	11 878	59,0	4 123	4 173	4 173	4 109	20,4
81 Gremmendorf - West	2 650	2 602	2 559	2 566	53,6	961	971	987	988	20,6
82 Gremmendorf - Ost	3 546	3 540	3 447	3 495	57,5	1 319	1 294	1 263	1 260	20,7
86 Angelmotte	3 871	3 960	3 859	3 812	50,2	1 669	1 705	1 670	1 618	21,3
87 Wolbeck	5 404	5 379	5 319	5 261	60,6	1 748	1 780	1 770	1 745	20,1
Stadtbezirk Südost	15 471	15 481	15 184	15 134	55,8	5 697	5 750	5 690	5 611	20,7
91 Berg Fidel	2 789	2 737	2 663	2 645	46,5	1 354	1 384	1 335	1 270	22,3
95 Hiltrup - Ost	4 122	4 121	4 073	4 021	58,8	1 619	1 572	1 509	1 461	21,4
96 Hiltrup - Mitte	5 631	5 616	5 559	5 491	56,3	1 885	1 880	1 861	1 879	19,3
97 Hiltrup - West	5 109	5 115	5 051	4 982	56,3	1 663	1 714	1 679	1 682	19,0
98 Amelsbüren	3 485	3 490	3 522	3 583	65,8	849	834	878	936	17,2
Stadtbezirk Hiltrup	21 136	21 079	20 868	20 722	56,7	7 370	7 384	7 262	7 228	19,8
<i>Außenbezirke</i>	<i>91 995</i>	<i>92 234</i>	<i>91 235</i>	<i>90 441</i>	<i>54,6</i>	<i>33 900</i>	<i>34 003</i>	<i>33 775</i>	<i>33 518</i>	<i>20,2</i>
Stadt Münster	155 030	154 604	152 783	150 901	54,1	57 725	57 592	57 258	56 763	20,4

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1. Bevölkerung

1.2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten 2005 in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten - 2005												
	Privathaushalte mit ... Personen										Bevölkerung absolut	Haus- halts- größe Ø	
	Ins- gesamt	1		2		3		4		5 u. mehr			
abs.		%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
11 Aegidii	868	604	69,6	179	20,6	49	5,6	29	3,3	7	0,8	1 260	1,5
12 Überwasser	935	684	73,2	180	19,3	43	4,6	25	2,7	3	0,3	1 289	1,4
13 Dom	1 438	1 067	74,2	263	18,3	70	4,9	26	1,8	12	0,8	1 971	1,4
14 Buddenturm	1 325	955	72,1	261	19,7	65	4,9	35	2,6	9	0,7	1 866	1,4
15 Martini	915	661	72,2	179	19,6	44	4,8	24	2,6	7	0,8	1 284	1,4
Altstadt	5 481	3 971	72,5	1 062	19,4	271	4,9	139	2,5	38	0,7	7 670	1,4
21 Pluggendorf	2 733	1 940	71,0	552	20,2	152	5,6	72	2,6	17	0,6	3 880	1,4
22 Josef	5 412	3 741	69,1	1 156	21,4	313	5,8	153	2,8	49	0,9	7 868	1,5
23 Bahnhof	741	559	75,4	133	17,9	35	4,7	9	1,2	5	0,7	993	1,3
24 Hansaplatz	4 426	3 188	72,0	830	18,8	261	5,9	115	2,6	32	0,7	6 260	1,4
25 Mauritz-West	3 709	2 468	66,5	824	22,2	263	7,1	117	3,2	37	1,0	5 561	1,5
26 Schlachthof	2 707	1 645	60,8	615	22,7	217	8,0	170	6,3	60	2,2	4 531	1,7
27 Kreuz	7 454	4 859	65,2	1 650	22,1	528	7,1	330	4,4	87	1,2	11 514	1,5
28 Neutor	2 460	1 663	67,6	540	22,0	147	6,0	77	3,1	33	1,3	3 672	1,5
29 Schloss	1 152	704	61,1	284	24,7	97	8,4	53	4,6	14	1,2	1 850	1,6
Innenstadttring	30 794	20 767	67,4	6 584	21,4	2 013	6,5	1 096	3,6	334	1,1	46 129	1,5
31 Aaseestadt	2 924	1 463	50,0	875	29,9	312	10,7	203	6,9	71	2,4	5 345	1,8
32 Geist	4 985	2 819	56,5	1 256	25,2	483	9,7	304	6,1	123	2,5	8 643	1,7
33 Schützenhof	4 442	2 921	65,8	971	21,9	324	7,3	177	4,0	49	1,1	6 799	1,5
34 Duesberg	3 238	1 488	46,0	936	28,9	372	11,5	315	9,7	127	3,9	6 402	2,0
Mitte - Süd	15 589	8 691	55,8	4 038	25,9	1 491	9,6	999	6,4	370	2,4	27 189	1,7
43 Hafen	638	443	69,4	144	22,6	35	5,5	12	1,9	4	0,6	907	1,4
44 Herz-Jesu	2 714	1 731	63,8	630	23,2	175	6,4	117	4,3	61	2,2	4 318	1,6
45 Mauritz-Mitte	5 831	3 422	58,7	1 504	25,8	473	8,1	329	5,6	103	1,8	9 702	1,7
46 Rumphorst	3 931	1 758	44,7	1 111	28,3	462	11,8	429	10,9	171	4,4	7 997	2,0
47 Uppenberg	4 106	2 412	58,7	991	24,1	350	8,5	250	6,1	103	2,5	6 993	1,7
Mitte - Nordost	17 220	9 766	56,7	4 380	25,4	1 495	8,7	1 137	6,6	442	2,6	29 917	1,7
Stadtbezirk Mitte	69 084	43 195	62,5	16 064	23,3	5 270	7,6	3 371	4,9	1 184	1,7	110 905	1,6
51 Gievenbeck	8 292	3 643	43,9	2 147	25,9	1 124	13,6	931	11,2	447	5,4	17 419	2,1
52 Sentrup	3 528	2 187	62,0	674	19,1	292	8,3	235	6,7	140	4,0	6 115	1,7
54 Mecklenbeck	4 290	1 794	41,8	1 138	26,5	584	13,6	524	12,2	250	5,8	9 238	2,2
56 Albachten	2 097	576	27,5	683	32,6	366	17,5	324	15,5	148	7,1	5 126	2,4
57 Roxel	3 712	1 545	41,6	1 089	29,3	493	13,3	411	11,1	174	4,7	7 772	2,1
58 Nienberge	3 119	1 323	42,4	936	30,0	383	12,3	304	9,7	173	5,5	6 477	2,1
Stadtbezirk West	25 038	11 068	44,2	6 667	26,6	3 242	12,9	2 729	10,9	1 332	5,3	52 147	2,1
61 Coerde	4 352	1 543	35,5	1 374	31,6	638	14,7	492	11,3	305	7,0	9 842	2,3
62 Kinderh.-Ost	2 588	1 202	46,4	752	29,1	311	12,0	238	9,2	85	3,3	5 035	1,9
63 Kinderh.-West	4 657	1 633	35,1	1 455	31,2	630	13,5	582	12,5	357	7,7	10 760	2,3
68 Sprakel	1 158	360	31,1	397	34,3	179	15,5	149	12,9	73	6,3	2 679	2,3
Stadtbezirk Nord	12 755	4 738	37,1	3 978	31,2	1 758	13,8	1 461	11,5	820	6,4	28 316	2,2
71 Mauritz-Ost	4 905	2 225	45,4	1 528	31,2	552	11,3	396	8,1	204	4,2	9 601	2,0
76 Gelmer-Dyckburg	1 459	477	32,7	470	32,2	232	15,9	196	13,4	84	5,8	3 342	2,3
77 Handorf	3 089	1 000	32,4	1 028	33,3	462	15,0	414	13,4	185	6,0	7 077	2,3
Stadtbezirk Ost	9 453	3 702	39,2	3 026	32,0	1 246	13,2	1 006	10,6	473	5,0	20 020	2,1
81 Gremmend.-W.	2 173	847	39,0	622	28,6	290	13,3	282	13,0	132	6,1	4 788	2,2
82 Gremmend.-Ost	2 748	1 038	37,8	826	30,1	346	12,6	386	14,0	152	5,5	6 075	2,2
86 Angelmodde	3 541	1 404	39,6	1 109	31,3	473	13,4	380	10,7	175	4,9	7 524	2,1
87 Wolbeck	3 859	1 308	33,9	1 254	32,5	599	15,5	491	12,7	207	5,4	8 676	2,2
Stadtbezirk Südost	12 321	4 597	37,3	3 811	30,9	1 708	13,9	1 539	12,5	666	5,4	27 063	2,2
91 Berg Fidel	2 471	886	35,9	775	31,4	397	16,1	269	10,9	144	5,8	5 498	2,2
95 Hiltrup-Ost	2 946	849	28,8	1 069	36,3	464	15,8	412	14,0	152	5,2	6 833	2,3
96 Hiltrup-Mitte	4 927	2 226	45,2	1 529	31,0	633	12,8	410	8,3	129	2,6	9 517	1,9
97 Hiltrup-West	3 784	1 259	33,3	1 120	29,6	587	15,5	576	15,2	242	6,4	8 846	2,3
98 Amelsbüren	2 077	619	29,8	643	31,0	344	16,6	317	15,3	154	7,4	5 022	2,4
Stadtbezirk Hiltrup	16 205	5 839	36,0	5 136	31,7	2 425	15,0	1 984	12,2	821	5,1	35 716	2,2
Außenbezirke	75 772	29 944	39,5	22 618	29,9	10 379	13,7	8 719	11,5	4 112	5,4	163 262	2,2
Stadt Münster	144 856	73 139	50,5	38 682	26,7	15 649	10,8	12 090	8,3	5 296	3,7	274 167	1,9

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle

1.3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1.3.1.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
1987	2 757	1 397	1 360	2 248	1 063	1 185	+ 509
1988	2 882	1 459	1 423	2 409	1 148	1 261	+ 473
1989	2 921	1 506	1 415	2 382	1 117	1 265	+ 539
1990	3 045	1 639	1 406	2 329	1 020	1 309	+ 716
1991	2 991	1 504	1 487	2 352	1 080	1 272	+ 639
1992	2 899	1 542	1 357	2 283	1 061	1 222	+ 616
1993	2 959	1 517	1 442	2 363	1 062	1 301	+ 596
1994	2 738	1 392	1 346	2 345	1 078	1 267	+ 393
1995	2 801	1 415	1 386	2 371	1 077	1 294	+ 430
1996	2 913	1 533	1 380	2 289	1 064	1 225	+ 624
1997	2 840	1 448	1 392	2 351	1 082	1 269	+ 489
1998	2 826	1 453	1 373	2 348	1 095	1 253	+ 478
1999	2 844	1 499	1 345	2 188	1 040	1 148	+ 656
2000	2 798	1 437	1 361	2 214	1 018	1 196	+ 584
2001	2 617	1 321	1 296	2 257	1 003	1 254	+ 360
2002	2 506	1 235	1 271	2 297	1 011	1 286	+ 209
2003	2 607	1 304	1 303	2 329	1 060	1 269	+ 278
2004	2 520	1 264	1 256	2 300	1 023	1 277	+ 220
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1. Bevölkerung

1.3.1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Wohnberechtigten Bevölkerung						
	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
1988	2 878	1 457	1 421	2 407	1 160	1 247	+ 471
1989	2 876	1 483	1 393	2 375	1 118	1 257	+ 501
1990	2 978	1 563	1 415	2 416	1 056	1 360	+ 562
1991	2 970	1 506	1 464	2 416	1 113	1 303	+ 554
1992	2 916	1 525	1 391	2 373	1 115	1 258	+ 543
1993	2 939	1 534	1 405	2 401	1 081	1 320	+ 538
1994	2 707	1 380	1 327	2 402	1 086	1 316	+ 305
1995	2 809	1 426	1 383	2 427	1 107	1 320	+ 382
1996	2 887	1 503	1 384	2 371	1 097	1 274	+ 516
1997	2 874	1 467	1 407	2 438	1 113	1 325	+ 436
1998	2 878	1 474	1 404	2 448	1 148	1 300	+ 430
1999	2 880	1 508	1 372	2 317	1 092	1 225	+ 563
2000	2 788	1 427	1 361	2 333	1 067	1 266	+ 455
2001	2 600	1 314	1 286	2 302	1 036	1 266	+ 298
2002	2 523	1 240	1 283	2 364	1 027	1 337	+ 159
2003	2 616	1 301	1 315	2 320	1 052	1 268	+ 296
2004	2 486	1 246	1 240	2 321	1 025	1 296	+ 165
2005	2 380	1 256	1 124	2 317	1 038	1 279	+ 63

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Nationalität

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Wohnberechtigten Bevölkerung						
	Lebendgeborene nach Nationalität der Mutter			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
Deutsche		Ausländer	Deutsche		Ausländer		
1988	2 878	2 643	235	2 407	2 391	16	+ 471
1989	2 876	2 635	241	2 375	2 335	40	+ 501
1990	2 978	2 706	272	2 416	2 371	45	+ 562
1991	2 970	2 677	293	2 416	2 373	43	+ 554
1992	2 916	2 599	317	2 373	2 324	49	+ 543
1993	2 939	2 630	309	2 401	2 360	41	+ 538
1994	2 707	2 410	297	2 402	2 365	37	+ 305
1995	2 809	2 476	333	2 427	2 371	56	+ 382
1996	2 887	2 522	365	2 371	2 326	45	+ 516
1997	2 874	2 488	386	2 438	2 401	37	+ 436
1998	2 878	2 429	449	2 448	2 390	58	+ 430
1999	2 880	2 458	422	2 317	2 267	50	+ 563
2000	2 788	2 316	472	2 333	2 274	59	+ 455
2001	2 600	2 192	408	2 302	2 244	58	+ 298
2002	2 523	2 105	418	2 364	2 304	60	+ 159
2003	2 616	2 121	495	2 320	2 272	48	+ 296
2004	2 486	2 064	422	2 321	2 279	42	+ 165
2005	2 380	1 953	427	2 317	2 270	47	+ 63

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.2 Geburten

1.3.2.1 Lebendgeborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht und Legitimität

Jahr	Lebendgeborene der Wohnberechtigten Bevölkerung								
	Insgesamt	davon							
		männlich		weiblich		ehelich		nichtehelich und ohne Angaben	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1987	2 747	1 396	50,8	1 351	49,2	2 403	87,5	344	12,5
1988	2 878	1 457	50,6	1 421	49,4	2 494	86,7	384	13,3
1989	2 876	1 483	51,6	1 393	48,4	2 507	87,2	369	12,8
1990	2 978	1 563	52,5	1 415	47,5	2 599	87,3	379	12,7
1991	2 970	1 506	50,7	1 464	49,3	2 569	86,5	401	13,5
1992	2 916	1 525	52,3	1 391	47,7	2 498	85,7	418	14,3
1993	2 939	1 534	52,2	1 405	47,8	2 488	84,7	446	15,2
1994	2 707	1 380	51,0	1 327	49,0	2 295	84,8	412	15,2
1995	2 809	1 426	50,8	1 383	49,2	2 339	83,3	470	16,7
1996	2 887	1 503	52,1	1 384	47,9	2 419	83,8	468	16,2
1997	2 874	1 467	51,0	1 407	49,0	2 384	83,0	490	17,0
1998	2 878	1 474	51,2	1 404	48,8	2 315	80,4	563	19,6
1999	2 880	1 508	52,4	1 372	47,6	2 292	79,6	588	20,4
2000	2 788	1 427	51,2	1 361	48,8	2 187	78,4	601	21,6
2001	2 600	1 314	50,5	1 286	49,5	2 055	79,0	545	21,0
2002	2 523	1 240	49,1	1 283	50,9	1 931	76,5	592	23,5
2003	2 616	1 301	49,7	1 315	50,3	1 736	66,4	880	33,6
2004	2 486	1 246	50,1	1 240	49,9	1 916	77,1	570	22,9
2005	2 380	1 256	52,8	1 124	47,2	1 811	76,1	569	23,9

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

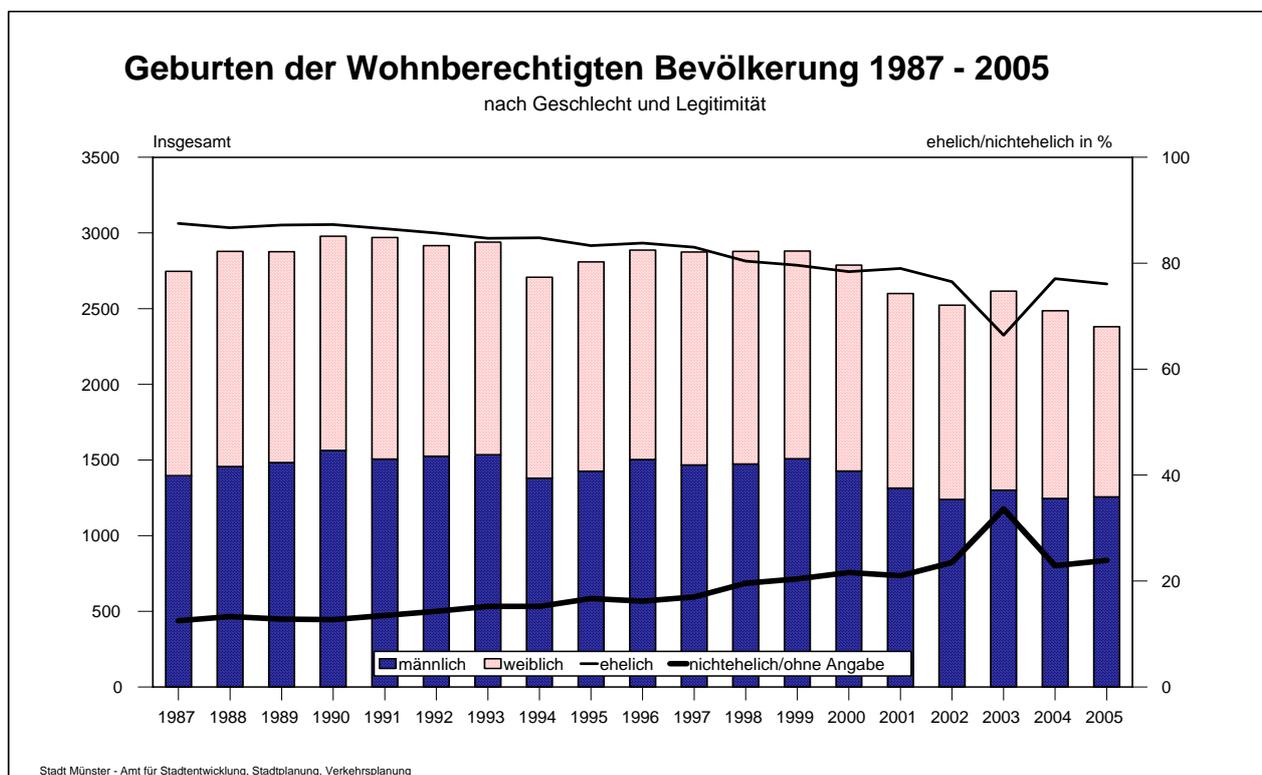


Abbildung 9: Geburten der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2005

1. Bevölkerung

1.3.2.2 Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter

Jahr	Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter												
	Ins- gesamt	davon											
		unter 20 Jahre		20 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 35 Jahre		35 bis unter 40 Jahre		40 und mehr Jahre	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	2 599	24	0,9	351	13,5	1 078	41,5	878	33,8	245	9,4	23	0,9
1995	2 339	18	0,8	200	8,6	810	34,6	951	40,7	314	13,4	46	2,0
1996	2 419	21	0,9	205	8,5	721	29,8	1 089	45,0	335	13,8	48	2,0
1997	2 384	19	0,8	197	8,3	672	28,2	1 041	43,7	416	17,4	39	1,6
1998	2 315	20	0,9	199	8,6	628	27,1	1 046	45,2	374	16,2	48	2,1
1999	2 292	29	1,3	201	8,8	585	25,5	976	42,6	438	19,1	63	2,7
2000	2 187	26	1,2	207	9,5	532	24,3	935	42,8	438	20,0	49	2,2
2001	2 055	18	0,9	210	10,2	495	24,1	845	41,1	430	20,9	57	2,8
2002	1 931	14	0,7	185	9,6	432	22,4	796	41,2	434	22,5	70	3,6
2003	1 736	37	2,1	174	10,0	345	19,9	643	37,0	451	26,0	86	5,0
2004	1 916	13	0,7	176	9,2	438	22,9	702	36,6	501	26,1	86	4,5
2005	1 811	17	0,9	171	9,4	397	21,9	693	38,3	462	25,5	71	3,9

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.2.3 Nichtehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter

Jahr	Nichtehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter												
	Ins- gesamt	davon											
		unter 20 Jahre							20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre*	40 und mehr Jahre
		davon					ins- gesamt						
unter 16 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	ins- gesamt								
1990	374	2	6	7	5	11	31	104	130	72	37	.	
1995	470	3	2	6	7	23	41	91	140	131	67	.	
1996	468	2	4	8	11	12	37	86	151	143	51	.	
1997	490	1	5	1	15	18	40	104	140	136	70	.	
1998	563	-	7	10	19	20	56	122	139	149	97	.	
1999	584	1	5	11	18	21	56	133	127	178	90	.	
2000	601	4	4	14	22	19	63	139	123	175	101	.	
2001	545	2	5	10	11	25	53	143	119	124	89	17	
2002	592	4	7	8	13	25	57	132	138	156	94	15	
2003	880	1	4	13	10	15	43	141	193	275	197	31	
2004	570	1	2	8	16	16	43	126	104	154	109	34	
2005	569	3	3	12	13	17	48	120	136	129	104	32	

*) bis 2000 einschließlich der Mütter mit 40 und mehr Jahren

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.3 Sterbefälle

1.3.3.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbstmörder

Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
	Insgesamt	davon		darunter Selbstmörder		
		männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl					
1996	2 289	1 064	1 225	25	20	5
1997	2 351	1 082	1 269	20	15	5
1998	2 348	1 095	1 253	30	21	9
1999	2 188	1 040	1 148	17	12	5
2000	2 214	1 018	1 196	18	12	6
2001	2 257	1 003	1 254	18	11	7
2002	2 297	1 011	1 286	22	10	12
2003	2 329	1 060	1 269	25	18	7
2004	2 300	1 023	1 277	23	16	7
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

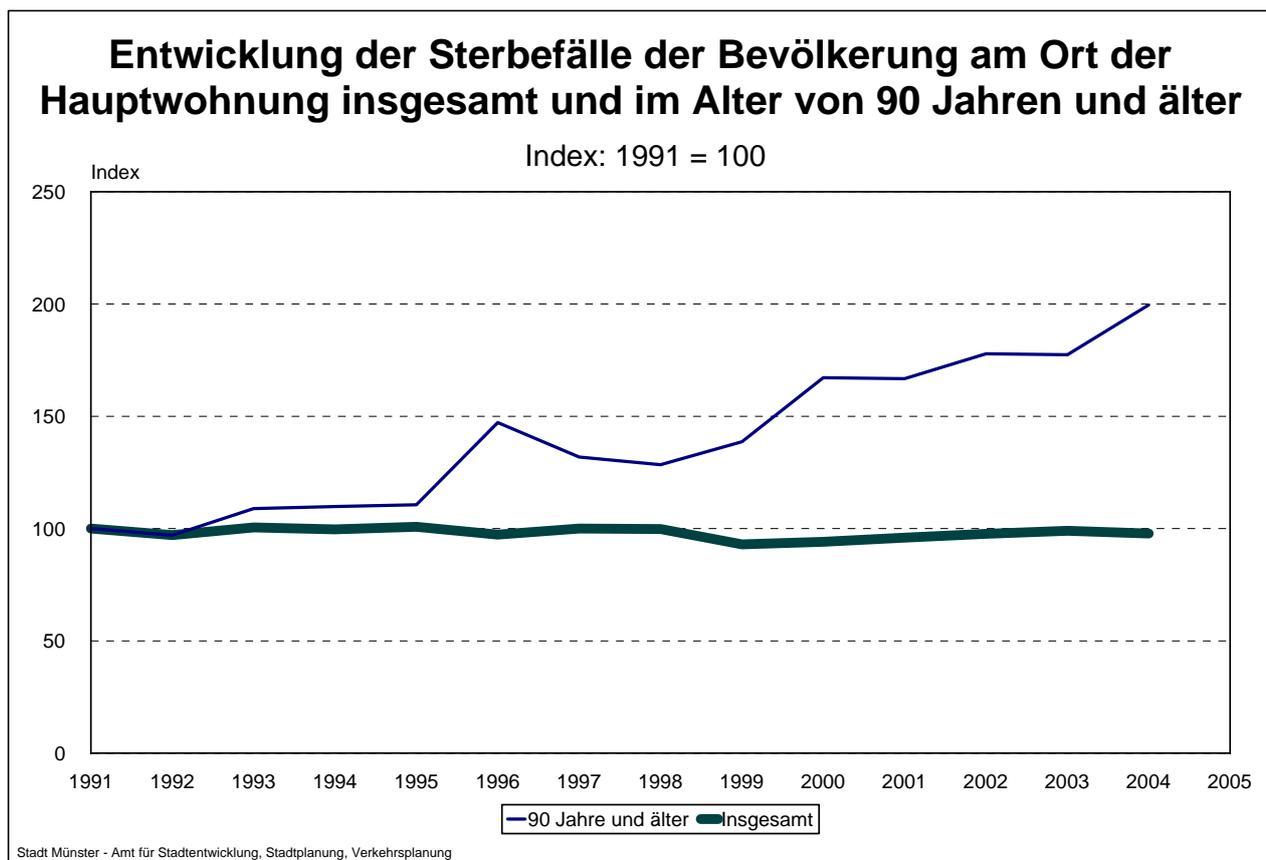


Abbildung 10: Entwicklung der Sterbefälle der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt und im Alter von 90 Jahren und älter

1.3.3.2 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	Ins- gesamt	davon im Alter von										
		unter 1 Jahr	1 - 19 Jahre	20 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 64 Jahre	65 - 69 Jahre	70 - 74 Jahre	75 - 79 Jahre	80 - 84 Jahre	85 - 89 Jahre	90 Jahre und älter
Anzahl												
1991	2 352	15	12	90	264	154	222	209	360	448	343	235
1992	2 283	12	8	91	233	167	210	232	334	423	345	228
1993	2 363	12	15	81	262	141	217	277	300	445	357	256
1994	2 345	17	11	73	227	138	200	268	273	478	402	258
1995	2 371	14	14	80	256	151	191	271	252	487	395	260
1996	2 289	7	12	71	248	112	206	265	242	396	384	346
1997	2 351	16	7	68	267	137	210	261	299	366	410	310
1998	2 348	21	13	67	241	153	179	269	336	323	444	302
1999	2 188	7	1	53	212	146	159	241	337	266	440	326
2000	2 214	13	9	47	204	145	153	220	337	248	445	393
2001	2 257	7	15	54	225	154	126	229	317	312	426	392
2002	2 297	12	5	60	218	154	190	243	302	327	368	418
2003	2 329	15	10	49	224	122	180	243	349	393	327	417
2004	2 300	11	8	50	219	128	165	201	333	433	283	469
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
in %												
1991	100,0	0,6	0,5	3,8	11,2	6,5	9,4	8,9	15,3	19,0	14,6	10,0
1992	100,0	0,5	0,4	4,0	10,2	7,3	9,2	10,2	14,6	18,5	15,1	10,0
1993	100,0	0,5	0,6	3,4	11,1	6,0	9,2	11,7	12,7	18,8	15,1	10,8
1994	100,0	0,7	0,5	3,1	9,7	5,9	8,5	11,4	11,6	20,4	17,1	11,0
1995	100,0	0,6	0,6	3,4	10,8	6,4	8,1	11,4	10,6	20,5	16,7	11,0
1996	100,0	0,3	0,5	3,1	10,8	4,9	9,0	11,6	10,6	17,3	16,8	15,1
1997	100,0	0,7	0,3	2,9	11,4	5,8	8,9	11,1	12,7	15,6	17,4	13,2
1998	100,0	0,9	0,6	2,9	10,3	6,5	7,6	11,5	14,3	13,8	18,9	12,9
1999	100,0	0,3	0,0	2,4	9,7	6,7	7,3	11,0	15,4	12,2	20,1	14,9
2000	100,0	0,6	0,4	2,1	9,2	6,5	6,9	9,9	15,2	11,2	20,1	17,8
2001	100,0	0,3	0,7	2,4	10,0	6,8	5,6	10,1	14,0	13,8	18,9	17,4
2002	100,0	0,5	0,2	2,6	9,5	6,7	8,3	10,6	13,1	14,2	16,0	18,2
2003	100,0	0,6	0,4	2,1	9,6	5,2	7,7	10,4	15,0	16,9	14,0	17,9
2004	100,0	0,5	0,3	2,2	9,5	5,6	7,2	8,7	14,5	18,8	12,3	20,4
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.3 Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Gestorbene - Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	männlich		weiblich	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
1987	2 281	85	1 079	47,3	1 202	52,7
1988	2 407	89	1 160	48,2	1 247	51,8
1989	2 375	87	1 118	47,1	1 257	52,9
1990	2 416	88	1 056	43,7	1 360	56,3
1991	2 416	87	1 113	46,1	1 303	53,9
1992	2 373	85	1 115	47,0	1 258	53,0
1993	2 401	86	1 081	45,0	1 320	55,0
1994	2 402	86	1 086	45,2	1 316	54,8
1995	2 427	87	1 107	45,6	1 320	54,4
1996	2 371	84	1 097	46,3	1 274	53,7
1997	2 438	87	1 113	45,7	1 325	54,3
1998	2 448	88	1 148	46,9	1 300	53,1
1999	2 317	83	1 092	47,1	1 225	52,9
2000	2 333	83	1 067	45,7	1 266	54,3
2001	2 302	83	1 036	45,0	1 266	55,0
2002	2 364	85	1 027	43,4	1 337	56,6
2003	2 320	82	1 052	45,3	1 268	54,7
2004	2 321	83	1 025	44,2	1 296	55,8
2005	2 317	83	1 038	44,8	1 279	55,2

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.3.4 Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung											
	Insgesamt	davon im Alter von										
		unter 1 Jahr	1 - 19 Jahre	20 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 64 Jahre	65 - 69 Jahre	70 - 74 Jahre	75 - 79 Jahre	80 - 84 Jahre	85 - 89 Jahre	90 Jahre und älter
		Anzahl										
1996	2 371	4	15	76	256	112	215	249	250	397	408	389
1997	2 438	13	12	71	253	144	201	266	318	354	446	360
1998	2 448	15	20	74	255	158	175	261	368	291	479	352
1999	2 317	6	2	68	221	150	164	234	354	267	458	393
2000	2 333	11	11	54	217	140	158	223	322	263	434	500
2001	2 302	4	14	54	236	153	131	205	311	328	408	458
2002	2 364	11	7	55	226	159	183	238	310	346	363	466
2003	2 320	8	10	47	217	116	174	237	345	404	305	457
2004	2 321	4	11	50	211	121	172	196	342	414	285	515
2005	2 317	2	10	46	198	85	210	207	315	397	296	551
		in %										
1996	100,0	0,2	0,6	3,2	10,8	4,7	9,1	10,5	10,5	16,7	17,2	16,4
1997	100,0	0,5	0,5	2,9	10,4	5,9	8,2	10,9	13,0	14,5	18,3	14,8
1998	100,0	0,6	0,8	3,0	10,4	6,5	7,1	10,7	15,0	11,9	19,6	14,4
1999	100,0	0,3	0,1	2,9	9,5	6,5	7,1	10,1	15,3	11,5	19,8	17,0
2000	100,0	0,5	0,5	2,3	9,3	6,0	6,8	9,6	13,8	11,3	18,6	21,4
2001	100,0	0,2	0,6	2,3	10,3	6,6	5,7	8,9	13,5	14,2	17,7	19,9
2002	100,0	0,5	0,3	2,3	9,6	6,7	7,7	10,1	13,1	14,6	15,4	19,7
2003	100,0	0,3	0,4	2,0	9,4	5,0	7,5	10,2	14,9	17,4	13,1	19,7
2004	100,0	0,2	0,5	2,2	9,1	5,2	7,4	8,4	14,7	17,8	12,3	22,2
2005	100,0	0,1	0,4	2,0	8,5	3,7	9,1	8,9	13,6	17,1	12,8	23,8

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1. Bevölkerung

1.3.3.5 Weibliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter

Jahr	Weibliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung											
	Ins-gesamt	davon im Alter von										
		unter 1 Jahr	1 - 19 Jahre	20 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 64 Jahre	65 - 69 Jahre	70 - 74 Jahre	75 - 79 Jahre	80 - 84 Jahre	85 - 89 Jahre	90 Jahre und älter
		Anzahl										
1996	1 274	1	5	26	103	32	82	113	125	223	276	288
1997	1 325	8	6	33	77	50	71	131	160	199	311	279
1998	1 300	9	8	19	90	44	55	123	204	183	295	270
1999	1 225	4	-	21	72	55	48	97	190	145	291	302
2000	1 266	5	3	28	83	55	61	80	152	139	287	373
2001	1 266	3	3	20	101	48	47	87	161	193	265	338
2002	1 337	6	4	21	92	59	57	93	165	221	256	363
2003	1 268	3	2	21	85	37	64	97	164	240	209	346
2004	1 296	2	5	18	81	41	71	67	157	251	194	409
2005	1 279	-	6	22	78	21	73	110	144	215	196	414
		in %										
1996	100,0	0,1	0,4	2,0	8,1	2,5	6,4	8,9	9,8	17,5	21,7	22,6
1997	100,0	0,6	0,5	2,5	5,8	3,8	5,4	9,9	12,1	15,0	23,5	21,1
1998	100,0	0,7	0,6	1,5	6,9	3,4	4,2	9,5	15,7	14,1	22,7	20,8
1999	100,0	0,3	-	1,7	5,9	4,5	3,9	7,9	15,5	11,8	23,8	24,7
2000	100,0	0,4	0,2	2,2	6,6	4,3	4,8	6,3	12,0	11,0	22,7	29,5
2001	100,0	0,2	0,2	1,6	8,0	3,8	3,7	6,9	12,7	15,2	20,9	26,7
2002	100,0	0,4	0,3	1,6	6,9	4,4	4,3	7,0	12,3	16,5	19,1	27,2
2003	100,0	0,2	0,2	1,7	6,7	2,9	5,0	7,6	12,9	18,9	16,5	27,3
2004	100,0	0,2	0,4	1,4	6,3	3,2	5,5	5,2	12,1	19,4	15,0	31,6
2005	100,0	-	0,5	1,7	6,1	1,6	5,7	8,6	11,3	16,8	15,3	32,4

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.3.3.6 Männliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter

Jahr	Männliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung											
	Ins- gesamt	davon im Alter von										
		unter 1 Jahr	1 - 19 Jahre	20 - 39 Jahre	40 - 59 Jahre	60 - 64 Jahre	65 - 69 Jahre	70 - 74 Jahre	75 - 79 Jahre	80 - 84 Jahre	85 - 89 Jahre	90 Jahre und älter
Anzahl												
1996	1 097	3	10	50	153	80	133	136	125	174	132	101
1997	1 113	5	6	38	176	94	130	135	158	155	135	81
1998	1 148	6	12	55	165	114	120	138	164	108	184	82
1999	1 092	2	2	47	149	95	116	137	164	122	167	91
2000	1 067	6	8	26	134	85	97	143	170	124	147	127
2001	1 036	1	11	34	135	105	84	118	150	135	143	120
2002	1 027	5	3	34	134	100	126	145	145	125	107	103
2003	1 052	5	8	26	132	79	110	140	181	164	96	111
2004	1 025	2	6	32	130	80	101	129	185	163	91	106
2005	1 038	2	4	24	120	64	137	97	171	182	100	137
in %												
1996	100,0	0,3	0,9	4,6	13,9	7,3	12,1	12,4	11,4	15,9	12,0	9,2
1997	100,0	0,4	0,5	3,4	15,8	8,4	11,7	12,1	14,2	13,9	12,1	7,3
1998	100,0	0,5	1,0	4,8	14,4	9,9	10,5	12,0	14,3	9,4	16,0	7,1
1999	100,0	0,2	0,2	4,3	13,6	8,7	10,6	12,5	15,0	11,2	15,3	8,3
2000	100,0	0,6	0,7	2,4	12,6	8,0	9,1	13,4	15,9	11,6	13,8	11,9
2001	100,0	0,1	1,1	3,3	13,0	10,1	8,1	11,4	14,5	13,0	13,8	11,6
2002	100,0	0,5	0,3	3,3	13,0	9,7	12,3	14,1	14,1	12,2	10,4	10,0
2003	100,0	0,5	0,8	2,5	12,5	7,5	10,5	13,3	17,2	15,6	9,1	10,6
2004	100,0	0,2	0,6	3,1	12,7	7,8	9,9	12,6	18,0	15,9	8,9	10,3
2005	100,0	0,2	0,4	2,3	11,6	6,2	13,2	9,3	16,5	17,5	9,6	13,2

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1. Bevölkerung

1.4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung														
	Zugezogene							Fortgezogene							Wanderungs-saldo
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
		unter 18	18-24	25-29	30-49	50-64	65 und älter		unter 18	18-24	25-29	30-49	50-64	65 und älter	
Anzahl															
1995	15 593	2 095	4 924	3 373	4 140	614	447	15 849	2 112	2 982	4 213	5 279	676	587	- 256
1996	15 305	1 852	5 114	3 270	4 132	556	381	15 242	1 989	2 769	4 013	5 260	627	584	+ 63
1997	14 985	1 687	4 989	3 214	4 073	629	393	16 084	2 021	2 891	4 136	5 632	722	682	- 1 099
1998	14 947	1 670	4 913	3 203	4 126	616	419	16 074	1 998	2 963	3 945	5 898	715	555	- 1 127
1999	15 790	2 022	4 980	3 321	4 387	652	428	16 265	2 057	3 142	3 635	6 007	773	651	- 475
2000	15 890	1 704	5 303	3 283	4 520	669	411	15 535	1 910	2 938	3 517	5 775	728	667	+ 355
2001	16 115	1 645	5 717	3 441	4 283	628	401	14 887	1 752	3 019	3 351	5 493	685	587	+ 1 228
2002	16 060	1 748	5 687	3 308	4 262	634	421	14 521	1 832	3 028	3 205	5 213	650	593	+ 1 539
2003	15 241	1 431	5 602	3 186	3 924	690	408	14 885	1 799	3 223	3 380	5 119	750	614	+ 356
2004	15 649	1 392	5 628	3 415	4 101	730	383	15 418	1 739	3 337	3 518	5 419	812	593	+ 231
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %															
1995	100,0	13,4	31,6	21,6	26,6	3,9	2,9	100,0	13,3	18,8	26,6	33,3	4,3	3,7	
1996	100,0	12,1	33,4	21,4	27,0	3,6	2,5	100,0	13,0	18,2	26,3	34,5	4,1	3,8	
1997	100,0	11,3	33,3	21,4	27,2	4,2	2,6	100,0	12,6	18,0	25,7	35,0	4,5	4,2	
1998	100,0	11,2	32,9	21,4	27,6	4,1	2,8	100,0	12,4	18,4	24,5	36,7	4,4	3,5	
1999	100,0	12,8	31,5	21,0	27,8	4,1	2,7	100,0	12,6	19,3	22,3	36,9	4,8	4,0	
2000	100,0	10,7	33,4	20,7	28,4	4,2	2,6	100,0	12,3	18,9	22,6	37,2	4,7	4,3	
2001	100,0	10,2	35,5	21,4	26,6	3,9	2,5	100,0	11,8	20,3	22,5	36,9	4,6	3,9	
2002	100,0	10,9	35,4	20,6	26,5	3,9	2,6	100,0	12,6	20,9	22,1	35,9	4,5	4,1	
2003	100,0	9,4	36,8	20,9	25,7	4,5	2,7	100,0	12,1	21,7	22,7	34,4	5,0	4,1	
2004	100,0	8,9	36,0	21,8	26,2	4,7	2,4	100,0	11,3	21,6	22,8	35,1	5,3	3,8	
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.4.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung; Außen- und Binnenwanderung

Jahr	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung			
	Außenwanderung			Binnenwanderung
	Zuzüge	Fortzüge*	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umzüge
	Anzahl			
1975	16 469	14 424	+2 045	21 534
1980	17 312	15 214	+2 098	21 463
1985	14 694	17 331	-2 637	28 076
1990	19 188	16 543	+2 645	21 515
1995	18 559	17 463	+1 096	27 564
1996	18 106	16 907	+1 199	28 952
1997	17 856	19 220	-1 364	30 089
1998	17 645	19 275	-1 630	29 555
1999	18 715	18 828	- 113	29 957
2000	18 537	19 195	- 658	29 271
2001	18 789	19 808	-1 019	28 257
2002	19 133	18 543	+ 590	27 374
2003	20 835	19 335	+1 500	26 110
2004	18 350	19 599	-1 249	25 870
2005	17 632	18 971	-1 339	26 524

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

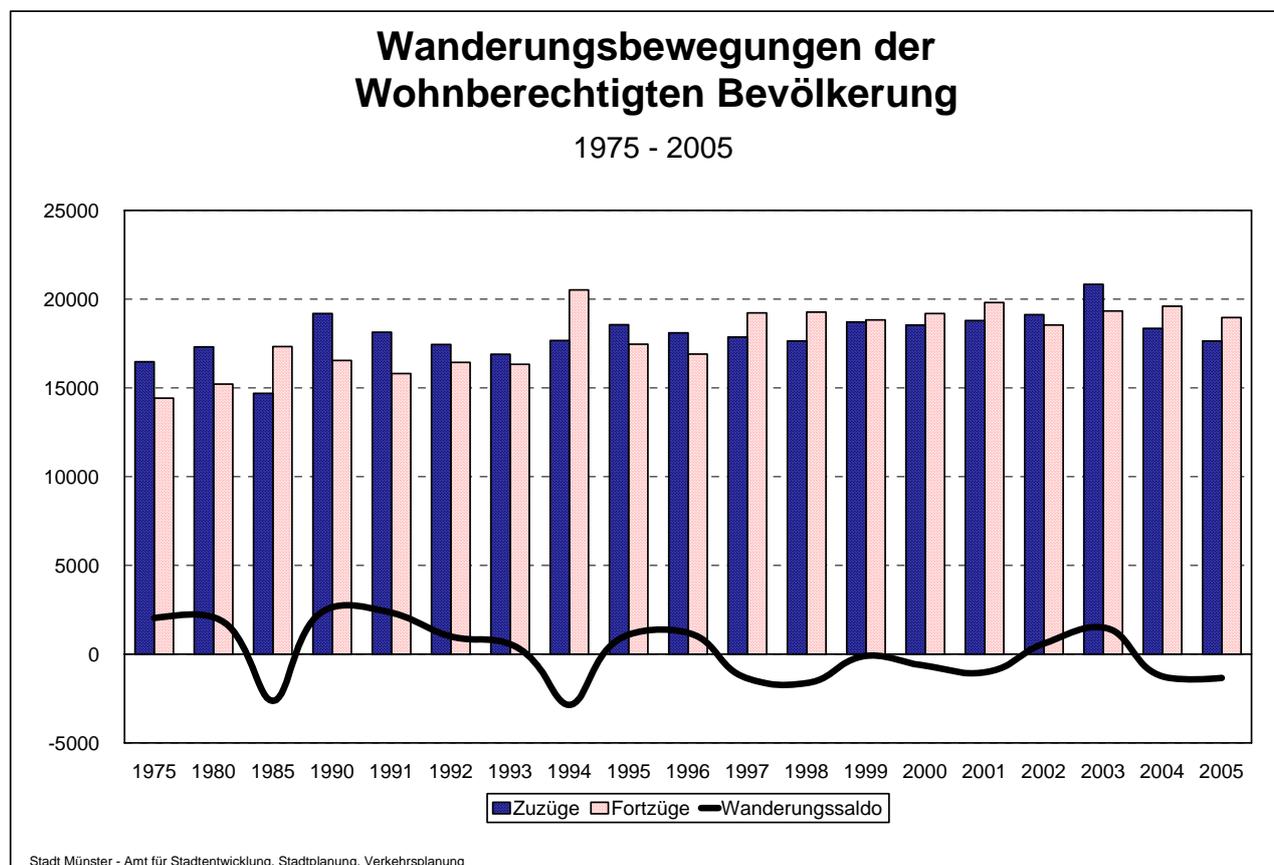


Abbildung 11: Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung

1.4.3 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der Wohnberechtigten Bevölkerung															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
Anzahl																
Zuzüge																
1996	18 106	364	373	429	427	278	2 982	4 921	3 293	3 615	893	141	93	87	70	140
1997	17 856	355	342	322	466	217	2 786	4 962	3 267	3 618	937	186	103	91	63	141
1998	17 645	387	331	352	429	206	2 794	4 812	3 154	3 691	898	178	94	89	90	140
1999	18 715	452	421	436	570	236	2 949	4 960	3 221	3 878	975	200	104	105	84	124
2000	18 537	369	349	343	517	209	2 889	5 110	3 192	3 923	1 024	182	106	105	97	122
2001	18 789	374	359	333	442	227	3 246	5 276	3 187	3 793	938	216	114	77	75	132
2002	19 133	366	344	364	530	237	3 248	5 385	3 241	3 757	1 052	180	126	80	90	133
2003	20 835	355	324	308	402	237	3 376	6 078	3 818	4 121	1 128	210	124	75	86	193
2004	18 350	317	287	273	387	178	3 155	5 318	3 149	3 545	1 194	167	101	68	78	133
2005	17 632	291	263	275	302	161	2 983	5 004	3 111	3 521	1 112	158	133	70	94	154
Fortzüge																
1996	16 907	567	463	441	389	168	629	2 371	4 522	5 483	1 080	189	123	106	101	275
1997	19 220	574	501	464	399	136	604	2 697	4 807	6 351	1 662	270	182	126	120	327
1998	19 275	631	459	418	408	159	616	2 885	4 784	6 356	1 620	274	139	115	127	284
1999	18 828	614	495	426	452	131	653	3 030	4 587	6 263	1 225	276	138	129	118	291
2000	19 195	615	437	398	419	156	725	3 086	4 679	6 196	1 493	260	170	113	125	323
2001	19 808	503	427	383	412	137	691	3 011	4 667	6 131	2 268	422	210	130	120	296
2002	18 543	529	470	382	396	121	704	3 104	4 490	5 848	1 589	249	163	96	116	286
2003	19 335	553	449	379	424	148	826	3 793	5 112	5 538	1 233	225	143	97	122	293
2004	19 599	356	320	259	344	108	551	2 856	4 149	6 020	3 594	329	195	103	130	285
2005	18 971	500	362	320	350	140	615	2 925	4 520	6 126	2 119	275	204	113	112	290
Wanderungsgewinn- bzw. -verlust																
Saldo																
1996	+ 1 199	- 203	- 90	- 12	+ 38	+ 110	+ 2 353	+ 2 550	- 1 229	- 1 868	- 187	- 48	- 30	- 19	- 31	- 135
1997	- 1 364	- 219	- 159	- 142	+ 67	+ 81	+ 2 182	+ 2 265	- 1 540	- 2 733	- 725	- 84	- 79	- 35	- 57	- 186
1998	- 1 630	- 244	- 128	- 66	+ 21	+ 47	+ 2 178	+ 1 927	- 1 630	- 2 665	- 722	- 96	- 45	- 26	- 37	- 144
1999	- 113	- 162	- 74	+ 10	+ 118	+ 105	+ 2 296	+ 1 930	- 1 366	- 2 385	- 250	- 76	- 34	- 24	- 34	- 167
2000	- 658	- 246	- 88	- 55	+ 98	+ 53	+ 2 164	+ 2 024	- 1 487	- 2 273	- 469	- 78	- 64	- 8	- 28	- 201
2001	- 1 019	- 129	- 68	- 50	+ 30	+ 90	+ 2 555	+ 2 265	- 1 480	- 2 338	- 1 330	- 206	- 96	- 53	- 45	- 164
2002	+ 590	- 163	- 126	- 18	+ 134	+ 116	+ 2 544	+ 2 281	- 1 249	- 2 091	- 537	- 69	- 37	- 16	- 26	- 153
2003	+ 1 500	- 198	- 125	- 71	- 22	+ 89	+ 2 550	+ 2 285	- 1 294	- 1 417	- 105	- 15	- 19	- 22	- 36	- 100
2004	- 1 249	- 39	- 33	+ 14	+ 43	+ 70	+ 2 604	+ 2 462	- 1 000	- 2 475	- 2 400	- 162	- 94	- 35	- 52	- 152
2005	- 1 339	- 209	- 99	- 45	- 48	+ 21	+ 2 368	+ 2 079	- 1 409	- 2 605	- 1 007	- 117	- 71	- 43	- 18	- 136

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.4.4 Wanderungsbewegung 2005 der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht in Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2005															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3-5	6-9	10-15	16-17	18-20	21-24	25-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80 und älter
Anzahl																
Zuzüge																
Insges.	17 632	291	263	275	302	161	2 983	5 004	3 111	3 521	1 112	158	133	70	94	154
davon																
w.	9 036	149	128	124	152	86	2 010	2 679	1 471	1 410	449	68	71	49	65	125
m.	8 596	142	135	151	150	75	973	2 325	1 640	2 111	663	90	62	21	29	29
Fortzüge (darin enthalten auch die Abmeldungen von Amts wegen)																
Insges.	18 971	500	362	320	350	140	615	2 925	4 520	6 126	2 119	275	204	113	112	290
davon																
w.	9 483	250	192	154	182	61	359	1 798	2 440	2 599	881	123	93	64	71	216
m.	9 488	250	170	166	168	79	256	1 127	2 080	3 527	1 238	152	111	49	41	74
Wanderungsgewinn- bzw. -verlust																
Saldo																
Insges.	-1 339	-209	-99	-45	-48	+21	+2 368	+2 079	-1 409	-2 605	-1 007	-117	-71	-43	-18	-136
davon																
w.	-447	-101	-64	-30	-30	+25	+1 651	+881	-969	-1 189	-432	-55	-22	-15	-6	-91
m.	-892	-108	-35	-15	-18	-4	+717	+1 198	-440	-1 416	-575	-62	-49	-28	-12	-45

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1. Bevölkerung

**1.4.5 Natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten
Bevölkerung 2005 in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken**

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Ins- gesamt 2005	Bewegungen der Wohnberechtigte Bevölkerung 2005									Ge- sam- saldo
		Natürliche Bevölke- rungsbewegung			Wanderungsbewegung						
		Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo	Außenwanderung			Binnenwanderung			
					Zu- züge	Fort- züge*	Saldo	Zu- züge	Fort- züge	Saldo	
11 Aegidii	1 294	13	31	- 18	116	128	- 12	170	159	+ 11	- 19
12 Überwasser	1 308	6	11	- 5	146	197	- 51	139	125	+ 14	- 42
13 Dom	2 084	15	17	- 2	256	270	- 14	218	204	+ 14	- 2
14 Buddenturm	2 162	11	50	- 39	253	250	+ 3	244	269	- 25	- 61
15 Martini	1 284	10	5	+ 5	136	152	- 16	144	152	- 8	- 19
<i>Altstadt</i>	8 132	55	114	- 59	907	997	- 90	915	909	+ 6	- 143
21 Pluggendorf	4 199	27	89	- 62	537	515	+ 22	581	555	+ 26	- 14
22 Josef	7 868	53	45	+ 8	774	865	- 91	939	989	- 50	- 133
23 Bahnhof	993	4	1	+ 3	130	129	+ 1	142	163	- 21	- 17
24 Hansaplatz	6 260	55	41	+ 14	584	643	- 59	804	861	- 57	- 102
25 Mauritz - West	5 561	52	24	+ 28	470	512	- 42	668	707	- 39	- 53
26 Schlachthof	4 623	42	29	+ 13	286	320	- 34	434	449	- 15	- 36
27 Kreuz	11 606	132	83	+ 49	840	1 035	- 195	1 324	1 260	+ 64	- 82
28 Neutor	3 714	24	20	+ 4	658	538	+ 120	608	768	- 160	- 36
29 Schloss	1 850	20	14	+ 6	218	207	+ 11	171	218	- 47	- 30
<i>Innenstadtring</i>	46 674	409	346	+ 63	4 497	4 764	- 267	5 671	5 970	- 299	- 503
31 Aaseestadt	5 338	22	50	- 28	321	352	- 31	445	484	- 39	- 98
32 Geist	8 643	64	63	+ 1	483	506	- 23	776	781	- 5	- 27
33 Schützenhof	6 873	67	61	+ 6	608	549	+ 59	801	885	- 84	- 19
34 Düesberg	6 583	50	82	- 32	294	319	- 25	517	520	- 3	- 60
<i>Mitte - Süd</i>	27 437	203	256	- 53	1 706	1 726	- 20	2 539	2 670	- 131	- 204
43 Hafen	907	9	7	+ 2	85	109	- 24	155	134	+ 21	- 1
44 Herz - Jesu	5 089	47	113	- 66	362	433	- 71	647	596	+ 51	- 86
45 Mauritz - Mitte	9 702	82	56	+ 26	515	572	- 57	845	844	+ 1	- 30
46 Rumphorst	7 997	69	58	+ 11	305	393	- 88	534	547	- 13	- 90
47 Uppenberg	7 278	79	75	+ 4	488	576	- 88	812	747	+ 65	- 19
<i>Mitte - Nordost</i>	30 973	286	309	- 23	1 755	2 083	- 328	2 993	2 868	+ 125	- 226
Stadtbezirk Mitte	113 216	953	1 025	- 72	8 865	9 570	- 705	12 118	12 417	- 299	- 1 076
51 Gievenbeck	18 253	185	92	+ 93	2 125	1 908	+ 217	2 077	2 016	+ 61	+ 371
52 Sentrup	6 384	52	68	- 16	840	994	- 154	678	808	- 130	- 300
54 Mecklenbeck	9 365	60	92	- 32	589	608	- 19	618	726	- 108	- 159
56 Albachten	5 126	46	33	+ 13	261	204	+ 57	529	454	+ 75	+ 145
57 Roxel	7 772	75	56	+ 19	411	413	- 2	893	765	+ 128	+ 145
58 Nienberge	6 477	47	40	+ 7	364	413	- 49	420	505	- 85	- 127
Stadtbezirk West	53 377	465	381	+ 84	4 590	4 540	+ 50	5 215	5 274	- 59	+ 75
61 Coerde	9 888	124	69	+ 55	439	507	- 68	951	952	- 1	- 14
62 Kinderhaus - Ost	5 062	45	39	+ 6	245	282	- 37	389	429	- 40	- 71
63 Kinderhaus - West	10 815	106	85	+ 21	546	553	- 7	994	1 159	- 165	- 151
68 Sprakel	2 716	21	14	+ 7	74	115	- 41	134	128	+ 6	- 28
Stadtbezirk Nord	28 481	296	207	+ 89	1 304	1 457	- 153	2 468	2 668	- 200	- 264
71 Mauritz - Ost	9 601	67	81	- 14	313	464	- 151	777	701	+ 76	- 89
76 Gelmer - Dyckburg	3 342	22	24	- 2	109	116	- 7	199	181	+ 18	+ 9
77 Handorf	7 203	42	72	- 30	299	343	- 44	459	439	+ 20	- 54
Stadtbezirk Ost	20 146	131	177	- 46	721	923	- 202	1 435	1 321	+ 114	- 134
81 Gremmendorf - West	4 788	36	26	+ 10	140	167	- 27	336	293	+ 43	+ 26
82 Gremmendorf - Ost	6 075	55	37	+ 18	213	196	+ 17	594	482	+ 112	+ 147
86 Angelmodde	7 592	74	64	+ 10	301	367	- 66	711	686	+ 25	- 31
87 Wolbeck	8 676	82	70	+ 12	245	358	- 113	590	523	+ 67	- 34
Stadtbezirk Südost	27 131	247	197	+ 50	899	1 088	- 189	2 231	1 984	+ 247	+ 108
91 Berg Fidel	5 691	43	77	- 34	203	225	- 22	463	512	- 49	- 105
95 Hilstrup - Ost	6 833	43	47	- 4	218	212	+ 6	338	459	- 121	- 119
96 Hilstrup - Mitte	9 755	87	99	- 12	371	461	- 90	970	922	+ 48	- 54
97 Hilstrup - West	8 846	70	36	+ 34	283	324	- 41	679	657	+ 22	+ 15
98 Amelsbüren	5 449	45	71	- 26	178	171	+ 7	607	310	+ 297	+ 278
Stadtbezirk Hilstrup	36 574	288	330	- 42	1 253	1 393	- 140	3 057	2 860	+ 197	+ 15
<i>Außenbezirke</i>	165 709	1 427	1 292	+ 135	8 767	9 401	- 634	14 406	14 107	+ 299	- 200
Stadt Münster	278 925	2 380	2 317	+ 63	17 632	18 971	- 1 339	26 524	26 524	-	- 1 276

* rechnerisch ermittelt

1.4.6 Wanderungsbewegungen zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster

1.4.6.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster

Gemeinden der Stadtregion Münster	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster								
	Zuzüge nach Münster			Fortzüge von Münster ohne Abmeldung von Amts wegen			Wanderungssaldo		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Insgesamt	2 359	2 160	2 044	3 137	2 494	2 579	- 778	- 334	- 535
davon									
Altenberge	147	117	110	217	170	255	- 70	- 53	- 145
Ascheberg	115	70	76	94	78	80	+ 21	- 8	- 4
Billerbeck	57	53	37	76	45	41	- 19	+ 8	- 4
Drensteinfurt	76	106	92	157	124	131	- 81	- 18	- 39
Dülmen	118	119	145	134	112	84	- 16	+ 7	+ 61
Emsdetten	113	105	86	95	94	95	+ 18	+ 11	- 9
Everswinkel	116	89	100	155	98	83	- 39	- 9	+ 17
Greven	305	243	207	330	324	346	- 25	- 81	- 139
Havixbeck	158	146	136	201	145	115	- 43	+ 1	+ 21
Horstmar	19	22	23	43	18	22	- 24	+ 4	+ 1
Laer	51	59	38	59	48	60	- 8	+ 11	- 22
Nordwalde	65	45	49	73	73	56	- 8	- 28	- 7
Nottuln	190	170	202	304	285	189	- 114	- 115	+ 13
Ostbevern	90	72	72	109	78	94	- 19	- 6	- 22
Saerbeck	56	23	24	26	26	38	+ 30	- 3	- 14
Senden	196	187	168	385	224	294	- 189	- 37	- 126
Sendenhorst	123	104	113	166	133	192	- 43	- 29	- 79
Steinfurt	138	185	164	240	152	144	- 102	+ 33	+ 20
Telgte	226	245	202	273	267	260	- 47	- 22	- 58

Hinweis: Auswertung aus dem Melderegister. Die Daten weichen von den Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen ab.

1. Bevölkerung

1.4.6.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster

Gemeinden der Stadtregion Münster	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung zwischen den Gemeinden der Stadtregion und Münster								
	Zuzüge nach Münster			Fortzüge von Münster ohne Abmeldung von Amts wegen			Wanderungssaldo		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Insgesamt	2 777	2 160	2 044	3 514	2 962	2 811	- 737	- 802	- 767
davon									
Altenberge	172	117	110	242	185	264	- 70	- 68	- 154
Ascheberg	129	70	76	109	86	90	+ 20	- 16	- 14
Billerbeck	66	53	37	88	56	51	- 22	- 3	- 14
Drensteinfurt	95	106	92	169	138	146	- 74	- 32	- 54
Dülmen	153	119	145	172	138	115	- 19	- 19	+ 30
Emsdetten	147	105	86	123	156	113	+ 24	- 51	- 27
Everswinkel	138	89	100	166	121	87	- 28	- 32	+ 13
Greven	351	243	207	367	395	378	- 16	- 152	- 171
Havixbeck	193	146	136	226	157	122	- 33	- 11	+ 14
Horstmar	20	22	23	51	27	25	- 31	- 5	- 2
Laer	65	59	38	69	57	63	- 4	+ 2	- 25
Nordwalde	74	45	49	80	87	65	- 6	- 42	- 16
Nottuln	227	170	202	333	309	202	- 106	- 139	-
Ostbevern	101	72	72	125	92	106	- 24	- 20	- 34
Saerbeck	63	23	24	31	43	41	+ 32	- 20	- 17
Senden	231	187	168	413	253	308	- 182	- 66	- 140
Sendenhorst	138	104	113	182	146	202	- 44	- 42	- 89
Steinfurt	166	185	164	262	213	157	- 96	- 28	+ 7
Telgte	248	245	202	306	303	276	- 58	- 58	- 74

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.4.7 Zuzüge

1.4.7.1 Zuzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen nach Herkunftsgebiet

Jahr	Zuzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen						
	Insgesamt	davon im Alter ... bis ... Jahren					
		unter 18 Jahre	18 - 24 Jahre	25 - 29 Jahre	30 - 49 Jahre	50 - 64 Jahre	65 Jahre und älter
Anzahl							
1995	15 593	2 095	4 924	3 373	4 140	614	447
1996	15 305	1 852	5 114	3 270	4 132	556	381
1997	14 985	1 687	4 989	3 214	4 073	629	393
1998	14 947	1 670	4 913	3 203	4 126	616	419
1999	15 790	2 022	4 980	3 321	4 387	652	428
2000	15 890	1 704	5 303	3 283	4 520	669	411
2001	16 115	1 645	5 717	3 441	4 283	628	401
2002	16 060	1 748	5 687	3 308	4 262	634	421
2003	15 241	1 431	5 602	3 186	3 924	690	408
2004	15 649	1 392	5 628	3 415	4 101	730	383
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter aus Nordrhein-Westfalen							
1995	8 158	969	2 554	1 879	2 127	341	288
1996	8 268	948	2 686	1 855	2 229	320	230
1997	8 674	1 049	2 740	1 898	2 346	382	259
1998	8 477	975	2 614	1 849	2 415	350	274
1999	8 483	1 003	2 540	1 892	2 416	366	266
2000	8 510	854	2 717	1 822	2 473	383	261
2001	8 838	850	3 020	1 980	2 371	353	264
2002	8 885	969	3 011	1 890	2 382	360	273
2003	8 352	795	2 967	1 749	2 191	412	238
2004	8 554	792	2 940	1 963	2 224	394	241
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter aus dem übrigen Bundesgebiet							
1995	3 636	334	1 312	818	948	114	110
1996	3 932	346	1 415	860	1 088	120	103
1997	3 914	324	1 398	861	1 078	142	111
1998	4 056	340	1 470	893	1 081	158	114
1999	4 071	377	1 371	890	1 175	151	107
2000	4 201	389	1 480	890	1 190	150	102
2001	4 258	395	1 549	897	1 159	158	100
2002	4 313	419	1 603	861	1 187	134	109
2003	4 179	361	1 617	897	1 054	129	121
2004	4 452	357	1 753	949	1 115	173	105
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter aus dem Ausland							
1995	3 799	792	1 058	676	1 065	159	49
1996	3 105	558	1 013	555	815	116	48
1997	2 397	314	851	455	649	105	23
1998	2 414	355	829	461	630	108	31
1999	3 236	642	1 069	539	796	135	55
2000	3 179	461	1 106	571	857	136	48
2001	3 019	400	1 148	564	753	117	37
2002	2 862	360	1 073	557	693	140	39
2003	2 710	275	1 018	540	679	149	49
2004	2 643	243	935	503	762	163	37
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.4.7.2 Zuzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Altersgruppen nach Herkunftsgebiet

Jahr	Zuzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen						
	Insgesamt	davon im Alter ... bis ... Jahren					
		unter 18 Jahre	18 - 24 Jahre	25 - 29 Jahre	30 - 49 Jahre	50 - 64 Jahre	65 Jahre und älter
Anzahl							
1996	18 106	1 871	7 903	3 293	4 075	574	390
1997	17 853	1 702	7 748	3 267	4 049	692	395
1998	17 644	1 705	7 606	3 154	4 111	656	412
1999	18 715	2 115	7 909	3 221	4 337	716	417
2000	18 537	1 787	7 999	3 192	4 430	699	430
2001	18 789	1 735	8 522	3 187	4 271	676	398
2002	19 131	1 841	8 633	3 241	4 305	684	427
2003	19 335	1 954	4 619	5 112	6 122	876	652
2004	18 349	1 442	8 473	3 149	4 132	774	379
2005	17 632	1 292	7 988	3 111	4 048	743	450

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

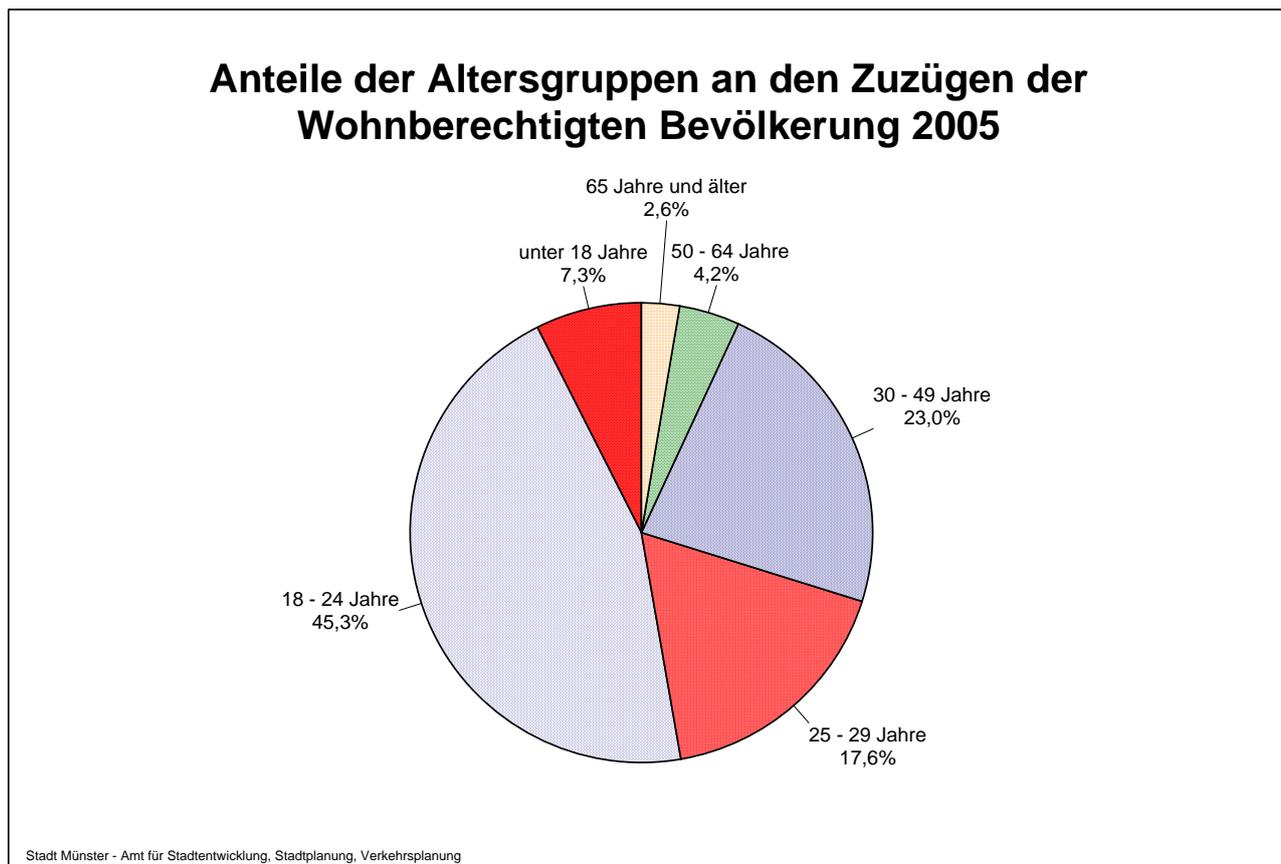


Abbildung 12: Anteile der Altersgruppen an den Zuzügen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2005

1.4.8 Fortzüge

1.4.8.1 Fortzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen nach Zielgebiet

Jahr	Fortzüge der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen						
	Insgesamt	davon im Alter ... bis ... Jahren					
		unter 18 Jahre	18 - 24 Jahre	25 - 29 Jahre	30 - 49 Jahre	50 - 64 Jahre	65 Jahre und älter
Anzahl							
1995	15 849	2 112	2 982	4 213	5 279	676	587
1996	15 242	1 989	2 769	4 013	5 260	627	584
1997	16 084	2 021	2 891	4 136	5 632	722	682
1998	16 074	1 998	2 963	3 945	5 898	715	555
1999	16 265	2 057	3 142	3 635	6 007	773	651
2000	15 535	1 910	2 938	3 517	5 775	728	667
2001	14 887	1 752	3 019	3 351	5 493	685	587
2002	14 521	1 832	3 028	3 205	5 213	650	593
2003	14 885	1 799	3 223	3 380	5 119	750	614
2004	15 418	1 739	3 337	3 518	5 419	812	593
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter nach Nordrhein-Westfalen							
1995	9 908	1 502	1 763	2 616	3 193	408	426
1996	9 323	1 427	1 523	2 427	3 163	362	421
1997	9 250	1 323	1 397	2 387	3 279	388	476
1998	9 285	1 273	1 447	2 283	3 510	397	375
1999	9 042	1 291	1 500	2 028	3 386	408	429
2000	8 676	1 197	1 405	1 876	3 362	367	469
2001	8 381	1 078	1 453	1 799	3 240	397	414
2002	8 090	1 101	1 479	1 767	2 995	348	400
2003	8 221	1 080	1 568	1 741	2 963	430	439
2004	8 065	998	1 553	1 773	2 932	421	388
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter ins übrige Bundesgebiet							
1995	4 349	424	826	1 295	1 491	170	143
1996	4 071	387	744	1 239	1 398	175	128
1997	4 073	354	800	1 174	1 412	184	149
1998	4 439	389	947	1 190	1 594	176	143
1999	4 460	399	999	1 134	1 609	179	140
2000	4 388	388	893	1 172	1 599	200	136
2001	4 387	393	977	1 152	1 568	166	131
2002	4 125	368	967	1 009	1 450	177	154
2003	4 069	350	997	1 105	1 333	150	134
2004	3 995	345	1 004	1 020	1 307	186	133
2005	...	...	...	...	...	...	...
darunter ins Ausland							
1995	1 592	186	393	302	595	98	18
1996	1 848	175	502	347	699	90	35
1997	2 761	344	694	575	941	150	57
1998	2 350	336	569	472	794	142	37
1999	2 763	367	643	473	1 012	186	82
2000	2 471	325	640	469	814	161	62
2001	2 119	281	589	400	685	122	42
2002	2 306	363	582	429	768	125	39
2003	2 595	369	658	534	823	170	41
2004	3 358	396	780	725	1 180	205	72
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1. Bevölkerung

1.4.8.2 Fortzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Altersgruppen nach Zielgebiet

Jahr	Fortzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Altersgruppen						
	Insgesamt	davon im Alter ... bis ... Jahren					
		unter 18 Jahre	18 - 24 Jahre	25 - 29 Jahre	30 - 49 Jahre	50 - 64 Jahre	65 Jahre und älter
Anzahl							
1996	16 907	2 028	3 000	4 522	5 977	775	605
1997	19 220	2 074	3 301	4 807	7 160	1 123	755
1998	19 275	2 075	3 501	4 784	7 105	1 145	665
1999	18 828	2 118	3 683	4 587	6 850	914	676
2000	19 195	2 025	3 811	4 679	6 947	1 002	731
2001	19 808	1 862	3 702	4 667	7 121	1 700	756
2002	18 543	1 898	3 808	4 490	6 632	1 054	661
2003	19 335	1 954	4 619	5 112	6 122	876	652
2004	17 602	1 233	3 078	3 812	6 834	2 021	624
2005	15 150	1 409	3 031	3 956	5 249	942	563

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

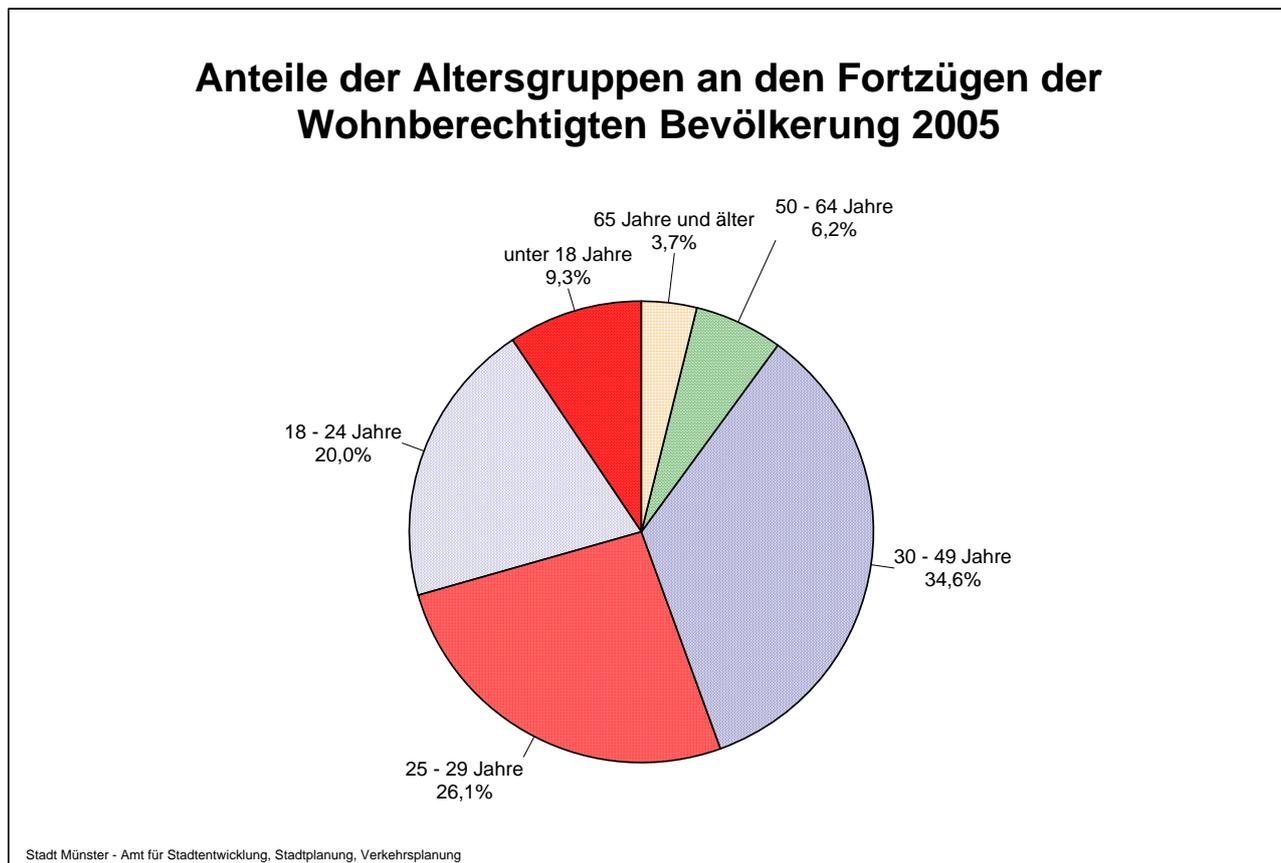


Abbildung 13: Anteile der Altersgruppen an den Fortzügen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2005

1.5 Eheschließungen

1.5.1 Eheschließungen nach Nationalität und Heiratsziffern

Jahr	Eheschließungen im Standesamt Münster						
	insgesamt	davon				kein Partner in Münster gemeldet	Heiratsziffer Eheschließungen* auf 1 000 Einwohner Wohnberechtigter Bevölkerung
		mindestens ein Ehepartner in Münster gemeldet					
	Deutsche/Deutscher	Ausländerin/Deutscher	Deutsche/Ausländer	Ausländerin/Ausländer			
1990	1 742	1 474	55	99	33	81	6,0
1991	1 606	1 367	38	105	25	71	5,5
1992	1 708	1 398	76	141	36	57	5,9
1993	1 571	1 248	75	101	36	111	5,2
1994	1 599	1 287	77	120	30	85	5,4
1995	1 581	1 271	93	94	45	78	5,4
1996	1 597	1 232	91	112	47	115	5,3
1997	1 523	1 178	89	130	49	77	5,2
1998	1 504	1 122	116	130	44	92	5,1
1999	1 504	1 133	99	131	51	90	5,1
2000	1 554	1 154	121	142	36	101	5,2
2001	1 437	1 015	130	141	32	119	4,7
2002	1 405	943	146	136	56	124	4,6
2003	1 388	957	141	129	48	113	4,5
2004	1 432	1 007	143	139	44	99	4,8
2005	1 499	1 028	125	138	39	169	4,8

*) mindestens ein Partner ist in Münster gemeldet

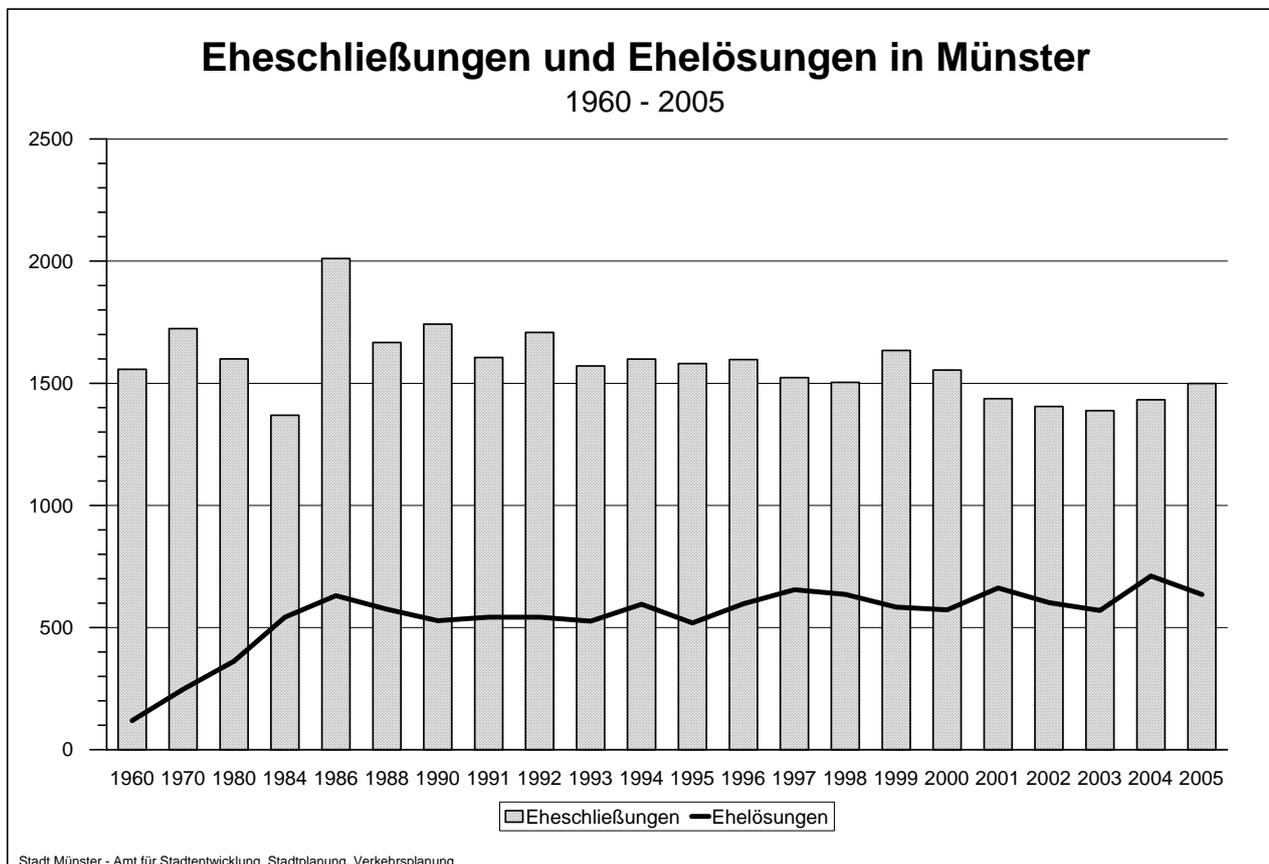


Abbildung 14: Eheschließungen und Ehelösungen 1960 – 2005

1.5.2 Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe

Jahr	Eheschließende nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe*						
	Insgesamt	Männer			Frauen		
		ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
1960	3 104	1 337	93	122	1 419	41	92
1970	3 422	1 507	76	129	1 574	43	93
1980	3 166	1 323	40	220	1 324	33	226
1990	3 256	1 320	46	262	1 328	22	278
1991	3 020	1 248	35	227	1 282	15	213
1992	3 230	1 315	29	271	1 333	22	260
1993	2 848	1 192	15	217	1 180	24	220
1994	2 968	1 214	32	238	1 224	18	242
1995	2 916	1 208	33	217	1 186	9	263
1996	2 870	1 165	19	251	1 153	17	265
1997	2 794	1 154	27	216	1 131	17	249
1998	2 736	1 099	23	246	1 094	12	262
1999	2 906	1 168	22	263	1 180	9	264
2000	2 834	1 142	28	247	1 148	15	254
2001	2 808	1 106	32	266	1 069	13	322
2002	2 450	984	22	219	952	7	266
2003	2 550	1 036	17	222	1 019	10	246
2004	2 578	1 005	22	262	1 001	13	275
2005	2 582	1 021	23	247	1 028	11	252

*) ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.5.3 Eheschließungen nach Konfession

Jahr	Ins- gesamt	Eheschließungen nach Konfession*									
		Katholische Ehen		Evangelische Ehen		Mann kath. Frau ev.		Mann ev. Frau kath.		Sonstige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1960	1 552	839	54,1	241	15,5	196	12,6	234	15,1	42	2,7
1970	1 711	791	46,2	263	15,4	282	16,5	298	17,4	77	4,5
1980	1 582	769	48,6	146	9,2	230	14,5	290	18,3	147	9,3
1990	1 628	732	45,0	123	7,6	200	12,3	289	17,8	284	17,4
1991	1 510	612	40,5	130	8,6	189	12,5	268	17,7	311	20,6
1992	1 615	601	37,2	132	8,2	164	10,2	355	22,0	363	22,5
1993	1 424	585	41,1	137	9,6	147	10,3	217	15,2	338	23,7
1994	1 484	611	41,2	134	9,0	162	10,9	190	12,8	387	26,1
1995	1 458	591	40,5	105	7,2	181	12,4	176	12,1	405	27,8
1996	1 435	562	39,2	94	6,6	160	11,1	188	13,1	431	30,0
1997	1 397	517	37,0	101	7,2	179	12,8	174	12,5	426	30,5
1998	1 368	488	35,7	82	6,0	171	12,5	158	11,5	469	34,3
1999	1 453	517	35,6	97	6,7	171	11,8	156	10,7	512	35,2
2000	1 416	461	32,6	107	7,6	163	11,5	144	10,2	541	38,2
2001	1 404	445	31,7	86	6,1	147	10,5	170	12,1	556	39,6
2002	1 225	364	29,7	91	7,4	169	13,8	113	9,2	488	39,8
2003	1 275	428	33,6	85	6,7	90	7,1	133	10,4	539	42,3
2004	1 289	409	31,7	75	5,8	126	9,8	111	8,6	568	44,1
2005	1 291	393	30,4	79	6,1	138	10,7	126	9,8	555	43,0

*) ab 1983: ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

1.6 Eingetragene Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft

Jahr	Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Lebenspartnerschaft						
	Ins- gesamt	davon					
		Männliche Lebens- partnerschaften	Männer		Weibliche Lebens- partnerschaften	Frauen	
			ledig	geschieden		ledig	geschieden
2001	10	8	16	-	2	4	-
2002	36	24	45	3	12	21	3
2003	24	17	31	3	7	12	2
2004	20	16	11	21	4	3	5
2005	20	9	17	1	11	21	1

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften können seit August 2001 geschlossen werden.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/standesamt/

1.7 Ehescheidungen, Ehelösungen

1.7.1 Geschiedene Ehen nach Art der Entscheidung

Jahr	Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung						
	Insgesamt	davon					
		§ 1565 Abs. 1,2 BGB	§ 1565 Abs. 1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.2 BGB	Aufhebung der Ehe	andere Vorschriften
1980	362	17	77	231	37	-	-
1990	528	10	276	102	139	-	1
1991	542	9	309	90	133	-	1
1992	542	7	291	120	124	-	-
1993	526	6	268	140	112	-	-
1994	595	9	280	186	116	2	2
1995	519	7	146	260	97	8*	1
1996	597	5	147	342	100	1	2
1997	655	2	91	451	88	23*	-
1998	636	6	129	388	98	15	-
1999	584	6	132	359	85	1	1
2000	573	5	37	480	49	2	-
2001	662	-	45	581	36	-	-
2002	602	1	48	519	33	1	-
2003	570	6	535	-	28	1	-
2004	711	11	625	-	75	-	-
2005	635	7	555	-	72	-	1

*) einschl. Nichtigkeit der Ehe: 1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1. Bevölkerung

1.7.2 Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller

Jahr	Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller					
	Insgesamt	davon als Antragsteller				beide Ehepartner
		Mann		Frau		
		ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
Anzahl						
1990	528	163	55	229	60	21
1991	542	142	42	258	80	20
1992	542	74	147	123	181	17
1993	526	58	146	83	219	20
1994	595	42	173	73	288	19
1995	519	41	168	69	224	17
1996	597	23	188	89	287	10
1997	632	19	233	34	344	2
1998	636	30	201	66	332	7
1999	583	34	186	59	300	4
2000	571	9	188	21	353	-
2001	662	14	257	37	354	-
2002	602	24	233	32	311	2
2003	569	25	226	24	291	3
2004	711	7	287	23	384	10
2005	635	14	245	30	346	-

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.7.3 Geschiedene Ehen nach dem Jahr der Eheschließung

Jahr der Eheschließung	Jahr der Scheidung											
	1990	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Insgesamt*	528	511	596	584	621	583	571	662	601	569	711	635
davon												
vor 1981	282	166	163	139	141	137	132	99	102	73	106	84
1981	27	7	18	16	17	11	9	13	6	13	7	14
1982	31	19	18	17	16	17	22	22	7	16	19	13
1983	39	26	24	18	16	13	11	12	12	9	21	16
1984	44	18	21	12	25	11	16	21	9	10	6	12
1985	28	21	29	20	35	19	16	11	17	14	14	13
1986	30	30	21	18	31	15	11	21	21	22	25	18
1987	29	15	33	36	25	21	19	18	22	10	21	14
1988	13	35	42	40	23	23	18	33	20	19	25	13
1989	5	53	45	41	25	31	21	18	12	31	24	17
1990	-	39	45	60	39	40	30	29	34	21	15	24
1991	-	28	47	49	45	28	25	35	21	17	19	18
1992	-	29	34	40	40	42	40	36	32	17	25	25
1993	-	19	34	35	57	46	28	37	22	27	32	28
1994	-	6	14	20	41	51	28	49	36	26	24	25
1995	-	-	7	15	24	30	48	47	36	26	31	22
1996	-	-	1	8	13	32	37	56	48	37	36	29
1997	-	-	-	-	7	15	29	43	41	44	29	38
1998	-	-	-	-	1	1	22	33	57	42	49	36
1999	-	-	-	-	-	-	9	21	29	47	58	48
2000	-	-	-	-	-	-	-	8	13	31	64	45
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11	34	37
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	22	27
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15
2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

*) ohne Nichtigkeit der Ehe; Aufhebung der Ehe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.	Erwerbstätigkeit	
2.0	Hinweise und Definitionen	87
2.1	Arbeitnehmer, Erwerbstätige	88
2.1.1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	88
2.1.1.1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Nationalität	88
2.1.1.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	88
2.1.1.3	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 2004 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	89
2.1.1.4	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort	89
2.1.2	Pendler	90
2.1.2.1	Pendler der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer	90
2.1.2.2	Berufseinpendler und Berufsauspendler nach Geschlecht.....	90
2.1.2.3	Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Altersgruppen	91
2.1.2.4	Berufseinpendler; Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	92
2.1.2.5	Berufseinpendler, Berufspendler und Berufspendlersaldo nach Art der Erwerbstätigkeit.....	93
2.1.2.6	Tag-Nacht-Bevölkerung	94
2.1.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen.....	95
2.2	Arbeitsmarkt	96
2.2.1	Arbeitslosigkeit	96
2.2.1.1	Arbeitslosigkeit nach sozialstrukturellen Merkmalen	96
2.2.1.2	Arbeitslose nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	97
2.2.1.3	Arbeitslosenquoten	98
2.2.2	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge – Berufsausbildungsmarkt.....	98
2.3	Personal der Stadtverwaltung	99
2.3.1	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen.....	99
2.3.2	Personal der allgemeinen Verwaltung, des Theaters und des Orchesters.....	99
2.3.3	Empfänger von Ruhegeld- und Ruhehaltsempfänger der Stadtverwaltung	100

2.0 Hinweise und Definitionen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Selbstständige

Selbstständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Beamte

Hierunter versteht man Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, sowie Richter und Soldaten.

Angestellte und Arbeiter

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/Gehaltsempfängerinnen, Arbeiter/Arbeiter-

rinnen und alle Lohnempfänger/Lohnempfängerinnen.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen, einschließlich Praktikanten und Volontäre.

Pendler

Die Zahl der Einpendler errechnet sich aus der Differenz Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, bei denen Arbeits- und Wohnort identisch sind. Die Zahl der Auspendler errechnet sich durch die Differenz zwischen Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich beim Arbeitsamt gemeldet haben.

Teilzeitarbeitssuchende Arbeitslose

Zu diesem Personenkreis zählen Arbeitslose, die eine abhängige Beschäftigung suchen, die sie nur für einen Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt.

Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger

Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

2. Erwerbstätigkeit

2.1 Arbeitnehmer, Erwerbstätige

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

2.1.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Nationalität

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	Ins- gesamt	davon				darunter Ausländer					
		weiblich		männlich		Insgesamt		davon			
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1995	119 065	55 586	46,7	63 479	53,3	5 395	4,5	1 909	35,4	3 486	64,6
1996	118 070	55 387	46,9	62 683	53,1	5 325	4,5	1 931	36,3	3 394	63,7
1997	119 918	56 289	46,9	63 629	53,1	5 421	4,5	2 004	37,0	3 417	63,0
1998	121 550	57 180	47,0	64 370	53,0	5 441	4,5	2 070	38,0	3 371	62,0
1999	125 921	59 410	47,2	66 511	52,8	5 422	4,3	2 050	37,8	3 372	62,2
2000	130 175	61 682	47,4	68 493	52,6	6 012	4,6	2 398	39,9	3 614	60,1
2001	132 109	63 250	47,9	68 859	52,1	6 483	4,9	2 651	40,9	3 832	59,1
2002	131 402	63 426	48,3	67 976	51,7	6 339	4,8	2 632	41,5	3 707	58,5
2003	128 363	62 372	48,6	65 991	51,4	5 828	4,5	2 470	42,4	3 358	57,6
2004	128 355	62 410	48,6	65 945	51,4	5 600	4,4	2 364	42,2	3 236	57,8
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	Insgesamt	davon in den Wirtschaftsabteilungen			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	Anzahl	in %			
1995*	119 065	1,1	21,9	17,9	59,1
1996*	118 070	1,1	21,5	17,4	60,1
1997*	119 918	1,0	20,7	17,5	60,8
1998	121 550	0,9	20,4	21,6	57,1
1999	125 921	0,9	19,5	22,0	57,6
2000	130 175	0,9	19,1	21,9	58,1
2001	132 109	1,0	18,5	21,7	58,8
2002	131 402	1,0	17,4	21,5	60,1
2003	128 363	1,0	17,4	20,7	60,9
2004	128 355	1,0	17,3	20,2	61,5
2005	...	...	...	...	...

*) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970;

Durch Umstellung der Klassifikationen kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 2004 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.2004	
	Anzahl	in %
Insgesamt	128 355	100,0
davon		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 289	1,0
Produzierendes Gewerbe	22 167	17,3
davon		
<i>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden</i>	.	.
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	15 959	12,4
<i>Energie- und Wasserversorgung</i>	.	.
<i>Baugewerbe</i>	4 318	3,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	25 918	20,2
davon		
<i>Handel</i>	18 377	14,3
<i>Gastgewerbe</i>	3 528	2,7
<i>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</i>	4 013	3,1
sonstige Dienstleistungen	78 980	61,5
davon		
<i>Kredit- und Versicherungsgewerbe</i>	10 879	8,5
<i>Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen</i>	22 439	17,5
<i>Öffentliche Verwaltung u. ä.</i>	12 636	9,8
<i>Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)</i>	33 026	25,7

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	Insgesamt am Arbeitsort Münster	davon mit				nachrichtlich Arbeitsort außer- halb Münsters, Wohnort Münster
		Wohnort Münster		Wohnort außerhalb Münsters		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	112 391	64 511	57,4	47 880	42,6	11 453
1991	115 949	66 716	57,5	49 233	42,5	12 384
1992	118 260	68 886	58,2	49 374	41,8	13 142
1993	118 684	68 489	57,7	50 195	42,3	13 240
1994	118 814	67 736	57,0	51 078	43,0	13 724
1995	116 935	66 255	56,7	50 680	43,3	14 800
1996	117 223	64 730	55,2	52 493	44,8	15 232
1997	118 065	64 927	55,0	53 138	45,0	15 960
1998	118 604	64 502	54,4	54 102	45,6	16 173
1999	122 494r	66 097r	54,0	56 397	46,0	17 601
2000	126 914	68 210	53,7	58 704	46,3	18 505
2001	129 587	69 226	53,4	60 361	46,6	19 052
2002	130 483	69 760	53,5	60 723	46,5	19 036
2003	128 916	67 921	52,7	60 995	47,3	18 847
2004	127 071r	66 433r	52,3r	60 638	47,7r	18 757
2005	128 333	65 430	51,0	62 903	49,0	18 986

Quelle: Agentur für Arbeit

2. Erwerbstätigkeit

2.1.2 Pendler

2.1.2.1 Pendler der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler am 30. Juni					
	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Einpendler	Auspendler	Pendler-saldo
1999	122 499	66 102	83 459	56 397	17 357	+ 39 040
2000	126 914	68 389	86 691	58 525	18 302	+ 40 223
2001	129 587	69 226	88 278	60 361	19 052	+ 41 309
2002	130 483	69 760	88 796	60 723	19 036	+ 41 687
2003	128 916	67 921	86 768	60 995	18 847	+ 42 148
2004	127 071	66 433	58 190	60 638	18 757	+ 41 881
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

2.1.2.2 Berufseinpendler und Berufsauspendler nach Geschlecht

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni					Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		männlich		weiblich			männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1987	48 137	32 317	67,1	15 820	32,9	8 582	5 362	62,5	3 220	37,5
1998	73 593	44 076	59,9	29 518	40,1	23 716	13 885	58,5	9 831	41,5
2000	78 568	47 803	60,8	30 765	39,2	30 631	18 115	59,1	12 516	40,9
2002	79 405	46 921	59,1	32 484	40,9	29 883	17 568	58,8	12 315	41,2
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.3 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Altersgruppen

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
Anzahl						
1987	48 137	11 171	14 257	10 406	12 241	62
1998	73 593	8 752	23 640	20 889	20 141	171
2000	78 568	9 288	23 254	23 468	22 325	233
2002	79 405	9 640	21 696	24 313	23 468	287
2004	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
Anzahl						
1987	8 582	1 203	3 470	2 183	1 700	26
1998	23 716	1 599	9 598	6 971	5 490	58
2000	30 631	2 206	11 597	9 252	7 490	86
2002	29 883	2 036	10 471	9 313	7 948	115
2004	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufspendlersaldo am 30. Juni					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
Anzahl						
1987	+39 555	+9 968	+10 787	+8 223	+10 541	+ 36
1998	+49 877	+7 153	+14 042	+13 918	+14 651	+ 113
2000	+47 937	+7 082	+11 657	+14 216	+14 835	+ 147
2002	+49 522	+7 604	+11 225	+15 000	+15 520	+ 172
2004	...	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.4 Berufseinpendler; Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni						
	Ins- gesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
Anzahl							
1998	73 593	64 810	22 264	1 185	816	7 598	6 437
2000	78 568	68 510	22 802	2 221	1 511	7 837	6 452
2002	79 405	67 569	23 213	3 765	2 604	8 071	6 667
2004	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni						
	Ins- gesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
Anzahl							
1998	23 716	20 471	7 365	396	227	2 849	2 239
2000	30 631	25 784	9 019	1 115	635	3 732	2 862
2002	29 883	24 813	8 643	2 276	1 627	2 793	2 046
2004	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufspendlersaldo am 30. Juni						
	Ins- gesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
Anzahl							
1998	+49 877	+44 339	+14 899	+ 789	+ 589	+4 749	+4 198
2000	+47 937	+42 726	+13 783	+1 106	+ 876	+4 105	+3 590
2002	+49 522	+42 756	+14 570	+1 489	+ 977	+5 278	+4 621
2004	...	...	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte.

Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.5 Berufseinpendler, Berufspendler und Berufspendlersaldo nach Art der Erwerbstätigkeit

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni											
	Ins- gesamt	davon										
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige		
		Ins- ge- samt	dar. weibl.									
Anzahl												
1998	73 593	43 884	21 140	16 754	3 619	6 787	1 836	4 075	2 397	2 093	525	
2000	78 568	46 334	22 104	16 517	3 729	8 853	1 873	4 827	2 632	2 037	427	
2002	79 405	48 182	23 457	15 439	3 810	9 377	2 305	4 403	2 493	2 003	420	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni											
	Ins- gesamt	davon										
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige		
		Ins- ge- samt	dar. weibl.									
Anzahl												
1998	23 716	13 496	5 937	4 460	921	4 030	2 267	931	500	799	206	
2000	30 631	17 771	7 793	5 533	1 269	4 633	2 251	1 788	1 017	907	185	
2002	29 883	17 618	7 915	5 221	1 141	5 120	2 549	1 062	534	862	176	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Berufspendlersaldo am 30. Juni											
	Ins- gesamt	davon										
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige		
		Ins- ge- samt	dar. weibl.									
Anzahl												
1998	+49 877	+30 388	+15 203	+12 294	+2 698	+2 757	- 431	+3 144	+1 897	+1 294	+ 319	
2000	+47 937	+28 563	+14 311	+10 984	+2 460	+4 220	- 378	+3 039	+1 615	+1 130	+ 242	
2002	+49 522	+30 564	+15 542	+10 218	+2 669	+4 257	- 244	+3 341	+1 959	+1 141	+ 244	
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.6 Tag-Nacht-Bevölkerung

Jahr	Tag-Nachtbevölkerung am 30. Juni					
	Nachtbevölkerung				Berufs- und Ausbildungs- einpender	Tag- bevölkerung
	Insgesamt	darunter Erwerbstätige, Schüler und Studenten				
		Insgesamt	davon			
			Berufs- und Ausbildungs- auspendler	Inner- gemeind- liche Pendler		
Anzahl						
1987	246 339	148 241	9 300	138 941	62 851	299 890
1998	264 489	172 402	23 716	148 686	105 108	345 881
2000	265 609	191 874	30 631	161 243	105 796	340 774
2002	268 945	170 628	32 270	138 358	111 734	348 409
2004	...	...	...	...	...	...

Nachtbevölkerung: Personen mit 1. Wohnsitz in der Gemeinde

Tagbevölkerung: Bevölkerung am Wohnort abzüglich der Auspendler und zuzüglich der Einpendler

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

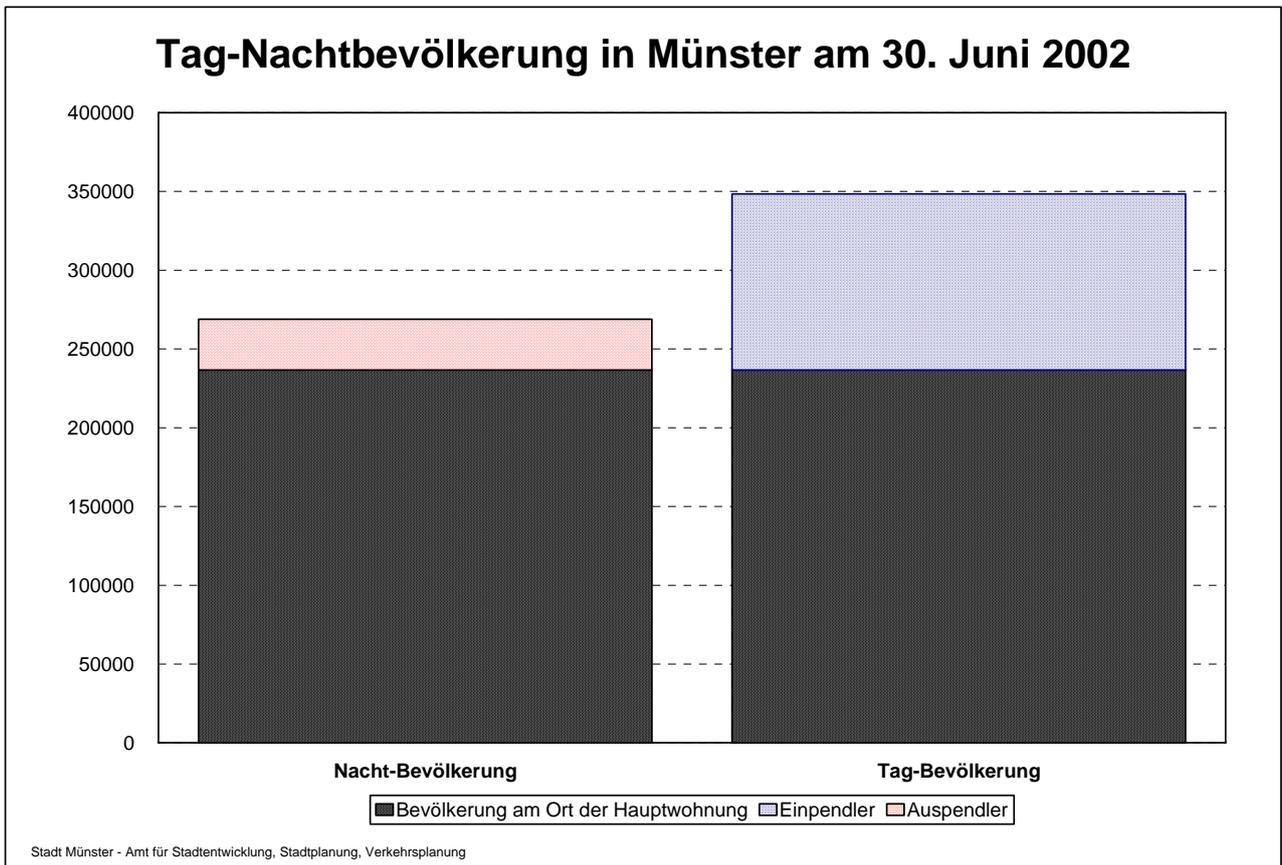


Abbildung 15: Tag-Nacht-Bevölkerung in Münster

2.1.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen							
	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt							
	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	davon					
			Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			Ins- gesamt	darunter Bau- gewerbe	Ins- gesamt	davon		
Handel, Gastgewerbe Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister						
in 1 000								
1992	168,1	2,3	30,9	.	134,9	.	.	.
1993	168,1	2,3	30,0	.	135,8	.	.	.
1994	167,9	2,4	28,8	.	136,7	.	.	.
1995	166,7	2,2	28,7	.	135,7	.	.	.
1996	167,3	2,1	28,2	6,6	136,9	39,7	31,4	65,8
1997	168,9	2,1	28,0	6,5	138,9	39,5	32,5	66,9
1998	172,7	2,0	27,8	6,5	142,9	41,2	34,2	67,5
1999	176,1	2,0	27,9	6,4	146,3	42,8	36,4	67,1
2000	180,6	2,0	28,1	6,3	150,4	43,2	38,7	68,5
2001	181,7	2,1	27,8	6,2	151,8	43,6	40,2	68,0
2002	181,9	2,2	26,7	6,0	153,1	43,4	41,4	68,3
2003	183,2	2,2	25,8	5,6	155,3	43,3	43,0	69,0
2004	183,9	2,2	25,8	5,5	155,9	42,9	43,1	69,9
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	darunter Arbeitnehmer							
	in 1 000							
1992	157,3	1,5	29,5	.	126,3	.	.	.
1993	157,1	1,6	28,6	.	126,9	.	.	.
1994	156,6	1,7	27,4	.	127,5	.	.	.
1995	155,4	1,6	27,3	.	126,5	.	.	.
1996	156,0	1,6	26,9	5,9	127,8	35,5	29,0	63,3
1997	157,0	1,5	26,5	5,7	128,9	34,9	29,8	64,2
1998	160,2	1,5	26,4	5,7	132,3	36,3	31,4	64,6
1999	163,6	1,5	26,5	5,6	135,6	38,2	33,6	63,8
2000	167,9	1,5	26,7	5,5	139,8	38,7	35,9	65,2
2001	168,6	1,6	26,3	5,3	140,7	38,9	37,3	64,5
2002	168,6	1,7	25,2	5,1	141,8	38,8	38,3	64,7
2003	169,6	1,7	24,3	4,7	143,6	38,7	39,5	65,4
2004	169,5	1,7	24,3	4,6	143,4	38,3	39,2	65,9
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Arbeitnehmerquote							
	in %							
1992	93,6	65,2	95,5	.	93,6	.	.	.
1993	93,5	69,6	95,3	.	93,4	.	.	.
1994	93,3	70,8	95,1	.	93,3	.	.	.
1995	93,2	72,7	95,1	.	93,2	.	.	.
1996	93,2	76,2	95,4	89,4	93,4	89,4	92,4	96,2
1997	93,0	71,4	94,6	87,7	92,8	88,4	91,7	96,0
1998	92,8	75,0	95,0	87,7	92,6	88,1	91,8	95,7
1999	92,9	75,0	95,0	87,5	92,7	89,3	92,3	95,1
2000	93,0	75,0	95,0	87,3	93,0	89,6	92,8	95,2
2001	92,8	76,2	94,6	85,5	92,7	89,2	92,8	94,9
2002	92,7	77,3	94,4	85,0	92,6	89,4	92,5	94,7
2003	92,6	77,3	94,2	83,9	92,5	89,4	91,9	94,8
2004	92,2	77,3	94,2	83,6	92,0	89,3	91,0	94,3
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

2. Erwerbstätigkeit

2.2 Arbeitsmarkt

2.2.1 Arbeitslosigkeit

2.2.1.1 Arbeitslosigkeit nach sozialstrukturellen Merkmalen

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt														
	Insgesamt	darunter													
		Frauen		Jugendliche unter 20 Jahren		Schwerbehinderte		Teilzeitarbeits-suchende		Ausländer		Langzeitarbeitslose *		Akademiker *	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1990	8 982	4 113	45,8	204	2,3	533	5,9	778	8,7	811	9,0	2 301	25,6	2 007	22,3
1995	8 841	3 708	41,9	211	2,4	487	5,5	715	8,1	1 241	14,0	1 954	22,1	2 126	24,0
1996	9 505	3 880	40,8	215	2,3	481	5,1	789	8,3	1 385	14,6	2 080	21,9	2 287	24,1
1997	10 526	4 253	40,4	218	2,1	520	4,9	843	8,0	1 567	14,9	2 688	25,5	2 579	24,5
1998	10 530r	4 372r	41,5	208	2,0	545	5,2	905	8,6	1 659r	15,8	3 507	27,1	2 217	22,2
1999	10 371r	4 382r	42,2	197	1,9	573	5,5	916	8,8	1 605r	16,0	3 766	28,7	2 239	21,8
2000	9 258r	3 839r	41,5	195r	2,1	538	5,8	868	9,4	1 492r	16,5	3 310	28,8	1 777	19,2
2001	9 125r	3 682r	40,4r	192	2,1	491	5,4	915r	10,0	1 545r	16,9r	3 041	33,3	1 625	17,8
2002	10 113r	3 956	39,1	215	2,1	452	4,5	1 036	10,2	1 718r	17,0r	3 166	31,3	1 866	18,4
2003	10 905r	4 185r	38,4	120	1,1	461	4,2	1 161r	10,6	1 785r	16,4r	3 435	31,5	1 945r	17,8
2004	11 593r	4 486r	38,7r	132	1,1	499r	4,3	1 269r	10,9r	1 917r	16,5r	3 952r	34,1	1 986r	17,1r
2005	12 835	5 440	42,4	215	1,7	515	4,0	1 838	14,3	2 163	16,9	4 258	33,2	2 012	15,7

* Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1998 sind wegen der Umstellung auf ein neues, verbessertes Statistikverfahren innerhalb des BA-Data Warehouse mit denen vor 1998 nicht vergleichbar.

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

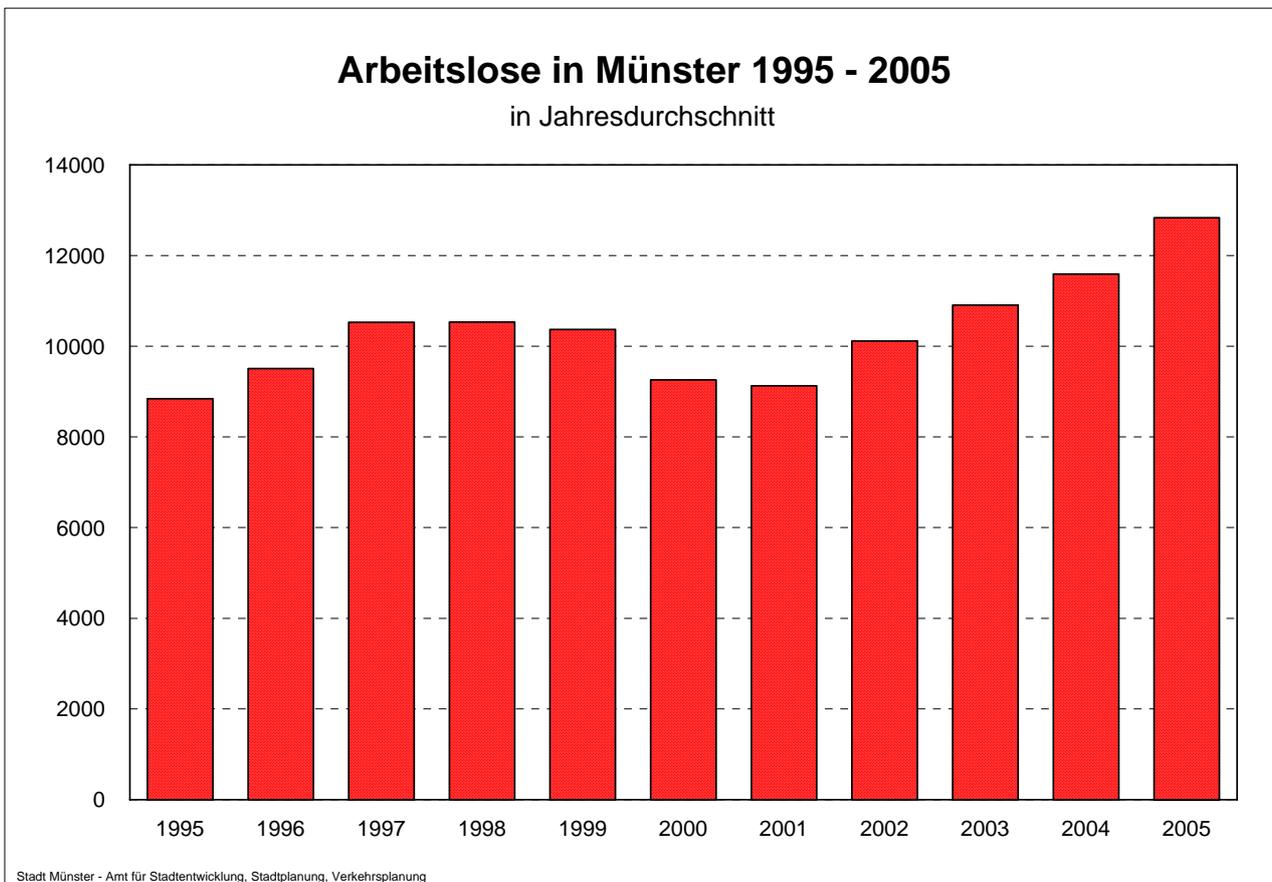


Abbildung 16: Arbeitslose in Münster 1995 – 2005

2.2.1.2 Arbeitslose nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Arbeitslose im Dezember								
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		
	Insgesamt							davon	
							Männer	Frauen	
11 Aegidii	41	32	33	39	36	39	33	17	16
12 Überwasser	34	35	28	34	33	42	47	26	21
13 Dom	52	48	60	73	70	63	54	26	28
14 Buddenturm	49	50	39	67	66	49	62	34	28
15 Martini	39	39	48	39	39	41	45	26	19
<i>Altstadt</i>	215	204	208	252	244	234	241	129	112
21 Pluggendorf	135	94	101	117	125	120	127	73	54
22 Josef	293	249	274	273	287	289	300	176	124
23 Bahnhof	60	41	50	59	86	85	44	31	13
24 Hansaplatz	303	231	284	280	308	325	320	208	112
25 Mauritz - West	290	235	279	315	292	263	344	248	96
26 Schlachthof	133	139	165	186	185	205	198	119	79
27 Kreuz	357	321	340	363	396	367	363	193	170
28 Neutor	108	115	105	117	118	130	116	67	49
29 Schloss	58	34	46	57	46	56	78	44	34
<i>Innenstadtring</i>	1 737	1 459	1 644	1 767	1 843	1 840	1 890	1 159	731
31 Aaseestadt	189	157	160	188	191	189	183	109	74
32 Geist	301	266	283	358	384	387	387	212	175
33 Schützenhof	344	276	325	355	328	358	357	212	145
34 Düesberg	200	164	155	172	201	218	209	136	73
<i>Mitte - Süd</i>	1 034	863	923	1 073	1 104	1 152	1 136	669	467
43 Hafen	59	51	43	51	56	59	66	46	20
44 Herz - Jesu	199	174	199	189	223	200	240	140	100
45 Mauritz - Mitte	324	262	287	294	328	322	336	193	143
46 Rumphorst	229	201	232	228	275	281	273	150	123
47 Uppenberg	312	311	357	382	447	455	467	256	211
<i>Mitte - Nordost</i>	1 123	999	1 118	1 144	1 329	1 317	1 382	785	597
Stadtbezirk Mitte	4 109	3 525	3 893	4 236	4 520	4 543	4 649	2 742	1 907
51 Gievenbeck	513	460	498	567	586	651	665	337	328
52 Sentrup	124	117	134	125	109	113	123	70	53
54 Mecklenbeck	221	211	256	269	279	299	280	147	133
56 Albachten	143	129	151	152	165	123	150	82	68
57 Roxel	220	191	249	268	272	290	276	160	116
58 Nienberge	239	174	212	229	268	247	255	152	103
Stadtbezirk West	1 460	1 282	1 500	1 610	1 679	1 723	1 749	948	801
61 Coerde	572	559	629	711	808	828	973	571	402
62 Kinderhaus - Ost	171	178	193	201	239	238	243	147	96
63 Kinderhaus - West	547	486	576	646	704	744	872	513	359
68 Sprakel	63	48	52	65	52	73	65	39	26
Stadtbezirk Nord	1 353	1 271	1 450	1 623	1 803	1 883	2 153	1 270	883
71 Mauritz - Ost	264	237	242	242	274	272	279	145	134
76 Gelmer - Dyckburg	78	66	74	87	89	89	96	52	44
77 Handorf	152	145	175	181	183	202	217	108	109
Stadtbezirk Ost	494	448	491	510	546	563	592	305	287
81 Gremmendorf - West	160	144	173	213	209	223	212	120	92
82 Gremmendorf - Ost	154	128	141	164	180	195	229	136	93
86 Angelmodde	317	292	347	374	420	477	517	298	219
87 Wolbeck	230	220	228	258	259	259	283	164	119
Stadtbezirk Südost	861	784	889	1 009	1 068	1 154	1 241	718	523
91 Berg Fidel	277	256	296	321	323	350	398	242	156
95 Hilstrup - Ost	215	186	193	241	246	220	232	137	95
96 Hilstrup - Mitte	333	346	388	440	439	471	476	255	221
97 Hilstrup - West	319	297	348	394	420	406	411	223	188
98 Amelsbüren	134	111	126	145	149	136	158	86	72
Stadtbezirk Hilstrup	1 278	1 196	1 351	1 541	1 577	1 583	1 675	943	732
nicht zuzuordnen	110	95	73	67	77	213	64	31	33
Stadt Münster	9 665	8 601	9 647	10 596	11 270	11 662	12 123	6 957	5 166

Quelle: Agentur für Arbeit

2. Erwerbstätigkeit

2.2.1.3 Arbeitslosenquoten

Jahr	Arbeitslosenquoten						
	bezogen auf ...						
	alle zivilen Erwerbs- personen	alle abhängig zivilen Erwerbspersonen					
		Insgesamt	daunter				
			Männer	Frauen	Jüngere unter 25 Jahren	Jugendliche unter 20 Jahren	Ausländer
im Jahresdurchschnitt							
2001	6,7	7,4	8,8	6,0	6,2	5,3	19,8
2002	7,3	8,1	9,9	6,4	6,6	5,7	21,8
2003	7,8	8,7	10,7	6,7	6,4	3,1	21,5
2004	8,3	9,2	11,4	7,1	7,2	3,5	22,5
2005	9,1	10,2	11,8	8,6	8,4	5,8	24,8

Quelle: Agentur für Arbeit

2.2.2 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge – Berufsausbildungsmarkt

Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge							
	Insgesamt	davon					Un- besetzte Stellen	Noch nicht vermittelte Bewerber
		Industrie und Handel	Handwerk	Öffent- licher Dienst	Land- wirt- schaft	Sonstige		
	Anzahl							
1990	3 175	1 751	777	199	65	383	395	108
1995	2 397	1 275	622	122	67	311	292	65
1996	2 276	1 158	661	97	47	313	253	97
1997	2 430	1 259	694	102	66	309	222	115
1998	2 523	1 372	711	67	62	311	195	61
1999	2 611	1 446	694	87	71	313	169	50
2000	2 879	1 586	735	135	62	361	176	48
2001	2 740	1 565	638	155	63	319	170	54
2002	2 602	1 445	640	103	54	360	166	42
2003	2 569	1 476	569	130	55	339	99	44
2004	2 637	1 550	553	129	63	342	121	99
2005	2 558	1 556	527	123	59	293	51	111

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

2.3 Personal der Stadtverwaltung

2.3.1 Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen

Jahr	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen					
	Ins- gesamt	Beamte	Beamten- anwärter	Arbeiter und Ange- stellte (Vollzeit)	Arbeiter und Ange- stellte (Teilzeit)	Ange- stellten- azu- bildende/ Prakti- kanten
1980*	4 235	853	64	2 552	667	99
1985	4 067	889	81	2 378	574	145
1990	4 386	1 005	117	2 383	787	94
1991	4 522	1 034	131	2 420	855	82
1992	4 964	1 056	119	2 594	1 117	78
1993	4 561	1 092	106	2 413	870	80
1994	4 408	1 083	99	2 325	827	74
1995	4 410	1 142	50	2 304	842	72
1996	4 384	1 152	46	2 270	843	73
1997	4 475	1 153	45	2 294	903	80
1998	4 611	1 165	52	2 295	1 007	92
1999	4 477	1 158	48	2 284	899	88
2000	4 511	1 191	48	2 262	952	58
2001	4 903	1 188	38	2 572	1 002	103
2002	4 883	1 134	40	2 576	1 042	91
2003	4 845	1 178	30	2 455	1 107	75
2004	4 872	1 148	35	2 374	1 246	69
2005	4 762	1 142	38	2 357	1 150	75
davon Allgemeine Verwaltung	4 168	1 135	38	1 497	1 425	73
Theater u. Orchester	347	7	-	217	121	2

*) Stand: 30. September

2.3.2 Personal der allgemeinen Verwaltung, des Theaters und des Orchesters

Jahr	Personal der Stadtverwaltung		
	Insgesamt	davon	
		Allgemeine Verwaltung	Theater, Orchester
Anzahl			
1990	4 386	4 062	324
1995	4 410	4 058	352
1996	4 384	4 036	348
1997	4 475	4 122	353
1998	4 611	4 248	363
1999	4 477	4 133	344
2000	4 511	4 144	367
2001	4 903	4 578	325
2002	4 883	4 550	333
2003	4 845	4 472	373
2004	4 872	4 508	364
2005	4 762	4 415	347

2. Erwerbstätigkeit

2.3.3 Empfänger von Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung

Jahr	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung		
	Insgesamt	davon Empfänger von	
		Ruhegeld	Ruhegehalt
	Anzahl		
1990	581	86	495
1995	548	46	502
1996	530	39	491
1997	538	33	505
1998	566	31	535
1999	573	23	550
2000	583	16	567
2001	595	36	559
2002	589	30	559
2003	594	29	565
2004	597	21	576
2005	603	19	584

3.	Wirtschaft	
3.0	Hinweise und Definitionen	103
3.1	Wirtschaftsförderung	104
3.1.1.	Bewerbungen und Grundstückvergaben für die Gewerbeflächen	104
3.1.2	Grundstücksvergabe in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum der Gewerbepark Münster Loddenheide GmbH	104
3.1.3	Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen	104
3.1.4	Zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur regionalen Wirtschaftsförderung	105
3.2	Land- und Forstwirtschaft	105
3.2.1	Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenstruktur	105
3.2.2	Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	106
3.2.3	Viehbestand	107
3.2.4	Viehhalter	107
3.2.5	Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	107
3.3	Produzierendes Gewerbe	108
3.3.1	Verarbeitendes Gewerbe	108
3.3.2	Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	108
3.3.3	Bauhauptgewerbe, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	109
3.4	Handwerk	109
3.4.1	Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen	109
3.4.2	Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe	110
3.4.3	Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreien Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe	110
3.5	Gewerbeanmeldungen, –ummeldungen und –abmeldungen; Reisegewerbekarten	111
3.6	Steuern	111
3.6.1	Umsatzsteuer	111
3.6.1.1	Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz	111
3.6.1.2	Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	112
3.6.1.3	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten	112
3.6.2	Lohn- und Einkommensteuer	113
3.6.2.1	Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen	113
3.7	Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	114
3.8	Insolvenzen	115
3.8.1	Unternehmensinsolvenzen	115
3.8.2	Verbraucherinsolvenzen	115
3.9	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	116

3. Wirtschaft

3.10	Bruttoinlandsprodukt	117
3.11	Bruttolöhne und –gehälter	117
3.11.1	Bruttolöhne und –gehälter in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen	117
3.11.2	Bruttolöhne und –gehälter in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten	118
3.12	Arbeitnehmerentgelt	119
3.12.1	Arbeitnehmerentgelt in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen	119
3.12.2	Arbeitnehmerentgelt in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten.....	120
3.13	Ausgaben nach Wirtschaftsbereichen.....	121
3.13.1	Ausgaben für neue Anlagen nach Wirtschaftsbereichen	121
3.13.2	Ausgaben für neue Bauten nach Wirtschaftsbereichen.....	121
3.13.3	Ausgaben für neue Ausrüstungen und sonstigen Anlagen nach Wirtschaftsbereichen.....	122

3.0 Hinweise und Definitionen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-inhaberin) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. Der Berichtskreis der Statistik im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ93) das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, das Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Holzgewerbe, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Kokereien, die Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brennstoffen, Chemische Industrie, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, das Glasgewerbe, Keramik, die Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen, den Maschinenbau, die Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, den Fahrzeugbau, die Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling und Herstellung sonstiger Erzeugnisse.

Baugewerbe

Das Baugewerbe umfasst nach der bisherigen Wirtschaftssystematik das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Es umfasst nach der Wirtschaftssystematik (WZ93) die vorbereitenden Baustellenarbeiten, den Hoch- und Tiefbau, die Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe, sowie die Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe

Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerksähnliches

Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filiale, Zweigbetriebe, bei Organgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Einkommensteuerpflichtige

Nach §§ 1 und 1a Einkommensteuergesetz (EStG) sind nur natürliche Personen einkommensteuerpflichtig. Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind gemäß § 1 EStG die Personen, die im Inland einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, sowie die im Ausland lebenden deutschen Behördenangehörigen und ihren Familien.

Einkünfte, positive

Hierbei handelt es sich um den umfassendsten Einkommensbegriff. Im EStG werden sieben Einkunftsarten aufgezählt. Jedoch gehören Erbschaften, Schenkungen, Glücksspielgewinne u.ä. nicht dazu, soweit nicht gesetzliche Einschränkungen vorliegen.

Insolvenzen

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechtes 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche und der Volkswirtschaft insgesamt.

3.1 Wirtschaftsförderung

3.1.1. Bewerbungen und Grundstücksvergaben für die Gewerbeflächen

Jahr	Bewerbungen und Grundstücksvergaben für Gewerbeflächen			
	Bewerbungen		Grundstücksvergaben	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	in 1 000 m ²	Anzahl	in 1 000 m ²
1990	66	499	25	104
1991	100	594	23	71
1992	104	698	17	96
1993	130	825	7	33
1994	174	1 058	19	102
1995	249	1 470	26	110
1996	253	1 494	29	64
1997	226	1 535	34	118
1998	239	1 541	19	155
1999	228	1 530	24	121
2000	205	1 425	20	51
2001	195	1 375	8	40
2002	136	771	14	81
2003	134	722	7	18
2004	80	484	10	31
2005	89	716	12	57

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.2 Grundstücksvergabe in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum der Gewerbepark Münster Loddenheide GmbH

Stadtbezirk	Grundstücksvergaben 2005 in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH	
	Anzahl der Betriebe	Fläche in 1 000 m ²
Insgesamt	12	57
davon		
Stadtbezirk Mitte	1	1
Stadtbezirk West	5	15
Stadtbezirk Nord	-	-
Stadtbezirk Ost	-	-
Stadtbezirk Südost	6	41
Stadtbezirk Hilstrup	-	-

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.3 Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

Wirtschaftsgruppe	Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen 2005	
	Anzahl der Betriebe	Fläche in 1 000 m ²
Insgesamt	89	716,0
davon		
Industrie, Handwerk, Bau	34	338,0
Handel	22	300,0
Dienstleistungssektor	29	74,0
Sonstige	4	4,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.4 Zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur regionalen Wirtschaftsförderung

Jahr	Zweckgebundene Zuweisungen des Landes NRW zur regionalen Wirtschaftsförderung					
	Bewilligte Beträge	Investitionssumme	Maßnahmen	Geförderte Arbeitsplätze		
				Insgesamt	neugeschaffen	gesichert
	1 000 Euro		Anzahl			
1990	12 046	38 848	111	789	256	533
1991	5 824	18 848	104	382	188	194
1992	7 819	36 405	104	604	127	477
1993	8 175	24 538	97	618	217	401
1994	12 963	29 436	95	418	134	284
1995	22 062	36 933	106	300	213	87
1996	10 358	24 528	87	473	148	325
1997	6 343	9 407	57	189	68	121
1998	11 744	23 716	95	615	153	462
1999	17 462	35 116	179	1 301	268	1 033
2000	12 071	23 201	165	1 051	260	791
2001	10 697	22 471	152	1 174	206	968
2002	10 431	30 421	80	356	99	257
2003	15 228	49 394	77	2 204	35	2 169
2004	4 638	14 173	29	3	-	3
2005	2 701	9 975	16	37	2	35

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen / Datei der ZZW

Hinweis: Bei Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Zuwendungen, Bürgschaften und Kreditplafonds ab 2004 rückläufig sind und dies bei regionaler Betrachtung von Zeitreihenentwicklungen zu mehr oder minder starken Veränderungen führen kann. Ferner können Nachmeldungen, Kürzungen oder Aufstockungen im ZZW-Bestand dazu führen, dass sich das aktuelle Datenmaterial von zuvor bereitgestellten Tabellen auch für zurückliegende Bewilligungsjahre unterscheidet.

3.2 Land- und Forstwirtschaft

3.2.1 Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenstruktur

Jahr	Land- u. forstw. Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ...ha								
			Insg.	u. 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 u.m.
			Anzahl	ha	Anzahl						
1975	1 157	16 220	1 118	341	153	141	94	78	123	136	52
1980	770	15 716	768	79	127	113	74	70	112	139	54
1985	734	15 154	733	71	123	122	63	66	103	129	56
1990	688	14 757	687	83	115	101	62	49	86	120	71
1991	677	14 789	677	79	117	103	60	41	88	112	77
1992	675	14 935	675	82	123	100	54	43	84	106	83
1993	669	15 023	667	88	120	90	54	40	85	106	84
1994	655	14 952	653	87	118	84	55	35	87	105	82
1995	639	14 651	637	84	110	90	59	37	73	103	81
1996	636	14 791	634	85	118	85	55	40	66	101	84
1997	626	14 644	624	90	116	82	57	.	67	95	74
1998	614	14 513	612	91	113	76	55	.	67	93	75
1999	567	14 244	552	46	111	81	42	29	64	88	91
2001	543	13 791	527	43	114	78	33	29	52	80	97
2003	574	14 160	547	46	129	85	34	35	45	71	102
2005	547	14 132	518	40	116	86	33	31	45	63	104

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Jahr	Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten										
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche										Sons- tige Flä- chen**
	Ins- gesamt	davon									
		Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen	Mäh- wiesen	Weiden	Hutun- gen/ Streu- wiesen	Weih- nachts- baum- kultu- ren*	
in ha											
1990	14 791	11 322	51	19	294	616	1 018	1 451	19	1	232
1995	14 680	11 561	18	12	292	658	1 772	358	7	1	174
1996	14 818	11 700	18	14	292	696	1 752	335	9	1	179
1997	14 686	11 637	18	12	245	667	1 755	338	13	1	402
1998	14 550	11 558	20	12	239	665	1 714	329	12	1	1 198
1999	14 244	11 206	12	11	239	707	1 732	326	8	3	1 182
2001	13 791	11 077	13	10	231	494	1 642	299	12	13	637
2003	14 160	11 459	13	16	178	484	1 673	314	18	5	612
2005	14 132	11 416	12	16	149	548	1 662	305	18	6	595

*) enthält ab 2001 auch Korbweidenanlagen und Pappelanlagen

***) enthält auch die landwirtschaftlich nicht mehr genutzten Flächen sowie das Öd- und Unland.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

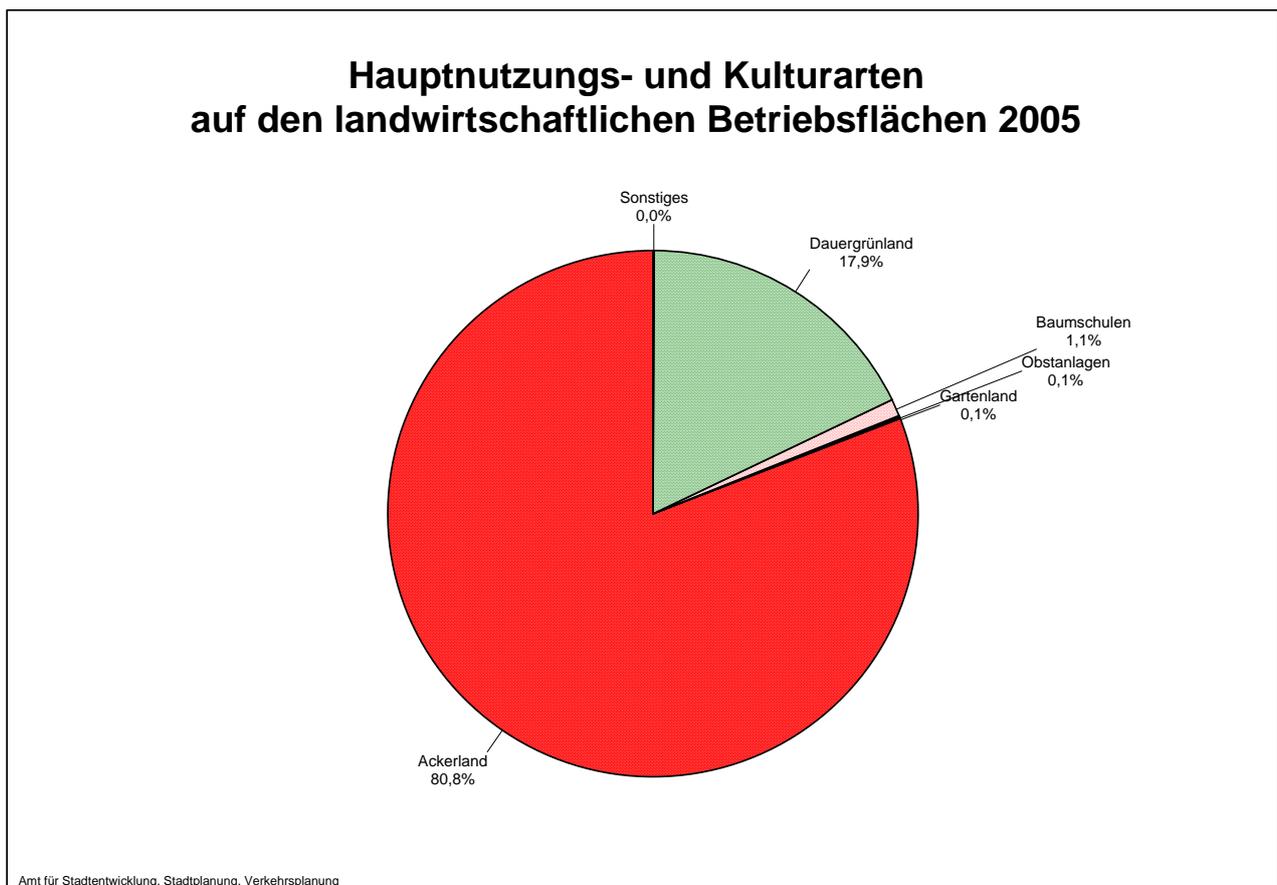


Abbildung 17: Hauptnutzungs- und Kulturarten auf den landwirtschaftlichen Betriebsflächen 2005

3.2.3 Viehbestand

Jahr	Viehbestand							
	Hühner		Pferde	Rinder		Schafe	Schweine	
	Insgesamt	darunter Legehennen		Insgesamt	darunter Milchkühe		Insgesamt	darunter Zuchtsauen
	Anzahl							
1990	122 513	28 735	1 433	18 901	3 199	1 410	85 457	7 643
1992	71 101	17 943	1 574	16 708	2 955	1 643	86 996	7 418
1994	120 780	27 179	1 707	15 760	2 925	993	83 930	6 251
1996	90 258	14 300	1 876	14 758	2 792	1 012	85 521	6 379
1999	164 893	93 416	1 410	13 158	2 381	1 249	93 525	6 561
2001	103 839	68 605	1 490	12 379	1 993	1 082	86 041	6 040
2003	134 264	36 487	1 760	12 012	1 801	1 171	91 681	6 239
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.4 Viehhalter

Jahr	Viehhalter								
	Insgesamt*	Hühnerhalter		Pferdehalter	Rinderhalter		Schafhalter	Schweinehalter	
		Insgesamt	darunter Legehennenhalter		Insgesamt	darunter Milchkühhalter		Insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen
	Anzahl								
1990	665	175	159	217	321	178	114	383	164
1992	650	155	138	230	301	156	113	342	145
1994	595	137	119	229	273	141	95	291	108
1996	557	117	98	220	243	112	77	264	92
1999	420	48	45	157	205	88	43	230	77
2001	395	62	52	169	186	68	51	189	58
2003	409	61	50	193	168	54	48	186	52
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Einschließlich Halter von sonstigem Geflügel

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.5 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung								
	Insgesamt	davon							
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe
	Anzahl								
2003	547	107	51	7	173	34	19	29	127
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
ha									
2003	14 160	2253	303	33	3196	.	.	1341	5002
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3 Produzierendes Gewerbe

3.3.1 Verarbeitendes Gewerbe

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe				
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	
				Insgesamt	dar. Ausland
Anzahl		in €			
1995	80	11 729	376 324 247	1 855 012 870	441 509 613
1996	83	11 638	375 977 359	1 957 007 276	472 741 455
1997	78	11 341	374 300 423	1 994 748 958	512 006 012
1998	85	11 161	367 196 119	1 875 186 831	507 125 093
1999	91	10 918	363 803 326	1 940 916 956	507 003 350
2000	88	11 227	392 776 807	2 187 174 276	630 720 599
2001	94	11 464	407 924 297	2 429 862 599	767 859 542
2002	86	10 708	398 152 117	2 360 674 431	744 941 179
2003	90	10 931	414 914 400	2 610 272 380	829 679 431
2004	91	11 220	428 648 784	2 732 645 920	853 053 071
2005	94	11 478	447 522 923	3 062 121 890	973 894 944

¹⁾ im Jahresdurchschnitt

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3.2 Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie der Gewinnung von Steinen und Erden				
	Insgesamt	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	1 000 MJ				
1995	2 066 057	135 322	189 540	1 054 757	686 437
1996	1 939 934	135 606	191 489	977 304	635 534
1997	2 023 784	140 297	264 643	983 012	635 832
1998	2 075 342	138 336	312 344	918 398	706 264
1999	1 923 111	194 597	95 019	937 869	695 626
2000	1 952 299	151 953	85 063	990 553	724 730
2001	2 217 660	122 103	.	.	709 790
2002	1 748 430	.	.	.	.
2003	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3.3 Bauhauptgewerbe, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung am 30. Juni im Baugewerbe					
	Bauhauptgewerbe			Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz*	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz*
	Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €
1996	117	3 432	361 352	69	2 022	190 951
1997	123	3 358	328 999	.	.	.
1998	123	3 184	347 540	87	2 293	209 156
1999	112	2 946	327 894	76	2 085	200 479
2000	96	2 754	286 770	79	2 160	199 029
2001	102	2 716	359 009	74	2 006	193 419
2002	104	2 488	286 504	72	1 992	200 992
2003	93	2 273	234 991	74	1 941	207 148
2004	104	2 151	251 050	71	1 733	175 583
2005	105	2 198	254 580	70	1 732	171 342

*) des Vorjahres

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.4 Handwerk

3.4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen

Jahr	Betriebsbestand im Handwerk							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Baugewerbe	Metall- und Elektrowerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs- gewerbe	Nahrungsmittel- gewerbe	Gesundheits- gewerbe	Sonstige Gewerbe
	Anzahl							
1990	1 742	368	645	105	124	137	288	75
1995	1 705	381	650	106	97	99	304	68
1996	1 693	376	655	105	92	97	300	68
1997	1 751	417	677	103	99	92	298	65
1998	1 824	470	688	106	95	90	303	72
1999	1 850	489	688	108	93	85	314	73
2000	1 848	498	690	112	87	79	313	69
2001	1 861	510	687	114	82	74	324	70
2002	1 875	519	696	113	78	71	326	72
2003	1 868	516	694	110	75	71	332	70
2004	1 979	564	708	120	78	66	369	74
2005	2 055	593	710	128	82	61	403	78

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Durch die Novellierung der Handwerksordnung zum 01.01.2004 wurde das bisherige "Vollhandwerk" neu geordnet. Es wurde aufgeteilt in die Anlage A (weiterhin zulassungspflichtig, d. h. Betriebsführung nur mit Meisterbrief möglich) und in die Anlage B1 (53 aus dem bisherigen Vollhandwerk überführte, jetzt zulassungsfreie Gewerbe). Das handwerksähnliche Gewerbe entspricht der neuen Anlage B2.

Erstmalig wurden im Jahr 2004 auch die Existenzgründungen (Neugründungen) statistisch erfasst.

3.4.2 Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe

Jahr	Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Bau-gewerbe	Metall- und Elektro-gewerbe	Holz-gewerbe	Beklei-dungs-gewerbe	Nahrungs-mittel-gewerbe	Gesund-heits-gewerbe	Sonstige Gewerbe
Anzahl								
1990	303	99	2	1	55	34	102	10
1995	417	166	9	34	52	37	104	15
1996	433	174	9	46	51	34	103	16
1997	438	175	9	51	51	34	104	14
1998	454	152	14	71	57	33	113	14
1999	495	177	14	79	63	30	117	15
2000	504	173	13	89	65	30	119	15
2001	505	174	13	94	59	29	119	17
2002	538	161	12	102	72	35	138	18
2003	627	187	13	112	72	36	189	18
2004	636	182	13	122	70	35	196	18
2005	648	185	15	132	66	30	201	19

Quelle: Handwerkskammer Münster

3.4.3 Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreien Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe

Jahr	Existenzgründungen			
	Insgesamt	davon		
		Handwerke mit nur mit Meisterbrief möglich	zulassungsfreie Handwerksgewerbe	handwerksähnliches Gewerbe
Anzahl				
2004	206	57	68	81
2005	221	53	95	73

Quelle: Handwerkskammer

3.5 Gewerbeanmeldungen, –ummeldungen und –abmeldungen; Reisegewerbekarten

Jahr	Stehendes Gewerbe						Reise- gewerbe Inhaber von Reise- gewerbe- karten
	Bestand			Gewerbean- meldungen	Gewerbeum- meldungen	Gewerbeab- meldungen	
	Insgesamt	darunter					
		Gaststätten	Makler und Bauträger	Anzahl			
1995	14 431	.	.	2 121	.	1 860	915
1996	14 851	.	.	2 196	474	1 776	969
1997	15 298	.	.	2 382	530	1 935	1 014
1998	15 738	864	583	2 305	528r	1 869r	1 066
1999	16 207	881	643	2 462	593	1 996	1 022
2000	16 995	914	713	2 474	536	1 982	1 053
2001	17 189	943	790	2 349	465	1 858	1 078
2002	17 594	948	847	2 398	536	1 994	1 107
2003	18 067	937	922	2 644	640	2 171	1 143
2004	19 045	949	966	3 058	811	2 078	1 176
2005	18 513	951	951	2 598	997	2 159	1 214

Hinweis: Durch den Einsatz des neuen EDV-Programms im Jahr 2005 werden nun tatsächlich die Gesamtbetriebe (Betriebsstätten) gezählt und nicht mehr, wie zuvor, jede Gewerbeanmeldung der einzelnen geschäftsführungsbefugten Gesellschafter (bei Personengesellschaften). Es wird somit die Anzahl der tatsächlich aktiven Betriebsstätten ermittelt. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einer geringeren Anzahl der angegebenen Gesamtbetriebe. Die Differenz zwischen Gewerbean- und -abmeldungen steht somit nicht mehr in Relation zur Änderung der Gesamtzahl der Gewerbebetriebe.

3.6 Steuern

3.6.1 Umsatzsteuer

3.6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz

Jahr	Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 €	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer- vorauszahlung
		Insgesamt	darunter Lieferungen u. Leistungen			
	Anzahl	in 1 000 €				
1996	8 847	17 135 412	16 473 796	1 873 813	1 442 593	431 236
1997	9 016	17 370 284	16 726 427	1 934 077	1 497 012	437 136
1998	9 267	17 764 448	17 119 351	2 030 867	1 563 496	467 380
1999	9 368	18 471 846	17 951 215	2 150 460	1 625 462	525 027
2000	9 590	20 166 163	19 586 797	2 378 093	1 844 634	533 313
2001	9 727	21 629 057	20 952 630	2 462 672	1 893 705	568 970
2002	9 797	20 978 464	20 361 327	2 400 313	1 813 008	587 304
2003	9 790	20 716 954	20 018 332	2 366 346	1 743 812	622 537
2004	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige mit Lieferung und Leistungen von mehr als 17 500 €					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Anzahl						
1997	9 016	678	726	2 373	313	4 926
1998	9 267	677	735	2 366	311	5 178
1999	9 368	660	739	2 340	309	5 320
2000	9 590	671	727	2 380	319	5 493
2001	9 727	652	744	2 339	331	5 661
2002	9 797	654	759	2 258	341	5 785
2003	9 790	639	724	2 224	360	5 843
2004	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Sonstige Wirtschaftsbereiche
in 1 000 €						
1997	16 726 427	5 014 283	1 157 213	5 003 040	279 047	5 272 844
1998	17 119 350	4 899 644	918 796	5 086 164	272 772	5 941 974
1999	17 951 215	4 680 512	1 049 145	5 296 741	260 065	6 664 752
2000	19 586 797	5 201 452	974 605	5 826 984	281 120	7 302 636
2001	20 952 630	5 620 283	975 308	5 844 752	312 392	8 199 895
2002	20 361 327	5 503 693	860 455	5 605 348	333 208	8 058 623
2003	20 018 332	5 607 794	736 403	5 092 009	401 725	8 180 401
2004	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.2 Lohn- und Einkommensteuer

3.6.2.1 Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen

Jahr	Lohn- und Einkommensteuer								
	Ins-gesamt	davon in den Größenklassen							
		unter 5 000 €	5 000 bis unter 10 000 €	10 000 bis unter 15 000 €	15 000 bis unter 25 000 €	25 000 bis unter 37 500 €	37 500 bis unter 50 000 €	50 000 bis unter 125 000 €	125 000 € und mehr
	Steuerpflichtige								
Anzahl									
1998	100 597	9 207	9 315	8 546	20 101	22 843	12 932	15 820	1 833
2001	98 783	8 314	8 441	7 931	18 443	22 712	13 179	17 662	2 101
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gesamtbetrag der Einkünfte								
	in 1 000 €								
1998	3 543 943	20 805	69 912	106 777	409 095	698 206	558 622	1 099 464	581 063
2001	3 674 162	18 440	63 116	98 742	374 572	697 636	569 979	1 245 355	606 323
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

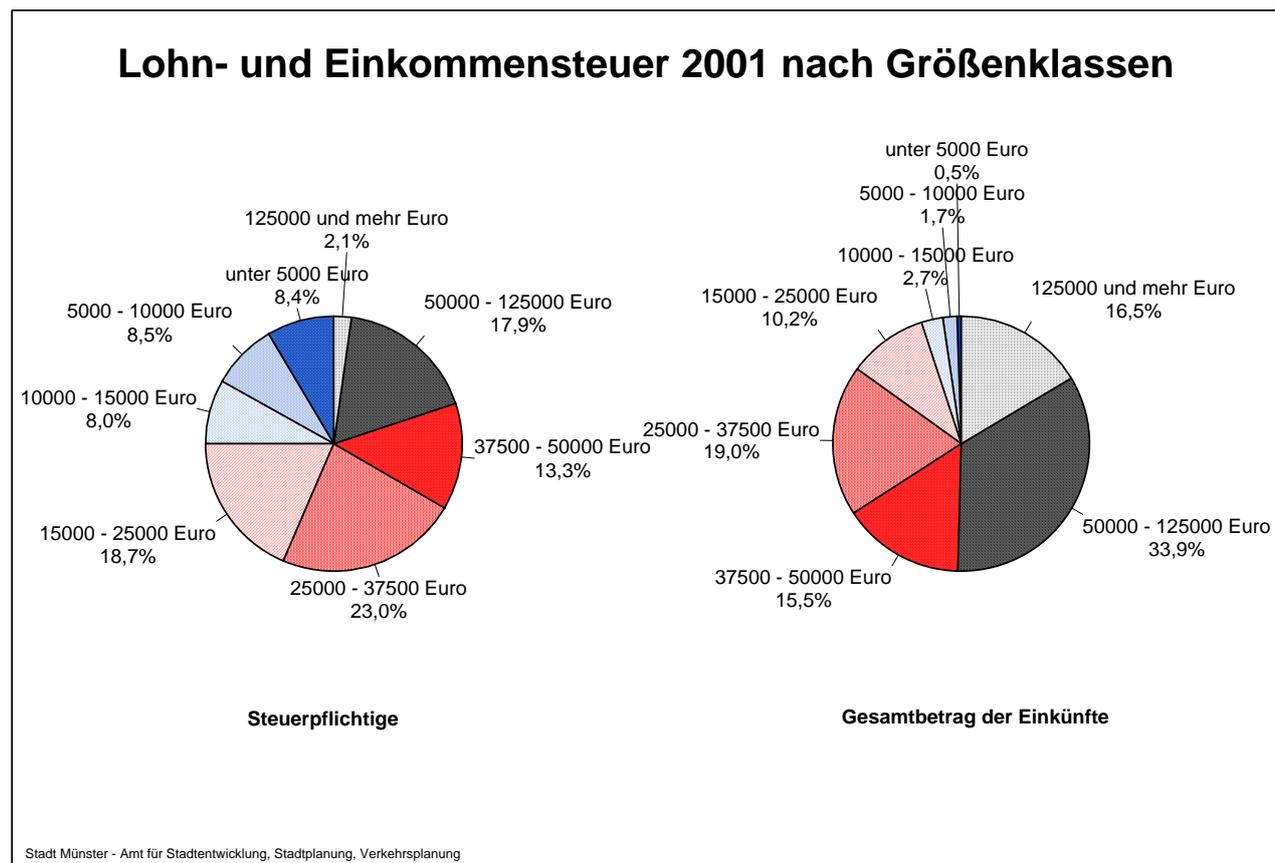


Abbildung 18: Lohn- und Einkommensteuer 2001 nach Größenklassen

3.7 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Primäreinkommen je Einwohner		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	
	in Euro	Landeswert = 100	in Euro	Landeswert = 100
1991	16 911	104,5	13 781	102,1
1992	17 471	103,8	14 178	100,9
1993	17 941	106,5	14 737	103,1
1994	18 929	110,0	15 550	107,0
1995	20 022	113,4	16 381	110,5
1996	19 999	112,5	16 355	108,6
1997	20 286	111,7	16 607	108,0
1998	20 684	110,8	16 861	106,8
1999	21 267r	110,2r	17 380r	106,5r
2000	22 007r	109,6r	18 034r	106,5r
2001	22 428r	108,8r	18 667r	106,0r
2002	22 071	108,1	18 333	104,3
2003	22 037	107,7	18 419	103,8
2004	...	...	...	...
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

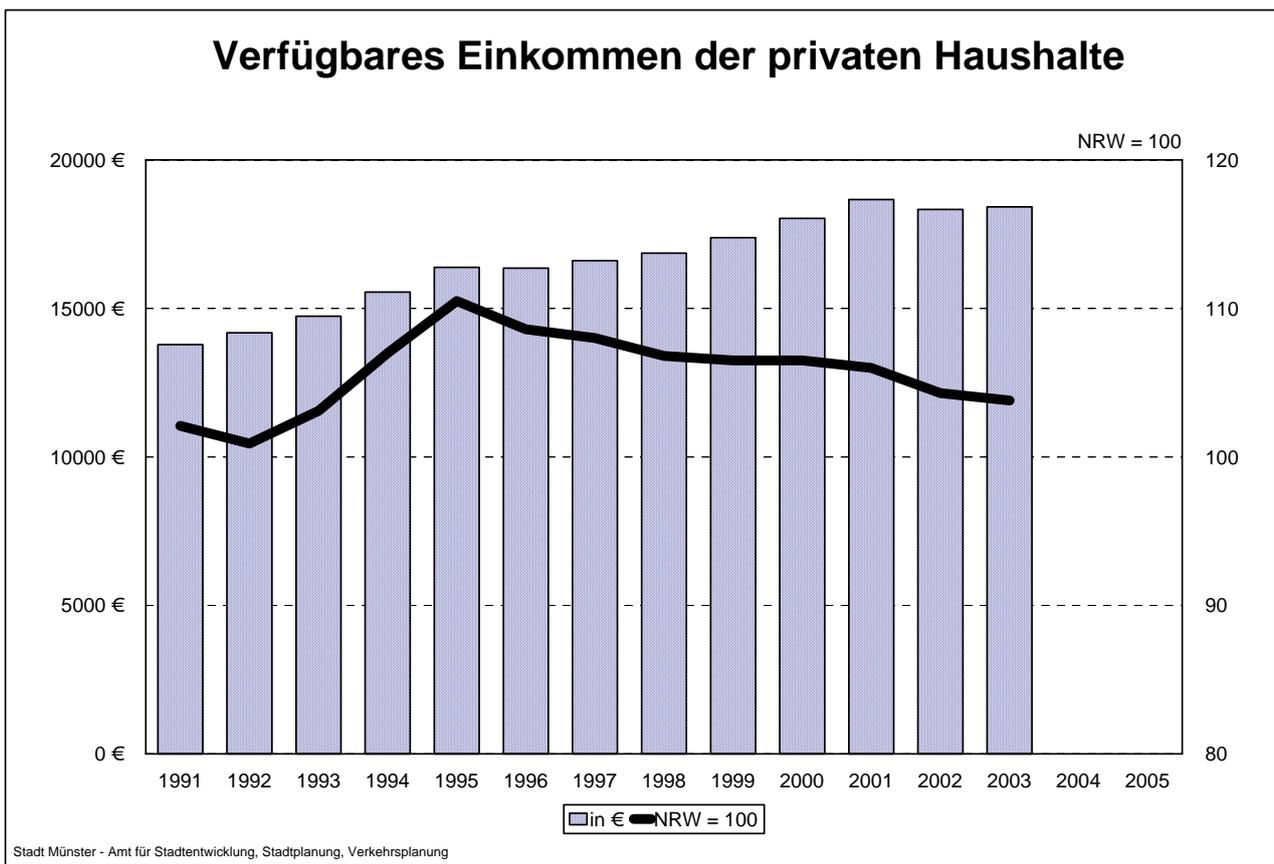


Abbildung 19: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

3.8 Insolvenzen

3.8.1 Unternehmensinsolvenzen

Jahr	Beantragte Unternehmensinsolvenzen				
	Insgesamt	davon		Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				1 000 €
1999	64	33	31	.	.
2000	90	35	55	272	.
2001	93	46	47	392	.
2002	133	83	50	1 221	112 322
2003	194	112	82	856	99 150
2004	214	126	88	1 034	62 291
2005	168	110	58	711	136 912

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.8.2 Verbraucherinsolvenzen

Jahr	Beantragte Verbraucherinsolvenzen				
	Insgesamt	davon		Schuldenbereinigungsplan angenommen	Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				1 000 €
1999	23	13	5	5	.
2000	41	25	6	10	.
2001	54	29	13	12	.
2002	115	108	3	4	6 876
2003	154	141	1	12	7 197
2004	261	239	3	19	19 603
2005	329	310	-	19	14 485

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.9 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	davon im Wirtschaftsbereich							
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			Zu- sammen	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Zu- sammen	davon		
	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister				öffent- liche und private Dienst- leister		
in Mio. €								
1996	7 938r	28	1 334	745	6 576	1 366	2 727	2 483
1997	8 171	29	1 364	810	6 778	1 441	2 810	2 528
1998	8 388	24	1 313	743	7 051	1 524	2 947	2 580
1999	8 781	27	1 414	859r	7 340	1 542	3 228	2 570
2000	8 658r	28r	1 382r	899r	7 248r	1 435r	3 299r	2 515r
2001	8 854r	32	1 511r	1 025	7 311r	1 438r	3 351r	2 521r
2002	9 042r	28r	1 536r	1 088	7 478r	1 458	3 427	2 594
2003	9 458p	33p	1 554p	.	7 871p	.	.	.
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
1996	100,0	0,4	16,8	9,4	82,8	17,2	34,4	31,3
1997	100,0	0,4	16,7	9,9	83,0	17,6	34,4	30,9
1998	100,0	0,3	15,7	8,9	84,1	18,2	35,1	30,8
1999	100,0	0,3	16,1	9,8	83,6	17,6	36,8	29,3
2000	100,0	0,3	16,0r	10,4r	83,7r	16,6r	38,1r	29,0r
2001	100,0	0,4	17,1r	11,6r	82,6r	16,2r	37,8r	28,5r
2002	100,0	0,3	17,0r	12,0	82,7r	16,1	37,9	28,7
2003	100,0	0,3p	16,4p	.	83,2p	.	.	.
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Berechnungen für das Jahr 2003 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.

3.10 Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen			
	Insgesamt		je Erwerbstätigen	
	in 1 000 €	Anteil am Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalen in %	in €	Nordrhein-Westfalen = 100
1980	4 094 324	1,9	30 663	102,9
1991	7 085 028	2,0	43 592	96,0
1992	7 595 709	2,0	45 639	96,3
1993	7 858 147	2,1	47 233	98,1
1994	8 019 449	2,0	48 272	96,1
1995	8 406 987	2,1	50 946	97,2
1996	8 451 971	2,1	51 009	96,7
1997	8 688 221	2,1	51 964	96,9
1998	8 939 886	2,1	52 383	96,7
1999	9 426 298	2,1	54 119	99,8
2000	9 322 924	2,1	52 898	98,4
2001	9 540 837	2,1	53 851	98,5
2002	9 720 419	2,1	54 779	97,8
2003	10 171 876	2,2	56 364	98,9
2004	...	...	...	...
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.11 Bruttolöhne und –gehälter

3.11.1 Bruttolöhne und –gehälter in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen			Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer in jeweiligen Preisen
	insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche	in 1 000 €	in €
1991	3 295 042	673 866	2 621 176	21 713
1992	3 605 997	741 294	2 864 703	23 192
1993	3 751 556	778 727	2 972 829	24 173
1994	3 754 477	761 315	2 993 162	24 279
1995	3 901 408	793 294	3 108 114	25 417
1996	3 978 204	810 736	3 167 468	25 822
1997	4 012 945	804 594	3 208 351	25 893
1998	4 100 427	790 822	3 309 605	25 991
1999	4 235 026	800 437	3 434 589	26 241
2000	4 365 659	840 103	3 525 557	26 731
2001	4 480 188	864 409	3 615 779	27 368
2002	4 542 401	845 937	3 696 464	27 726
2003	4 695 090	838 520	3 856 570	28 196
2004	...	...	...	...
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.11.2 Bruttolöhne und -gehälter in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten						
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
		Insge- samt	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Insge- samt	davon		
					Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
in 1 000 €							
1996	3 978 204	810 736	550 903	3 167 468	760 845	852 246	1 554 377
1997	4 012 945	804 594	551 257	3 208 351	751 396	870 895	1 586 060
1998	4 100 427	790 822	541 576	3 309 605	777 632	925 003	1 606 970
1999	4 235 026	800 437	557 724	3 434 589	821 915	1 006 955	1 605 719
2000	4 365 659	840 103	591 614	3 525 557	840 055	1 103 582	1 581 920
2001	4 480 188	864 409	609 967	3 615 779	862 139	1 170 626	1 583 014
2002	4 542 401	845 937	601 005	3 696 464	863 418	1 209 518	1 623 529
2003	4 695 090	838 520	595 487	3 856 570	870 054	1 265 600	1 720 916
2004	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber 1996 in %							
1996	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1997	0,9	-0,8	0,1	1,3	-1,2	2,2	2,0
1998	3,1	-2,5	-1,7	4,5	2,2	8,5	3,4
1999	6,5	-1,3	1,2	8,4	8,0	18,2	3,3
2000	9,7	3,6	7,4	11,3	10,4	29,5	1,8
2001	12,6	6,6	10,7	14,2	13,3	37,4	1,8
2002	14,2	4,3	9,1	16,7	13,5	41,9	4,4
2003	18,0	3,4	8,1	21,8	14,4	48,5	10,7
2004	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.12 Arbeitnehmerentgelt

3.12.1 Arbeitnehmerentgelt in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen			Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmer in jeweiligen Preisen
	insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche	
	in 1 000 €			in €
1991	4 037 748	830 768	3 206 981	26 607
1992	4 403 522	911 750	3 491 772	28 322
1993	4 573 733	951 814	3 621 919	29 471
1994	4 620 868	941 233	3 679 635	29 882
1995	4 816 072	983 760	3 832 312	31 376
1996	4 925 421	1 001 268	3 924 153	31 970
1997	4 999 836	998 753	4 001 083	32 261
1998	5 114 156	983 359	4 130 797	32 417
1999	5 260 369	991 660	4 268 709	32 594
2000	5 445 130	1 059 844	4 385 286	33 341
2001	5 575 111	1 089 913	4 485 199	34 056
2002	5 657 224	1 060 245	4 596 979	34 530
2003	5 881 050	1 053 551	4 827 499	35 318
2004	...	...	...	...
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

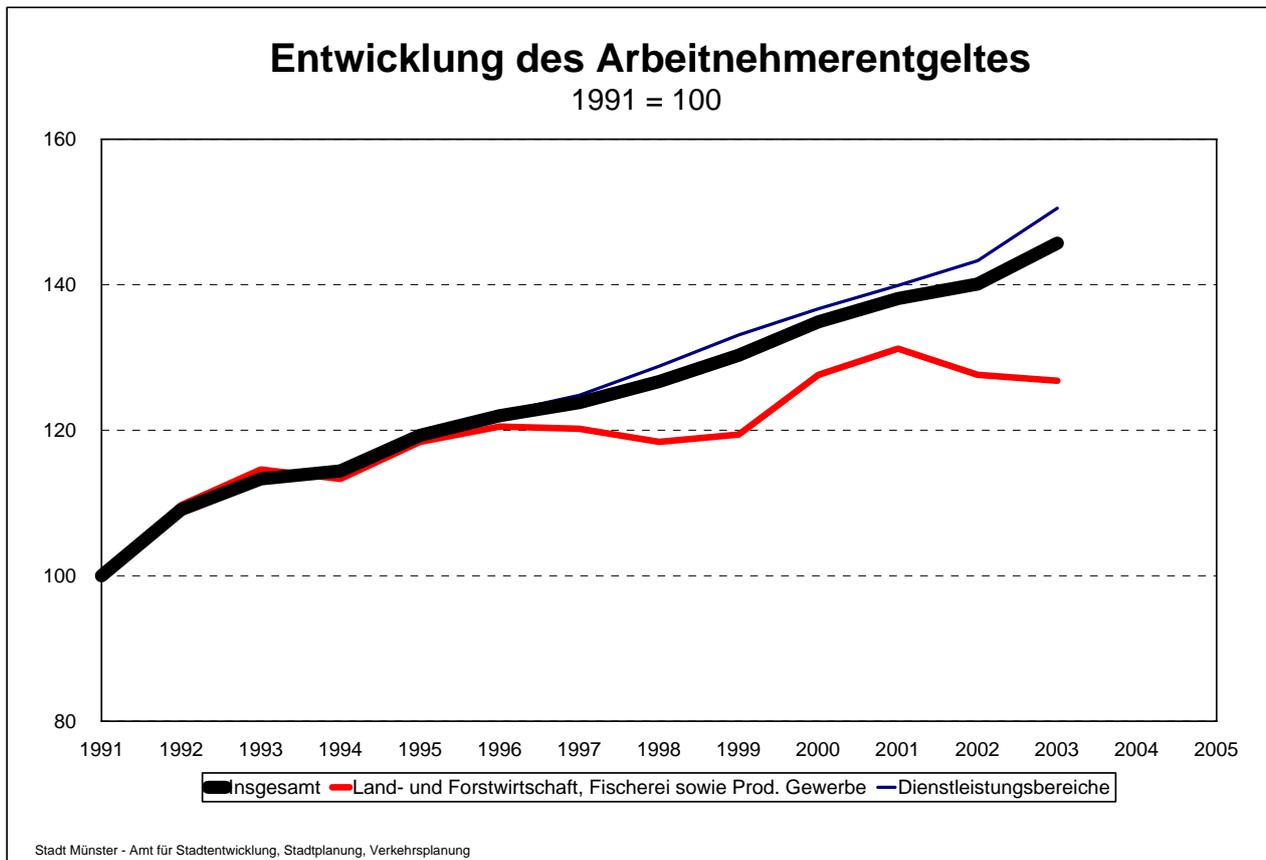


Abbildung 20: Entwicklung des Arbeitnehmerentgeltes

3.12.2 Arbeitnehmerentgelt in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsabschnitten						
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
		Insge- samt	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Insge- samt	davon		
					Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
in 1 000 €							
1996	4 925 421	1 001 268	675 924	3 924 153	927 028	1 049 148	1 947 977
1997	4 999 836	998 753	680 312	4 001 083	923 223	1 076 903	2 000 958
1998	5 114 156	983 359	669 248	4 130 797	955 033	1 148 413	2 027 352
1999	5 260 369	991 660	688 033	4 268 709	1 005 422	1 239 664	2 023 624
2000	5 445 130	1 059 844	741 331	4 385 286	1 019 170	1 381 075	1 985 040
2001	5 575 111	1 089 913	762 223	4 485 199	1 044 643	1 457 840	1 982 715
2002	5 657 224	1 060 245	750 477	4 596 979	1 043 996	1 516 430	2 036 553
2003	5 881 050	1 053 551	741 501	4 827 499	1 056 038	1 587 809	2 183 652
2004	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber 1996 in %							
1996	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1997	1,5	-0,3	0,6	2,0	-0,4	2,6	2,7
1998	3,8	-1,8	-1,0	5,3	3,0	9,5	4,1
1999	6,8	-1,0	1,8	8,8	8,5	18,2	3,9
2000	10,6	5,9	9,7	11,8	9,9	31,6	1,9
2001	13,2	8,9	12,8	14,3	12,7	39,0	1,8
2002	14,9	5,9	11,0	17,1	12,6	44,5	4,5
2003	19,4	5,2	9,7	23,0	13,9	51,3	12,1
2004	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.13 Ausgaben nach Wirtschaftsbereichen

3.13.1 Ausgaben für neue Anlagen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausgaben für neue Anlagen nach Wirtschaftsbereichen			Ausgaben für neue Anlagen (Inland) je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen
	insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche	
	in 1 000 €				in €
1991	1 160 458	134 394	1 026 064	7 140
1992	1 448 038	157 053	1 290 985	8 701
1993	1 509 054	174 877	1 334 177	9 070
1994	1 283 604	142 854	1 140 751	7 727
1995	1 734 353	135 708	1 598 645	10 510
1996	1 301 973	143 918	1 158 056	7 858
1997	1 453 361	152 754	1 300 608	8 693
1998	1 536 271	158 642	1 377 630	9 002
1999	1 709 646	150 872	1 558 774	9 815
2000	1 804 639	169 571	1 635 068	10 235
2001	1 816 510	136 341	1 680 169	10 224
2002	1 474 366	138 088	1 336 277	8 328
2003	...	...	...	...
2004	...	...	...	...
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.13.2 Ausgaben für neue Bauten nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausgaben für neue Bauten nach Wirtschaftsbereichen		
	insgesamt	davon	
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	in 1 000 €		
1991	538 597	28 691	509 906
1992	805 464	33 007	772 457
1993	883 495	65 154	818 340
1994	701 651	45 643	656 008
1995	1 134 448	46 171	1 088 277
1996	703 019	47 682	655 337
1997	803 060	56 771	746 290
1998	811 241	44 540	766 701
1999	922 819	49 501	873 318
2000	903 480	34 737	868 743
2001	994 359	37 099	957 260
2002	671 525	31 042	640 483
2003	...	...	...
2004	...	...	...
2005	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.13.3 Ausgaben für neue Ausrüstungen und sonstigen Anlagen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausgaben für neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen nach Wirtschaftsbereichen		
	insgesamt	davon	
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	in 1 000 €		
1991	621 861	105 703	516 158
1992	642 575	124 046	518 529
1993	625 559	109 723	515 836
1994	581 953	97 210	484 743
1995	599 905	89 537	510 368
1996	598 954	96 236	502 718
1997	650 301	95 983	554 318
1998	725 031	114 101	610 929
1999	786 827	101 371	685 456
2000	901 159	134 834	766 325
2001	822 151	99 242	722 909
2002	802 841	107 047	695 795
2003	...	...	...
2004	...	...	...
2005	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

4.	Bautätigkeit und Wohnen	
4.0	Hinweise und Definitionen	125
4.1	Baugenehmigungen	126
4.1.1	Erteilte Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Baukosten	126
4.1.2	Erloschene Baugenehmigungen	126
4.2	Bauüberhang	127
4.2.1	Bauüberhang 2005 nach Bauherren	127
4.2.2	Bauüberhang	127
4.3	Baufertigstellungen	128
4.3.1	Baufertigstellungen 2005 von Gebäuden nach Bauherren	128
4.3.2	Baufertigstellungen 2005 von Wohnungen nach Bauherren	128
4.3.3	Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten	129
4.3.4	Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten	130
4.3.5	Fertig gestellte Wohnungen nach Anzahl der Räume	131
4.3.6	Fertig gestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen – Neubau	132
4.3.7	Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudearten in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2005	133
4.3.8	Fertig gestellte Wohnungen (ohne Umbau) nach Haustypen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2005	134
4.3.9	Fertig gestellte Wohnungen in Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern	135
4.4	Bauabgänge	135
4.4.1	Bauabgänge von Gebäuden nach Gebäudearten und Eigentümern	135
4.4.2	Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten und Eigentümern	136
4.5	Gebäudebestand	136
4.6	Wohnungsbestand	137
4.6.1	Wohnungsbestand nach Gebäudearten	137
4.6.2	Wohnungsbestand in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	138
4.7	Wohnungsbau	139
4.7.1	Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau	139
4.7.2	Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise	139
4.7.3	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze	140
4.7.4	Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus	140
4.7.5	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)	141
4.8	Wohnberechtigungsscheine	141
4.8.1	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte	141
4.8.2	Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine	142

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.8.3	Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegung)	142
4.9	Unterstützende Maßnahmen durch das Tiefbauamt und das Land Nordrhein-Westfalen	143
4.9.1	Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme	143
4.9.2	Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken	143
4.10	Straßenbau.....	144
4.10.1	Instandhaltung von Fahrbahnen und Wegen – Längen.....	144
4.10.2	Instandhaltung von Fahrbahnen und Wegen – Flächen.....	144
4.11	Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses	145
4.11.1	Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land.....	145
4.11.2	Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke	145
4.11.3	Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum.....	146

4.0 Hinweise und Definitionen

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m³ umbauter Raum werden nicht erfasst.

Bauüberhang

Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertig gestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjektes durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von einem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Ob ein Gebäude den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden und damit den Nichtwohngebäuden zuzuordnen ist, hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes für Wohnzwecke oder eine

andere Nutzung (z.B. der Pflege, Erziehung, Erholung) ab. In Wohnheimen lebende Personen führen einen eigenen Haushalt, d.h. sie wohnen und wirtschaften einzeln oder gemeinsam, insbesondere finanzieren sie ihren Lebensunterhalt selbständig.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen, abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Räume

Wohn- und Schlafräume (einschließlich zweckentfremdeter Räume) mit mehr als 6 m² und mehr sowie aller Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

Neubauwohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen, die mindestens 3 Räume haben.

Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Neubauwohnungen in Gebäuden mit mindestens 3 Wohnungen; alle Wohnungen mit weniger als 3 Räumen in Gebäuden mit weniger als 3 Wohnungen; alle Erweiterungen und Umbauten an Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Bauabgänge

Als Bauabgänge bezeichnet man die Verluste im Gebäude- und Wohnungsbestand. Die amtliche Statistik erfasst die genehmigten Abbrüche von Gebäuden und Gebäudeteilen, als auch die Umwandlungen, d.h. Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbau.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987. In der Vergangenheit waren die Gebäude- und Wohnungszählungen von 1950, 1956, 1961 und 1968 die Fortschreibungsbasis.

Wohnberechtigungsschein

Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.1 Baugenehmigungen

4.1.1 Erteilte Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Baukosten

Jahr	Baugenehmigungen			
	Neubau von Wohngebäuden und Heimen	Neubau von Nichtwohngebäuden	Neu- und Umbau von Wohnungen	Baukosten für Neu- und Umbau
	Anzahl			in 1 000 €
1990	643	44	1 313	144 523
1991	478	62	1 692	165 367
1992	482	106	2 242	327 365
1993	457	89	1 675	288 898
1994	554	75	1 810	268 709
1995	442	86	1 483	232 645
1996	526	75	1 804	267 602
1997	738	75	1 708	265 086
1998	494	92	1 702	298 050
1999	877	92	2 065	332 677
2000	513	98	1 540	263 733
2001	424	59	997	164 392
2002	545	68	1 012	218 776
2003	478	45	879	176 713
2004	681	79	1 154	226 131
2005	654	52	1 107	173 145

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.1.2 Erloschene Baugenehmigungen

Jahr	Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	
1995	15	11
1996	19	48
1997	24	39
1998	16	31
1999	25	33
2000	.	.
2001	26	42
2002	47	48
2003	21	163
2004	...	...
2005	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

4.2 Bauüberhang

4.2.1 Bauüberhang 2005 nach Bauherren

Bauherr	Bauüberhang 2005							
	davon						Insgesamt	
	Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen			
	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen
Anzahl								
Wohngebäude insgesamt	314	424	152	298	285	498	751	1 220
davon								
öffentliche Bauherren	3	16	6	39	-	-	9	55
Wohnungsunternehmen	125	184	62	113	105	245	292	542
Sonstige Unternehmen	8	12	3	36	21	56	32	104
Private Bauherren	178	212	81	110	159	197	418	519
Nichtwohngebäude	18	-	12	-	40	5	70	5
insgesamt	332	424	164	298	325	503	821	1 225

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.2.2 Bauüberhang

Jahr	Bauüberhang nach Jahren							
	davon						Insgesamt	
	Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen			
	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen	Ge- bäude	Wohnun- gen
Anzahl								
1990	163	253	152	383	236	411	551	1 047
1991	171	455	195	531	206	725	572	1 711
1992	151	734	135	542	223	691	509	1 967
1993	113	370	137	490	270	921	520	1 781
1994	154	402	162	770	351	828	667	2 000
1995	95	198	145	459	169	494	409	1 151
1996	107	347	159	555	242	761	508	1 663
1997	124	497	179	484	352	952	655	1 933
1998	100	531	115	380	341	928	556	1 839
1999	124	247	234	496	459	1 008	817	1 751
2000	93	238	168	739	392	858	653	1 835
2001	100	226	90	169	286	694	476	1 089
2002	205	288	153	285	330	747	688	1 320
2003	233	326	133	254	261	484	627	1 064
2004	237	284	146	260	310	513	693	1 057
2005	332	424	164	298	325	503	821	1 225

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.3 Baufertigstellungen

4.3.1 Baufertigstellungen 2005 von Gebäuden nach Bauherren

Bauherren	Baufertigstellungen 2005							
	Insgesamt	davon						
		Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Heime
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Anzahl								
Insgesamt	674	610	535	75	56	50	6	8
davon								
Öffentliche Bauherren	18	1	1	-	10	7	3	7
Wohnungsunternehmen	159	154	142	12	5	3	2	-
Sonstige Unternehmen	51	17	5	12	33	32	1	1
Private Bauherren	446	438	387	51	8	8	-	-

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.3.2 Baufertigstellungen 2005 von Wohnungen nach Bauherren

Bauherren	Insgesamt	Fertig gestellte Wohnungen 2005						
		davon						in Heimen
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Anzahl								
Insgesamt	913	876	771	105	18	18	-	19
davon								
Öffentliche Bauherren	18	1	1	-	-	-	-	17
Wohnungsunternehmen	302	302	280	22	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	53	33	16	17	18	18	-	2
Private Bauherren	540	540	474	66	-	-	-	-

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

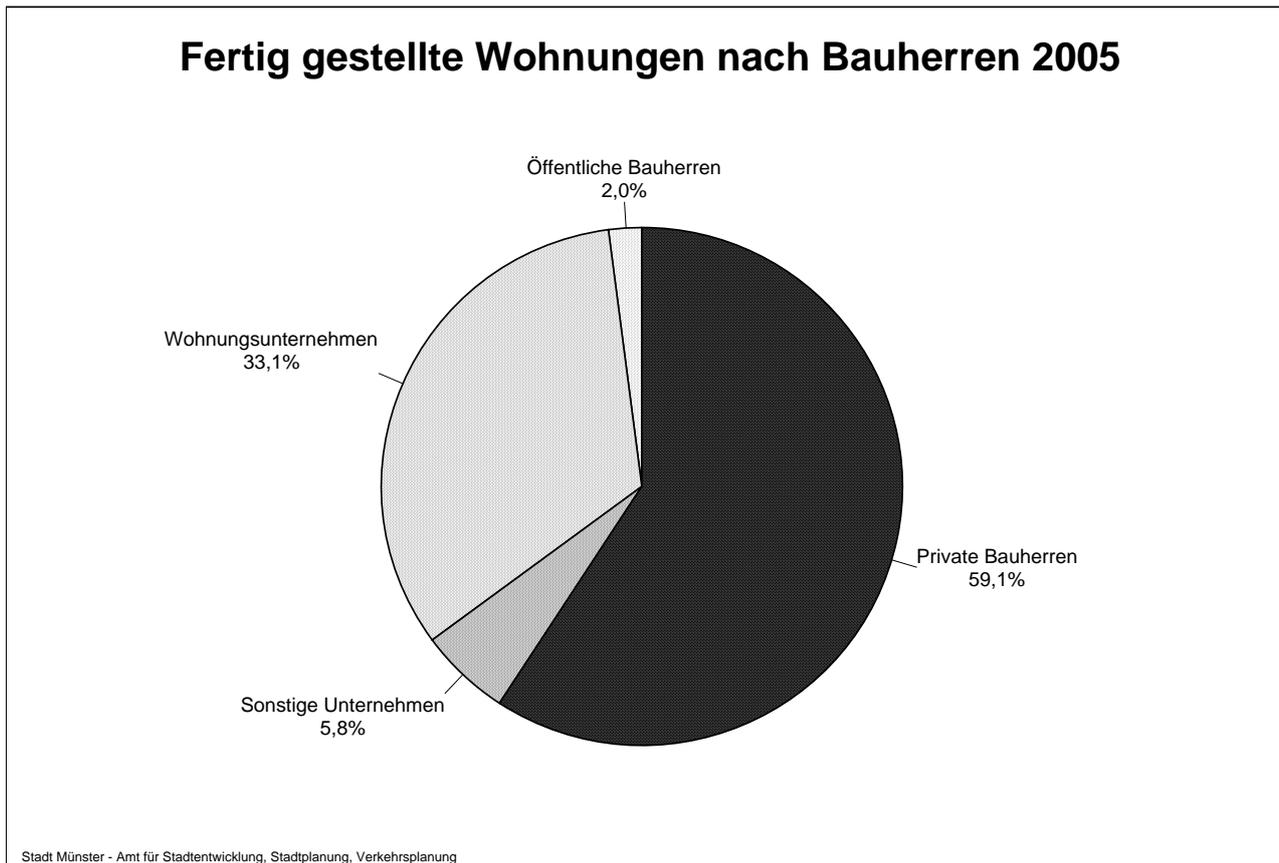


Abbildung 21: Fertig gestellte Wohnungen 2005 nach Bauherren

4.3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten

Jahr	Ins- gesamt	Fertig gestellte Gebäude						Heime
		Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Anzahl								
1990	715	637	547	90	74	48	26	4
1991	652	573	459	114	79	43	36	-
1992	896	783	563	220	104	68	36	9
1993	736	579	408	171	144	101	43	13
1994	598	517	410	107	81	57	24	-
1995	984	869	687	182	115	89	26	-
1996	634	556	422	134	78	67	11	-
1997	778	681	566	114	94	78	16	3
1998	802	700	597	103	101	81	20	1
1999	828	708	636	72	120	107	13	-
2000	831	734	666	68	97	89	8	-
2001	695	594	528	66	101	92	9	-
2002	459	418	355	63	41	38	3	-
2003	666	590	496	94	70	58	12	6
2004	758	675	602	73	82	74	8	1
2005	674	610	535	75	56	50	6	8

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten

Jahr	Ins- gesamt	Fertig gestellte Wohnungen						in Heimen
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
Anzahl								
1990	1 004	919	849	70	35	31	4	50
1991	1 040	1 019	920	99	21	19	2	-
1992	1 973	1 836	1 580	256	18	18	-	119
1993	1 821	1 462	1 260	202	59	56	3	325
1994	1 575	1 549	1 402	147	26	24	2	-
1995	2 288	2 251	1 962	289	37	34	3	-
1996	1 280	1 258	1 030	228	22	17	5	-
1997	1 849	1 770	1 580	190	29	28	1	50
1998	1 779	1 705	1 374	331	68	67	1	6
1999	2 131	1 940	1 671	269	191	190	1	-
2000	1 410	1 391	1 233	158	19	18	1	-
2001	1 702	1 681	1 538	143	21	21	-	-
2002	730	727	655	72	3	3	-	-
2003	975	962	835	127	7	6	1	6
2004	1 109	987	896	91	106	106	-	16
2005	913	876	771	105	18	18	-	19

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

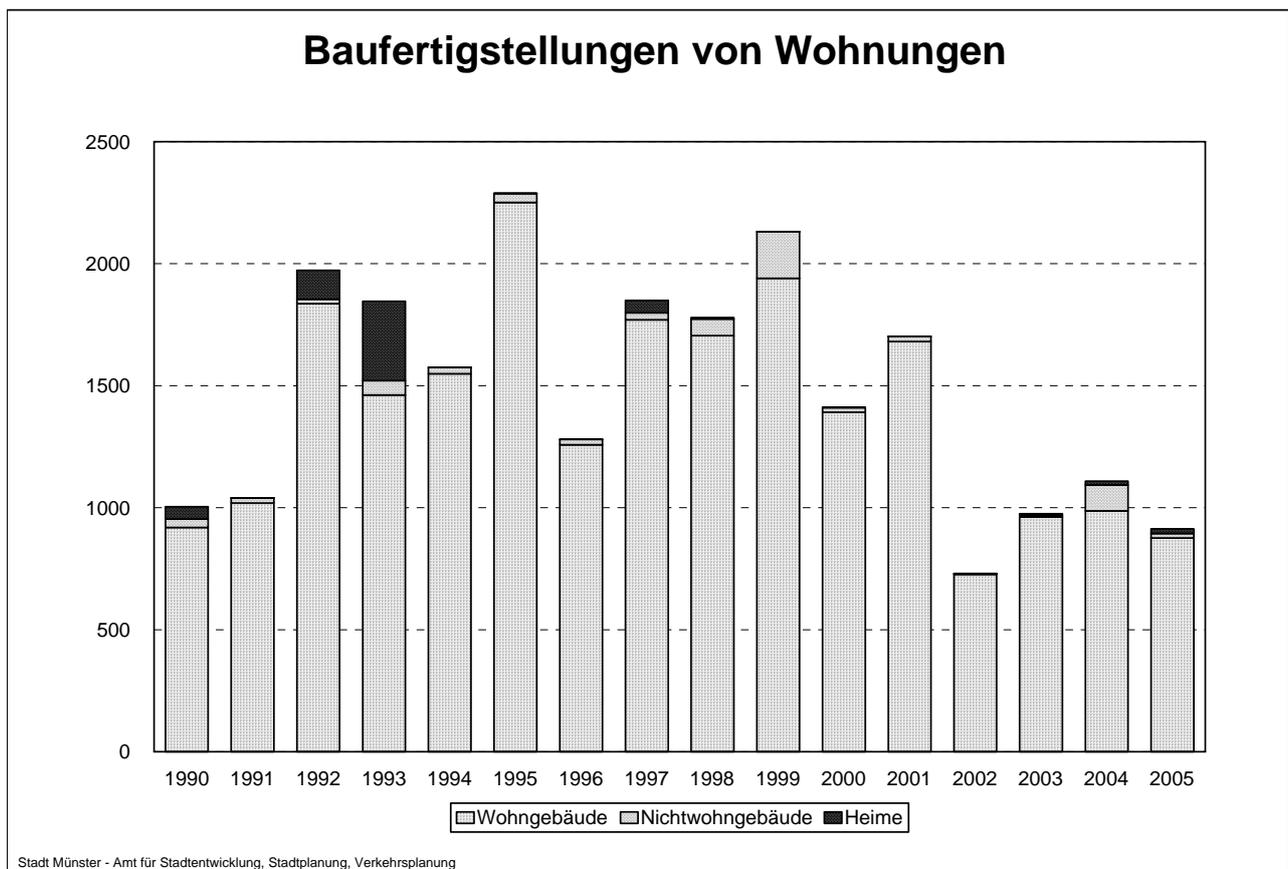


Abbildung 22: Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudearten

4.3.5 Fertig gestellte Wohnungen nach Anzahl der Räume

Jahr	Fertig gestellte Wohnungen						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen
Anzahl							
1990	1 004	20	94	193	214	223	260
1995	2 288	121	319	560	592	400	296
1996	1 280	37	216	284	383	180	180
1997	1 849	67	199	536	451	384	212
1998	1 779	40	168	505	446	406	214
1999	2 131	47	290	765	388	351	290
2000	1 410	16	80	348	290	360	316
2001	1 702	32	306	412	384	297	271
2002	730	17	92	138	132	209	142
2003	975	16	79	212	169	241	258
2004	1 109	33	106	180	216	298	276
2005	913	17	83	165	155	254	239
in %							
1990	100,0	2,0	9,4	19,2	21,3	22,2	25,9
1995	100,0	5,3	13,9	24,5	25,9	17,5	12,9
1996	100,0	2,9	16,9	22,2	29,9	14,1	14,1
1997	100,0	3,6	10,8	29,0	24,4	20,8	11,5
1998	100,0	2,2	9,4	28,4	25,1	22,8	12,0
1999	100,0	2,2	13,6	35,9	18,2	16,5	13,6
2000	100,0	1,1	5,7	24,7	20,6	25,5	22,4
2001	100,0	1,9	18,0	24,2	22,6	17,5	15,9
2002	100,0	2,3	12,6	18,9	18,1	28,6	19,5
2003	100,0	1,6	8,1	21,7	17,3	24,7	26,5
2004	100,0	3,0	9,6	16,2	19,5	26,9	24,9
2005	100,0	1,9	9,1	18,1	17,0	27,8	26,2

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.3.6 Fertig gestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen – Neubau

Jahr	Fertig gestellte Wohngebäude und Heime (ohne Umbauten)						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 bis 6 Wohnungen	7 bis 8 Wohnungen	9 und mehr Wohnungen
Anzahl							
1990	551	447	54	2	33	5	10
1995	687	433	82	17	57	44	54
1996	422	256	80	7	39	20	20
1997	569	349	73	21	47	32	47
1998	598	413	66	12	46	39	22
1999	636	475	52	11	19	42	37
2000	666	553	41	6	28	14	24
2001	528	394	41	7	22	24	40
2002	355	294	19	5	18	11	8
2003	502	431	27	6	12	15	11
2004	603	546	21	3	11	8	14
2005	543	472	32	6	19	7	7
in %							
1990	100,0	81,1	9,8	0,4	6,0	0,9	1,8
1995	100,0	63,0	11,9	2,5	8,3	6,4	7,9
1996	100,0	60,7	19,0	1,7	9,2	4,7	4,7
1997	100,0	61,3	12,8	3,7	8,3	5,6	8,3
1998	100,0	69,1	11,0	2,0	7,7	6,5	3,7
1999	100,0	74,7	8,2	1,7	3,0	6,6	5,8
2000	100,0	83,0	6,2	0,9	4,2	2,1	3,6
2001	100,0	74,6	7,8	1,3	4,2	4,5	7,6
2002	100,0	82,8	5,4	1,4	5,1	3,1	2,3
2003	100,0	85,9	5,4	1,2	2,4	3,0	2,2
2004	100,0	90,5	3,5	0,5	1,8	1,3	2,3
2005	100,0	86,9	5,9	1,1	3,5	1,3	1,3

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.3.7 Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudearten in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2005

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Fertig gestellte Wohnungen 2005 durch						Ins- gesamt
	Neubau				An- oder Umbau		
	reine Wohn- gebäude	sonstige Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Heime	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	
Anzahl							
11 Aegidii	-	-	-	-	-	-	-
12 Überwasser	-	-	-	-	-	-	-
13 Dom	-	-	-	-	1	-	1
14 Buddenturm	-	-	-	-	1	-	1
15 Martini	-	-	-	-	-	-	-
<i>Altstadt</i>	-	-	-	-	2	-	2
21 Pluggendorf	42	-	-	-	-	-	42
22 Josef	-	-	-	-	1	-	1
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	-	-
24 Hansaplatz	-	-	-	-	4	-	4
25 Mauritz - West	11	-	-	-	1	-	12
26 Schlachthof	12	-	-	-	5	-	17
27 Kreuz	23	-	-	-	5	-	28
28 Neutor	6	-	-	-	-	-	6
29 Schloss	-	-	-	-	7	-	7
<i>Innenstadtring</i>	94	-	-	-	23	-	117
31 Aaseestadt	6	-	-	-	1	-	7
32 Geist	2	-	-	-	4	-	6
33 Schützenhof	16	-	-	-	2	-	18
34 Düesberg	17	-	-	-	2	-	19
<i>Mitte - Süd</i>	41	-	-	-	9	-	50
43 Hafen	-	-	-	-	1	-	1
44 Herz - Jesu	-	-	-	-	6	-	6
45 Mauritz - Mitte	11	-	-	-	6	-	17
46 Rumphorst	1	-	-	-	-	-	1
47 Uppenberg	27	-	-	-	1	-	28
<i>Mitte - Nordost</i>	39	-	-	-	14	-	53
Stadtbezirk Mitte	174	-	-	-	48	-	222
51 Gievenbeck	110	1	17	-	6	-	134
52 Sentrup	20	-	-	-	1	-	21
54 Mecklenbeck	38	-	-	-	1	-	39
56 Albachten	82	-	-	-	8	-	90
57 Roxel	57	-	-	-	3	-	60
58 Nienberge	9	-	-	-	5	-	14
Stadtbezirk West	316	1	17	-	24	-	358
61 Coerde	11	-	-	-	2	-	13
62 Kinderhaus - Ost	-	-	-	-	5	-	5
63 Kinderhaus - West	1	-	-	-	-	-	1
68 Sprakel	5	-	-	-	3	-	8
Stadtbezirk Nord	17	-	-	-	10	-	27
71 Mauritz - Ost	37	-	-	-	3	-	40
76 Gelmer - Dyckburg	4	-	-	2	1	-	7
77 Handorf	10	2	-	-	-	-	12
Stadtbezirk Ost	51	2	-	2	4	-	59
81 Gremmendorf - West	18	-	-	-	-	-	18
82 Gremmendorf - Ost	41	-	-	-	5	-	46
86 Angelmöde	8	-	-	-	-	-	8
87 Wolbeck	11	-	-	-	9	-	20
Stadtbezirk Südost	78	-	-	-	14	-	92
91 Berg Fidel	3	-	-	-	-	-	3
95 Hiltrup - Ost	6	-	-	-	-	-	6
96 Hiltrup - Mitte	19	-	-	-	2	-	21
97 Hiltrup - West	8	-	1	6	-	-	15
98 Amelsbüren	95	1	-	11	3	-	110
Stadtbezirk Hiltrup	131	1	1	17	5	-	155
Stadt Münster	767	4	18	19	105	-	913

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.3.8 Fertig gestellte Wohnungen (ohne Umbau) nach Haustypen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2005

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Fertig gestellte Wohnungen 2005 (ohne Umbauten) nach Haustypen					Ins- gesamt
	davon					
	Einzel- haus	Doppel- haus	Reihen- haus	Sonstiger Gebäude- typ	Nichtwohn- gebäude	
Anzahl						
11 Aegidii	-	-	-	-	-	-
12 Überwasser	-	-	-	-	-	-
13 Dom	-	-	-	-	-	-
14 Buddenturm	-	-	-	-	-	-
15 Martini	-	-	-	-	-	-
<i>Altstadt</i>	-	-	-	-	-	-
21 Pluggendorf	8	-	-	34	-	42
22 Josef	-	-	-	-	-	-
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	-
24 Hansaplatz	-	-	-	-	-	-
25 Mauritz - West	-	-	-	11	-	11
26 Schlachthof	-	-	-	12	-	12
27 Kreuz	-	-	-	23	-	23
28 Neutor	-	-	-	6	-	6
29 Schloss	-	-	-	-	-	-
<i>Innenstadtring</i>	8	-	-	86	-	94
31 Aaseestadt	2	3	1	-	-	6
32 Geist	-	2	-	-	-	2
33 Schützenhof	-	-	-	16	-	16
34 Düesberg	5	2	-	10	-	17
<i>Mitte - Süd</i>	7	7	1	26	-	41
43 Hafen	-	-	-	-	-	-
44 Herz - Jesu	-	-	-	-	-	-
45 Mauritz - Mitte	2	-	-	9	-	11
46 Rumphorst	1	-	-	-	-	1
47 Uppenberg	-	-	27	-	-	27
<i>Mitte - Nordost</i>	3	-	27	9	-	39
Stadtbezirk Mitte	18	7	28	121	-	174
51 Gievenbeck	19	49	35	8	17	128
52 Sentrup	3	5	6	6	-	20
54 Mecklenbeck	1	3	10	24	-	38
56 Albachten	9	15	20	38	-	82
57 Roxel	30	18	9	-	-	57
58 Nienberge	1	8	-	-	-	9
Stadtbezirk West	63	98	80	76	17	334
61 Coerde	2	2	4	3	-	11
62 Kinderhaus - Ost	-	-	-	-	-	-
63 Kinderhaus - West	1	-	-	-	-	1
68 Sprakel	5	-	-	-	-	5
Stadtbezirk Nord	8	2	4	3	-	17
71 Mauritz - Ost	2	3	14	18	-	37
76 Gelmer - Dyckburg	4	-	-	2	-	6
77 Handorf	2	8	-	2	-	12
Stadtbezirk Ost	8	11	14	22	-	55
81 Gremmendorf - West	8	10	-	-	-	18
82 Gremmendorf - Ost	9	8	18	6	-	41
86 Angelmotte	2	3	-	3	-	8
87 Wolbeck	5	-	-	6	-	11
Stadtbezirk Südost	24	21	18	15	-	78
91 Berg Fidel	-	3	-	-	-	3
95 Hiltrup - Ost	2	-	-	4	-	6
96 Hiltrup - Mitte	4	4	5	6	-	19
97 Hiltrup - West	3	2	3	6	1	15
98 Amelsbüren	48	44	4	11	-	107
Stadtbezirk Hiltrup	57	53	12	27	1	150
Stadt Münster	178	192	156	264	18	808

4.3.9 Fertig gestellte Wohnungen in Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern

Jahr	Fertigstellungen von Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern								
	Ins- gesamt	davon in							
		Ein-und Zweifamilienhäusern				Mehrfamilienhäusern			
		Insgesamt	davon Wohnungen mit		Insgesamt	davon Wohnungen mit			
			1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen		1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen		
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl			
2000	1 410	635	45,0	10	625	775	55,0	86	689
2001	1 702	476	28,0	8	468	1 226	72,0	330	896
2002	730	332	45,5	5	327	398	54,5	104	294
2003	975	479	49,1	6	473	496	50,9	89	407
2004	1 109	588	53,0	3	585	521	47,0	136	385
2005	913	528	57,8	5	523	385	42,2	95	290

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.4 Bauabgänge

4.4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Gebäudearten und Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Gebäuden			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nicht- wohngebäude	Heime
	Anzahl			
1990	29	21	8	-
1995	64	35	29	-
1996	45	21	24	-
1997	63	22	41	-
1998	59	24	35	-
1999	59	34	25	-
2000	53	27	26	-
2001	45	27	17	1
2002	72	48	24	-
2003	51	28	21	2
2004	59	39	20	-
2005	67	37	30	-
davon				
Öffentliche Bauherren	11	3	8	-
Wohnungsunternehmen	7	4	3	-
Sonstige Unternehmen	11	2	9	-
Private Bauherren	38	28	10	-

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten und Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten			
	Ins- gesamt	davon		
		in Wohn- gebäuden	in Nichtwohn- gebäuden	in Heimen
Anzahl				
1990	95	95	-	-
1991	42	28	14	-
1992	19	10	9	-
1993	35	23	12	-
1994	35	35	-	-
1995	65	61	4	-
1996	37	29	8	-
1997	52	51	1	-
1998	55	51	4	-
1999	71	64	7	-
2000	46	44	2	-
2001	57	46	6	5
2002	68	65	3	-
2003	71	45	5	21
2004	76	73	3	-
2005	56	55	1	-
davon				
Öffentliche Bauherren	6	6	-	-
Wohnungsunternehmen	5	5	-	-
Sonstige Unternehmen	3	3	-	-
Private Bauherren	42	41	1	-

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.5 Gebäudebestand

Jahr	Gebäudebestand			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nicht- wohngebäude	Heime
Anzahl				
1990	49 571	40 495	8 959	117
1991	50 035	40 938	8 980	117
1992	50 652	41 496	9 030	126
1993	51 133	41 887	9 107	139
1994	51 555	42 271	9 145	139
1995	52 267	42 923	9 205	139
1996	52 707	43 320	9 248	139
1997	53 292	43 865	9 285	142
1998	53 912	44 438	9 331	143
1999	54 596	45 040	9 413	143
2000	55 298	45 679	9 476	143
2001	55 873	46 180	9 551	142
2002	56 194	46 487	9 565	142
2003	56 703	46 955	9 602	146
2004	57 321	47 518	9 656	147
2005	57 847	48 016	9 676	155

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.6 Wohnungsbestand

4.6.1 Wohnungsbestand nach Gebäudearten

Jahr	Wohnungsbestand			
	Insgesamt	davon in		
		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden	Heimen
Anzahl				
1990	122 405	115 672	2 113	4 620
1991	123 403	116 663	2 120	4 620
1992	125 357	118 489	2 129	4 739
1993	127 143	119 903	2 176	5 064
1994	128 683	121 417	2 202	5 064
1995	130 906	123 607	2 235	5 064
1996	132 113	124 800	2 249	5 064
1997	133 911	126 520	2 277	5 114
1998	135 635	128 174	2 341	5 120
1999	137 695	130 050	2 525	5 120
2000	139 059	131 397	2 542	5 120
2001	140 704	133 032	2 557	5 115
2002	141 366	133 694	2 557	5 115
2003	142 270	134 611	2 559	5 100
2004	143 303	135 525	2 662	5 116
2005	144 160	136 346	2 679	5 135

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.6.2 Wohnungsbestand in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Wohnungsbestand									
	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl									
11 Aegidii	818	822	822	820	827	828	834	836	816	816
12 Überwasser	885	889	891	893	893	893	893	895	895	895
13 Dom	1 254	1 272	1 272	1 272	1 278	1 281	1 284	1 285	1 287	1 288
14 Buddenturm	1 121	1 426	1 436	1 437	1 437	1 432	1 441	1 441	1 474	1 474
15 Martini	749	762	780	780	779	785	785	788	788	788
<i>Altstadt</i>	<i>4 827</i>	<i>5 171</i>	<i>5 201</i>	<i>5 202</i>	<i>5 214</i>	<i>5 219</i>	<i>5 237</i>	<i>5 245</i>	<i>5 260</i>	<i>5 261</i>
21 Pluggendorf	2 341	2 481	2 516	2 533	2 527	2 538	2 538	2 532	2 577	2 619
22 Josef	4 698	4 841	4 884	4 936	4 952	4 980	4 987	4 990	5 037	5 038
23 Bahnhof	648	645	648	646	647	647	647	647	647	647
24 Hansaplatz	3 890	3 973	3 977	3 981	3 981	3 982	3 986	3 998	4 000	3 998
25 Mauritz - West	3 537	3 611	3 618	3 618	3 620	3 636	3 654	3 662	3 664	3 673
26 Schlachthof	2 389	2 473	2 504	2 537	2 537	2 736	2 736	2 747	2 746	2 760
27 Kreuz	7 376	7 482	7 512	7 527	7 550	7 563	7 564	7 566	7 567	7 595
28 Neutor	1 949	2 187	2 198	2 387	2 387	2 477	2 488	2 488	2 532	2 533
29 Schloss	1 090	1 139	1 140	1 143	1 144	1 150	1 147	1 155	1 156	1 163
<i>Innenstadtring</i>	<i>27 918</i>	<i>28 832</i>	<i>28 997</i>	<i>29 308</i>	<i>29 345</i>	<i>29 709</i>	<i>29 747</i>	<i>29 785</i>	<i>29 926</i>	<i>30 026</i>
31 Aaseestadt	2 770	2 913	2 921	2 941	2 953	3 013	3 014	3 017	3 026	3 033
32 Geist	4 619	4 713	4 714	4 718	4 735	4 792	4 819	4 884	4 911	4 917
33 Schützenhof	3 895r	4 085r	4 100r	4 114r	4 115r	4 232r	4 235r	4 246r	4 257r	4 275
34 Düesberg	3 035r	3 301r	3 346r	3 357r	3 378r	3 396r	3 402r	3 419r	3 447r	3 464
<i>Mitte - Süd</i>	<i>14 319</i>	<i>15 012</i>	<i>15 081</i>	<i>15 130</i>	<i>15 181</i>	<i>15 433</i>	<i>15 470</i>	<i>15 566</i>	<i>15 641</i>	<i>15 689</i>
43 Hafen	591	595	594	591	593	594	599	601	601	601
44 Herz - Jesu	2 640	2 806	2 808	2 808	2 810	2 844	2 848	2 846	2 886	2 891
45 Mauritz - Mitte	5 295	5 605	5 642	5 648	5 658	5 677	5 702	5 711	5 716	5 730
46 Rumphorst	3 334	3 664	3 786	3 789	3 792	3 834	3 869	3 894	3 903	3 904
47 Uppenberg	3 478	3 598	3 629	3 789	3 963	4 062	4 094	4 099	4 101	4 129
<i>Mitte - Nordost</i>	<i>15 338</i>	<i>16 268</i>	<i>16 459</i>	<i>16 625</i>	<i>16 816</i>	<i>17 011</i>	<i>17 112</i>	<i>17 151</i>	<i>17 207</i>	<i>17 255</i>
Stadtbezirk Mitte	62 402	65 283	65 738	66 265	66 556	67 372	67 566	67 747	68 034	68 231
51 Gievenbeck	5 852	7 517r	7 660r	8 341r	8 497r	8 744r	8 749r	8 839r	9 047r	9 180
52 Sentrup	2 672	3 088r	3 089r	3 147r	3 217r	3 315r	3 395r	3 439r	3 479r	3 491
54 Mecklenbeck	3 713	4 005	4 053	4 139	4 350	4 388	4 465	4 621	4 678	4 716
56 Albachten	1 584	1 756	1 763	1 764	1 764	1 772	1 775	1 834	1 910	1 999
57 Roxel	3 328	3 554	3 561	3 574	3 597	3 608	3 609	3 619	3 641	3 699
58 Nienberge	2 795r	3 062r	3 092r	3 103r	3 112r	3 120r	3 134r	3 154r	3 170r	3 181
Stadtbezirk West	19 944r	22 982r	23 218r	24 068r	24 537r	24 947r	25 127r	25 506r	25 925r	26 266
61 Coerde	3 112	3 400	3 716	3 849	3 988	4 040	4 048	4 067	4 077	4 090
62 Kinderhaus - Ost	2 093	2 206	2 227	2 249	2 280	2 289	2 293	2 298	2 304	2 309
63 Kinderhaus - West	4 142	4 645	4 676	4 693	4 704	4 707	4 708	4 727	4 735	4 735
68 Sprakel	929	1 032r	1 038r	1 044r	1 053r	1 071r	1 078r	1 089r	1 091r	1 099
Stadtbezirk Nord	10 276	11 283r	11 657r	11 835r	12 025r	12 107r	12 127r	12 181r	12 207r	12 233
71 Mauritz - Ost	4 237	4 678	4 740	4 753	4 766	4 774	4 787	4 870	4 884	4 916
76 Gelmer - Dyckburg	1 135	1 311	1 329	1 338	1 348	1 359	1 361	1 374	1 375	1 381
77 Handorf	2 531	2 679	2 698	2 747	2 821	2 852	2 877	2 897	2 961	2 972
Stadtbezirk Ost	7 903	8 668	8 767	8 838	8 935	8 985	9 025	9 141	9 220	9 269
81 Gremmendorf - W.	1 660	1 934	1 998	2 017	2 042	2 056	2 092	2 119	2 134	2 152
82 Gremmendorf - O.	2 170	2 392r	2 572r	2 643r	2 693r	2 733r	2 761r	2 764r	2 770r	2 816
86 Angelfmodde	2 898	3 346	3 357	3 375	3 403	3 428	3 445	3 456	3 459	3 467
87 Wolbeck	2 845	3 383	3 430	3 546	3 577	3 622	3 637	3 641	3 662	3 682
Stadtbezirk Südost	9 573	11 055r	11 357r	11 581r	11 715r	11 839r	11 935r	11 980r	12 025r	12 117
91 Berg Fidel	2 392	2 474	2 475	2 465	2 471	2 475	2 477	2 486	2 499	2 502
95 Hilstrup - Ost	2 462	2 736	2 778	2 788	2 805	2 816	2 839	2 858	2 869	2 873
96 Hilstrup - Mitte	3 744	4 516	4 638	4 769	4 835	4 856	4 883	4 945	5 009	5 029
97 Hilstrup - West	2 180	3 258r	3 312r	3 379r	3 454r	3 567r	3 624r	3 641r	3 690r	3 705
98 Amelsbüren	1 530	1 717	1 756	1 768	1 787	1 801	1 824	1 846	1 886	1 996
Stadtbezirk Hilstrup	12 308	14 701r	14 959r	15 169r	15 352r	15 515r	15 647r	15 776r	15 953r	16 105
Stadt Münster	122 406	133 972r	135 696r	137 756r	139 120r	140 765r	141 427r	142 331r	143 364r	144 221

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/statistik-kurz.html

4.7 Wohnungsbau

4.7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen				Bewilligte Mittel in 1000 €	Investitionssumme in 1000 €
	Insgesamt	davon				
		Mietwohnungen	Eigentumswohnungen	Wohnungen in Eigenheimen		
1995	454	372	2	80	26 555	keine Angabe möglich
1996	682	584	7	91	35 734	
1997	616r	472	2	142	34 281	
1998	514r	408	4	102	29 377	
1999	356r	184	3	169	23 513		50 598
2000	217	120	4	93	14 742	31 896
2001	191	33	14	144	11 746	24 233
2002	317	104	26	187	21 786	43 315
2003	197	47	14	136	13 161	25 428
2004	370	128	26	216	24 875	50 874
2005	297	104	8	185	19 770	38 251

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personengruppen

Jahr	Geförderte Mietwohnungen für besondere Personengruppen			
	Insgesamt	darunter		
		geeignet für ältere Menschen *)	für kinderreiche Familien	für Schwerbehinderte
	Anzahl			
1995	372	43	19	6
1996	584	34	9	4
1997	472	30	16	6
1998	408	51	18	10
1999	184	12	3	8
2000	120	8	10	-
2001	33	24	-	6
2002	104	43	3	1
2003	47	11	5	5
2004	128	102	-	1
2005	104	86	4	3

*) bis 1998 mit entsprechender Zweckbindung, danach aufgrund Barrierefreiheit

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze

Jahr	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen			
	geförderte Heime	geförderte Heimplätze	Herstellungskosten	Bewilligte Mittel
	Anzahl		1 000 €	
1996	-	-	-	-
1997	3	55	3 190	1 123
1998	2	48	3 117	992
1999	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001	2	48	3 518	1 023
2002	1	13	1 606	266
2003	-	-	-	-
2004	-	-	-	-
2005	1	16	1 023	370

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

Jahr	Höchstdurchschnittsmiete für Mietwohnungen	
	1. Förderweg	2./3. Förderweg
	€/m ²	
1995	4,47	6,01
1996	4,52	6,06
1997	4,52	6,06
1998	4,52	6,06
1999	4,52	6,06
2000	4,52	6,06
2001	4,52	5,88
2002	4,55	5,90
2003	4,55	5,65
2004	4,55	5,65
2005	4,55	5,65

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.7.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)

Jahr	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)			
	Bestand am Jahresende		Zugang/Abgang gegenüber dem Bestand des Vorjahres	
	Eigenheime	Mietwohnungen	Eigenheime	Mietwohnungen
	Anzahl		Saldo	
1995	3 468	12 127	- 225	- 1 026
1996	3 002	11 910	- 466	- 217
1997	2 979	11 650	- 23	- 260
1998	2 948	11 605	- 31	- 45
1999	2 945	12 015	- 3	+ 410
2000	2 984	12 145	+ 39	+ 130
2001	2 479	12 181	- 505	+ 36
2002	2 360	11 897	- 119	- 284
2003	2 440	11 624	+ 80	- 273
2004	2 548	11 105	+ 108	- 519
2005	1 918	10 664	- 630	- 441

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.8 Wohnberechtigungsscheine

4.8.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

Jahr	Erteilte Wohnberechtigungsscheine (WBS) für Haushalte							Gültige WBS am 31.12.
	Insgesamt	davon für						
		1-Personen-Haushalte	2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	5-Personen-Haushalte	6- und mehr Personen-Haushalte	
Anzahl								
1998	3 347	1 296	780	558	440	180	93	2 345
1999	3 561	1 277	942	607	441	200	94	2 479
2000	3 165	1 168	822	505	393	174	103	2 546
2001	3 351	1 292	871	563	358	175	92	2 430
2002	3 204	1 234	875	525	353	142	75	2 524
2003	3 312	1 317	953	531	324	127	60	2 669
2004	3 108	1 200	887	518	296	139	68	1 846
2005	2 928	1 083	852	501	339	106	47	2 501

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.8.2 Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine

Jahr	Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine (WBS) durch Bezug einer preisgebundenen Mietwohnung						
	Insgesamt	davon für					
		1-Personen- Haushalte	2-Personen- Haushalte	3-Personen- Haushalte	4-Personen- Haushalte	5-Personen- Haushalte	6- und mehr Personen- Haushalte
	Anzahl						
1998	1 343	296	408	324	211	65	39
1999	1 222	279	377	311	161	64	30
2000	1 245	270	384	293	188	75	35
2001	1 372	355	420	294	187	92	24
2002	1 189	254	405	288	153	48	41
2003	1 162	259	385	278	160	58	22
2004	1 053	248	369	250	120	43	23
2005	1 188	255	415	279	158	62	19

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.8.3 Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegung)

Jahr	Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau durch das Amt für Wohnungswesen					
	Erstvergaben			Wiederbelegung		
	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen
	Anzahl					
1995	207	778	578	1 167	4 213	2 846
1996	274	991	742	1 154	4 316	3 039
1997	370	1 095	1 047	1 299	3 467	3 354
1998	284	837	755	1 180	3 231	3 077
1999	238	756	693	1 057	2 903	2 640
2000	235	784	731	1 115	3 313	3 108
2001	363	1 094	944	1 138	3 194	2 855
2002	38	83	71	1 219	3 138	3 138
2003	62	171	146	1 129	2 981	2 861
2004	12	24	13	1 068	2 850	2 631
2005	36	57	61	1 073	2 859	2 721

*) Ab 1.1.1997 wird die Küche nicht mehr als Raum gezählt.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

4.9 Unterstützende Maßnahmen durch das Tiefbauamt und das Land Nordrhein-Westfalen

4.9.1 Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme

Jahr	Geförderte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und durch das Land Nordrhein-Westfalen							
	Ins-gesamt	davon						
		Dach-begrünung	Ent-siegelung	Fassaden-begrünung	Laub-bäume	Regen-wasser-nutzungs-anlage	Versi-ckerung	Sonstiges
in €								
1997	65 479	-	1 244	-	1 167	62 071	997	-
1998	149 291	24 253	5 262	1 497	2 349	112 586	3 345	-
1999	216 744	53 812	3 891	608	1 201	145 718	8 958	2 556
2000	373 677	245 373	13 377	1 428	1 817	98 168	11 503	2 011
2001	132 630	47 609	1 750	1 238	3 145	73 626	1 864	3 398
2002	130 233	52 445	11 352	203	-	63 000	3 234	-
2003	274 086	211 251	2 835	-*	-*	60 000	-	-*
2004	132 047	88 547	-	-*	-*	43 500	-	-*
2005	251 626	181 686	940	-*	-*	69 000	-	-*

*) eingestellt

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

4.9.2 Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken

Jahr	Geförderte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und durch das Land Nordrhein-Westfalen										
	Ins-gesamt	Stadt-bezirk Mitte	davon				Stadt-bezirk West	Stadt-bezirk Nord	Stadt-bezirk Ost	Stadt-bezirk Südost	Stadt-bezirk Hiltrup
			Alt-stadt	Innen-stadt-ring	Mitte-Süd	Mitte-Nordost					
in €											
1997	65 479	9 203	-	3 068	1 534	4 602	997	1 534	1 534	1 732	50 479
1998	149 291	9 400	1 534	3 068	4 602	197	16 193	1 963	1 810	12 774	107 151
1999	216 744	43 483	-	21 781	8 925	12 777	38 067	11 728	20 983	21 603	80 881
2000	373 677	116 384	6 136	36 920	43 852	29 476	48 846	27 710	27 459	139 364	13 912
2001	132 630	56 235	453	32 934	8 076	14 771	35 688	7 217	9 918	13 111	10 461
2002	130 233	38 965	117	11 673	7 752	19 424	38 255	8 983	7 839	17 901	18 290
2003	274 086	76 058	-	26 261	48 660	1 137	79 164	27 000	10 500	9 364	72 000
2004	132 047	22 437	1 350	3 825	2 925	14 337	34 613	6 000	5 865	49 563	13 569
2005	251 626	92 080	22 985	29 731	10 774	28 590	62 073	18 938	23 750	10 537	44 248

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

4.10 Straßenbau

4.10.1 Instandhaltung von Fahrbahnen und Wegen – Längen

Tiefbauamt - Instandhaltung der Fahrbahnen und Wege											
Längen der Fahrbahnen und Wege											
Jahr	Fahr- bahnen	davon		Geh- wege	davon		Rad- wege	darunter			Sons- tige
	Ins- gesamt	Fahr- bahnen ohne Park- plätze	Park- platz- fahr- bahn	Ins- gesamt	an Straßen	selbst- ständig	Ins- gesamt	ein- seitig	beid- seitig	selbst- ständig	
in km											
2005	1 084,8	1 080,5	4,4	1 161,5	1 130,4	31,1	242,7	36,9	175,2	28,7	1 276,1

Hinweis: Unter "Sonstige" werden Mehrzweckspur, Parkstreifen, Busbucht, Busspur, Bankette, befestigte Trennstreifen, Grünstreifen zusammen gefasst.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

4.10.2 Instandhaltung von Fahrbahnen und Wegen – Flächen

Tiefbauamt - Instandhaltung der Fahrbahnen und Wege											
Flächen der Fahrbahnen und Wege											
Jahr	Fahr- bahnen	davon		Geh- wege	davon		Rad- wege	darunter			Sons- tige
	Ins- gesamt	Fahr- bahnen ohne Park- plätze	Park- platz- fahr- bahn	Ins- gesamt	an Straßen	selbst- ständig	Ins- gesamt	ein- seitig	beid- seitig	selbst- ständig	
in ha											
2005	628,4	625,4	3,0	245,4	235,1	10,4	45,9	6,7	29,7	9,1	182,0

Hinweis: Unter "Sonstige" werden Mehrzweckspur, Parkstreifen, Busbucht, Busspur, Bankette, befestigte Trennstreifen, Grünstreifen zusammen gefasst.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

4.11 Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses

4.11.1 Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land

Jahr	Umsatzzahlen* für unbebaute Grundstücke und baureifes Land					
	Unbebaute Grundstücke			Baureifes Land		
	Verträge	Grundstücksfläche insgesamt	Bodenpreis insgesamt	Verträge	Grundstücksfläche insgesamt	Bodenpreis insgesamt
	Anzahl	m ²	1 000 €	Anzahl	m ²	1 000 €
1990	482	1 765 450	53 277	303	319 961	35 586
1995	576	1 903 000	62 326	266	311 000	53 123
1996	599	3 133 000	96 123	386	493 000	63 656
1997	689	2 715 000	69 280	389	380 000	50 618
1998	832	2 600 000	80 784	469	553 000	69 280
1999	881	1 670 000	152 416	552	703 000	146 178
2000	571	1 741 000	91 419	323	379 000	64 525
2001	592	1 608 000	75 359	339	383 000	61 509
2002	482	1 799 000	57 864	236	228 000	43 800
2003	727	2 614 000	86 300	438	364 000	67 700
2004	786r	3 517 000r	93 000r	354r	138 000r	28 200r
2005	837	2 445 000	106 000	427	167 000	33 800

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

4.11.2 Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke

Jahr	Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land)			Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke			
	Einfamilienhäuser	Doppel-, Reihenhäuser	Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnungen	Verträge	Grundstücksfläche insgesamt	Gesamtkaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche
				Anzahl	m ²	1 000 €	€/m ²
	€/m ²						
1990	132	125	278	660	2 007 254	230 490	1 114
1995	210	197	252	920	1 970 000	329 374	1 402
1996	187	173	269	795	868 000	278 296	1 669
1997	188	169	314	677	608 000	249 664	1 781
1998	192	186	416	793	1 470 000	294 504	1 789
1999	228	178	331	942	1 146 000	324 159	1 821
2000	237	192	370	790	1 438 000	302 327	1 866
2001	215	187	407	812	722 000	330 397	1 821
2002	235	180	583	1 060	1 945 000	381 470	1 844
2003	209	190	438	877	965 000	307 500	1 837
2004	196	179	453r	829r	1 161 000r	260 000r	1 783r
2005	195	176	522	1 069	2 199 000	431 600	1 769

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.11.3 Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum

Jahr	Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für Wohneigentum/Teileigentum			Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum		
	Verträge	Gesamtkaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche	Umwandlungen	Erstverkäufe	Wiederverkäufe
	Anzahl	1 000 €	€/m ²	Anzahl		
1990	924	76 592	1 391	90	195	639
1995	1 170	142 548	1 885	81	420	669
1996	1 188	136 566	1 695	111	269	808
1997	1 102	145 309	1 675	44	317	741
1998	1 426	175 578	1 682	137	360	929
1999	1 226	145 974	1 702	88	267	871
2000	1 055	133 294	1 689	69	279	707
2001	1 005	132 854	1 659	78	214	713
2002	1 277	156 590	1 652	106	331	840
2003	1 104	134 300	1 624	43	190	871
2004	952r	129 300r	1 640r	15	153r	784r
2005	1 270	161 100	1 552	32	150	1 088

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

5.	Gastgewerbe	
5.0	Hinweise und Definitionen	149
5.1	Tourismus, Fremdenverkehr.....	150
5.1.1	Beherbergungsbetriebe.....	150
5.1.2	Ankünfte und Übernachtungen	150
5.1.3	Verweildauer und Bettenauslastung	151
5.1.4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2005 nach Herkunftsländern	152
5.2	Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen	153
5.2.1	Tagungen und Kongresse.....	153
5.2.2	Veranstaltungen	153
5.2.2.1	Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland.....	153
5.2.2.2	Besucher von Veranstaltungen in der Stadthalle Hiltrup	154

5.0 Hinweise und Definitionen

Beherbergungsbetriebe

Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

Hotel und Gasthof

Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

Hotel garni

In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

Pension

Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim

Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

5. Gastgewerbe

5.1 Tourismus, Fremdenverkehr

5.1.1 Beherbergungsbetriebe

Jahr	Beherbergungsbetriebe					
	Insgesamt		Hotels, Gasthöfe Pensionen		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Jugendherberge	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
	Anzahl					
1990	77	5 878	60	2 718	17	3 160
1995	82	6 583	65	3 238	17	3 345
1996	81	6 568	65	3 427	16	3 141
1997	81	6 831	65	3 430	16	3 401
1998	81	6 837	65	3 417	16	3 420
1999	83	7 021	67	3 575	16	3 446
2000	83	6 892	67	3 684	16	3 208
2001	86	7 200	69	3 985	17	3 215
2002	84	7 140	67	3 961	17	3 179
2003	83	7 131	66	3 923	17	3 208
2004	83	7 086	64	3 899	17	3 169
2005*	83	7 159	64	3 969	18	3 190

*) mit Campingplätzen

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.1.2 Ankünfte und Übernachtungen

Jahr	Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben					
	Insgesamt		darunter			
			Hotels und Hotels garni		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Anzahl						
1990	311 962	1 039 139	...	...	95 094	653 017
1995	357 373	1 169 385	258 028	450 529	71 485	657 625
1996	353 106	1 101 249	253 732	429 149	70 445	611 562
1997	383 358	1 131 511	281 088	484 215	70 856	589 346
1998	380 857	1 100 108	283 816	469 050	65 811	572 590
1999	387 174	1 065 562	285 864	459 729	70 259	546 695
2000	399 593	1 042 182	302 957	472 128	73 699	526 123
2001	424 682	1 044 911	318 420	503 110	80 767	499 617
2002	422 341	1 054 326	319 905	503 916	77 484	503 125
2003	417 863	1 088 768	315 771	513 007	77 465	528 742
2004	441 662	1 052 028	338 334	541 976	77 020	432 492
2005	478 291	1 085 130	370 176	591 571	81 986	405 125

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

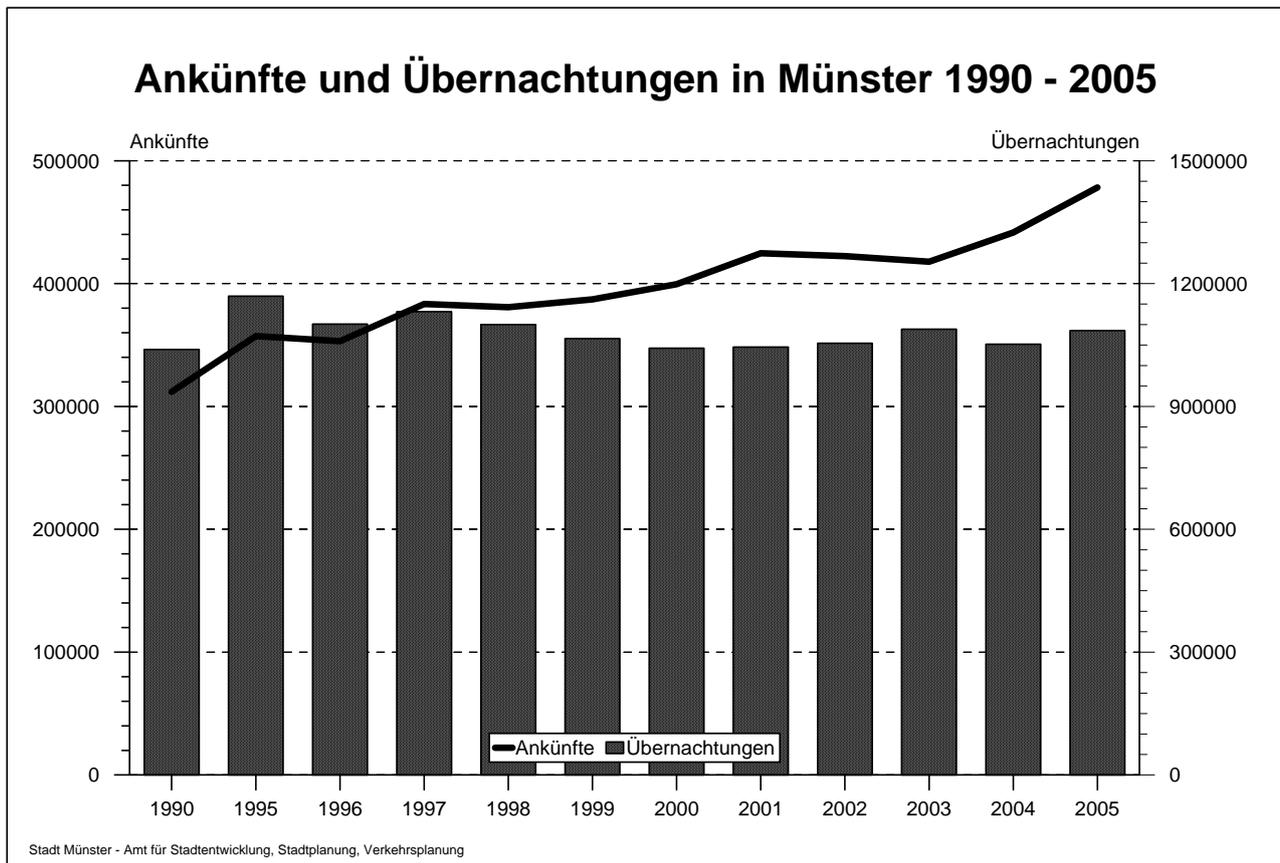


Abbildung 23: Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben

5.1.3 Verweildauer und Bettenauslastung

Jahr	Verweildauer und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben						
	Verweildauer			Bettenauslastung nach Beherbergungskategorien			
	Insgesamt	davon von		Insgesamt	darunter in		
		deutschen Gästen	ausländischen Gästen		Hotels	Hotels garni	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen
	in Tagen			in %			
1995	3,3	3,4	2,1	50,4	46,6	31,4	59,1
1996	3,1	3,2	2,1	47,2	40,4	30,6	57,7
1997	3,0	3,1	1,9	47,7	44,4	33,3	54,6
1998	2,9	3,0	1,9	46,0	42,8	32,1	52,0
1999	2,8	2,8	1,9	44,3	40,7	32,9	50,2
2000	2,6	2,7	1,8	43,2	38,7	33,0	50,0
2001	2,5	2,5	1,8	42,1	37,7	36,4	47,7
2002	2,5	2,6	1,8	42,0	37,3	34,8	48,4
2003	2,6	2,7	1,9	42,7	37,8	34,8	49,8
2004	2,4	2,4	1,9	39,5	39,2	36,3	42,2
2005	2,3	2,3	2,0	40,1	43,1	37,7	39,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5. Gastgewerbe

5.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte 2005	Übernachtungen 2005	Aufenthaltsdauer 2005
	Anzahl		in Tagen
Insgesamt	478 291	1 085 130	2,3
davon			
Deutschland	431 087	991 810	2,3
Ausland	47 204	93 320	2,0
davon			
Baltische Staaten	261	523	2,0
Belgien	2 096	3 552	1,7
Dänemark	4 436	5 284	1,2
Finnland	432	690	1,6
Frankreich	2 821	5 111	1,8
Griechenland	187	488	2,6
Großbritannien	6 498	12 838	2,0
Irland, Republik	227	454	2,0
Island	29	59	2,0
Italien	1 541	2 877	1,9
Luxemburg	440	669	1,5
Niederlande	8 287	16 742	2,0
Norwegen	726	1 241	1,7
Österreich	1 860	3 371	1,8
Polen	907	2 602	2,9
Portugal	198	448	2,3
Russland	774	2 555	3,3
Schweden	1 595	2 503	1,6
Schweiz	2 450	5 589	2,3
Spanien	2 635	5 037	1,9
Tschechische Republik	247	506	2,0
Türkei	228	506	2,2
Ungarn	266	1 163	4,4
Übrige europäische Länder	555	2 029	3,7
Südafrika, Republik	72	119	1,7
Übrige afrikanische Länder	192	660	3,4
Arabische Golfstaaten	655	1 540	2,4
China und Hongkong	225	580	2,6
Israel	200	373	1,9
Japan	755	1 559	2,1
Südkorea	107	383	3,6
Taiwan	46	104	2,3
Übrige asiatische Länder	288	764	2,7
Kanada	315	621	2,0
Vereinigte Staaten von Amerika	2 891	6 451	2,2
Mittelamerika und Karibik	94	185	2,0
Brasilien	261	603	2,3
Übrige amerikanische Länder	253	526	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	333	672	2,0
Ohne Angabe	821	1 343	1,6

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

5.2.1 Tagungen und Kongresse

Jahr	Von Münster Marketing betreute Tagungen und Kongresse			
	insgesamt	davon		darunter mit mehr als 250 Teilnehmern
		eintägige	mehrtägige	
Anzahl				
1995	327	.	.	39°
1996	316	.	.	48°
1997	222	.	.	35°
1998	278	104	174	42
1999	219	85	134	37
2000	157	59	98	31
2001	191	73	118	40
2002	196	71	125	38
2003	194	83	111	43
2004	185	70	105	40
2005	188	67	121	53

°) mehr als 300 Teilnehmer

5.2.2 Veranstaltungen

5.2.2.1 Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland

Jahr	Veranstaltungen in der Halle Münsterland													
	Ins-gesamt		davon											
			Landwirt-schaftliche Veranstaltungen		Sportliche Veranstaltungen		Unterhaltung/Kultur		Tagungen, Kongresse, Kundgebungen, Seminare		Gesellschaftliche Veranstaltungen		Ausstellungen	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Anzahl														
1995	.	487 234	.	26 470	.	52 400	.	174 800	.	26 142	.	44 522	.	162 900
1996	.	596 495	.	11 875	.	48 356	.	179 452	.	34 660	.	54 877	.	267 275
1997	.	500 213	.	8 680	.	61 278	.	163 258	.	29 871	.	41 258	.	195 868
1998	262	602 700	26	6 502	5	40 200	78	218 057	75	56 005	19	26 025	59	255 911
1999	281	536 460	24	5 190	2	22 100	81	177 030	91	41 321	29	30 394	54	260 425
2000	299	613 215	24	4 105	3	23 613	80	186 597	90	48 766	33	40 030	69	310 104
2001*	280	597 069	2	310	3	24 015	72	209 559	105	53 128	40	59 379	58	250 678
2002	291	631 175	5	1 071	9	60 242	81	179 599	94	44 312	39	52 402	63	293 549
2003	268	551 262	15	6 119	2	23 050	78	172 746	66	45 507	44	43 658	63	260 182
2004	237	566 312	12	4 840	1	24 400	59	190 941	77	47 507	35	33 940	53	264 684
2005	239	553 197	13	5 145	2	45 000	66	180 248	66	31 658	35	33 490	57	257 656

*) Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September keine landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

Quelle: Halle Münsterland

5. Gastgewerbe

5.2.2.2 Besucher von Veranstaltungen in der Stadthalle Hilstrup

Jahr	Veranstaltungen in der Stadthalle Hilstrup				Besucher
	Insgesamt	davon			
		aus dem Stadtbezirk Hilstrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	
1995	302	90	63	149	61 700
1996	349	106	88	155	55 200
1997	397	131	107	159	75 100
1998	421	163	121	137	62 800
1999	444	224	100	120	69 500
2000	443	201	108	134	69 800
2001	431	176	100	155	72 300
2002	450	203	84	163	75 200
2003	436	135	95	206	73 100
2004	429	136	91	202	71 500
2005	435	134	89	212	74 600

6.	Verkehr	
6.0	Hinweise und Definitionen	157
6.1.	Kraftfahrzeugbestand	158
6.1.1	Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten	158
6.1.2	Personenkraftwagen nach Antriebsarten und Schadstoffausstoß	158
6.1.3	Kraftfahrzeugbestand 2005 nach Fahrzeugarten in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	159
6.1.4	Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken	160
6.2	Öffentlicher Parkraum	161
6.2.1	Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge	161
6.2.2	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder	161
6.3	Verkehrswege	162
6.3.1	Straßen, Eisenbahn und Kanal 2005	162
6.3.2	Radfahrwege	162
6.4	Straßenverkehrsunfälle	162
6.4.1	Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen	162
6.4.2	Unfalltote und Unfallverletzte nach Personengruppen	163
6.4.3	Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen	163
6.5	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH	164
6.6	Hafenbetrieb	164
6.7	Schiffsgüterverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal	165
6.7.1	Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen	165
6.7.2	Ladungen der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster	166
6.7.3	Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen	166
6.7.4	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen	167
6.7.5	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen	168
6.8	Flughafen Münster/Osnabrück	168
6.8.1	Lage des Flughafens Münster/Osnabrück	168
6.8.2	Technische Daten des Flughafens Münster/Osnabrück	168
6.8.3	Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück	169
6.8.4	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück	169
6.8.5	Luftfracht und Luftpost	170

6.0 Hinweise und Definitionen

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursacht und von der Polizei aufgenommen oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte: Unfalltote und –verletzte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

Unfallursache

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

Beförderte Personen

Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

Schiffsgüterumschlag

Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff

Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn

Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Schub-, Tank- und Güterschubleichter

Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Linienerverkehr

Der Linienerverkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienerverkehrs.

Nichtgewerblicher Verkehr

Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

Luftfracht

Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatentracht und –post.

6. Verkehr

6.1 Kraftfahrzeugbestand

6.1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten

Jahr	Kraftfahrzeugbestand in Münster					Anhänger	Fahrzeuge auf 1 000 Einwohner	Einwohner je Fahrzeug
	Insgesamt	davon						
		Krafträder	Pkw	Lkw	Sonstige			
Anzahl								
1990	129 294	4 432	115 145	5 351	4 366	8 033	511	2,0
1991	131 782	4 875	116 848	5 607	4 452	8 321	521	1,9
1992	136 386	5 543	120 536	5 730	4 577	8 713	526	1,9
1993	138 976	6 224	121 996	5 672	5 084	9 383	526	1,9
1994	140 355	6 960	122 445	5 889	5 061	10 323	525	1,9
1995	143 410	7 456	124 726	6 121	5 107	10 838	541	1,8
1996	146 535	8 187	126 874	6 418	5 056	11 210	551	1,8
1997	148 235	8 917	126 888	7 039	5 391	11 611	561	1,8
1998	148 859	9 381	126 996	7 043	5 439	11 788	561	1,8
1999	150 263	9 624	128 053	7 254	5 332	12 062	567	1,8
2000	155 757	10 020	132 641	7 564	5 532	12 511	588	1,7
2001	157 937	10 158	134 507	7 745	5 527	12 738	595	1,7
2002	159 886	10 377	136 585	7 539	5 385	12 915	598	1,7
2003	167 445	10 336	141 838	9 833	5 438	13 001	623	1,6
2004	175 164	10 103	147 972	11 595	5 494	13 353	650	1,5
2005	179 556	10 062	152 377	13 500	3 617	13 577	665	1,5

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.2 Personenkraftwagen nach Antriebsarten und Schadstoffausstoß

Jahr	Personenkraftwagen in Münster						
	Insgesamt	davon mit			darunter		
		Benzinmotor	Dieselmotor	Sonstige	schadstoffreduziert*		
Anzahl							in %
1994	122 445	103 093	19 342	10	91 113	74,4	
1995	124 726	105 040	19 674	12	98 539	79,0	
1996	126 874	106 757	20 102	15	105 619	83,2	
1997	126 888	107 086	19 787	15	110 580	87,1	
1998	126 996	107 226	19 732	38	.	.	
1999	128 053	107 597	20 422	34	119 791	93,5	
2000	132 641	109 966	22 646	29	125 946	95,0	
2001	134 507	108 984	25 493	30	129 095	96,0	
2002	136 585	107 970	28 592	23	132 310	96,9	
2003	141 838	106 430	35 385	23	138 267	97,5	
2004	147 972	105 282	42 648	42	144 846	97,9	
2005	152 377	103 343	48 424	610	148 746	97,6	

*) einschließlich Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.3 Kraftfahrzeugbestand 2005 nach Fahrzeugarten in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Kraftfahrzeugbestand am 31.12.2005				Anhänger
	Insgesamt	davon			
		Krafträder	Personenkraft- wagen	Nutzfahr- zeuge	
Anzahl					
11 Aegidii	615	32	555	28	48
12 Überwasser	589	31	524	34	21
13 Dom	1 516	60	1 376	80	60
14 Buddenturm	836	46	742	48	35
15 Martini	663	40	590	33	26
<i>Altstadt</i>	4 219	209	3 787	223	190
21 Pluggendorf	1 391	105	1 233	53	89
22 Josef	3 377	208	3 080	89	161
23 Bahnhof	1 267	29	942	296	190
24 Hansaplatz	2 369	205	2 080	84	144
25 Mauritz - West	2 468	196	2 203	69	117
26 Schlachthof	2 121	125	1 935	61	82
27 Kreuz	5 125	315	4 716	94	227
28 Neutor	1 284	100	1 137	47	74
29 Schloss	923	48	851	24	66
<i>Innenstadtring</i>	20 325	1 331	18 177	817	1 150
31 Aaseestadt	3 218	183	2 904	131	219
32 Geist	3 999	312	3 530	157	298
33 Schützenhof	3 428	239	2 839	350	162
34 Duesberg	3 892	306	3 358	228	418
<i>Mitte - Süd</i>	14 537	1 040	12 631	866	1 097
43 Hafen	2 916	56	2 425	435	236
44 Herz - Jesu	1 931	128	1 748	55	126
45 Mauritz - Mitte	5 085	314	4 574	197	333
46 Rumphorst	4 896	251	4 431	214	302
47 Uppenberg	4 595	245	3 813	537	428
<i>Mitte - Nordost</i>	19 423	994	16 991	1 438	1 425
Stadtbezirk Mitte	58 504	3 574	51 586	3 344	3 862
51 Gievenbeck	6 705	384	6 080	241	370
52 Sentrup	2 468	116	2 260	92	158
54 Mecklenbeck	9 072	420	7 740	912	645
56 Albachten	3 222	240	2 806	176	314
57 Roxel	5 823	393	4 822	608	686
58 Nienberge	4 423	312	3 787	324	524
Stadtbezirk West	31 713	1 865	27 495	2 353	2 697
61 Coerde	4 324	240	3 880	204	299
62 Kinderhaus - Ost	2 824	200	2 548	76	213
63 Kinderhaus - West	4 815	307	4 416	92	343
68 Sprakel	2 122	193	1 675	254	315
Stadtbezirk Nord	14 085	940	12 519	626	1 170
71 Mauritz - Ost	5 857	398	5 278	181	428
76 Gelmer - Dyckburg	3 451	230	2 746	475	547
77 Handorf	4 719	369	4 015	335	579
Stadtbezirk Ost	14 027	997	12 039	991	1 554
81 Gremmendorf - West	4 713	209	3 565	939	616
82 Gremmendorf - Ost	3 365	259	3 002	104	311
86 Angelmöde	4 619	300	4 100	219	355
87 Wolbeck	5 910	401	5 205	304	602
Stadtbezirk Südost	18 607	1 169	15 872	1 566	1 884
91 Berg Fidel	3 785	180	3 164	441	448
95 Hiltrup - Ost	4 156	342	3 713	101	339
96 Hiltrup - Mitte	5 727	383	5 162	182	387
97 Hiltrup - West	5 479	350	4 738	391	535
98 Amelsbüren	3 658	243	2 993	422	585
Stadtbezirk Hiltrup	22 805	1 498	19 770	1 537	2 294
nicht zuzuordnen	19 815	19	13 096	6 700	116
Stadt Münster	179 556	10 062	152 377	17 117	13 577

Quelle: TDS Informationstechnologie AG auf Daten des Kraftfahrt Bundesamtes

6. Verkehr

6.1.4 Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk Teilbereich Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge				Anhänger			
	2002	2003	2004	2005	2002	2003	2004	2005
	Anzahl							
11 Aegidii	686	651	657	615	39	43	45	48
12 Überwasser	618	614	657	589	26	24	22	21
13 Dom	1 617	1 564	1 545	1 516	67	67	64	60
14 Buddenturm	841	848	839	836	42	42	35	35
15 Martini	632	652	671	663	26	27	27	26
<i>Altstadt</i>	<i>4 394</i>	<i>4 329</i>	<i>4 369</i>	<i>4 219</i>	<i>200</i>	<i>203</i>	<i>193</i>	<i>190</i>
21 Pluggendorf	1 386	1 433	1 408	1 391	95	94	87	89
22 Josef	3 441	3 437	3 387	3 377	173	178	175	161
23 Bahnhof	1 143	1 166	1 383	1 267	73	76	185	190
24 Hansaplatz	2 452	2 424	2 421	2 369	144	141	147	144
25 Mauritz - West	2 601	2 518	2 472	2 468	106	113	119	117
26 Schlachthof	2 035	2 105	2 138	2 121	83	79	88	82
27 Kreuz	5 123	5 102	5 059	5 125	236	241	237	227
28 Neutor	1 278	1 296	1 260	1 284	93	89	77	74
29 Schloss	955	929	941	923	64	65	68	66
<i>Innenstadtring</i>	<i>20 414</i>	<i>20 410</i>	<i>20 469</i>	<i>20 325</i>	<i>1 067</i>	<i>1 076</i>	<i>1 183</i>	<i>1 150</i>
31 Aaseestadt	3 171	3 220	3 248	3 218	217	210	216	219
32 Geist	3 931	3 964	4 011	3 999	272	286	295	298
33 Schützenhof	4 074	3 903	3 644	3 428	203	184	171	162
34 Düesberg	3 847	3 904	3 842	3 892	411	411	418	418
<i>Mitte - Süd</i>	<i>15 023</i>	<i>14 991</i>	<i>14 745</i>	<i>14 537</i>	<i>1 103</i>	<i>1 091</i>	<i>1 100</i>	<i>1 097</i>
43 Hafen	3 561	3 269	3 006	2 916	244	228	222	236
44 Herz - Jesu	1 935	1 900	1 938	1 931	124	126	125	126
45 Mauritz - Mitte	5 576	5 539	5 441	5 085	306	305	316	333
46 Rumphorst	4 703	4 728	4 814	4 896	275	294	290	302
47 Uppenberg	4 240	4 600	4 609	4 595	420	417	438	428
<i>Mitte - Nordost</i>	<i>20 015</i>	<i>20 036</i>	<i>19 808</i>	<i>19 423</i>	<i>1 369</i>	<i>1 370</i>	<i>1 391</i>	<i>1 425</i>
Stadtbezirk Mitte	59 846	59 766	59 391	58 504	3 739	3 740	3 867	3 862
51 Gievenbeck	6 336	6 463	6 569	6 705	333	327	348	370
52 Sentrup	2 359	2 347	2 433	2 468	154	161	160	158
54 Mecklenbeck	7 999	8 761	9 789	9 072	616	613	618	645
56 Albachten	2 935	3 041	3 086	3 222	293	295	301	314
57 Roxel	5 662	5 689	5 723	5 823	668	671	667	686
58 Nienberge	4 590	4 469	4 416	4 423	477	496	506	524
Stadtbezirk West	29 881	30 770	32 016	31 713	2 541	2 563	2 600	2 697
61 Coerde	4 223	4 272	4 251	4 324	267	259	280	299
62 Kinderhaus - Ost	2 788	2 837	2 879	2 824	214	216	217	213
63 Kinderhaus - West	4 837	4 789	4 828	4 815	309	320	336	343
68 Sprakel	2 064	2 081	2 125	2 122	306	308	317	315
Stadtbezirk Nord	13 912	13 979	14 083	14 085	1 096	1 103	1 150	1 170
71 Mauritz - Ost	5 611	5 806	5 848	5 857	414	422	425	428
76 Gelmer - Dyckburg	3 618	3 558	3 472	3 451	529	503	504	547
77 Handorf	4 963	4 654	4 692	4 719	537	556	577	579
Stadtbezirk Ost	14 192	14 018	14 012	14 027	1 480	1 481	1 506	1 554
81 Gremmendorf - West	4 364	4 336	4 513	4 713	616	616	621	616
82 Gremmendorf - Ost	3 285	3 348	3 335	3 365	301	303	315	311
86 Angelmotte	4 455	4 456	4 674	4 619	348	345	350	355
87 Wolbeck	5 774	5 799	5 818	5 910	556	567	589	602
Stadtbezirk Südost	17 878	17 939	18 340	18 607	1 821	1 831	1 875	1 884
91 Berg Fidel	3 968	4 075	3 935	3 785	436	431	450	448
95 Hilstrup - Ost	4 278	4 229	4 243	4 156	324	312	328	339
96 Hilstrup - Mitte	5 828	5 784	5 709	5 727	362	378	376	387
97 Hilstrup - West	5 229	5 434	5 454	5 479	458	485	522	535
98 Amelsbüren	3 500	3 496	3 513	3 658	532	548	553	585
Stadtbezirk Hilstrup	22 803	23 018	22 854	22 805	2 112	2 154	2 229	2 294
nicht zuzuordnen	1 374	7 955	14 468	19 815	126	129	126	116
Stadt Münster	159 886	167 445	175 164	179 556	12 915	13 001	13 353	13 577

Quelle: TDS Informationstechnologie AG auf Daten des Kraftfahrt Bundesamtes

6.2 Öffentlicher Parkraum

6.2.1 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge

Jahr	Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge							
	Ins- gesamt	davon						
		innerhalb des Promenadenrings						außerhalb der Promenade in Altstadt- nähe*
		Ins- gesamt	davon					
			Gebühren- freies Parken	Parken mit Parkuhren/ -automaten	Park- sonder- rechte für Anwohner	Be- hinderten- parkplätze	Gebühren- pflichtige Parkplätze/ -häuser	
Anzahl								
1991	7 514	5 951	1 561	780	507	40	3 063	1 563
1992	7 414	5 883	575	728	538	46	3 996	1 531
1993	7 378	5 864	475	653	639	72	4 025	1 514
1994	7 366	5 852	433	651	669	74	4 025	1 514
1995	7 360	5 846	381	690	676	84	4 015	1 514
1996	7 272	5 758	319	574	824	84	3 957	1 514
1997	7 222	5 708	314	573	831	83	3 907	1 514
1998	6 923	5 395	210	496	977	83	3 629	1 528
1999	6 941	5 401	173	487	965	89	3 687	1 540
2000	.	.	.	.	.	.	.	.
2001	.	.	.	.	.	.	.	.
2002	7 066	5 598	166	426	1 018	102	3 886	1 468
2003	7 463	5 614	166	426	1 019	102	3 901	1 849
2004	7 466	5 637	155	411	1 045	95	3 931	1 829
2005	7 450	5 589	146	380	1 046	95	3 922	1 861

* Altstadtnähe: außerhalb der Promenade begrenzt durch Weseler Str., Moltkestr., Ludgeriplatz, Hafenstr., Bremer Str., Bremer Platz, Linnebornstiege, Wolbecker Str., Servatiiplatz (ohne die angrenzenden Parkplätze), Eisenbahnstr., Mauritztor, Promenade

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtplanung

6.2.2 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder

Jahr	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder					
	Ins- gesamt	davon				
		Rad- station	Fahrrad- ständer	Fahrradabstellmöglichkeiten an Umsteigeplätzen		
				Insgesamt	davon	
					Fahrradkäfige und -boxen	Fahrrad- ständer
Anzahl						
2003	11 707	3 300	7 850	557	434	123
2004	11 857	3 300	8 000	557	434	123
2005	12 457	3 300	8 600	557	434	123

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtplanung

6.3 Verkehrswege

6.3.1 Straßen, Eisenbahn und Kanal 2005

Jahr	Verkehrswege in Münster					
	Straßen				Eisenbahn	Dortmund-Ems-Kanal
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen		
	in km					
2005	41,2	54,2	96,6	136,3	106,8	29,9

6.3.2 Radfahrwege

Jahr	Radwege in Münster				Radwegweisung in Münster	
	Insgesamt	davon			Insgesamt	darunter Themenrouten
		Bordsteinradwege	Fahrradstraße	Radfahren auf der Busspur		
	in km					
2003	270	264	4	3	170	140
2004	275	266	6	3	172	142
2005	254	243*	8	3	172	142

*) Durch eine Bereinigung des Datenbestandes ist die Länge der Radwege zurückgegangen.

Weitere Informationen im Internet

www.muenster.de/stadt/stadtplanung

6.4 Straßenverkehrsunfälle

6.4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen							
	Straßenverkehrsunfälle				Unfallfolgen			
	Insgesamt	davon mit		darunter meldepflichtige Verkehrsunfälle	Getötete	Verletzte		
		Personenschaden	Sachschaden			Insgesamt	Schwerverletzte	Leichtverletzte
	Anzahl							
2000	8 931	1 267	7 664	2 992	12	1 486	281	1 205
2001	8 780	1 300	7 480	2 958	17	1 553	300	1 253
2002	8 725	1 295	7 430	3 026	10	1 567	278	1 289
2003	8 875	1 307	7 568	3 036	9	1 609	299	1 310
2004	9 207	1 297	7 910	3 081	11	1 544	263	1 281
2005	9 346	1 331	8 015	3 285	7	1 579	229	1 350

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Meldepflichtige Verkehrsunfälle sind alle Verkehrsunfälle der Kategorie "mit Toten", "mit Schwer- oder Leichtverletzten", "mindestens ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit", "Alkohol beim Fahrzeugführer" oder "Flucht".

6.4.2 Unfalltote und Unfallverletzte nach Personengruppen

Jahr	Getötete						Verletzte		
	Ins-gesamt	davon			davon		Ins-gesamt	davon	
		Fuß-gänger	Rad-, Mofa- u. Moped-fahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach-sene		Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach-sene
Anzahl									
1975	41	14	12	15	3	38	1 887	287	1 600
1980	41	17	8	16	4	37	2 103	241	1 862
1985	15	1	5	9	-	15	1 833	144	1 689
1990	23	1	7	15	-	23	1 809	163	1 646
1991	18	5	4	9	2	16	1 689	165	1 524
1992	18	7	6	5	-	18	1 745	149	1 596
1993	13	5	2	6	1	12	1 676	142	1 534
1994	20	8	6	6	1	19	1 582	127	1 455
1995	16	5	1	10	2	14	1 552	143	1 409
1996	9	3	1	5	1	8	1 397	134	1 263
1997	9	3	5	1	-	9	1 466	144	1 322
1998	9	3	3	3	3	6	1 545	137	1 408
1999	14	3	7	4	-	14	1 558	141	1 417
2000	12	4	4	4	-	12	1 485	121	1 364
2001	17	1	4	12	-	17	1 546	136	1 410
2002	10	3	4	3	-	10	1 545	126	1 419
2003	9	3	4	2	-	9	1 600	150	1 450
2004	11	3	4	4	-	11	1 539	133	1 406
2005	7	3	2	2	-	7	1 574	130	1 444

Quelle: Polizeipräsidium Münster

6.4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen

Jahr	Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	Hauptunfallursachen*									
		Ins-gesamt	davon								
			Abbiegen, wenden	Vorfahrt, Vorrang	Abstand	Geschwindigkeit	Alkohol	Drogen	Überholen	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	Falsches Verhalten von Fußgängern
Anzahl											
2000	1 639	1 928	660	358	300	167	172	2	72	85	112
2001	1 617	1 845	587	383	293	169	152	8	64	52	137
2002	1 661	1 915	649	382	314	165	175	9	61	49	111
2003	1 600	1 807	656	376	224	153	182	13	69	48	86
2004	1 683	1 895	656	384	365	145	169	16	54	43	63
2005	1 823	2 032	671	409	441	148	155	6	63	66	73

Quelle: Polizeipräsidium Münster

*) Hinweis: Ein Straßenverkehrsunfall kann mehrere Hauptunfallursachen haben, daher ist das Additionsergebnis der Unfallursachen höher als die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle.

6.5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

Jahr	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Fahrzeugbestand	Beförderte Personen	davon				Betriebsleistung
			Regel-tarif/Jeder-mann	Regeltarif/Schüler, Studenten	Schwer-behinderte und sonstige Fahrtberechtigtungen	Sonder-verkehere	
	Anzahl	in 1 000					in 1 000 km
1990	118	18 811	10 907	4 619	2 976	309	5 951
1991	115	20 052	12 126	4 703	2 881	342	6 014
1992	114	22 203	13 716	4 632	3 512	343	6 039
1993	111	25 698	14 550	6 817	3 983	348	6 264
1994	113	28 834	15 157	9 673	3 750	254	6 947
1995	118	30 537	15 602	10 765	3 927	243	7 069
1996	123	31 436	16 264	11 238	3 738	196	7 519
1997	126	31 899	16 348	11 471	3 781	299	8 029
1998	129	33 408	17 707	11 289	3 940	472	8 059
1999	128	33 542	18 426	10 943	3 720	453	8 357
2000	124	33 216	17 931	11 169	3 620	496	8 205
2001	123	30 693	16 576	10 265	3 341	511	8 105
2002	116	30 231	17 082	10 128	2 556	465	8 123
2003	116	30 699	17 847	10 294	2 170	388	8 140
2004	122	31 003r	17 621r	10 775r	2 138r	469r	8 820r
2005	118	31 541	17 729	10 953	2 409	450	8 759

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.6 Hafenbetrieb

Jahr	Hafenbetrieb - Güterumschlag						
	Güter-schiffe	Schiffsgüterverkehr				Eisenbahngüterverkehr	
		Insgesamt	Güterumschlag im Schiffsgüterverkehr			Güter-waggons	Eisenbahn-güter-umschlag
			davon				
	Anzahl	Baustoffe	Brennstoffe	Sonstiges	Anzahl	1 000 t	
1990	662	518	284	103	131	1 114	35
1991	593	483	276	101	105	973	31
1992	516	422	211	76	136	894	29
1993	420	332	179	67	86	654	25
1994	430	375	201	64	110	721	22
1995	413	357	200	73	83	608	16
1996	394	325	188	70	66	401	10
1997	355	275	186	59	30	392	9
1998	343	303	199	67	38	310	7
1999	423	387	273	74	40	230	5
2000	419	403	294	80	29	244	6
2001	284	263	164	71	28	141	5
2002	253	247	130	84	33	63	2
2003	287	266	140	86	39	174	4
2004	355	339	222	88	29	134	3
2005	281	263	215	20	27	148	3

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.7 Schiffsgüterverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal

6.7.1 Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen

Jahr	Schiffsgüterverkehr in beiden Richtungen									
	beladene Schiffe					leere Schiffe				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne
Anzahl										
1990	20 905	19 061	1 270	565	9	7 133	5 692	1 071	365	5
1991	21 077	18 458	1 139	1 471	9	5 604	4 265	938	397	4
1992	19 007	17 155	1 124	721	7	5 942	4 663	936	338	5
1993	19 425	17 673	1 422	325	5	6 662	5 159	1 290	205	8
1994	18 650	17 317	1 089	242	2	5 562	4 551	873	137	1
1995	19 571	18 030	1 165	369	7	5 182	4 102	946	131	3
1996	16 163	14 545	1 284	324	10	4 469	3 399	961	106	3
1997	16 594	15 119	1 188	285	2	4 199	3 188	877	134	-
1998	16 336	14 708	1 111	509	8	3 739	2 690	852	190	7
1999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	16 627	14 406	1 566	632	23	4 066	2 634	1 093	318	21
2001	13 940	12 187	1 535	211	7	2 811	1 851	852	102	6
2002	12 814	11 145	1 450	197	22	2 729	1 839	808	60	22
2003	12 833	10 742	1 805	246	40	2 457	1 466	887	74	30
2004	15 131	12 620	1 989	494	28	2 889	1 677	1 028	166	18
2005	13 023	10 562	1 930	498	33	2 435	1 408	850	159	18

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.2 Ladungen der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen				
	Insgesamt	davon			
		Motor- güterschiffe	Motor- tankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tank- schubleichter/ Tankkähne
in 1 000 t					
1990	14 590	12 951	1 207	426	6
1991	14 371	12 625	1 087	654	5
1992	13 834	12 239	1 126	465	4
1993	14 652	12 999	1 415	234	4
1994	14 357	13 085	1 101	169	2
1995	14 861	13 490	1 164	204	3
1996	12 432	10 958	1 302	165	7
1997	12 906	11 535	1 194	176	1
1998	13 252	11 540	1 391	316	5
1999	.	.	.	.	.
2000	13 836	11 827	1 599	392	18
2001	12 058	10 289	1 602	162	5
2002	11 230	9 539	1 529	149	13
2003	10 944	8 937	1 808	172	27
2004	13 174	10 794	2 107	254	19
2005	11 416	9 082	2 048	260	25

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

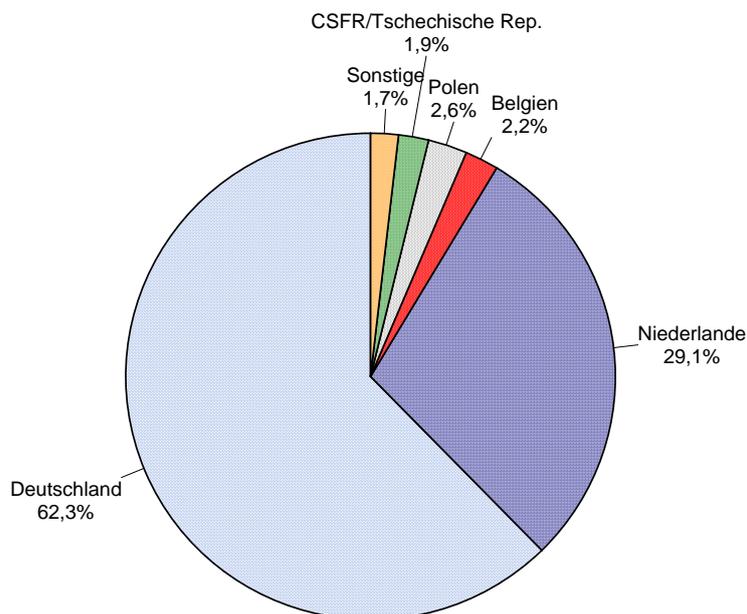
6.7.3 Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen nach Flaggen						
	Insgesamt	davon					Sonstige
		Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tsche- chische Republik	
in 1 000 t							
1995	14 861	10 466	3 458	394	98	285	160
1996	12 432	8 244	3 376	323	47	239	203
1997	12 906	8 649	3 393	368	38	270	188
1998	13 252	8 801	3 184	372	123	362	410
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	8 779	4 008	361	258	270	160
2001	12 058	7 400	3 792	351	156	220	139
2002	11 229	6 986	3 427	335	138	182	161
2003	10 944	6 729	3 369	326	125	135	260
2004	13 174	8 212	3 839	296	342	256	229

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

Transportmengenanteile der Güterschiffe 2005 nach Flaggen



Stadt Münster - AMT für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 24: Transportmengenanteile der Güterschiffe 2005 nach Flaggen

6.7.4 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen

Jahr	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Richtungen					
	Bergfahrt			Talfahrt		
	Insgesamt	davon aus Richtung		Insgesamt	davon in Richtung	
		Emden	Mittellandkanal		Emden	Mittellandkanal
Anzahl der Schiffe						
1990	14 388	3 512	10 876	13 650	3 203	10 447
1991	14 130	3 460	10 670	12 551	3 980	8 571
1992	12 958	3 578	9 380	11 991	4 724	7 267
1993	13 411	3 555	9 856	12 676	5 095	7 581
1994	12 091	2 633	9 458	12 121	2 598	9 523
1995	12 608	2 601	10 007	12 145	2 359	9 786
1996	10 452	2 369	8 083	10 180	2 280	7 900
1997	10 402	2 169	8 233	10 391	2 292	8 099
1998	10 126	2 654	7 472	9 949	2 486	7 463
1999	.	.	.	.	.	.
2000	10 608	2 296	8 312	10 285	1 969	8 316
2001	8 656	1 596	7 060	8 095	1 676	6 419
2002	7 920	1 481	6 439	7 623	1 428	6 195
2003	7 703	1 523	6 180	7 587	1 630	5 957
2004	9 152	1 758	7 394	8 868	1 782	7 086
2005	7 930	1 601	6 329	7 528	1 540	5 988

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.5 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen

Jahr	Ladung der Schiffe nach Gütergruppen							
	Ins- gesamt	davon						
		Land- und forstwirt- schaft- liche Erzeug- nisse*	feste minera- lische Brenn- stoffe	Mineralöle, Mineralöl- erzeug- nisse, Gase	Erze und Metall- abfälle	Steine und Erden	Dünge- mittel	Sonstiges
in 1 000 t								
1990	14 590	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439
1991	14 372	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114
1992	13 834	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815
1993	14 652	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745
1994	14 357	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771
1995	14 861	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945
1996	12 432	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571
1997	12 906	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644
1998	13 252	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147
1999	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372
2001	12 058	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282
2002	11 230	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119
2003	10 944	1 584	1 709	1 467	504	1 826	1 042	2 812
2004	13 174	1 833	1 680	1 832	655	2 294	1 179	3 701
2005	11 416	1 639	871	1 791	521	2 262	1 091	3 241

*) bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließl. Lebensmittel)

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.8 Flughafen Münster/Osnabrück**6.8.1 Lage des Flughafens Münster/Osnabrück**

Im Schnittpunkt von West-Niedersachsen, dem nördlichen Ruhrgebiet und den Niederlanden gelegen, zählt das unmittelbare Einzugsgebiet rund sechs Millionen Menschen.

6.8.2 Technische Daten des Flughafens Münster/Osnabrück

Die Start- und Landebahn des Flughafens misst 2170 x 45 m, das Vorfeld 182 500 m² und bietet 23 – 27 Flugzeugen (je nach Typ) eine Parkposition. Der Flugverkehr wird von einer SSR-Radaranlage überwacht. Rund um die Uhr herrscht Flugbetrieb, jedoch in der Zeit von 22.00 – 06.00 Uhr nur eingeschränkt. Der Flughafen ist als Zollflughafen zugelassen.

6.8.3 Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr								Nicht-gewerblicher Verkehr	
		Insgesamt	davon								
			Linienverkehr		Pauschalflugreiseverkehr		übrige gewerbliche Flüge				
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1990	56 473	29 937	53,0	9 156	16,2	718	1,3	20 063	35,5	26 536	47,0
1991	53 762	26 270	48,9	8 246	15,3	739	1,4	17 285	32,2	27 492	51,1
1992	54 003	23 669	43,8	11 258	20,8	1 394	2,6	11 017	20,4	30 334	56,2
1993	51 283	22 787	44,4	12 645	24,7	2 120	4,1	8 022	15,6	28 496	55,6
1994	55 677	27 111	48,7	13 226	23,8	3 077	5,5	10 808	19,4	28 566	51,3
1995	61 088	30 471	49,9	13 703	22,4	5 094	8,3	11 674	19,1	30 617	50,1
1996	58 491	33 219	56,8	13 989	23,9	5 333	9,1	13 897	23,8	25 272	43,2
1997	56 654	30 336	53,5	14 632	25,8	5 627	9,9	10 077	17,8	26 318	46,5
1998	55 242	31 990	57,9	16 747	30,3	6 289	11,4	8 954	16,2	23 252	42,1
1999	58 557	37 593	64,2	19 153	32,7	7 603	13,0	10 837	18,5	20 964	35,8
2000	57 937	41 486	71,6	20 788	35,9	8 743	15,1	11 955	20,6	16 451	28,4
2001	51 046	36 198	70,9	17 283	33,9	7 924	15,5	10 991	21,5	14 848	29,1
2002	46 696	35 780	76,6	16 546	35,4	7 250	15,5	11 984	25,7	10 916	23,4
2003	45 949	34 229	74,5	15 262	33,2	6 797	14,8	12 170	26,5	11 720	25,5
2004	38 084	28 494	74,8	12 205	32,0	6 572	17,3	9 717	25,5	9 590	25,2
2005	41 025	31 909	77,8	13 062	31,8	6 369	15,5	12 478	30,4	9 116	22,2

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.8.4 Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr								Nicht-gewerblicher Verkehr	
		Insgesamt	davon								
			Linienverkehr		Pauschalflugreiseverkehr		übrige gewerbliche Flüge				
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1990	307 015	288 902	94,1	202 165	65,8	80 197	26,1	6 540	2,1	18 113	5,9
1991	307 311	285 802	93,0	193 174	62,9	87 195	28,4	5 433	1,8	21 509	7,0
1992	433 604	414 055	95,5	250 122	57,7	155 648	35,9	8 285	1,9	19 549	4,5
1993	593 557	574 398	96,8	298 929	50,4	234 504	39,5	40 965	6,9	19 159	3,2
1994	724 075	703 679	97,2	311 146	43,0	355 412	49,1	37 121	5,1	20 396	2,8
1995	939 542	924 998	98,5	345 757	36,8	556 133	59,2	23 108	2,5	14 544	1,5
1996	1 039 243	1 027 349	98,9	375 993	36,2	635 386	61,1	15 970	1,5	11 894	1,1
1997	1 130 488	1 104 170	97,7	397 225	35,1	691 328	61,2	15 617	1,4	26 318	2,3
1998	1 290 255	1 280 022	99,2	468 068	36,3	797 589	61,8	14 365	1,1	10 233	0,8
1999	1 577 466	1 563 630	99,1	554 961	35,2	979 161	62,1	29 508	1,9	13 836	0,9
2000	1 774 739	1 764 840	99,4	597 642	33,7	1 143 762	64,4	23 436	1,3	9 899	0,6
2001	1 614 938	1 606 588	99,5	522 121	32,3	1 056 202	65,4	28 265	1,8	8 350	0,5
2002	1 486 637	1 478 569	99,5	457 583	30,8	1 000 697	67,3	20 289	1,4	8 068	0,5
2003	1 521 342	1 512 717	99,4	553 487	36,4	934 701	61,4	24 529	1,6	8 625	0,6
2004	1 495 594	1 487 366	99,4	508 171	34,0	946 453	63,3	32 742	2,2	8 228	0,6
2005	1 548 661	1 540 577	99,5	562 341	36,3	951 303	61,4	26 933	1,7	8 084	0,5

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.8.5 Luftfracht und Luftpost

Jahr	Ein- und Ausgang an Luftfracht und Luftpost		
	Luftfracht		Luftpost*
	Insgesamt	darunter Luftfrachtersatzverkehr	
	in t		
1990	935	608	3 081
1991	3 259	2 941	3 637
1992	5 566	5 141	4 293
1993	7 649	7 047	5 564
1994	9 657	9 117	5 796
1995	11 970	11 433	6 266
1996	13 185	12 481	5 455
1997	12 988	12 195	3 704
1998	12 511	11 547	3 152
1999	13 221	12 562	3 294
2000	13 987	13 500	3 557
2001	10 644	10 264	3 046
2002	10 443	10 072	2 783
2003	10 196	10 104	-
2004	10 894	10 344	-
2005	11 017	10 952	-
	Veränderungen gegenüber 1990 in %		
1991	248,6	383,7	18,0
1992	495,3	745,6	39,3
1993	718,1	1059,0	80,6
1994	932,8	1399,5	88,1
1995	1180,2	1780,4	103,4
1996	1310,2	1952,8	77,1
1997	1289,1	1905,8	20,2
1998	1238,1	1799,2	2,3
1999	1314,0	1966,1	6,9
2000	1395,9	2120,4	15,4
2001	1038,4	1588,2	-1,1
2002	1016,9	1556,6	-9,7
2003	990,5	1561,8	-100,0
2004	1065,1	1601,3	-100,0
2005	1078,3	1701,3	-100,0

*) Der Luftpostverkehr wurde seitens der Deutschen Post AG am Flughafen Münster/Osnabrück 2003 eingestellt.
Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

7.	Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege	
7.0	Hinweise und Definitionen	173
7.1	Passwesen	174
7.2	Allgemeine Ordnungsverwaltung	174
7.2.1	Jagd- und Fischereiwesen	174
7.2.2	Fundsachen	175
7.2.3	Sondernutzungen für öffentliche Flächen	175
7.2.4	Hundehaltung	175
7.3	Gewerbeangelegenheiten	176
7.4	Zulassungsangelegenheiten	176
7.4.1	Zulassungsstelle	176
7.4.2	Erteilung von Fahrerlaubnissen	176
7.5	Bußgelder	177
7.5.1	Verfahren im fließenden Verkehr	177
7.5.2	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr	177
7.6	Service- und Kontrolldienst	177
7.7	Kriminalität	178
7.7.1	Gemeldete, strafbare Handlungen	178
7.7.2	Aufgeklärte, strafbare Handlungen	178
7.7.3	Errechnete Aufklärungsquote	179
7.8	Feuerwehr	179
7.8.1	Einsätze der Feuerwehr	179
7.8.2	Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen	180
7.8.3	Rettungsdienst	180
7.8.4	Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr	181
7.8.5	Personal der Feuerwehr	181
7.9	Gerichtsverfahren der Stadt Münster	182
7.9.1	Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten	182
7.9.2	Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang	182

7.0 Hinweise und Definitionen

Brandschau

Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden.

Brandsicherheitswache

Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

Berufsfeuerwehr

Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztendienst mit ein.

Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrleute.

Werksfeuerwehr

Die Werksfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch Feuerwehrbeamte sowie hauptamtliche Feuerwehrleute.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Rechtshängigkeit

Rechtshängigkeit tritt in einem gerichtlichen Verfahren mit der Erhebung der Klage ein. Mit der Rechtshängigkeit sind zahlreiche prozessuale Wirkungen verbunden. So darf etwa eine Klage über denselben Streitgegenstand nicht mehr er-

hoben werden. Durch die Rechtshängigkeit wird die Verjährung unterbrochen.

Streitverkündende(r)

Eine Partei, die in einem Zivilprozess für den Fall des ihr ungünstigen Ausgangs des Rechtsstreits einen Anspruch auf Gewährleistung oder Schadenshaltung gegen einen Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten besorgt, kann bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Rechtsstreits dem Dritten gerichtlich den Streit verkünden. Zum Zwecke der Streitverkündung hat die Partei einen Schriftsatz einzureichen, in dem der Grund der Streitverkündung und die Lage des Rechtsstreits anzugeben ist.

Beigeladene(r)

Die Beiladung ist ein Institut des Verwaltungsprozessrechts, durch das Dritte, deren rechtliche Interessen durch eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung berührt werden, durch das Gericht beigeladen werden. Der Beigeladene kann innerhalb der Anfrage eines Beteiligten selbständig Angriffs- oder Verteidigungsmittel geltend machen und alle Verfahrenshandlungen wirksam vornehmen.

Vergleich

Ein Vergleich ist ein gegenseitiger Vertrag, durch den der Streit und die Ungewissheit der Parteien über ein Rechtsverhältnis durch gegenseitiges Nachgeben beseitigt wird. Der Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis steht es gleich, wenn die Verwirklichung eines Anspruchs unsicher ist.

7.1 Passwesen

Jahr	Ausgestellte Ausweise und Pässe					
	Insgesamt	davon				
		Personal- ausweise	vorläufige Personal- ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder- ausweise
	Anzahl					
1990	77 285	37 665	5 679	18 461	11 768	3 712
1995	40 530	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	43 603	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	45 695	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	48 100	29 702	.	12 008	2 672	3 718
1999	58 278	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	59 586	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	64 310	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	53 859	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285
2003	42 144	22 713	3 592	10 426	2 230	3 183
2004	52 204	32 058	3 555	11 201	1 495	3 895
2005	44 148	24 798	2 880	11 307	1 235	3 928

weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/buergeramt

7.2 Allgemeine Ordnungsverwaltung

7.2.1 Jagd- und Fischereiwesen

Jahr	Jagd- und Fischereiwesen			
	Jagd		Fischerei	
	Ausgestellte Jagdscheine	Jagdschein- bewerber	Ausgestellte Fischereischeine	Fischereischein- bewerber
	Anzahl			
1998	892	53	876	200
1999	917	57	959	176
2000	1 085	67	1 043	83
2001	858	49	1 006	178
2002	815	63	850	280
2003	986	57	979	172
2004	783	67	845	178
2005	762	54	1 001	218

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html

7.2.2 Fundsachen

Jahr	Fundsachen										
	Ins- ge- samt	davon abgegeben									Erlöse aus dem Verkauf der Fund- sachen bei Versteige- rungen
		beim Fundbüro					bei den Bezirksverwaltungen				
		Ins- ge- samt	davon				Ins- ge- samt	davon			
			Fahr- räder	Schlüs- sel	Sons- tiges	Fund- tiere		Fahr- räder	Schlüs- sel	Sons- tiges	
Anzahl											€
2004	13 217	11 880	2 225	634	7 852	1 169	1 337	779	175	383	24 940
2005	14 992	13 633	2 701	655	8 967	1 310	1 359	715	210	434	25 013

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/fundbuero.html

7.2.3 Sondernutzungen von öffentlichen Flächen

Jahr	Sondernutzungen von öffentlichen Flächen	
	Dauergenehmigungen (Ersterteilung/Verlängerung)	Vereinnahmte Sondernutzungsgebühren
	Anzahl	in €
2002	1 588	288 475
2003	1 200	393 034
2004	1 136	360 589
2005	1 092	361 745

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/sondernutzung.html

7.2.4 Hundehaltung

Jahr	Hundehaltung			
	Registrierte Hunde	Buß- und Verwarnungsverfahren	Streifendienst	
			nach dem Landeshundegesetz	Anleinplicht	Maulkorbpflicht
	Anzahl			
2001	5 100	18	.	.
2002	6 600	26	.	.
2003	6 657	175	305	3
2004	6 850	203	230	7
2005	4 420°	240	230	7

°) bereinigt durch verstorbene und "kleine" Hunde

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/landeshundegesetz.html

7.3 Gewerbeangelegenheiten

Die Gewerbeangelegenheiten, die vom Ordnungsamt der Stadt Münster bearbeitet werden, stehen in verschiedenen Kapiteln der Jahres-Statistik.

- Bestand des Stehenden Gewerbes => siehe Tabelle 3.5
- Gewerbeanmeldungen, Gewerbeummeldungen, Gewerbeabmeldungen => siehe Tabelle 3.5
- Reisegewerbekarten => siehe Tabelle 3.5
- Gastgewerbe => siehe Tabelle 3.5
- Wochenmärkte => siehe Tabelle 12.1.1
- Send => siehe Tabelle 12.1.2

7.4 Zulassungsangelegenheiten

Die Daten der Kraftfahrzeugbestände befinden sich im Kapitel 6 „Verkehr“, Tabellen 6.1 ff.. Die Vergleichsdaten der Kraftfahrzeugbestände mit anderen Städten sind in Kapitel 18 „Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland“ zu finden.

7.4.1 Zulassungsstelle

Jahr	Zulassungsstelle								
	Zulassungen			Abmel- dungen	Zuteilung besonderer Kennzeichen			Information/ schriftliche Auskünfte	
	Ins- gesamt	davon			Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter an öffent- liche Ämter
		Neu- fahr- zeuge	Gebraucht- fahrzeuge			Ausfuhr- kenn- zeichen	Kurz- kenn- zeichen		
	Anzahl								
2001	30 042	13 112	16 930	17 228	7 237	1 543	4 587	19 312	3 157
2002	30 383	14 020	16 363	16 722	7 654	1 621	4 881	19 206	2 997
2003	37 029	19 085	17 944	16 894	7 114	1 448	4 590	12 227	4 109
2004	37 914	20 000	17 914	17 211	7 687	2 245	4 435	6 771	6 352
2005	34 031	16 957	17 074	17 897	6 842	2 436	3 653	6 499	6 155

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/kfz

7.4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen

Jahr	Erteilung von Fahrerlaubnissen			
	Insgesamt	darunter		
		Ersterteilung einer Fahrerlaubnis	Erteilung von Internationalen Führerscheinen	Umstellung auf EU-Kartenführerschein
	Anzahl			
2001	11 201	2 617	346	6 342
2002	8 008	1 703	1 430	2 397
2003	10 075	2 739	1 384	3 211
2004	8 800	1 653	1 217	3 257
2005	9 970	2 381	1 335	2 686

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/kfz

7.5 Bußgelder

7.5.1 Verfahren im fließenden Verkehr

	Verfahren im fließenden Verkehr			
	Insgesamt	darunter		
		Rotlicht- überwachung	Geschwindigkeits- überwachung	Polizeiverfahren
Anzahl				
2003	48 382	3 462	25 917	19 633
2004	52 937	3 822	22 001	18 627
2005	57 344	4 540	32 693	18 020

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

7.5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

Jahr	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr	
	Verwarnungen	Abgeschleppte Fahrzeuge
	Anzahl	
2003	115 686	1 692
2004	114 745	1 503
2005	120 871	1 351

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

7.6 Service- und Kontrolldienst

Jahr	Service- und Kontrolldienst										
	Bürgerge- spräche Auskünfte	Spiel- platz- kon- trollen	Platz- ver- weise	Ermah- nungen von Rad- fahrern	Aufent- haltser- mitt- lungen	Unzu- lässige Gewerbe- ausübung	Fahrer- ermitt- lung in eigener Sache	Fahrer- ermitt- lung im Auftrag	Kfz- Still- legung	Kfz- Still- legung im Auftrag	Betreu- erunter- suchung
	Anzahl										
2003	12 237	1 475	827	4 120	1 655	.	.	.	.	.	.
2004	17 513	3 145	2 524	3 222	1 982	.	.	.	.	.	.
2005	17 334	3 321	2 624	2 800	1 510	89	423	675	176	20	30

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html

7.7 Kriminalität

7.7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen

Jahr	Gemeldete, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Ins-gesamt	davon								
		Mord und Tot-schlag	Versuch-ter Mord und Tot-schlag	Verge-walti-gung	Sonstige Sexual-delikte	Raub-überfälle	Schwere Dieb-stähle	Einfache Dieb-stähle	Betrug und Unter-schla-gung	Sonstige Ver-gehen
Anzahl										
1990	25 719	5	2	.	.	120	12 332	6 300	1 588	5 372
1995	27 922	3	3	24	599	166	13 027	6 361	1 978	5 761
1996	24 951	4	4	24	288	212	10 580	6 037	1 787	6 015
1997	26 070	5	10	19	286	265	10 689	6 365	2 258	6 173
1998	26 707	4	5	25	187	196	9 759	6 521	3 692	6 318
1999	26 767	2	4	14	251	187	9 520	6 613	2 942	7 234
2000	27 485	2	13	21	176	221	8 862	6 258	3 502	8 430
2001	28 662	2	4	22	152	210	9 036	6 190	4 244	8 802
2002	28 647	-	1	23	171	208	9 371	6 936	4 074	7 863
2003	29 214	3	1	27	163	199	9 726	6 940	4 190	7 965
2004	28 505	-	2	19	136	197	9 402	7 156	4 325	7 268
2005	28 975	1	2	26	158	192	8 472	6 885	4 527	8 712

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen

Jahr	Aufgeklärte, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Ins-gesamt	davon								
		Mord und Tot-schlag	Versuch-ter Mord und Tot-schlag	Verge-walti-gung	Sonstige Sexual-delikte	Raub-überfälle	Schwere Dieb-stähle	Einfache Dieb-stähle	Betrug und Unter-schla-gung	Sonstige Ver-gehen
Anzahl										
1990	10 250	4	2	.	.	56	1 422	3 832	1 411	3 523
1995	10 978	3	3	18	538	87	1 325	3 334	1 602	4 068
1996	10 416	3	4	16	189	102	931	3 257	1 507	4 407
1997	11 511	5	10	13	194	149	1 185	3 680	1 897	4 378
1998	12 090	4	5	15	99	103	913	3 687	2 879	4 385
1999	12 791	2	4	6	198	92	1 030	3 763	2 456	5 240
2000	13 079	1	13	14	124	99	830	3 517	2 799	5 682
2001	13 786	1	4	19	106	120	771	3 162	3 533	6 070
2002	13 018	-	-	16	110	102	833	3 524	3 404	5 029
2003	12 327	3	1	21	126	106	400	3 113	3 355	5 202
2004	12 092	-	2	15	103	83	631	3 085	3 424	4 749
2005	13 163	1	2	22	115	86	744	3 012	3 797	5 384

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.7.3 Errechnete Aufklärungsquote

Jahr	Errechnete Aufklärungsquote (ohne Verkehrsdelikte)*									
	Ins-gesamt	davon								
		Mord und Tot-schlag	Versuch-ter Mord und Tot-schlag	Verge-waltig-ung	Sonstige Sexual-delikte	Raub-überfälle	Schwere Dieb-stähle	Einfache Dieb-stähle	Betrug und Unter-schla-gung	Sonstige Ver-gehen
in %										
1990	39,9	80,0	100,0	.	.	46,7	11,5	60,8	88,9	65,6
1995	39,3	100,0	100,0	75,0	89,8	52,4	10,2	52,4	81,0	70,6
1996	41,7	75,0	100,0	66,7	65,6	48,1	8,8	54,0	84,3	73,3
1997	44,2	100,0	100,0	68,4	67,8	56,2	11,1	57,8	84,0	70,9
1998	45,3	100,0	100,0	60,0	52,9	52,6	9,4	56,5	78,0	69,4
1999	47,8	100,0	100,0	42,9	78,9	49,2	10,8	56,9	83,5	72,4
2000	47,6	50,0	100,0	66,7	70,5	44,8	9,4	56,2	79,9	67,4
2001	48,1	50,0	100,0	86,4	69,7	57,1	8,5	51,1	83,2	69,0
2002	45,4	.	-	69,6	64,3	49,0	8,9	50,8	83,6	64,0
2003	42,2	100,0	100,0	77,8	77,3	53,3	4,1	44,9	80,1	65,3
2004	42,4	.	100,0	78,9	75,7	42,1	6,7	43,1	79,2	65,3
2005	45,4	100,0	100,0	84,6	72,8	44,8	8,8	43,7	83,9	61,8

*) rechnerisch ermittelt

Verhältnis gemeldeter zu aufgeklärten strafbaren Handlungen

7.8 Feuerwehr

7.8.1 Einsätze der Feuerwehr

Jahr	Einsätze der Feuerwehr							
	Ins-gesamt	davon						
		Brandbekämpfung					Fehlalarme	
		Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	davon	
			Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände		in guter Absicht	in böser Absicht
Anzahl								
1990	896	570	13	33	524	326	242	84
1995	984	504	7	33	464	480	368	112
1996	1 079	643	11	35	597	436	313	123
1997	955	501	12	33	456	454	358	96
1998	922	467	16	34	417	455	355	100
1999	1 091	522	12	21	489	569	496	73
2000	984	417	8	22	387	567	507	60
2001	852	454	7	29	418	398	313	85
2002	809	449	6	28	415	360	311	49
2003	1 050	545	10	30	505	505	384	121
2004	870	463	8	27	428	407	361	46
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/feuerwehr

7.8.2 Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen

Jahr	Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen				
	Insgesamt	davon			Sicherheitswachen
		Stellungnahmen	Brandschauen	Sonstiges	
Anzahl					
1990	2 225	1 664	547	14	609
1995	2 360	1 389	310	661	723
1996	1 877	1 119	255	503	663
1997	1 792	1 228	244	320	676
1998	2 002	1 337	139	526	566
1999	2 404	1 464	192	748	619
2000	2 566	1 435	336	795	552
2001	2 245	1 138	367	740	492
2002	2 372	1 428	444	500	640
2003	3 269	1 614	502	468	685
2004	3 400	1 735	492	549	624
2005	...	...	...	...	...

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/feuerwehr

7.8.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst				
	Rettungsdienstfahrzeuge	Rettungsdiensttransporte*			
		Insgesamt	Kranken-transporte	davon	
				Notfalleinsätze/Rettungstransporte	
				Insgesamt	davon mit Anforderung Notarzt
Anzahl					
1990	29	26 895	15 681	11 214	1 250
1995	31	33 647	19 982	13 665	2 680
1996	31	32 995	19 106	13 889	2 961
1997	31	34 300	19 290	15 010	3 307
1998	37	35 744	20 457	15 287	3 514
1999	27	35 146	19 543	15 603	3 814
2000	42**	34 975	18 552	16 423	4 328
2001	42**	34 070	17 678	16 392	4 091
2002	36**	34 780	16 384	18 396	4 815
2003	.	34 560	15 671	18 889	4 816
2004	35	32 086	13 202	18 884	4 875
2005	...	...	...	...	...

*) Einschließlich Einsätze der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe und Arbeiter-Samariterbund)

***) Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werksfeuerwehr

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/feuerwehr

7.8.4 Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr

Jahr	Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr						
	Insgesamt	darunter					
		Menschen in Notlagen	Tiere in Notlagen	Verkehrs- unfälle	Öl- einsätze	Wasser- schäden	Sturm- schäden
Anzahl							
1990	2 001	.	.	.	.	.	.
1995	1 001	.	.	.	.	.	.
1996	1 023	173	35	54	166	125	.
1997	1 120	201	50	64	150	241	.
1998	1 321	215	53	42	141	390	.
1999	970	158	40	35	154	56	61
2000	1 379	178	57	56	182	217	225
2001	1 498	155	55	44	208	370	97
2002	2 475	146	79	50	183	435	666
2003	1 343	267	88	37	166	131	62
2004	2 773	200	95	26	183	1 324	140
2005	...	...	...	...	...	...	...

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/feuerwehr

7.8.5 Personal der Feuerwehr

Jahr	Personal der Feuerwehr			
	Berufsfeuerwehr		Einsatzkräfte in den Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr*	Werks- feuerwehren
	Insgesamt	darunter		
		Feuerwehrbeamte		
Anzahl				
1990	242	219	610	232
1995	278	253	564	191
1996	285	259	558	183
1997	281	255	640	191
1998	293	267	649	186
1999	304	278	624	192
2000	331	290	661	192
2001	331	290	656	184
2002	318	286	679	184
2003	313	284	642	139
2004	312	283	650	135
2005	...	...	...	...

*) Ohne Alters- und Ehrenabteilung

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/feuerwehr

7.9 Gerichtsverfahren der Stadt Münster

7.9.1 Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten

Jahr	Gerichtsverfahren der Stadt Münster						
	Insgesamt	darunter noch laufende Verfahren aus Vorjahren	darunter				
			Amt für Ausländerangelegenheiten	Amt für kommunale Abgaben*	Bauordnungsamt	Ordnungsamt	Sozialamt
	Anzahl						
1990	1 541	721	.	165	126	463	336
1995	1 904	1 106	.	384	266	220	424
1996	1 831	1 135	.	245	246	206	443
1997	1 866	1 137	.	218	249	200	495
1998	1 916	1 229	.	216	254	230	523
1999	1 885	1 261	.	216	251	209	593
2000	1 653	1 158	155	147	237	171	531
2001	1 636	1 131	200	86	159	146	622
2002	1 197	839	23	52	129	23	532
2003	2 694	2 281	15	20	79	12	350
2004	2 890	2 298	27	1 575	79	6	422
2005	2 979	2 412	39	1 596	102	17	544

*) 1990 noch Bauverwaltungsamt

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/rechtsamt

7.9.2 Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang

Jahr	Gerichtsverfahren						
	nach Beteiligung der Stadt Münster				nach Verfahrensausgang		
	Insgesamt	davon als			davon		
		Klägerin	Beklagte	Beigeladene oder Streitverkündende	gewonnen	verloren	sonstiger Verfahrensausgang*
Anzahl							
1990	1 541	179	1 348	14	668	46	827
1995	1 904	364	1 537	3	531	42	1 331
1996	1 831	403	1 418	10	474	31	1 326
1997	1 866	432	1 417	17	473	32	1 361
1998	1 916	419	1 476	21	501	25	1 390
1999	1 885	217	1 653	15	465	28	1 392
2000	1 653	105	1 527	21	324	32	1 297
2001	1 636	108	1 511	17	451	30	1 155
2002	1 197	107	1 081	9	319	22	856
2003	2 694	99	2 585	10	262	37	2 395
2004	2 890	93	2 784	13	340	25	2 525
2005	2 979	81	2 879	19	1 916	24	1 039

* Vergleich, Teilerfolg, noch nicht rechtskräftig entschieden, Hauptsache erledigt, sonstig erledigt

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/rechtsamt

8. Bildung und Kultur

8.0	Hinweise und Definitionen	187
8.1	Schulen	188
8.1.1	Schulbaumaßnahmen	188
8.1.2	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen.....	189
8.1.2.1	Grundschulen im Schuljahr 2005/2006	190
8.1.2.2	Hugo-de-groot – Niederländische Grundschule.....	191
8.1.2.3	Hauptschulen im Schuljahr 2005/2006	191
8.1.2.4	Förderschulen und Schule für Kranke im Schuljahr 2005/2006	192
8.1.2.5	Realschulen im Schuljahr 2005/2006	193
8.1.2.6	Gymnasien im Schuljahr 2005/2006	193
8.1.2.7	Bischöfliche Gesamtschule/Friedensschule	194
8.1.2.8	Ersatzschule	194
8.1.2.9	HEBO-Privat-Schule	194
8.1.3	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs	195
8.1.3.1	Berufskollegs nach Trägerschaft.....	196
8.1.3.1.1.	Berufskollegs in städtischer Trägerschaft	196
8.1.3.1.2	Berufskollegs in privater Trägerschaft.....	196
8.1.3.2	Berufsschulen nach Berufsfeldern	197
8.1.3.2.1	Berufsschulen in städtischer Trägerschaft nach Berufsfeldern im Schuljahr 2005/2006	197
8.1.3.2.2	Berufsschulen in privater Trägerschaft nach Berufsfeldern im Schuljahr 2005/2006.....	198
8.1.3.3	Bildungslehrgänge an Berufsschulen in städtischer Trägerschaft.....	198
8.1.3.3.1	Adolph-Kolping-Schule, Schuljahr 2005/2006	198
8.1.3.3.2	Anne-Frank-Schule, Schuljahr 2005/2006	199
8.1.3.3.3	Hansaschule, Schuljahr 2005/2006	200
8.1.3.3.4	Hans-Böckler-Schule, Schuljahr 2005/2006	200
8.1.3.3.5	Ludwig-Erhard-Schule, Schuljahr 2005/2006	201
8.1.3.3.6	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule, Schuljahr 2005/2006.....	202
8.1.3.4	Bildungslehrgänge an Berufsschulen in privater Trägerschaft	202
8.1.3.4.1	Hildegardisschule, Schuljahr 2005/2006.....	202
8.1.3.4.2	Timmermeister-Berufskolleg; Schuljahr 2005/2006.....	203
8.1.3.4.3	Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA), Schuljahr 2005/2006	203
8.1.3.5	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Schuljahr 2005/2006.....	204
8.1.3.6	Städtische Schule des Gesundheitswesens, Schuljahr 2005/2006.....	204
8.2	Hochschulen.....	205
8.2.1	Studierende an den Hochschulen.....	205
8.2.1.1	Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen	205
8.2.1.2	Entwicklung der Studierenden nach Geschlecht	206
8.2.1.3	Entwicklung der ausländischen Studierenden nach Geschlecht	207

8. Bildung und Kultur

8.2.2	Westfälische Wilhelms-Universität	208
8.2.2.1	Studierende der Westfälischen Wihelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2005/2006	208
8.2.2.2	Studierende der Westfälischen Wihelms-Universität nach Fachbereichen	209
8.2.2.3	Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität.....	209
8.2.3	Studierende an der Kunstakademie – Hochschule für bildende Künste.....	210
8.2.4	Fachhochschule Münster	210
8.2.4.1	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2005/2006.....	210
8.2.4.2	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen	211
8.2.5	Studierende an anderen Fachhochschulen	211
8.3	Weiterbildung	212
8.3.1	Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule Münster	212
8.3.2	Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrer an Weiterbildungseinrichtungen	212
8.3.3	Kursangebote an verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen.....	213
8.4	Kulturelle Einrichtungen	213
8.4.1	Theaterbetrieb der städtischen Bühnen Münster	213
8.4.1.1	Theatervorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster	213
8.4.1.2	Theatervorstellungen und Besucher des Großen Hauses nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005.....	214
8.4.1.3	Theatervorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005.....	215
8.4.1.4	Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005.....	216
8.4.2	Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster	216
8.4.3	Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus.....	217
8.4.4	Besucher der Privattheater	217
8.4.5	Kinos	217
8.5	Öffentliche Büchereien	218
8.5.1	Stadtbücherei	218
8.5.1.1	Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei.....	218
8.5.1.2	Medienangebot und Ausleihen 2005 der Stadtbücherei nach Zweigstellen	219
8.5.1.3	Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen der Stadtbücherei 2005 nach Zweigstellen	219
8.5.2	Katholische Büchereien	220
8.5.3	Evangelische Büchereien.....	220
8.5.4	Westdeutsche Blindenhörbücherei	221
8.5.5	Diözesanbibliothek	221
8.6	Museen und Stadtarchiv.....	222
8.6.1	Besucher der Museen	222
8.6.2	Ausstellungskalender 2005 des Stadtmuseums	223
8.6.3	Stadtarchiv	223

8.7	Der Friedenssaal im Rathaus.....	224
8.7.1	Besucher des Friedenssaales.....	224
8.7.2	Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher.....	224
8.8	Sport.....	225
8.8.1	Sport-Großveranstaltungen 2005.....	225
8.8.2	Vereine im Stadtsportbund.....	225
8.8.3	Sportanlagen.....	226
8.8.4	Städtische Turn- und Sporthallen sowie Schwimmbäder 2005 nach Stadtbezirken.....	226
8.8.5	Besucher der städtischen Schwimmbäder.....	227
8.9	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum.....	228

8.0 Hinweise und Definitionen

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer/Lehrerinnen

Hauptamtliche Lehrer/Lehrerinnen sind Lehrer/Lehrerinnen im Beamtenverhältnis (mit Ausnahme der Beamtin oder des Beamten auf Widerruf), die mit wenigstens der Hälfte der normalen Pflichtstundenzahl beschäftigt sind. Hauptberufliche Lehrkräfte sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

Öffentliche und private Schulen

Öffentliche Schulen werden von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam getragen, private Schulen stehen in nicht öffentlicher Trägerschaft.

Ersatzschulen

Ersatzschulen sind Schulen, die den öffentlichen Schulen gleichstehen und staatlich genehmigt sind. Sie unterstehen der staatlichen Schulaufsicht. Die von ihnen ausgegebenen Zeugnisse verleihen jene Berechtigungen, die mit den entsprechenden Zeugnissen öffentlicher Schulen verbunden sind.

Allgemeinbildende Schulen

Zu den allgemein bildenden Schulen gehören in der Primarstufe die Grundschulen und als weiterführende Schulen in der Sekundarstufe I die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I können an Berufskollegs nachgeholt werden. Abschlüsse der Sekundarstufe II können an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs erlangt werden. Förderschulen decken den Primar- und Sekundarbereich ab. Als Schule eigener Art wird die Schule für Kranke geführt, deren Zielgruppe Schülerinnen und Schüler in besonderen Lebenslagen sind.

Gesamtschule

Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe) sind Schulen, in denen die Schüler/Schülerinnen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Diese Gesamtschulen können organisatorisch mit Grundschulen (Grundstufe = Klassenstufe 1 bis 4) und gymnasialen Oberstufen (Jahrgangsstufe 11 bis 13) verbunden sein.

Berufskolleg

Das Berufskolleg als eigenständige Bildungseinrichtung fasst das berufliche Schulwesen zu einer Schule mit einheitlichem Bildungsauftrag und mit gemeinsamen didaktischen Prinzipien zusammen. Ein ausdifferenziertes System ordnet das breite

Angebot des Berufskollegs in Bildungsgänge, die ihrerseits nach Berufsfeldern, Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert sind.

In Berufskollegs können alle allgemein bildenden Abschlüsse (vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife) sowie berufliche Qualifikationen (von der beruflichen Grundbildung über Berufsabschlüsse nach Landesrecht bis zur beruflichen Weiterbildung) allein oder als Doppelqualifikation erworben werden.

Folgende Bildungsgänge führen die Berufskollegs (vgl. § 22 Schulgesetz):

- **Berufsschule**
Unter dem Begriff "Berufsschule" werden die Bildungsgänge "Fachklassen des dualen Systems", "Berufsgrundschuljahr", "Berufsorientierungsjahr" und "Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis" zusammengefasst.
- **Berufsfachschule**
Das Bildungsangebot der Berufsfachschulen ist vielfältig und reicht von dem Erwerb der Fachoberschulreife bis zur allgemeinen Hochschulreife und von der Vermittlung beruflicher Kenntnisse bis zur Berufsausbildung. Die Berufsfachschule bietet ausschließlich Vollzeitbildungsgänge an, die je nach angestrebtem Abschluss ein bis vier Jahre dauern.
- **Fachoberschule**
Die Fachoberschule vermittelt in ein- und zweijährigen Bildungsgängen erweiterte berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife. Für Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung und Fachhochschulreife wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, in einem einjährigen Bildungsgang (Fachoberschule Klasse 13) die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.
- **Fachschule**
Die Fachschule vermittelt, aufbauend auf eine berufliche Erstausbildung, eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen zusätzlich den Erwerb der Fachhochschulreife. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen staatlichen Abschluss, beispielsweise als staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker. Die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher erfolgt ebenfalls an Fachschulen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der

8. Bildung und Kultur

Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Gasthörer/Gasthörerinnen

Gasthörer/Gasthörerinnen sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein

Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/Gasthörerinnen nicht möglich.

Weiterbildung

Weiterbildung ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluss einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase.

Privattheater

Private Theater, die eine eigene Bühne und ein eigenes Ensemble haben.

8.1 Schulen

8.1.1 Schulbaumaßnahmen

Im Jahr 2005 wurden folgende Schulbaumaßnahmen fertig gestellt:

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge, kath. Grundschule
Neubau des Forums für Schule und Kultur
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Gemeinschaftsgrundschule

Erweiterung um 2 Fertigbauklassen bei gleichzeitigem Umbau von Räumen im Bestand für Zwecke der Offenen Ganztagschule

- Kardinal-von-Galen-Schule Handorf, kath. Grundschule
Erweiterung um 7 Unterrichtsräume als Ersatz für die abgängigen Fertigbauklassen
- Thomas-Morus-Schule, kath. Grundschule

Erweiterung um 4 Fertigbauklassen bei gleichzeitigem Umbau von Räumen im Bestand für Zwecke der Offenen Ganztagschule

- Neubau von 3 Dreifach-Sporthallen in den Stadtteilen Albachten, Hilstrup und Gremmendorf
Neubau von Sporthallen sowohl für den Schulsport als auch den Vereins- und Freizeitsport
Realisierung der Maßnahmen im Rahmen von PPP-Verfahren (Public Private Partnership)
- Waldschule Kinderhaus, städt. Hauptschule

Erweiterung um 11 Fachräume und Räume für den Ganztagsbereich (z. T. als Ersatz für abgängige Fertigbauklassen)

- Karl-Wagenfeld-Schule, städt. Realschule
Erweiterung um 3 Unterrichtsräume und Sanierung der naturwiss. Fachräume
- Fürstin-von-Gallitzin-Schule, städt. Realschule
Abschluss der in mehreren Bauabschnitten durchgeführten Sanierung des Schulgebäudes
- 12 Grundschulen und 2 Förderschulen

Umfangreiche Umbaumaßnahmen im Bestand zur Herrichtung von Räumlichkeiten für Zwecke der offenen Ganztagschule

8.1.2 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen														
	Ins-ge-samt	davon													
		Grund-schulen		Haupt-schulen		Förder-schulen*		Real-schulen		Gymnasien		Gesamt-schule		Freie Waldorf-schule	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
90/91	28 293	8 785	31,1	2 616	9,2	1 530	5,4	3 586	12,7	10 450	36,9	1 326	4,7	.	.
95/96	29 874	9 527	31,9	2 906	9,7	1 773	5,9	4 003	13,4	10 266	34,4	1 399	4,7	.	.
96/97	30 455	9 856	32,4	2 930	9,6	1 845	6,1	4 100	13,5	10 316	33,9	1 408	4,6	.	.
97/98	30 871	10 123	32,8	2 925	9,5	1 891	6,1	4 198	13,6	10 317	33,4	1 417	4,6	.	.
98/99	31 177	10 108	32,4	2 937	9,4	1 936	6,2	4 332	13,9	10 426	33,4	1 438	4,6	.	.
99/00	31 685	10 118	31,9	2 976	9,4	2 050	6,5	4 480	14,1	10 627	33,5	1 434	4,5	.	.
00/01	32 409	10 015	30,9	3 048	9,4	2 150	6,6	4 590	14,2	10 722	33,1	1 442	4,4	442	1,4
01/02	32 532	9 756	30,0	3 178	9,8	2 225	6,8	4 699	14,4	10 803	33,2	1 440	4,4	431	1,3
02/03	33 008	9 881	29,9	3 206	9,7	2 332	7,1	4 771	14,5	10 946	33,2	1 440	4,4	432	1,3
03/04	33 435	9 912	29,6	3 255	9,7	2 380	7,1	4 842	14,5	11 138	33,3	1 461	4,4	447	1,3
04/05	33 436	9 855	29,5	3 200	9,6	2 306	6,9	4 778	14,3	11 385	34,1	1 462	4,4	450	1,3
05/06	...	9 930	...	3 027	...	2 315	...	4 652	...	11 711	...	1 489	...	...	...

*inkl. Helen-Keller-Schule - Schule für Kranke

8.1.2.1 Grundschulen im Schuljahr 2005/2006

Grundschulen Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer			Klas- sen
	Insge- samt	darunter		Insge- samt	davon		
		weib- lich	Aus- länder		Voll- zeit	Teil- zeit	
Anzahl							
Grundschulen insgesamt	9 930	4 850	1 255	539	250	288	426
davon							
katholische Grundschulen	5 296	2 595	504	281	122	159	226
1. Aegidii-Ludgeri-Schule	102	53	7	5	5	-	5
2. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	229	109	24	12	4	8	10
3. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	212	103	9	11	3	8	9
4. Clemensschule Hiltrup	237	108	27	12	3	9	10
5. Davertschule Amelsbüren	204	104	8	10	6	4	8
6. Dreifaltigkeitsschule	113	48	12	6	2	4	5
7. Gottfried-von-Cappenberg-Schule	224	98	18	10	5	5	9
8. Grundschule Loevelingloh	85	44	-	5	1	4	4
9. Grundschule Sprakel	95	42	3	4	3	1	4
10. Hermannschule	103	55	25	6	3	3	5
11. Idaschule	318	159	15	16	5	11	13
12. Kardinal-von-Galen-Schule (Handorf)	205	93	8	9	6	3	8
13. Kreuzschule	218	109	17	12	3	9	9
14. Ludgerusschule Hiltrup	464	231	66	22	10	12	18
15. Marienschule Hiltrup	227	120	7	11	6	5	10
16. Marienschule Roxel	288	144	22	17	8	9	13
17. Martinischule	124	61	4	7	2	5	6
18. Mauritzschule	198	101	29	12	6	6	10
19. Michaelschule	301	148	79	15	7	8	12
20. Nikolaischule Wolbeck	370	188	20	19	9	10	15
21. Norbertschule	248	123	52	19	11	8	12
22. Overbergschule	109	49	22	6	3	3	5
23. Pleisterschule	114	60	2	7	3	4	5
24. Theresienschule	168	79	2	11	4	7	8
25. Thomas-Morus-Schule	340	166	26	17	4	13	13
evangelische Grundschulen	1 493	721	201	83	41	41	63
1. Bodelschwingschule	211	106	13	10	3	7	8
2. Johannisschule	143	75	27	9	5	4	6
3. Martin-Luther-Schule	214	105	12	11	9	2	8
4. Melanchthonschule	201	106	51	12	6	6	9
5. Paul-Schneider-Schule	228	118	22	11	6	5	10
6. Pestalozzischule	162	72	14	9	4	5	8
7. Wartburgschule	334	139	62	21	8	12	14
Gemeinschaftsgrundschulen	3 141	1 534	550	175	87	88	137
1. Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	89	48	-	5	1	4	4
2. Dietrich-Bonhoeffer-Schule	166	88	19	11	1	10	8
3. Eichendorffschule Angelmodde	188	86	57	11	7	4	9
4. Grundschule am Kinderbach	171	92	20	10	4	6	8
5. Grundschule Berg Fidel	199	104	85	12	7	5	10
6. Grundschule Kinderhaus-West	344	160	104	22	13	9	15
7. Ludgerusschule Albachten	258	131	18	11	7	4	10
8. Margaretenschule	196	102	9	11	4	7	8
9. Matthias-Claudius-Schule (Geist)	270	119	20	14	7	7	11
10. Matthias-Claudius-Schule Handorf	174	79	13	10	4	6	8
11. Mosaik-Schule	333	161	92	16	10	6	14
12. Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	216	114	59	13	7	6	10
13. Peter-Wust-Schule	336	152	14	17	8	9	14
14. Pötterhoekschule	201	98	40	12	7	5	8

8.1.2.2 Hugo-de-groot – Niederländische Grundschule

Schuljahr	Hugo-de-groot - Niederländische Grundschule					
	Niederländische Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		weiblich	männlich		Vollzeit	Teilzeit
Anzahl						
2001/2002	32	18	14	5	3	2
2002/2003	30	18	12	5	3	2
2003/2004	31	19	12	5	4	1
2004/2005	32	25	7	5	4	1
2005/2006	28	19	9	5	4	1

8.1.2.3 Hauptschulen im Schuljahr 2005/2006

Hauptschulen Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
Anzahl							
insgesamt	3 027	1 298	670	262	186	76	140
davon							
1. Droste-Hauptschule Roxel	384	161	39	31	21	10	17
2. Fürstenbergschule	397	167	52	30	25	5	19
3. Geistschule	407	189	215	41	33	8	22
4. Hauptschule Coerde	273	120	57	27	21	6	13
5. Hauptschule Hilstrup	568	245	97	43	31	12	25
6. Hauptschule Wolbeck	382	154	75	34	17	17	17
7. Waldschule Kinderhaus	330	150	77	31	20	11	14
8. Wartburgschule	286	112	58	25	18	7	13

8.1.2.4 Förderschulen und Schule für Kranke im Schuljahr 2005/2006

Förderschulen und Schule für Kranke Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer			Klas- sen
	Insge- samt	darunter		Insge- samt	davon		
		weib- lich	Aus- länder		Voll- zeit	Teil- zeit	
Anzahl							
Förderschulen insgesamt	2 315	884	471	418	285	133	193
davon							
städtische Förderschulen	1 333	523	333	184	133	51	98
a) für Lernbehinderte	904	399	289	113	83	30	63
1. Albert-Schweitzer-Schule Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen	227	105	43	27	18	9	12
2. Augustin-Wibbelt-Schule Roxel Städtische Förderschule Förderschwerpunkt Lernen	163	63	60	19	16	3	12
3. Johannesschule Hiltrup Städtische Förderschule Förderschwerpunkt Lernen	271	114	94	31	22	9	20
4. Uppenbergschule Städtische Förderschule Förderschwerpunkt Lernen	243	117	92	36	27	9	19
b) sonstige	429	124	44	71	50	21	35
5. Erich-Kästner-Schule Städtische Förderschule Förderschwerpunkt Sprache	127	34	8	17	7	10	12
6. Richard-von-Weizsäcker-Schule Städtische Förderschule Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	174	30	21	31	26	5	23
c) Schule für Kranke							
7. Helen-Keller-Schule	128	60	15	23	17	6	X
Förderschulen des Landschafts- verbandes Westfalen-Lippe	787	290	101	182	110	72	72
1. Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Sehen	74	21	14	23	17	6	8
2. Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ¹⁾	311	134	65	60	40	20	25
3. Martin-Luther-King-Schule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Sprache	179	47	5	27	16	11	15
4. Regenbogenschule Westfälische Förderschule Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung	223	88	17	72	37	35	24
Private Förderschulen							
1. Bischöfliche Schule für Geistigbehinderte Papst-Johannes-Schule	195	71	37	52	42	10	23

¹⁾ vorher Westf. Schule für Gehörlose - Bernhard-Stahm-Schule - und Westf. Schule für Schwerhörige

8.1.2.5 Realschulen im Schuljahr 2005/2006

Realschulen Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrerinnen und Lehrer *			Klas- sen
	Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter		
		weib- lich	Aus- länder		Voll- zeit	Teil- zeit	
Anzahl							
Insgesamt	4 652	2 186	315	295	153	128	163
davon							
1. Erich-Klausener-Schule	541	229	16	31	14	16	18
2. Fürstin-von-Gallitzin-Schule	434	200	33	30	15	14	16
3. Geschwister-Scholl-Realschule	507	260	74	34	16	16	18
4. Joh.-Gutenberg-Realschule Hiltrup	580	287	37	34	26	6	19
5. Karl-Wagenfeld-Schule	565	273	49	32	13	16	20
6. Paul-Gerhardt-Schule	483	231	39	33	20	13	18
7. Realschule im Kreuzviertel	587	255	28	39	20	18	19
8. Realschule Roxel	399	176	24	28	14	12	16
9. Realschule Wolbeck	556	275	15	34	15	17	19

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.6 Gymnasien im Schuljahr 2005/2006

Gymnasien Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrerinnen und Lehrer*		
	Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
		weiblich	Aus- länder		Voll- zeit	Teil- zeit
Anzahl						
Gymnasien insgesamt	11 711	6 357	396	811	461	269
davon						
städtische Gymnasien	9 041	4 521	348	633	360	206
1. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	1 173	742	34	89	49	29
2. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	796	381	22	63	31	23
3. Geschwister-Scholl-Gymnasium	825	425	45	59	30	24
4. Gymnasium Paulinum	732	281	80	44	35	3
5. Gymnasium Wolbeck	989	529	17	66	35	26
6. Immanuel-Kant-Gymnasium	931	492	27	64	37	23
7. Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	526	270	6	36	19	14
8. Pascal-Gymnasium	938	514	18	65	35	23
9. Ratsgymnasium	636	256	36	40	22	15
10. Schillergymnasium	628	265	19	40	26	11
11. Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	867	366	44	67	41	15
bischöfliche Gymnasien	2 670	1 836	48	178	101	63
1. Gymnasium St. Mauritz	838	445	11	56	33	19
2. Kardinal-von-Galen-Gymnasium	946	505	18	64	37	23
3. Marienschule	886	886	19	58	31	21

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.7 Bischöfliche Gesamtschule/Friedensschule

Schuljahr	Bischöfliche Gesamtschule/Friedensschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
Anzahl						
2001/2002	1 440	724	46	102	74	28
2002/2003	1 440	722	34	98	71	27
2003/2004	1 461	739	33	100	76	24
2004/2005	1 462	744	32	101	75	26
2005/2006	1 489	762	22	106	76	30

*) Quelle: Friedensschule

8.1.2.8 Ersatzschule

Schuljahr	Freie Waldorfschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
Anzahl						
2000/2001	442	221	4	31	17	17
2001/2002	431	216	2	34	16	19
2002/2003	432	213	1	33	15	18
2003/2004	447	232	2	32	15	17
2004/2005	450	236	2	.	.	.
2005/2006	...	...	...	.	.	.

Quelle: Freie Waldorfschule

8.1.2.9 HEBO-Privat-Schule

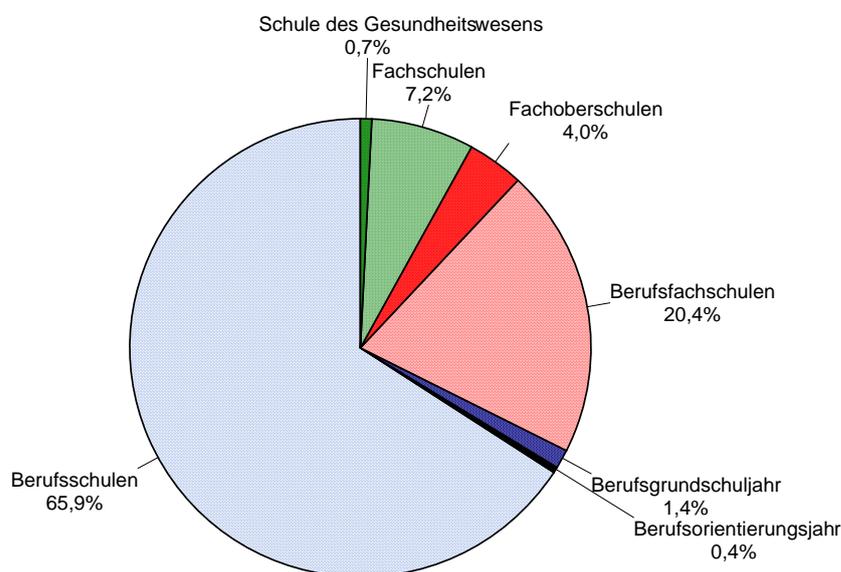
Schuljahr	HEBO Privatschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrerinnen und Lehrer		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
Anzahl						
2001/2002	78	22	-	13	6	7
2002/2003	69	17	-	9	6	3
2003/2004	66	11	-	9	6	3
2004/2005	62	7	-	9	6	3
2005/2006	65	9	1	8	3	5

Quelle: HEBO Privatschule

8.1.3 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs														
	Insgesamt	davon													
		Berufsschulen		Berufsorientierungsjahr		Berufsgrundschuljahr		Berufsfachschulen		Fachoberschulen		Fachschulen		Schule des Gesundheitswesens	
Anzahl	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
90/91	17 107	13 798	80,7	63	0,4	158	0,9	1 162	6,8	947	5,5	979	5,7	.	.
95/96	15 172	11 396	75,1	50	0,3	172	1,1	1 671	11,0	722	4,8	1 161	7,7	.	.
96/97	14 788	10 839	73,3	54	0,4	219	1,5	1 720	11,6	680	4,6	1 276	8,6	.	.
97/98	15 344	10 800	70,4	69	0,4	255	1,7	1 854	12,1	946	6,2	1 420	9,3	.	.
98/99	15 535	10 957	70,5	68	0,4	218	1,4	2 010	12,9	797	5,1	1 485	9,6	.	.
99/00	16 382	11 626	71,0	81	0,5	257	1,6	2 094	12,8	818	5,0	1 370	8,4	136	0,8
00/01	16 891	12 182	72,1	71	0,4	228	1,3	2 153	12,7	881	5,2	1 233	7,3	143	0,8
01/02	17 023	12 410	72,9	75	0,4	191	1,1	2 310	13,6	797	4,7	1 114	6,5	126	0,7
02/03	17 555	12 181	69,4	77	0,4	218	1,2	2 830	16,1	805	4,6	1 307	7,4	137	0,8
03/04	18 072	11 911	65,9	79	0,4	233	1,3	3 184	17,6	932	5,2	1 608	8,9	125	0,7
04/05	17 806	11 822	66,4	78	0,4	228	1,3	3 508	19,7	778	4,4	1 275	7,2	117	0,7
05/06	18 010	11 872	65,9	73	0,4	245	1,4	3 669	20,4	725	4,0	1 291	7,2	135	0,7

Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs im Schuljahr 2005/2006



Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 25: Anteile der Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs im Schuljahr 2005/2006

8.1.3.1 Berufskollegs nach Trägerschaft

8.1.3.1.1. Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft														
	Ins- ge- samt	davon													
		Berufs- schulen		Berufsorien- tierungsjahr		Berufsgrund- schuljahr		Berufsfach- schulen		Fachober- schulen		Fach- schulen		Schule des Gesund- heits- wesens	
	Anzahl	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	
90/91	14 943	13 038	87,3	63	0,4	134	0,9	850	5,7	793	5,3	65	0,4	.	.
95/96	13 063	10 559	80,8	50	0,4	156	1,2	1 344	10,3	533	4,1	421	3,2	.	.
96/97	12 780	10 098	79,0	54	0,4	196	1,5	1 394	10,9	514	4,0	524	4,1	.	.
97/98	13 080	10 066	77,0	69	0,5	239	1,8	1 482	11,3	598	4,6	626	4,8	.	.
98/99	13 204	10 220	77,4	68	0,5	186	1,4	1 548	11,7	553	4,2	629	4,8	.	.
99/00	14 193	10 915	76,9	81	0,6	232	1,6	1 728	12,2	577	4,1	524	3,7	136	1,0
00/01	14 740	11 457	77,7	71	0,5	205	1,4	1 686	11,4	602	4,1	576	3,9	143	1,0
01/02	15 240	11 674	76,6	75	0,5	167	1,1	2 084	13,7	526	3,5	588	3,9	126	0,8
02/03	15 371	11 443	74,4	77	0,5	193	1,3	2 352	15,3	496	3,2	673	4,4	137	0,9
03/04	15 573	11 170	71,7	79	0,5	206	1,3	2 670	17,1	597	3,8	726	4,7	125	0,8
04/05	15 392	11 129	72,3	78	0,5	200	1,3	2 714	17,6	491	3,2	663	4,3	117	0,8
05/06	15 577	11 244	72,2	73	0,5	224	1,4	2 827	18,1	417	2,7	657	4,2	135	0,9

8.1.3.1.2 Berufskollegs in privater Trägerschaft

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs in privater Trägerschaft													
	Ins- ge- samt	davon												
		Berufs- schulen		Berufsorien- tierungsjahr		Berufsgrund- schuljahr		Berufsfach- schulen		Fachober- schulen		Fach- schulen		
	Anzahl	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
90/91	2 164	760	35,1	-	-	24	1,1	312	14,4	154	7,1	914	42,2	
95/96	2 109	837	39,7	-	-	16	0,8	327	15,5	189	9,0	740	35,1	
96/97	2 008	741	36,9	-	-	23	1,1	326	16,2	166	8,3	752	37,5	
97/98	2 264	734	32,4	-	-	16	0,7	372	16,4	348	15,4	794	35,1	
98/99	2 331	737	31,6	-	-	32	1,4	462	19,8	244	10,5	856	36,7	
99/00	2 189	711	32,5	-	-	25	1,1	366	16,7	241	11,0	846	38,6	
00/01	2 151	725	33,7	-	-	23	1,1	467	21,7	279	13,0	657	30,5	
01/02	1 981	736	37,2	-	-	24	1,2	424	21,4	271	13,7	526	26,6	
02/03	2 184	738	33,8	-	-	25	1,1	478	21,9	309	14,1	634	29,0	
03/04	2 499	741	29,7	-	-	27	1,1	514	20,6	335	13,4	882	35,3	
04/05	2 414	693	28,7	-	-	28	1,2	794	32,9	287	11,9	612	25,4	
05/06	2 433	628	25,8	-	-	21	0,9	842	34,6	308	12,7	634	26,1	

8.1.3.2 Berufsschulen nach Berufsfeldern

8.1.3.2.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft nach Berufsfeldern im Schuljahr 2005/2006

Berufsschulen in städtischer Trägerschaft 2005/2006					
Schulform	Schulname	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			Insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
Fachklassen der Berufsschule	Adolph-Kolping-Schule	Druck- und Medientechnik	334	158	176
		Ernährung und Hauswirtschaft	832	438	394
		Farbtechnik und Raumgestaltung	375	296	79
		Metalltechnik	46	9	37
		Chemie, Physik, Biologie	65	24	41
		Textiltechnik und Bekleidung	53	34	19
		Wirtschaft und Verwaltung	20	7	13
		Insgesamt	1 725	966	759
	Anne-Frank-Schule	Ernährung und Hauswirtschaft	107	6	101
		Floristik	124	2	122
Gesundheit und Körperpflege		196	17	179	
Textiltechnik und Bekleidung		53	4	49	
Insgesamt	480	29	451		
Hansaschule	Wirtschaft und Verwaltung	3 394	1 174	2 220	
Hans-Böckler-Schule	Chemie, Physik, Biologie	538	361	177	
	Elektrotechnik	434	431	3	
	Informations- und Telekommunikationstechnik	190	182	8	
	Metalltechnik	422	394	28	
	Insgesamt	1 584	1 368	216	
Ludwig-Erhard-Schule	Informations- und Kommunikationsberufe	216	191	25	
	Wirtschaft und Verwaltung	1 563	641	922	
	Insgesamt	1 779	832	947	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	Agrarwirtschaft	704	416	288	
	Bautechnik	496	435	61	
	Holztechnik	135	124	11	
	Metalltechnik	618	601	17	
	Wirtschaft und Verwaltung	33	32	1	
	Betriebsassistenten im Handwerk	54	30	24	
	Insgesamt	2 040	1 638	402	
Insgesamt		11 002	6 007	4 995	
ohne Berufsausbildungsverhältnis (inkl. Maßnahmen-träger)	Adolph-Kolping-Schule		140	117	23
	Anne-Frank-Schule		40	2	38
	Hansaschule		50	28	22
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule		12	11	1
	Insgesamt		242	158	84
Berufsorientierungsjahr	Anne-Frank-Schule	Ernährung und Hauswirtschaft	42	6	36
	Adolph-Kolping-Schule	Holztechnik	13	13	-
	Adolph-Kolping-Schule	Metalltechnik	18	16	2
	Insgesamt		73	35	38
Berufsgrundschuljahr	Hans-Böckler-Schule	Elektrotechnik	30	30	-
	Anne-Frank-Schule	Ernährung und Hauswirtschaft	23	-	23
	Adolph-Kolping-Schule	Farbtechnik- und Raumgestaltung	21	13	8
	Adolph-Kolping-Schule	Holztechnik	17	13	4
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	KFZ-Technik/Metalltechnik	42	40	2
	Adolph-Kolping-Schule	Metalltechnik	22	20	2
	Hans-Böckler-Schule	Metalltechnik	29	29	-
	Hansaschule	Wirtschaft und Verwaltung	40	22	18
Insgesamt		224	167	57	
Berufsschule in städtischer Trägerschaft insgesamt			11 541	6 367	5 174

8.1.3.2 Berufsschulen in privater Trägerschaft nach Berufsfeldern im Schuljahr 2005/2006

Berufsschulen in privater Trägerschaft 2005/2006					
Schulform	Schulname	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			Insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
Fachklassen der Berufsschule	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Wirtschaft und Verwaltung	628	373	255
Berufsgrundschuljahr	Hildegardisschule	Ernährung und Hauswirtschaft	21	3	18
Berufsschule in privater Trägerschaft insgesamt			649	376	273

8.1.3.3 Bildungslehrgänge an Berufsschulen in städtischer Trägerschaft

8.1.3.3.1 Adolph-Kolping-Schule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006 - Adolph-Kolping-Schule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	36	24	12
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	184	64	120
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Gestaltung	31	19	12
Adolph-Kolping-Schule insgesamt		251	107	144
Anteil der Adolph-Kolping-Schule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		6,4	2,7	3,7

8.1.3.3.2 Anne-Frank-Schule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006				
- Anne-Frank-Schule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	43	6	37
	Sozial- und Gesundheitswesen	42	4	38
Zweijährige Berufsfach- schule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	49	6	43
	Sozialhelfer/in	36	11	25
Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	22	4	18
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	45	12	33
	Sozial- und Gesundheitswesen	68	13	55
Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	80	16	64
	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	71	38	33
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	104	17	87
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	22	6	16
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Familienpflege	32	2	30
	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	76	15	61
	Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	25	-	25
	Aufbaubildungsgang Sozialmanagement	18	-	18
Anne-Frank-Schule insgesamt		733	150	583
Anteil der Anne-Frank-Schule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		18,8	3,8	14,9

8.1.3.3.3 Hansaschule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006 - Hansaschule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	140	67	73
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	69	36	33
Fachschule	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	138	69	69
	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	43	18	25
Hansaschule insgesamt		390	190	200
Anteil der Hansaschule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		10,0	4,9	5,1

8.1.3.3.4 Hans-Böckler-Schule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006 - Hans-Böckler-Schule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	158	155	3
	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	50	49	1
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Chemischtechnische/r Assistent/in	96	69	27
	Informationstechnische/r Assistent/in	215	208	7
Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Bautechnik	27	22	5
	Chemie	16	12	4
	Elektrotechnik	47	46	1
	Maschinenbautechnik	57	52	5
Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Mathematik/Informatik	78	71	7
	Informationstechnische/r Assistent/in	42	39	3
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	15	15	-
	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	26	25	1
	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	12	11	1
Fachschule	Fachschule für Technik, Elektrotechnik	83	80	3
	Fachschule für Technik, Maschinenbautechnik	110	105	5
	Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft	27	25	2
Hans-Böckler-Schule insgesamt		1 059	984	75
Anteil der Hans-Böckler-Schule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		27,1	25,2	1,9

8.1.3.3.5 Ludwig-Erhard-Schule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006 - Ludwig-Erhard-Schule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	98	70	28
Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	60	34	26
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	476	275	201
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	27	6	21
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife (Berufsabschluss für Hochschulzugangsberechtigte)	Kaufmännische/r Assistent/in	86	15	71
Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	289	171	118
Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	23	23	-
Einjährige höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	51	12	39
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	56	27	29
Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	50	22	28
Fachschule	Wirtschaft, Informatik	22	12	10
Ludwig-Erhard-Schule insgesamt		1 238	667	571
Anteil der Ludwig-Erhard-Schule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		31,7	17,1	14,6

8.1.3.3.6 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2005/2006 - Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	46	38	8
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Agrarwirtschaft	57	45	12
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Agrarwirtschaft	44	35	9
Fachschule	Bautechnik	83	72	11
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule insgesamt		230	190	40
Anteil der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %		5,9	4,9	1,0

8.1.3.4 Bildungslehrgänge an Berufsschulen in privater Trägerschaft**8.1.3.4.1 Hildegardisschule, Schuljahr 2005/2006**

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägerschaft 2005/2006 - Hildegardisschule -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	37	21	16
Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	79	10	69
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	88	31	57
Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Erziehungswissenschaften	152	15	137
	Ernährungslehre mit Chemie	126	14	112
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	120	16	104
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	23	2	21
	Sozial- und Gesundheitswesen	110	9	101
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	187	16	171
Hildegardisschule insgesamt		922	134	788
Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		51,7	7,5	44,2

8.1.3.4.2 Timmermeister-Berufskolleg; Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägerschaft 2005/2006 - Timmermeister-Berufskolleg -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	146	32	114
Anteil der Timmermeister-Berufskolleg an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		8,2	1,8	6,4

8.1.3.4.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA),
Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägerschaft 2005/2006 - ESPA -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kinderpfleger/in	75	7	68
	Sozialhelfer/in	47	16	31
Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	92	22	70
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	45	15	30
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife/ allgemeine Hochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	10	-	10
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	93	14	79
	Fachschule für Sozialwesen - Heilpädagogik	38	1	37
	Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege	83	36	47
ESPA insgesamt		483	111	372
Anteil der ESPA an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		27,1	6,2	20,9

8.1.3.5 Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Schuljahr 2005/2006

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer 2005/2006 - Berufskolleg der Landwirtschaftskammer -				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
		Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
Fachschule	Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Gartenbau	151	130	21
	Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft	82	79	3
Berufskolleg der Landwirtschaftskammer insgesamt		233	209	24
Anteil des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		13,1	11,7	1,3

8.1.3.6 Städtische Schule des Gesundheitswesens, Schuljahr 2005/2006

Städtische Schule des Gesundheitswesens Schuljahr 2005/2006	Schülerinnen und Schüler		
	Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer
	Anzahl		
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	135	133	9
davon			
1. Jahr (Lehrgang 2005/2007)	81	80	6
2. Jahr (Lehrgang 2004/2006)	54	53	3

8.2 Hochschulen

8.2.1 Studierende an den Hochschulen

8.2.1.1 Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen

Wintersemester	Studierende an den Hochschulen in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunst-akademie Münster	Fachhochschule Münster*	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)	FH für öffentliche Verwaltung NW	Katholische FH Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Anzahl									
1995/1996	55 052	44 928	356	6 783	1 506	477	685	229	88
1996/1997	54 940	45 163	343	6 776	1 266	387	691	229	85
1997/1998	55 242	45 647	340	6 795	1 115	373	660	231	81
1998/1999	54 828	45 199	324	7 026	996	316	662	220	85
1999/2000	54 459	44 688	316	7 097	947	421	683	208	99
2000/2001	53 475	43 860	316	7 030	821	477	668	210	93
2001/2002	53 043	43 822	256	6 855	630	521	699	175	85
2002/2003	52 976	43 800	319	6 721	600	550	695	212	79
2003/2004	52 588	43 478	260	6 571	674	598	712	219	76
2004/2005	47 482	39 227	320	5 809	726r	621	706	.	**
2005/2006	48 306	39 822	276p	5 977	835p	601p	736p	.	**
Veränderung gegenüber dem Wintersemester 1995/1996 - in %									
1995/1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996/1997	- 0,2	0,5	- 3,7	- 0,1	- 15,9	- 18,9	0,9	-	- 3,4
1997/1998	0,3	1,6	- 4,5	0,2	- 26,0	- 21,8	- 3,6	0,9	- 8,0
1998/1999	- 0,4	0,6	- 9,0	3,6	- 33,9	- 33,8	- 3,4	- 3,9	- 3,4
1999/2000	- 1,1	- 0,5	- 11,2	4,6	- 37,1	- 11,7	- 0,3	- 9,2	12,5
2000/2001	- 2,9	- 2,4	- 11,2	3,6	- 45,5	-	- 2,5	- 8,3	5,7
2001/2002	- 3,6	- 2,5	- 28,1	1,1	- 58,2	9,2	2,0	- 23,6	- 3,4
2002/2003	- 3,8	- 2,5	- 10,4	- 0,9	- 60,2	15,3	1,5	- 7,4	- 10,2
2003/2004	- 4,5	- 3,2	- 27,0	- 3,1	- 55,2	25,4	3,9	- 4,4	- 13,6
2004/2005	- 13,8	- 12,7	- 10,1	- 14,4	- 51,8	30,2	3,1	.	**
2005/2006	- 12,3	- 11,4	- 22,5	- 11,9	- 44,6	26,0	7,4	.	**

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

***) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster zum Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

8.2.1.2 Entwicklung der Studierenden nach Geschlecht

Wintersemester	Studierende an den Hochschulen in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunst-akademie Münster	Fachhochschule Münster*	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)	FH für öffentliche Verwaltung NW	Katholische FH Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Anzahl									
1995/1996	55 052	44 928	356	6 783	1 506	477	685	229	88
1996/1997	54 940	45 163	343	6 776	1 266	387	691	229	85
1997/1998	55 242	45 647	340	6 795	1 115	373	660	231	81
1998/1999	54 828	45 199	324	7 026	996	316	662	220	85
1999/2000	54 459	44 688	316	7 097	947	421	683	208	99
2000/2001	53 475	43 860	316	7 030	821	477	668	210	93
2001/2002	53 043	43 822	256	6 855	630	521	699	175	85
2002/2003	52 976	43 800	319	6 721	600	550	695	212	79
2003/2004	52 588	43 478	260	6 571	674	598	712	219	76
2004/2005	47 482	39 227	320	5 809	726r	621	706	.	73
2005/2006	48 306	39 822	276p	5 977	835p	601p	736p	.	59p
darunter weiblich - Anzahl									
1995/1996	27 031	21 968	216	3 352	614	200	509	149	23
1996/1997	27 228	22 335	214	3 312	551	140	515	140	21
1997/1998	27 570	22 711	222	3 318	512	141	491	146	29
1998/1999	27 624	22 616	218	3 472	499	142	507	141	29
1999/2000	27 596	22 451	221	3 537	471	213	526	140	37
2000/2001	27 412	22 335	222	3 512	421	242	516	126	38
2001/2002	27 402	22 470	180	3 456	309	283	567	101	36
2002/2003	27 598	22 640	221	3 431	291	300	561	131	23
2003/2004	27 403	22 445	180	3 422	306	317	565	143	25
2004/2005	25 287	20 713	220	3 118	326r	330	557	.	23
2005/2006	25 877	21 186	197p	3 230	361p	307p	569p	.	27p
darunter weiblich - in %									
1995/1996	49,1	48,9	60,7	49,4	40,8	41,9	74,3	65,1	26,1
1996/1997	49,6	49,5	62,4	48,9	43,5	36,2	74,5	61,1	24,7
1997/1998	49,9	49,8	65,3	48,8	45,9	37,8	74,4	63,2	35,8
1998/1999	50,4	50,0	67,3	49,4	50,1	44,9	76,6	64,1	34,1
1999/2000	50,7	50,2	69,9	49,8	49,7	50,6	77,0	67,3	37,4
2000/2001	51,3	50,9	70,3	50,0	51,3	50,7	77,2	60,0	40,9
2001/2002	51,7	51,3	70,3	50,4	49,0	54,3	81,1	57,7	42,4
2002/2003	52,1	51,7	69,3	51,0	48,5	54,5	80,7	61,8	29,1
2003/2004	52,1	51,6	69,2	52,1	45,4	53,0	79,4	65,3	32,9
2004/2005	53,3	52,8	68,8	53,7	44,9	53,1	78,9	.	31,5
2005/2006	53,6	53,2	71,4	54,0	43,2	51,1	77,3	.	45,8

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

**) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster zum Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

8.2.1.3 Entwicklung der ausländischen Studierenden nach Geschlecht

Wintersemester	Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster						
	Ins-gesamt	davon					
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster*	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Anzahl							
1995/1996	3 055	2 535	28	413	6	47	26
1996/1997	3 235	2 700	30	416	9	54	26
1997/1998	3 499	2 942	28	440	10	62	17
1998/1999	3 710	3 117	30	469	12	67	15
1999/2000	3 974	3 352	29	501	12	68	12
2000/2001	4 126	3 412	50	553	15	77	19
2001/2002	4 245	3 554	44	536	16	77	18
2002/2003	4 633	3 855	65	574	16	104	19
2003/2004	4 671	3 877	51	591	15	121	16
2004/2005	4 345	3 691	74	555	10	..**	15
2005/2006	4 186	3 551	66p	543p	13p	..**	13p
darunter weibliche, ausländische Studierende - Anzahl							
1995/1996	1 326	1 110	12	167	5	30	2
1996/1997	1 451	1 232	17	164	6	32	-
1997/1998	1 626	1 384	15	176	8	41	2
1998/1999	1 804	1 538	16	193	9	46	2
1999/2000	1 924	1 650	18	200	8	47	1
2000/2001	2 070	1 761	28	219	11	46	5
2001/2002	2 197	1 884	25	228	12	44	4
2002/2003	2 508	2 139	33	255	11	65	5
2003/2004	2 578	2 156	25	299	12	81	5
2004/2005	2 489	2 149	38	290	8	..**	4
2005/2006	2 415	2 080	38p	280p	11p	..**	6p

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

***) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster zum Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt

8.2.2 Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.1 Studierende der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2005/2006

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2005			Wintersemester 2005/2006		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl						
Studierende insgesamt	37 759	17 906	19 853	39 822	18 636	21 186
darunter Ausländer	3 534	1 465	2 069	3 551	1 471	2 080
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	544	97	447	534	102	432
Evangelisch-Theologische Fakultät	425	179	246	435	176	259
Katholisch-Theologische Fakultät	853	443	410	848	441	407
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 359	2 273	2 086	4 540	2 340	2 200
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 774	3 304	1 470	4 810	3 345	1 465
Medizinische Fakultät	2 953	1 332	1 621	2 914	1 271	1 643
Erziehungs- und Sozialwissenschaften	4 479	1 833	2 646	4 772	1 901	2 871
Psychologie und Sportwissenschaft	1 583	639	944	1 706	658	1 048
Geschichte/Philosophie	3 239	1 574	1 665	3 325	1 589	1 736
Philologie	6 107	1 616	4 491	6 600	1 749	4 851
Mathematik und Informatik	2 028	1 144	884	2 414	1 357	1 057
Physik	1 002	803	199	1 033	817	216
Chemie und Pharmazie	2 205	1 037	1 168	2 356	1 104	1 252
Biologie	1 420	589	831	1 548	636	912
Geowissenschaften	1 580	976	604	1 761	1 077	684
Musikhochschule *)	208	67	141	226	73	153

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.2 Studierende der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Wintersemester							
	1998/ 1999	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006
	Anzahl							
Studierende insgesamt	45 199	44 688	43 860	43 822	43 800	43 478	39 227	39 822
darunter Ausländer	3 117	3 352	3 412	3 554	3 855	3 877	3 691	3 551
davon im Fachbereich								
Interdisziplinäre Fächer	93	316	472	635	795	778	634	534
Evangelisch-Theologische Fakultät	632	632	605	553	506	512	421	435
Katholisch-Theologische Fakultät	1 266	1 235	1 159	1 087	1 038	1 023	850	848
Rechtswissenschaftliche Fakultät	6 068	5 856	5 662	5 542	5 425	5 081	4 527	4 540
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	5 509	5 744	5 726	5 551	5 498	5 379	4 985	4 810
Medizinische Fakultät	3 410	3 349	3 350	3 346	3 298	3 188	3 011	2 914
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	5 726	5 686	5 510	5 349	5 314	5 276	4 732	4 772
Psychologie und Sportwissenschaft	2 213	2 173	2 064	1 928	1 849	1 828	1 671	1 706
Geschichte/Philosophie	4 365	4 329	4 292	4 211	4 152	4 089	3 339	3 325
Philologie	6 604	6 394	6 295	6 630	6 798	6 942	6 268	6 600
Mathematik und Informatik	2 024	1 945	1 978	2 174	2 265	2 440	2 205	2 414
Physik	2 308	2 248	1 188	1 091	1 057	1 088	958	1 033
Chemie und Pharmazie	1 525	1 340	2 059	2 148	2 203	2 352	2 210	2 356
Biologie	1 661	1 632	1 653	1 718	1 691	1 620	1 536	1 548
Geowissenschaften	1 795	1 809	1 847	1 859	1 911	1 882	1 665	1 761
Musikhochschule *)	-	-	-	-	-	-	215	226

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Semester	Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität								
	Insgesamt	davon						darunter	
		Studium im Alter		Hörer anderer Schulen		Weiter- bildung		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
WS 1995/1996	1 799	1 597	88,8	190	10,6	12	0,7	1 062	59,0
WS 1996/1997	2 067	1 874	90,7	184	8,9	9	0,4	1 216	58,8
WS 1997/1998	2 217	2 048	92,4	161	7,3	8	0,4	1 274	57,5
WS 1998/1999	2 361	2 204	93,4	157	6,6	-	-	1 358	57,5
WS 1999/2000	2 559	2 413	94,3	139	5,4	7	0,3	1 464	57,2
WS 2000/2001	2 695	2 537	94,1	133	4,9	25	0,9	1 523	56,5
WS 2001/2002	2 938	2 772	94,3	130	4,4	36	1,2	1 632	55,5
WS 2002/2003	2 868	2 724	95,0	111	3,9	33	1,2	1 556	54,3
WS 2003/2004	2 386	2 245	94,1	89	3,7	52	2,2	1 283	53,8
WS 2004/2005	2 365	2 184	92,3	80	3,4	101	4,3	1 235	52,2
WS 2005/2006	2 224	2 052	92,3	81	3,6	91	4,1	1 136	51,1

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.3 Studierende an der Kunstakademie – Hochschule für bildende Künste

Semester	Studierende an der Kunstakademie - Hochschule für bildende Künste -			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
Anzahl				
WS 1995/1996	356	140	216	28
WS 1996/1997	343	129	214	30
WS 1997/1998	340	118	222	28
WS 1998/1999	324	106	218	30
WS 1999/2000	316	95	221	29
WS 2000/2001	316	94	222	50
WS 2001/2002	256	76	180	44
WS 2002/2003	319	98	221	65
WS 2003/2004	264	80	184	51
WS 2004/2005	315	98	217	73
WS 2005/2006	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

8.2.4 Fachhochschule Münster

8.2.4.1 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2005/2006

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2005			Wintersemester 2005/2006		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
Anzahl						
Studierende insgesamt	8 418	5 012	3 406	9 094	5 477	3 617
darunter Ausländer	879	513	366	883	530	353
davon in Münster	5 714	2 633	3 081	5 977	2 747	3 230
Architektur	603	327	276	699	377	322
Bauingenieurwesen	814	659	155	874	713	161
Design	597	226	371	590	220	370
Oecotrophologie	730	100	630	792	109	683
Wirtschaft	1 619	907	712	1 679	912	767
Sozialwesen	1 060	297	763	1 019	278	741
Pflege	196	60	136	195	61	134
Zentrale wissenschaftliche Ein- richtung für Logistik und Facility Management	95	57	38	129	77	52
davon in Steinfurt	2 704	2 379	325	3 117	2 730	387
Chemieingenieurwesen	353	247	106	426	292	134
Elektrotechnik und Informatik	631	605	26	681	651	30
Maschinenbau	491	469	22	556	533	23
Energie · Gebäude · Umwelt	433	408	25	562	524	38
Physikalische Technik	283	209	74	307	223	84
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	513	441	72	585	507	78

Quelle: Fachhochschule Münster (T01)

8.2.4.2 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster im Wintersemester						
	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006
	Anzahl						
Studierende insgesamt	9 191	9 229	9 231	9 413	9 720	8 846	9 094
darunter Ausländer	662	699	740	824	659	900	883
davon in Münster	7 097	7 030	6 855	6 721	6 571	5 809	5 977
Architektur	1 056	1 014	950	858	782	663	699
Bauingenieurwesen	1 133	1 100	1 056	1 034	1 026	866	874
Design	781	787	748	723	731	594	590
Oecotrophologie	814	771	770	774	779	777	792
Wirtschaft	1 780	1 820	1 774	1 815	1 835	1 607	1 679
Sozialwesen	1 319	1 323	1 285	1 230	1 130	992	1 019
Pflege	214	215	213	219	204	213	195
Zentrale wissenschaftliche Ein- richtung für Logistik und Facility Management	-	-	59	68	84	97	129
davon in Steinfurt	2 094	2 199	2 376	2 692	3 149	3 037	3 117
Chemieingenieurwesen	346	346	369	410	427	402	426
Elektrotechnik und Informatik	591	603	666	733	802	695	681
Maschinenbau	346	388	466	550	529	541	556
Energie · Gebäude · Umwelt	452	414	391	455	491	500	562
Physikalische Technik*	359	448	484	544	265	319	307
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	-	-	-	-	635	580	585

*) bis WS 2000/2001 Ver- und Entsorgungstechnik

Quelle: Fachhochschule Münster

8.2.5 Studierende an anderen Fachhochschulen

Winter- semester	Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster												
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)		FH für öffentliche Verwaltung NW		Katholische FH Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -			Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -			Philosophisch- Theologische Hochschule Münster		
	Insge- samt	da- runter weib- lich	Insge- samt	da- runter weib- lich	Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
						weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
	Anzahl												
95/96	1 506	614	477	200	685	509	6	229	149	47	88	23	26
96/97	1 266	551	387	140	691	515	9	229	140	54	85	21	26
97/98	1 115	512	373	141	660	491	10	231	146	62	81	29	17
98/99	996	499	316	142	662	507	12	220	141	67	85	29	15
99/00	947	471	421	213	683	526	12	208	140	68	99	37	12
00/01	821	421	477	242	668	516	15	210	126	77	93	38	19
01/02	630	309	521	283	699	567	16	175	101	77	85	36	18
02/03	600	291	550	300	695	561	16	212	131	104	79	23	19
03/04	674	306	598	317	712	565	15	219	143	121	76	25	16
04/05	726r	326	621	330	706	557	10	.*	.*	.*	73	23	15
05/06	835p	361p	601p	307p	736p	569p	13p	.*	.*	.*	59p	27p	13p

Quelle: Statistisches Bundesamt; Hinweis: Für das WS 2004/2005 liegen nur vorläufige Werte vor.

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

8.3 Weiterbildung

8.3.1 Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule Münster

Jahr	Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule												
	Insgesamt				davon								
	Veranstaltungen	Besucher	davon		Lehr- und Sprachkurse		Studienfahrten		Führungen/ Ausstellungen		Vorträge und ähnliches		
			weiblich	männlich	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	
	Anzahl												
1990	1 631	26 501	.	.	1 313	18 013	55	1 301	2	312	261	6 875	
1995	1 533	27 669	.	.	1 355	19 924	17	558	7	814	154	6 373	
1996	1 510	24 727	.	.	1 365	19 659	10	291	7	438	128	4 339	
1997	1 613	25 939	.	.	1 454	20 171	11	301	7	452	141	5 015	
1998	1 643	25 431	.	.	1 470	20 012	12	286	6	417	155	4 716	
1999	1 942	27 162	.	.	1 698	20 356	21	491	8	513	215	5 802	
2000	2 274	28 922	.	.	1 933	22 959	22	378	5	302	314	5 283	
2001	2 417	28 168	.	.	2 042	23 002	18	308	3	370	354	4 488	
2002	2 321	26 468	.	.	1 863	21 475	24	512	4	351	430	4 130	
2003	2 428	28 427	.	.	1 982	22 565	22	658	3	442	421	4 762	
2004	2 272	27 688	20 212	7 476	1 936	21 896	12	325	6	1 862	318	3 605	
2005	2 076	26 951	19 884	7 067	.	21 532	.	280	.	1 447	.	3 692	

Weitere Informationen im Internet unter:

www.muenster.de/stadt/vhs/

8.3.2 Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrer an Weiterbildungseinrichtungen

Jahr	Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrer an Weiterbildungseinrichtungen															
	Schüler insgesamt	davon														
		Abend-gymnasium				Abend-realschule				Overberg-Kolleg				Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt		
		Schüler**			Lehrer	Schüler			Lehrer	Studierende			Lehrer	Schüler		Lehrer*
		Ins-ge-samt	darunter weiblich	Aus-län-der		Ins-ge-samt	darunter weiblich	Aus-län-der		Ins-ge-samt	darunter weiblich	Aus-län-der		Ins-ge-samt	dar. Aus-län-der	
Anzahl																
1995	1 102	400	215	20	41	241	106	37	14	387	216	18	40	74	8	9
1996	1 054	360	195	26	38	244	124	41	14	378	210	15	39	72	6	9
1997	1 102	400	215	20	41	241	106	37	14	387	215	18	40	74	8	9
1998	1 053	350	203	31	35	251	114	47	13	388	216	15	36	64	7	9
1999	1 010	330	182	31	33	256	122	49	13	356	198	14	32	68	6	9
2000	974	318	174	27	31	253	118	55	13	341	176	17	31	62	13	9
2001	1 051	354	185	21	32	274	108	50	14	312	149	16	32	111	14	9
2002	1 152	405	191	45	33	277	97	50	14	334	167	10	33	136	18	11
2003	1 237	474	241	38	32	329	137	65	15	326	149	7	33	108	23	9
2004	1 242	478	250	32	34	346	155	71	16	349	154	11	31	69	17	9
2005	1 250	466	250	37	36	359	154	57	17	355	168	8	35	70	20	9

*) 2002 haben 2 Lehrkräfte des Abendgymnasiums eine Klasse "Fachabitur/Vollabitur" übernommen.

***) in Münster und Rheine

8.3.3 Kursangebote an verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen

Jahr	Weiterbildungseinrichtungen				Kursangebote*
	Einrichtungen insgesamt	davon		Anzahl	
		berufliche Weiterbildung	allgemeine Weiterbildung		
2002	175	112	63	6 011	
2003	181	116	65	5 600	
2004	184	119	65	6 358	
2005	190	122	68	11 451	

*Bis 2004: Weiterbildungsangebote, ab 2005: Kursangebote

8.4 Kulturelle Einrichtungen

8.4.1 Theaterbetrieb der städtischen Bühnen Münster

8.4.1.1 Theatervorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit/ Vorstellungen	Städtische Bühnen Münster							
	Insgesamt		davon				an anderen Spielstätten und auswärts	
			im Großen Haus		im Kleinen Haus			
	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher
Anzahl								
1994/1995	466	220 044	222	167 770	221	44 224	23	8 050
1995/1996	464	202 352	203	147 868	248	48 582	13	5 902
1996/1997	519	191 139	201	129 239	265	53 464	53	8 436
1997/1998	485	190 555	222	151 541	235	34 842	28	4 172
1998/1999	455	178 879	205	129 273	234	48 305	16	1 301
1999/2000	490	187 319	205	134 068	238	48 161	47	5 090
2000/2001	509	172 362	201	131 521	232	36 208	76	4 633
2001/2002	520	167 834	223	124 028	248	40 452	49	3 354
2002/2003	552	173 563	210	120 820	261	47 884	81	4 859
2003/2004	488	153 823	214	115 178	235	36 234	39	2 411
2004/2005	478	143 228	209	105 879	198	32 863	71	4 486
davon in der Spielzeit 2004/2005								
Opern	54	24 007	45	22 534	9	1 473	-	-
Operetten/Musicals	39	19 563	39	19 563	-	-	-	-
Schauspiele	135	43 281	45	28 884	87	14 127	3	270
Kinder-/Jugendstücke	114	33 673	37	22 960	46	8 515	31	2 198
Ballett/Tanztheater	38	8 967	7	2 961	31	6 006	-	-
Sonstige								
Veranstaltungen	79	7 135	31	5 426	16	885	32	824
Gastspiele an den Städt. Bühnen	16	5 582	5	3 551	9	1 857	2	174
Vorstellungen außerhalb	3	1 020	-	-	-	-	3	1 020

Weitere Informationen im Internet:
www.stadttheater.muenster.de/

8.4.1.2 Theatervorstellungen und Besucher des Großen Hauses nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005

Inszenierungen des Großen Hauses Spielplan 2004/2005	Vor- stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor- stellung	Dienst- und Freikarten
Anzahl				
Insgesamt	209	105 879	507	4 954
davon				
Opern				
1. La Cenerentola	6	2 718	453	67
2. Le prophète	13	5 659	435	256
3. Lohengrin	9	6 837	760	274
4. Halka	10	4 142	414	176
5. Die Eroberung von Mexiko	7	3 178	454	163
Operetten/Musicals				
1. Pariser Leben	18	8 272	460	231
2. Hello Dolly !	21	11 291	538	250
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Nathan der Weise	18	12 043	669	449
2. Die Ratten	13	6 723	517	189
3. Leben des Galilei	14	10 118	723	207
4. Der Zauberer von Oos	37	22 960	621	1 219
Ballett/Tanztheater				
1. besloten hofjes	7	2 961	423	131
Gastspiele				
1. Götz Alsmann	1	936	936	25
2. The Crucible	1	750	750	10
3. Pollicino	1	650	650	50
4. A Christmas Carol	2	1 215	608	5
Sonstige Veranstaltungen				
1. KostProbe: Der Prophet	1	98	98	12
2. KostProbe: Nathan der Weise	1	80	80	11
3. Spielzeitrevue	1	943	943	24
4. KostProbe: Pariser Leben	1	96	96	10
5. Was ist Aufklärung ?	8	828	104	82
6. KostProbe: Die Ratten	1	100	100	44
7. Öffentliche Generalprobe	2	785	393	37
8. KostProbe: Lohengrin	1	116	116	8
9. KostProbe: Hello, Dolly !	1	84	84	16
10. KostProbe: Halka	1	36	36	11
11. KostProbe: Leben des Galilei	1	105	105	10
12. KostProbe: Die Eroberung von Mexoko	1	56	56	22
13. Gelehrte im Theater	9	938	104	104
14. Soiree 50 Jahre C.T.G.	1	861	861	861
15. Silvesterparty	1	300	300	-

Weitere Informationen im Internet:

www.stadttheater.muenster.de/

8.4.1.3 Theatervorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005

Inszenierungen des Kleinen Hauses Spielplan 2004/2005	Vor- stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor- stellung	Dienst- und Freikarten
	Anzahl			
Insgesamt	198	32 863	166	2 479
davon				
Opern				
1. Die Welt auf dem Mond	9	1 473	164	142
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Szenen einer Ehe	17	3 166	186	167
2. Die Jungfrau von Orleans	18	3 221	179	125
3. Moral in Müggenhuusen	21	2 730	130	221
4. Schönes	14	2 181	156	124
5. Das schlechteste Theaterstück	11	1 893	172	117
6. Die Zehn Gebote	6	936	156	120
7. Hexe Hillary	5	421	84	0
8. Klasse der Besten	21	3 836	183	180
9. Smooth Criminal	1	148	148	70
10. Jung@Theater	5	983	197	394
11. Herz eines Boxers	14	3 127	223	34
Ballett/Tanztheater				
1. Brahms. Variationen	16	3 528	221	177
2. Stimmen, Hände, brüchige Stille	7	788	113	75
3. Winterreise	8	1 690	211	60
Gastspiele				
1. Lyrikertreffen	2	458	229	133
2. Du bist meine Mutter	1	200	200	10
3. The Fantasticks	4	756	189	39
4. jA to zZ	1	144	144	13
5. Tanzspektrum Münster	1	299	299	18
Sonstige Veranstaltungen				
1. KostProbe: Klasse der Besten	1	35	35	10
2. Theatergespräch	4	180	45	42
3. KostProbe: Szenen einer Ehe	1	34	34	10
4. Was ist Aufklärung ?	1	88	88	11
5. Öffentliche Generalprobe	1	131	131	0
6. KostProbe: Die Jungfrau	1	58	58	23
7. Royal Wintermusic	3	98	33	18
8. KostProbe: Schönes	1	34	34	10
9. KostProbe	1	30	30	12
10. KostProbe: Das schlechteste	1	31	31	15
11. Die zehn Gebote	1	166	166	109

Weitere Informationen im Internet:

www.stadttheater.muenster.de/

8.4.1.4 Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten nach Inszenierungen in der Spielzeit 2004/2005

Veranstaltungen in anderen Spielstätten Spielplan 2004/2005	Vor- stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor- stellung	Dienst- und Freikarten
	Anzahl			
Insgesamt	71	4 486	63	357
davon				
Schauspiele/Jugendstücke/Sonstige Veranstaltungen				
1. Klasse der Besten	1	101	101	-
2. Jungfrau von Orleans	1	270	270	-
3. Winterreise	1	649	649	-
4. Der Kontrabass	3	270	90	12
5. Jenny lächelt	2	174	87	10
6. Kunst & Kuchen	1	27	27	10
7. Kill your Darlings !	9	175	19	13
8. Ma chandel	1	17	17	10
9. Lesung	21	605	29	175
10. Die Kuh Rosmarie	13	1 050	81	35
11. Smooth Criminal	2	134	67	32
12. Klamms Krieg	4	120	30	3
13. Hexe Hillary	10	734	73	33
14. Komm nicht näher	2	160	80	24

Weitere Informationen im Internet:

www.stadttheater.muenster.de/

8.4.2 Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit/Konzerte	Konzerte	Besucher	Besucher je Konzert
	Anzahl		
1994/1995	91	45 754	503
1995/1996	81	40 461	500
1996/1997	92	44 404	483
1997/1998	79	35 636	451
1998/1999	84	39 284	468
1999/2000	89	35 106	394
2000/2001	82	37 374	456
2001/2002	86	34 227	398
2002/2003	89	41 559	467
2003/2004	79	38 114	482
2004/2005	79	41 414	524
davon in der Spielzeit 2004/2005			
Symphoniekonzerte	30	22 812	760
Chorkonzerte	4	2 951	738
fremde Gastkonzerte	11	5 443	495
Kammer- und sonstige Konzerte	31	8 892	287
Einführungsvorträge	1	91	91
Konzerte in auswärtigen Orten	2	1 225	613
Mitwirkung bei Opern, Operetten und Musicals		siehe Theaterbetrieb	X

Weitere Informationen im Internet:

www.sinfonieorchester-muenster.de/

8.4.3 Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus

Jahr	Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus		
	Einzeltermine	Ausstellungen	Besucher insgesamt
	Anzahl		
1995	3 820	1	.
1996	3 751	1	.
1997	3 853	1	.
1998	4 010	8	.
1999	3 845	8	.
2000	4 020	6	.
2001	4 723	13	.
2002	3 906	12	14 617
2003	4 285	14	15 262
2004	4 150	6	14 890
2005	4 137	13	20 257

Weitere Informationen im Internet unter:

www.muenster.de/stadt/kulturamt

8.4.4 Besucher der Privattheater

Spiel-saison	Besucher der Privattheater mit eigener Bühne und eigenem Ensemble								
	Insgesamt	davon							
		Wolfgang Borchert Theater	Theaterhaus Pumpenhaus	Kammertheater Der kleine Bühnenboden	Boulevard-Münster				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998/1999	19 785	6 926	35,0	10 500	53,1	2 359	11,9	-	-
1999/2000	.	11 831	.	14 120	.	2 112	.	.	.
2000/2001	61 220	27 121	44,3	15 022	24,5	2 215	3,6	16 862	27,5
2001/2002	67 350	22 670	33,7	23 352	34,7	2 011	3,0	19 317	28,7
2002/2003	63 772	21 839	34,2	18 146	28,5	1 575	2,5	22 212	34,8
2003/2004	64 944	23 054	35,5	17 784	27,4	1 740	2,7	22 366	34,4
2004/2005	64 051	19 080	29,8	18 200	28,4	2 548	4,0	24 223	37,8

Quelle: oben aufgeführte Theater

8.4.5 Kinos

Jahr	Kinos					Filmtitel mit den meisten Zuschauern
	Ins-gesamt	Lein-wände	Plätze	Besucher		
	Anzahl					
2001	5	21	4 701	1 461 593	Harry Potter und der Stein der Weisen	
2002	5	21	4 701	1 343 945	Der Herr der Ringe - Die Gefährten	
2003	5	21	4 701	1 190 317	Der Herr der Ringe - Die zwei Türme	
2004	4	19	4 321	1 243 700	Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs	
2005	4	19	4 260	1 120 765	Harry Potter und der Feuerkelch	

Quelle: Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH

8.5 Öffentliche Büchereien**8.5.1 Stadtbücherei****8.5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei**

Jahr	Stadtbücherei Münster						
	Medienangebot ¹⁾			Ausleihen			Be- sucher
	Ins- gesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	Ins- gesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	
	Anzahl						
1990	285 223	229 043	56 180	1 337 764	974 659	363 105	731 756
1991	288 805	232 385	56 420	1 309 401	961 803	347 598	724 087
1992	293 070	235 858	57 212	1 328 637	971 421	357 216	735 880
1993*	313 327	248 263	65 064	1 207 819	.	.	639 729
1994	289 004	233 079	55 925	1 673 310	1 234 625	438 685	782 965
1995	296 998	238 050	58 948	1 773 759	1 329 149	444 610	1 062 084
1996	299 609	240 400	59 209	1 824 845	1 387 973	436 872	1 098 743
1997	304 840	245 443	59 397	1 851 073	1 400 836	450 237	1 094 008
1998	307 594	249 208	58 386	1 874 114	1 423 214	450 900	1 171 765
1999	311 075	250 958	60 117	1 792 043	1 334 201	457 842	1 111 776
2000	312 703	251 127	61 576	1 838 239	1 357 737	480 502	1 082 380
2001	318 526	254 698	63 828	1 858 761	1 349 276	509 485	1 100 398
2002**	317 224	253 404	63 820	1 959 618	1 379 772	579 846	1 084 904
2003***	327 773	262 035	65 738	1 991 227	1 432 577	558 650	1 110 326
2004	277 944	211 529	66 415	2 082 908	1 441 841	641 067	1 224 026
2005	278 366	209 516	68 850	2 136 942	1 453 291	683 651	1 226 322

¹⁾ Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

*) Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

***) Die Zweigstelle Coerde war wegen Umbau und Renovierung vom 29.07.2002 bis 30.08.2002 geschlossen.
Der Bücherbus war vom 29.07.2002 bis 02.08.2002 wegen der TÜV-Prüfung nicht im Einsatz.

****) Die Zweigstelle Kinderhaus war wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten vom 28.7. bis 31.8.2003 geschlossen. Die Zweigstelle in Gievenbeck war vom 18. August bis 14. September wegen des Umzuges ins "LaVie" geschlossen. Der Bücherbus war vom 01.08. bis 07.08.2003 wegen der TÜV-Prüfung und vom 11.12. bis 23.12.2003 wegen eines Batterieschadens nicht im Einsatz.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/buecherei/

8.5.1.2 Medienangebot und Ausleihen 2005 der Stadtbücherei nach Zweigstellen

Zweigstelle	Stadtbücherei Münster 2005						
	Medienangebot			Ausleihen			Besucher
	Ins- gesamt	davon Angebot		Ins- gesamt	davon Angebot		
		für Er- wachsene	für Kinder		für Er- wachsene	für Kinder	
Anzahl							
Stadtbücherei insgesamt	278 366	209 516	68 850	2 136 942	1 453 291	683 651	1 226 322
davon							
Hauptstelle	202 905	173 686	29 219	1 523 426	1 205 461	317 965	808 385
Autobücherei	14 065	5 635	8 430	110 977	34 957	76 020	58 408
Aaseemarkt	11 653	5 821	5 832	93 266	39 824	53 442	50 966
Coerdemarkt	12 289	6 785	5 504	99 115	46 980	52 135	79 348
Hansaplatz	11 651	6 599	5 060	103 398	55 111	48 287	75 697
Kinderhaus	14 073	6 400	7 673	100 054	38 520	61 534	77 140
Gievenbeck	11 722	4 590	7 132	106 706	32 438	74 268	76 378

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/buecherei/

8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen der Stadtbücherei 2005 nach Zweigstellen

Zweigstelle	Stadtbücherei Münster 2005				
	Aus- stellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
Stadtbücherei insgesamt	111	246	10 611	248	5 054
davon					
Hauptstelle, Erwachsenenabtlg.	68	81	5 015	75	1 315
Hauptstelle, Kinderbuchabtlg.	4	43	2 532	68	1 607
Autobücherei	-	-	-	47	932
Aaseemarkt	8	26	657	10	205
Coerdemarkt	22	24	714	11	243
Hansaplatz	9	24	399	2	42
Kinderhaus	-	35	776	26	508
Gievenbeck	-	13	518	9	202

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/buecherei/

8.5.2 Katholische Büchereien

Jahr	Katholische Büchereien							
	Insgesamt Anzahl 2005: 38		Büchereien Anzahl 2005: 30		Krankenhaus- büchereien Anzahl 2005: 5		Altenheim- büchereien Anzahl 2005: 3	
	Medien- bestand	Aus- leihen	Medien- bestand	Aus- leihen	Medien- bestand	Aus- leihen	Medien- bestand	Aus- leihen
	Anzahl							
1990	252 790	559 296	199 156	368 156	44 574	186 439	9 060	4 701
1991	258 515	559 296	206 275	376 161	44 085	194 658	8 165	4 378
1992	261 698	575 117	207 628	369 605	43 851	201 190	10 219	5 843
1993	262 190	576 638	208 091	371 443	44 075	136 694	9 870	5 555
1994	264 162	513 692	208 842	370 770	43 851	125 912	9 465	6 637
1995	262 733	503 144	208 870	371 870	44 229	124 932	8 014	6 342
1996	260 221	506 301	206 350	389 212	45 855	112 284	7 440	4 805
1997	258 416	504 461	205 949	393 150	45 849	106 507	6 503	4 804
1998	251 676	499 893	196 350	396 609	46 431	97 332	8 337	5 952
1999	252 913	521 086	199 687	418 236	45 964	95 414	8 630	7 436
2000	244 023	536 147	195 228	437 184	46 989	92 473	6 832	6 490
2001	232 605	538 945	182 907	434 123	46 640	98 034	7 058	6 788
2002	230 653	548 378	183 962	447 568	39 680	93 715	7 011	7 095
2003	231 460	564 666	185 511	468 651	38 601	89 368	7 348	6 647
2004	245 863	576 757	192 398	480 738	46 218	89 701	7 247	6 318
2005	231 872	592 740	188 784	495 896	35 772	90 869	7 316	5 975

Quelle: Bistum Münster - Fachstelle Buch und Büchereien

8.5.3 Evangelische Büchereien

Jahr	Evangelische Büchereien								
	Insgesamt			Büchereien			Krankenhaus- büchereien		
	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen
1990	9	23 410	29 886	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1991	9	23 824	28 144	7	17 565	22 768	2	6 249	5 376
1992	9	28 333	42 436	8	24 828	38 277	1	3 505	4 159
1993	8	20 961	29 248	7	17 713	25 631	1	3 248	3 617
1994	7	38 864	30 505	6	16 345	38 020	1	2 519	3 485
1995	6	16 036	27 802	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	6	16 268	28 575	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	6	16 666	25 355	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	6	16 452	25 867	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	5	16 158	26 539	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	5	15 466	32 383	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	5	14 783	46 673	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	5	14 355	30 649	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370
2003	5	16 446	29 266	4	14 916	28 241	1	1 530	1 025
2004	5	13 791	32 370	4	12 281	31 360	1	1 510	1 010
2005	5	13 746	26 458	4	12 456	25 635	1	1 290	823

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen

8.5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

Jahr	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.	
	Titel	Versandeinheiten
	Anzahl	
1990	9 451	335 376
1995	12 703	398 417
1996	13 443	405 513
1997	14 215	415 677
1998	14 957	420 846
1999	15 716	419 403
2000	16 595	420 689
2001	17 385	420 727
2002	18 202	415 591
2003	19 127	410 927
2004	19 814	408 683
2005	20 959	390 745

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

8.5.5 Diözesanbibliothek

Die Diözesanbibliothek am Überwasserkirchplatz in Münster gehört mit rund 700.000 Bänden und 680 laufend gehaltenen Zeitschriften zu den größten theologischen Spezialbibliotheken in Deutschland. Mit ihrem Altbestand von über 80.000 Bänden, einer Vielzahl von Handschriften, Wiegen- und Frühdrucken sowie mit ihren umfangreichen Sondersammlungen ist sie zudem eine bedeutende Kultureinrichtung in Westfalen. Zu den bedeutendsten Beständen gehören u.a. die rund 4.500 Handschriften der "Santini-Sammlung" mit Kirchenmusik des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Quelle: Diözesanbibliothek

8.6 Museen und Stadtarchiv

8.6.1 Besucher der Museen

Jahr Museen und Ausstellungshallen	Besucher
1990	1 110 935
1991	1 191 481
1992	1 272 771
1993	751 933
1994	712 763
1995	622 123
1996	651 150
1997	580 210
1998	778 377
1999	565 972
2000	557 768
2001	651 082
2002	628 855
2003	573 910
2004	557 200
2005	586 595
davon	
Archäologisches Museum der Universität	5 188
Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst Münster	10 063
Ausstellungsraum Münster	398
Bibelmuseum	6 750
Domkammer der Kathedrale St. Paulus*	27 500
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	3 150
Gallitzin-Haus (ca.)	3 360
Geologisches-Paläontologisches Museum	17 330
Graphikmuseum Pablo Picasso	53 000
Haus der Niederlande im Krameramtshaus (ca.)	14 356
Heimatmuseum Kinderhaus (ca.)	1 000
Hiltruper Museum	1 388
Karnevalsmuseum (ca.)	6 000
Kunsthhaus Kannen	9 614
Lepramuseum (ca.)	1 800
Mineralogisches Museum	585
Mühlenhof-Freilichtmuseum	103 294
Museum für Lackkunst	8 165
Museum Haus Rüschaus	11 689
Orgelmuseum	485
Pferdemuseum (im Allwetterzoo)	.
Porzellanmuseum	924
Stadtmuseum Münster	100 297
Villa ten Hompel (ca.)	10 100
Westfälisches Eisenbahnmuseum Münster (ca.)	950
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte	65 000
Westfälisches Museum für Naturkunde und Planetarium	110 557
Westpreußisches Landesmuseum	13 039
ZiBoMo-Museum (ca.)	613

Quellen: oben aufgeführte Museen

*) Die Domkammer war nur in der Zeit vom 12. März - 28. August und vom 23. Oktober - 31. Dezember 2005 geöffnet.

8.6.2 Ausstellungskalender 2005 des Stadtmuseums

Termin	Thema
03.10.2004 - 06.02.2005	Die Fetten Jahre 1957 bis 1968 in Fotos von Willi Hänscheid
17.10.2004 - 09.01.2005	Totale – Fotografien der Kunstakademie Münster
28.11.2004 - 16.01.2005	Neapolitanischen Krippe
12.03.2005 - 11.09.2005	805: Liudger wird Bischof. Spuren eines Heiligen zwischen York, Rom und Münster
26.04.2005 - 28.08.2005	Aus erster Hand. Schriftbilder, Partituren, Kalligramme von Georg Jappe und Lili Fischer
01.07.2005 - 02.04.2005	Kardinal von Galen. Triumph und Tod. Fotos seiner letzten Lebensstage
30.09.-2005 - 12.02.2006	The Rolling Stones. Das legendäre erste Deutschland-Konzert in Münster 11. September 1965
18.10.2005 - 11.12.2005	Kaffee in Westfalen (Kooperation mit dem Westf. Museumsamt)
25.10.2004 - 23.04.2006	Die bitteren Jahre. Krieg, Hunger, Hoffnung. Münster in Fotos 1940 bis 1950
28.10.2005 - 15.01.2006	Ignatz Böckenhoff - Menschen vom Lande (Kooperation mit dem Westf. Museumsamt)

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/museum/

8.6.3 Stadtarchiv

Jahr	Stadtarchiv				
	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungsstücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen
	Anzahl				
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	386	937
2003	556	2 028	2 800	336	593
2004	658	2 165	4 400	394	1 680
2005	542	1 752	2 750	368	1 769

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/archiv/

8.7 Der Friedenssaal im Rathaus

8.7.1 Besucher des Friedenssaales

Jahr	Besucher des Friedenssaales			
	Insgesamt	Einzelgäste	Gesellschaften und Klassen	Geladene Gäste
	Anzahl			
1990	175 074	87 980	72 111	14 983
1991	132 299	54 437	62 563	15 299
1992	117 872	54 197	52 620	11 055
1993	144 417	64 368	61 868	18 181
1994	133 758	59 316	62 801	11 641
1995	125 080	54 757	59 702	10 621
1996	119 732	51 306	58 820	9 606
1997	116 388	48 068	56 234	12 086
1998	189 825	80 828	91 152	17 845
1999	135 936	63 394	62 981	9 561
2000	115 804	49 974	56 098	9 732
2001	115 048	52 114	53 917	9 017
2002	112 690	51 075	52 689	8 926
2003	102 366	50 450	43 951	7 965
2004	98 291	47 585	42 000	8 706
2005	101 742	48 258	41 816	11 668

8.7.2 Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher

Jahr	Einträge im Gästebuch							
	Insgesamt	davon aus						
		Deutschland	Niederlande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neuseeland und Ozeanien
Anzahl								
1990	6 096	4 214	529	974	256	10	45	68
1991	15 173	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104
1992	21 967	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96
1993	23 954	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97
1994	23 381	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169
1995	25 305	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131
1996	30 132	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141
1997	21 718	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96
1998	24 879	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116
1999	21 613	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124
2000	23 340	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141
2001	24 978	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142
2002	18 984	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67
2003	17 220	12 580	1 247	2 286	663	53	328	63
2004	15 895	11 328	1 257	2 183	682	50	300	95
2005	17 745	12 221	1 257	2 780	879	103	365	140

8.8 Sport

8.8.1 Sport-Großveranstaltungen 2005

Termin	Sport - Großveranstaltungen 2005
Nov. - März	Sporteln am Wochenende
April bis Dezember	Reiner-Klimke-Preis 2005, Auftaktveranstaltung 14.04., Preisverleihung 14.12.2005
ab 05/2005	Inliner-Veranstaltungen (jeden 1. und 3. Freitag im Monat)
ab 05/2005	Münsteraner Streetball Tour, 3 - 4 Turniere
01.05.2005	Auftaktveranstaltung zur Beach Saison "Beach Up"
Mai bis August 2005	Sport-Computer-Camps, Schulaktionen und Ferienfreizeiten
26.-29.05.2005	DJK Bundessportfest
11./12.06.2005	7. Eurostädtefahrt Münster - Groningen - Münster
30.06.2005	Tischtennis-Gala
06.07.2005	After Work Run, i. R. Leonardo-Campus-Run
15.-17.07.2005	Sparkassen-Münsterland Tour, UCI-U19 Rennen
29.-31.07.2005	2. Basketball-Nationen-Cup
20.08.2005	Basketball-Länderspiel Männer Deutschland - Niederlande
25.08.2005	2. Olympus Münster-Springen
26.-28.08.2005	Montgolfiade
10.09.2005	Volleyball-Länderspiel Frauen Deutschland - Niederlande
11.09.2005	3. Volksbank Marathon

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.8.2 Vereine im Stadtsportbund

Jahr	Vereine im Stadtsportbund							
	Ins- gesamt	davon mit					Ange- botene Sportarten	Mitglieder, inklusive Betriebs- sportge- meinschaft
		unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben		
Anzahl								
1990	161	53	68	15	16	9	94	.
1991	162	51	71	15	16	9	82	.
1992	170	46	67	18	15	24	82	.
1993	170	44	71	17	15	23	85	.
1994	175	55	81	17	16	6	120	.
1995*	170	60	74	18	17	1	110	.
1996*	175	59	78	18	17	3	110	.
1997	179	62	78	21	17	1	130	.
1998	177	45	72	21	16	23	137	.
1999	177	46	76	19	15	21	137	.
2000	183	70	78	17	18	-	137	.
2001	183	65	83	17	17	1	137	.
2002	187	72	80	19	16	-	137	83 780
2003	187	72	80	19	16	-	137	83 916
2004	188	74	75	23	16	-	190	84 332
2005	227	103	80	24	17	3	192	82 001

*) Von 3 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.8.3 Sportanlagen

Jahr	Sportanlagen				
	Insgesamt	davon			
		Sportplätze/ Spielfelder	Turn- und Sporthallen	Tennis- plätze	Sonstige Sportanlagen
	Anzahl				
1990	610	111	120	217	162
1991	612	111	120	219	162
1992	624	111	120	231	162
1993	626	111	121	231	163
1994	495	97	120	178	100
1995	505	97	120	182	106
1996	513	104	121	182	106
1997	505	97	120	182	106
1998	702	118	121	206	257
1999	685	101	121	206	257
2000	686	101	122	206	257
2001	688	101	122	207	258
2002	688	101	122	207	258
2003	689	101	122	207	259
2004	689	101	122	207	259
2005	692	101	125	207	259
Unter den sonstigen Sportanlagen gab es 2005:					
Beachvolleyballanlagen					27
Bouleanlagen					17
Flugsporteinrichtungen					.
Golfplätze					3
Kletteranlagen					.
Reitsportanlagen					31
Schießsportanlagen					32
Skateranlagen					3
Streetballanlagen					.
Speckbrettplätze					42
Squashanlagen					4
Tanzsportanlagen					15
Tanzsportzentrum					1
Trimmanlagen					12
Voltegiehalle					1
Wassersportanlagen, Bootshäuser					17

8.8.4 Städtische Turn- und Sporthallen sowie Schwimmbäder 2005 nach Stadtbezirken

Stadtbezirk Stadt Münster	Städtische Turn- und Sporthallen	Schwimmbäder 2005			
		Insgesamt	Hallenbäder	davon	
				Freibäder	
		Insgesamt	Insgesamt	darunter städtische	
Anzahl					
Mitte	52	4	3	1	-
West	11	2	1	1	1
Nord	19	1	1	-	-
Ost	6	4	1	3	2
Südost	7	1	1	-	-
Hiltrup	10	3	2	1	1
Stadt Münster	105	15	9	6	4

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.8.5 Besucher der städtischen Schwimmbäder

Jahr	Besuche der städtischen Bäder		
	Insgesamt	davon	
		Hallenbäder	Freibäder
	Anzahl		
1990	1 220 484	885 144	335 340
1991	1 233 893	843 974	389 919
1992	1 250 776	837 596	413 180
1993	992 823	826 300	166 523
1994	1 304 350	825 663	478 687
1995	1 143 891	767 052	376 839
1996	969 030	768 605	200 425
1997	1 082 250	760 245	322 005
1998	1 031 449	781 149	250 300
1999	1 064 121	736 111	328 010
2000	1 146 515	886 673	259 842
2001	1 125 713	816 648	309 065
2002	986 821	822 244	164 577
2003	1 087 087	812 815	274 272
2004	1 018 784	856 045	162 739
2005	1 030 846	849 354	181 492
In den städtischen Hallenbädern:		2005	
	Amelsbüren	36 456	
	Handorf	53 081	
	Hiltrup	107 760	
	Kinderhaus	108 701	
	Mitte	202 172	
	Ost	124 816	
	Roxel	49 162	
	Süd	106 498	
	Wolbeck	60 708	
In den städtischen Freibädern:		2005	
	Handorf	26 766	
	Hiltrup	69 770	
	Nienberge	27 751	
	Stapelskotten	57 205	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/sportamt/

8.9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum

Jahr	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum					
	Tierbestand	Tierarten	Besucher			
			Insgesamt*	darunter mit		
				Einzel- karten**	Gruppen- karten	Jahres- karten
Anzahl						
1990	2 318	337	1 106 854	640 640	119 563	107 800
1991	2 521	355	1 062 830	639 222	110 732	119 300
1992	2 146	339	1 065 237	614 727	110 995	111 700
1993	2 395	337	1 003 518	601 981	100 887	111 960
1994	2 220	338	867 571	502 542	97 265	118 320
1995	2 859	330	889 065	540 772	97 816	118 860
1996	2 891	332	880 551	513 220	101 138	121 600
1997	3 222	360	867 319	482 435	88 458	151 860
1998	3 300	353	938 120	494 340	95 893	189 540
1999	3 485	333	830 903	492 619	95 824	242 460
2000	3 120	352	822 474	467 664	88 510	266 300
2001	3 348	355	730 520^o	377 913	73 347	279 260
2002	3 348	374	838 548	416 694	85 694	336 160
2003	3 265	386	908 447	432 480	87 027	388 940
2004	4 049	389	895 200	403 356	97 124	394 720
2005	3 639	377	977 324	417 996	101 168	458 160

*) Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium. Seit 1.1.2003 gilt diese Karte auch für das Pferdemuseum.

***) Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.

o) Im Frühjahr 2001 war der Allwetterzoo wegen der Maul- und Klauenseuche an insgesamt 20 Tagen geschlossen.

Quelle: Allwetterzoo Münster

9.	Gesundheit	
9.0	Hinweise und Definitionen	231
9.1	Lebensmittelüberwachung	232
9.2	Meldepflichtige Neuerkrankungen	232
9.3	Apotheken in den Stadtbezirken	233
9.4.	Krankenhäuser	233
9.4.1	Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pflgetage in den Krankenhäusern	233
9.4.2	Krankenhauspersonal in allgemeinen Krankenhäusern	233
9.5	Pflege	234
9.5.1	Pflege durch Pflegedienste	234
9.5.1.1	Ambulante Pflegedienstleistungen am 15. Dezember	234
9.5.1.2	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember	234
9.5.2	Pflege in Pflegeheimen	234
9.5.2.1	Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember	234
9.5.2.2	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember	235
9.5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung am 15. Dezember	235
9.5.4	Pflegerische Infrastruktur	235
9.5.4.1	Beschäftigte bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze	235
9.5.4.2	Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege	236
9.6	Öffentliches Grün	236
9.6.1	Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte	236
9.6.2	Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte	237
9.6.3	Straßenbäume	237
9.6.4	Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft	238
9.7	Friedhofswesen	238
9.7.1	Städtische Friedhöfe	238
9.7.1.1	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen	238
9.7.1.2	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart	239
9.7.1.3	Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart	239
9.7.1.4	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart	240
9.7.1.5	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart	240
9.7.1.6	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart	241
9.7.1.7	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart	241
9.7.1.8	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart	242
9.7.2	Kirchliche Friedhöfe	242

9.0 Hinweise und Definitionen

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Planbetten und aufgestellte Betten

Planbetten sind von ihrer Anzahl her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt. Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Pflegetage

Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen/Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:

$$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$$

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine Patientin/ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: $\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patientinnen/Patienten}.$

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Ver-

antwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Biotop

Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

9.1 Lebensmittelüberwachung

Jahr	Lebensmittelüberprüfungen			Entnommene Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsproben		Lebensmittelprobenuntersuchungen auf Radioaktivität	
	Betriebsbesichtigungen und Probenentnahmen insgesamt	Überprüfte Betriebe		Insgesamt	darunter beanstandete Proben	Insgesamt	darunter beanstandete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten
		insgesamt	darunter beanstandete Betriebe				
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	.
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	.
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-
2003	3 744	1 501	33,0	1 513	12,7	85	-
2004	4 248	1 498	45,7	1 651	14,4	82	-
2005	4 425	1 298	34,6	1 583	21,0	80	-

9.2 Meldepflichtige Neuerkrankungen

Jahr	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten							
	Insgesamt	davon					Virushepatitis	Sonstige
		Enteritis infectiosa		Meningitis	Tuberkulose	Sonstige		
		Insgesamt	darunter Salmonellose					
Anzahl								
1990	1 195	1 102	618	1	36	42	14	
1991	1 126	1 015	511	6	51	37	17	
1992	1 333	1 184	794	5	52	79	13	
1993	1 177	1 026	529	4	68	74	5	
1994	1 033	900	449	7	50	65	11	
1995	1 037	900	393	5	60	55	17	
1996	1 067	962	348	6	47	46	6	
1997	1 119	1 002	290	10	45	47	15	
1998	1 078	989	413	5	38	40	6	
1999	857	723	254	18	45	70	1	
2000	797	659	269	43	34	58	3	
2001	713	667	220	5	18	19	4	
2002	704	579	192	10	22	86	7	
2003	824	617	198	8	20	157	22	
2004	852	774	184	-	27	16	35	
2005	1 050	983	181	-	12	34	21	

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html

9.3 Apotheken in den Stadtbezirken

Jahr	Apotheken in Münster						
	Insgesamt	davon im Stadtbezirk					
		Mitte	West	Nord	Ost	Südost	Hiltrup
Anzahl							
2002	89	53	12	6	4	6	8
2003	89	53	12	6	4	6	8
2004	91	54	13	6	4	6	8
2005	91	53	13	6	4	6	9

9.4. Krankenhäuser

9.4.1 Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pfl egetage in den Krankenhäusern

Jahr	Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pfl egetage in den Krankenhäuser					
	Insgesamt	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Bettenausnutzung
	Anzahl	im Jahresdurchschnitt	im Jahr	Anzahl	in Tagen	in %
2004	9	3 910	121 028	1 093 106	9,0	76,4
2005	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.4.2 Krankenhauspersonal in allgemeinen Krankenhäusern

Jahr	Krankenhauspersonal in den Krankenhäusern						
	Ärztinnen und Ärzte	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflegepersonen	Hebammen/ Entbindungspfleger	Apothekenpersonal	Wirtschafts-, Versorgungs- und Verwaltungspersonal	Sonstiges Personal
	Anzahl						
2004	1 465	113	3 448	66	64	1 906	3 902
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.5 Pflege

9.5.1 Pflege durch Pflegedienste

9.5.1.1 Ambulante Pflegedienstleistungen am 15. Dezember

Jahr	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Personal in Pflege- diensten
	Insgesamt	davon		
		eingliedrige	mehrgliedrige	
Anzahl				
1999	35	28	7	834
2001	28	25	3	729
2003	27	26	1	845
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeeinrichtungen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember

Jahr	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige						
	Ins- gesamt	davon mit			je Pflege- dienst	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	1 295	662	490	143	37	5	32
2001	1 352	719	480	153	48	5	28
2003	1 349	768	454	127	50	5	27
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegedienste werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2 Pflege in Pflegeheimen

9.5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegeheime	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflege- heimen
		für voll- stationäre Pflege	für teil- stationäre Pflege	
	Anzahl			
1999	30	1 932	110	1 778
2001	29	2 050	122	1 954
2003	34	2 210	123	2 029
2005	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeheime werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen						
	Ins- gesamt	darunter mit			je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	1 849	613	820	304	62	7	45
2001	1 900	706	855	303	66	7	43
2003	2 112	819	937	350	62	8	45
2005	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der pflegebedürftigen Personen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung am 15. Dezember

Jahr	Leistungsempfängerinnen und -empfänger				
	Ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	davon erhielten am 15.12.		Pflegegeld am 31.12.*
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	
Anzahl					
1999	5 447	21	1 295	1 849	2 303
2001	5 395	20	1 352	1 740	2 143
2003	5 187	19	1 349	2 112	1 726
2005	...	...	...	...	...

*) Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Leistungsempfänger und -empfängerinnen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.4 Pflegerische Infrastruktur

9.5.4.1 Beschäftigte bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze

Jahr	Beschäftigte im ambulanten Pflegedienst (auf Vollzeit umgerechnet)	Stationäre Pflegeplätze (für 80-Jährige und älter)
	Anzahl	
1999	365	1 875
2000	422	1 960
2001	475	2 100
2002	455	2 100
2003	428	2 145
2004	439	2 145
2005	476	2 171

9.5.4.2 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege

Jahr	Pflege							
	Tages- pflege- plätze	Nacht- pflege- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Gerontopsychiatrische Pflege				
				Ins- gesamt	davon			
	Tages- pflege- plätze	Kurzzeit- pflege- plätze	Tages- klinik- plätze		Kranken- haus-/ Klinik- plätze			
Anzahl								
1999	84	-	67	167	32	-	15	120
2000	104	-	78	191	32	-	39	120
2001	104	-	93	211	32	20	39	120
2002	104	-	93	211	32	20	39	120
2003	116	-	105	211	32	20	39	120
2004	122	-	116	211	32	20	39	120
2005	107	-	114	211	32	20	39	120

9.6 Öffentliches Grün

9.6.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Fläche der Grünpflegeobjekte										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen°	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
	in 1 000 m ²										
1990*	4 266,5	2 638,5	352,0	178,8	58,2	491,2	307,2	29,1	.	.	211,5
1997	4 729,6	2 731,9	438,1	178,8	59,4	791,3	292,9	49,2	.	.	163,9
1998	4 941,9	2 769,9	460,3	191,4	115,8	838,1	301,8	67,8	.	.	196,8
1999	5 038,3	2 797,2	483,4	197,3	115,8	881,1	302,7	71,9	.	.	188,9
2000	5 274,5	2 887,0	519,3	197,4	149,2	897,1	306,3	72,3	.	.	245,9
2001	5 331,0	2 924,1	539,5	197,5	151,9	897,5	307,1	72,3	.	.	241,1
2002	5 445,0	2 964,7	549,8	194,7	218,8	900,5	307,6	71,8	.	.	237,1
2003	6 778,7	2 998,7	561,1	192,7	253,6	919,5	308,8	71,7	1 000,0	1 200,0	238,7
2004	7 908,7	3 121,4	566,9	190,7	259,0	893,5	317,5	71,7	1 000,0	1 200,0	288,0
2005	7 528,6	3 198,2	577,0	199,5	299,1	905,0	314,3	71,7	475,1	1 216,0	242,1

°) Bis 2004 mit, ab 2005 ohne (geschätzte) vereinsgeführte / vereinseigene Sportflächen!

** Bis 2004 ohne, ab 2005 mit Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe (1,6 ha), Friedhofsfläche tlw. aus Karten ermittelt

Weitere Informationen im Internet:
www.muenster.de/stadt/umwelt

9.6.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Öffentliche Grünpflegeobjekte*										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen°	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
Anzahl											
1990	2 003	310	243	80	2	1 150	100	18	.	.	100
1995	2 094	327	263	85	2	1 197	100	20	.	.	100
1996	2 033	303	266	86	2	1 148	100	22	.	.	106
1997	2 001	296	264	83	3	1 141	100	25	.	.	89
1998	2 019	300	270	79	5	1 142	100	28	.	.	95
1999	2 000	279	271	74	6	1 138	100	29	.	.	103
2000	2 064	291	288	74	11	1 142	100	30	.	.	128
2001	2 082	297	295	74	13	1 143	101	30	.	.	129
2002	2 148	301	297	73	17	1 207	101	29	.	.	123
2003	2 219	305	305	74	19	1 212	102	29	36	6	131
2004	2 555	302	308	71	20	1 453	102	29	94	6	170
2005	2 538	306	314	75	25	1 456	101	29	94	6	132

*) rückläufige Objektzahlen in der Regel durch organisatorische Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten

°) Bis 2004 mit, ab 2005 ohne (geschätzte) vereinsgeführte / vereinseigene Sportflächen!

***) Nachrichtlich: Anzahl der Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe: 15

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/

9.6.3 Straßenbäume

Jahr*	Bestand** an Straßenbäumen	Neuanpflanzungen	Fällungen/ Entfernungen
	Anzahl		
1990	40 232	770	196
1995	42 574	440	197
1996	42 754	384	204
1997	43 123	617	248
1998	43 353	618	388
1999	43 707	632	278
2000	43 783	436	360
2001	43 507	229	505
2002	43 298	149	358
2003	43 049	150	399
2004	43 888	...	458
2005	44 005	...	557

*) Ab 2004 neue Datenbank: in "Bestand" sind Neu- und Nachpflanzungen enthalten.

Wegen Nachmeldungen sind die Daten von Jahr und Vorjahr vorläufig.

***) Bestand laut Datenbankauswertung

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/

9.6.4 Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Jahr	Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft					
	Landschafts- schutzgebiete	Natur- schutzgebiete	geschützte Landschaftsbe- standteile	Natur- denkmale	Fauna Flora Habitat	Vogel- schutzgebiete
	ha			Anzahl	ha	
2001	9 034,1	1 631,8	107,6	342,0	1 298,0	437,0
2002	9 034,1	1 631,8	107,6	342,0	1 298,0	437,0
2003	9 034,1	1 631,8	107,6	338,0	1 298,0	437,0
2004	8 766,7	1 904,8	107,6	336,0	1 301,4	1 219,5
2005	8 766,7	1 904,8	107,6	332,0	1 301,4	1 219,5

Wichtiger Hinweis: Die Naturschutzgebiete, Fauna Flora Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete können nicht aufaddiert werden, da einige Gebiete durch mehrere Schutzkategorien geschützt sind (z. B. ist das Naturschutzgebiet Davert auch als Fauna Flora Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet gemeldet)

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt

9.7 Friedhofswesen**9.7.1 Städtische Friedhöfe****9.7.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen**

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen						
	Insgesamt	Lauheide	Albachten	Angelmodde	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
	2005: 107 ha	84,6 ha	1,6 ha	3,5 ha	9,6 ha	2,5 ha	5,0 ha
Anzahl							
1995	1 139	855	20	101	97	17	49
1996	1 159	856	24	95	116	19	49
1997	1 115	813	45	101	86	16	54
1998	1 106	807	20	109	94	27	49
1999	1 021	736	25	96	100	13	51
2000	1 057	748	36	107	92	17	57
2001	1 026	729	27	115	81	12	62
2002	987	700	25	82	103	22	55
2003	1 056	726	35	104	107	17	67
2004	1 031	703	33	124	109	13	49
2005	1 056	715	41	102	117	17	64

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

9.7.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	1 139	257	20	597	67	146	52
1996	1 153	244	13	638	65	125	68
1997	1 115	201	13	573	87	162	79
1998	1 106	184	14	559	77	189	83
1999	1 021	148	11	535	77	176	74
2000	1 057	157	21	483	40	257	99
2001	1 026	133	18	457	46	268	104
2002	987	166	12	414	38	262	95
2003	1 056	143	15	464	44	286	104
2004	1 031	122	18	424	46	299	122
2005	1 056	134	15	410	44	321	132

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

9.7.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart						
	Ins- gesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	855	199	16	390	67	131	52
1996	856	186	12	414	65	111	68
1997	813	141	12	355	87	139	79
1998	807	136	9	330	77	172	83
1999	736	104	7	327	77	147	74
2000	748	113	19	272	40	205	99
2001	729	93	16	249	46	221	104
2002	700	106	7	239	38	215	95
2003	726	97	10	269	44	202	104
2004	703	77	12	231	46	215	122
2005	715	90	13	207	44	229	132

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

9.7.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	20	5	1	14	-	-	-
1996	24	3	-	20	-	1	-
1997	45	10	-	32	-	3	-
1998	20	3	-	16	-	1	-
1999	25	5	-	16	-	4	-
2000	36	8	-	23	-	5	-
2001	27	9	-	14	-	4	-
2002	25	8	-	11	-	6	-
2003	35	5	1	20	-	9	-
2004	33	4	-	22	-	7	-
2005	41	7	-	27	-	7	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html

9.7.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	101	20	3	69	-	9	-
1996	95	19	-	66	-	10	-
1997	101	21	1	71	-	8	-
1998	109	20	3	77	-	9	-
1999	96	24	1	66	-	5	-
2000	107	18	-	70	-	19	-
2001	115	14	1	77	-	23	-
2002	82	19	-	47	-	16	-
2003	104	13	2	63	-	26	-
2004	124	16	3	76	-	29	-
2005	102	14	1	61	-	26	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html

9.7.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	97	14	-	77	-	6	-
1996	116	26	1	79	-	10	-
1997	86	17	-	63	-	6	-
1998	94	19	1	71	-	3	-
1999	100	9	2	73	-	16	-
2000	92	11	2	63	-	16	-
2001	81	10	-	63	-	8	-
2002	103	23	4	65	-	11	-
2003	107	21	1	50	-	35	-
2004	109	18	2	58	-	31	-
2005	117	15	-	73	-	29	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	17	9	-	8	-	-	-
1996	19	1	-	18	-	-	-
1997	16	4	-	9	-	3	-
1998	27	5	-	21	-	1	-
1999	13	2	1	9	-	1	-
2000	17	3	-	10	-	4	-
2001	12	2	-	7	-	3	-
2002	22	3	1	13	-	5	-
2003	17	-	-	14	-	3	-
2004	13	1	-	9	-	3	-
2005	17	3	-	9	-	5	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

9.7.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen dem auf städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	49	10	-	39	-	-	-
1996	49	7	-	41	-	1	-
1997	54	8	-	43	-	3	-
1998	49	1	1	44	-	3	-
1999	51	4	-	44	-	3	-
2000	57	4	-	45	-	8	-
2001	62	5	1	47	-	9	-
2002	55	7	-	39	-	9	-
2003	67	7	1	48	-	11	-
2004	49	6	1	28	-	14	-
2005	64	5	1	33	-	25	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräben

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html

9.7.2 Kirchliche Friedhöfe

Jahr	Beisetzungen auf kirchlichen Friedhöfen														
	Insgesamt	Zentral-friedh.	Mau-ritz-friedh.	Kin-der-haus	Gel-mer	Meck-len-beck	Amels-büren	Roxel	Hiltrup	Alex-ianer-KH*	Spra-ke	jüdi-scher-Friedh.	Nien-berge	Han-dorf	Angel-modde
	Anzahl														
1995	1 288	717	170	81	8	84	23	41	76	-	19	1	29	34	5
1996	1 228	668	162	83	6	72	26	37	92	-	17	2	14	36	13
1997	1 302	690	152	117	11	99	38	45	76	-	20	2	17	27	8
1998	1 300	688	152	109	10	87	29	47	92	6	14	5	20	32	9
1999	1 288	710	143	113	11	77	26	28	79	10	22	6	19	34	10
2000	1 281	709	153	101	11	92	28	37	69	12	11	3	22	32	1
2001	1 295	690	167	84	6	89	30	62	80	9	13	6	21	27	11
2002	1 447	792	148	125	10	92	39	54	98	10	18	9	22	24	6
2003	1 378	789	153	98	12	84	21	46	69	9	24	9	29	27	8
2004	1 328	736	157	103	9	71	40	46	69	7	11	5	22	44	8
2005	1 328	727	137	109	13	86	41	50	81	11	13	4	13	39	4

*) KH: Krankenhaus

10.	Sozialleistungen	
10.0	Hinweise und Definitionen	245
10.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende	246
10.1.1	Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2005	246
10.1.2	Haushalte mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2005	246
10.2	Sozialhilfe	247
10.2.1	Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2005	247
10.2.2	Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2005	248
10.2.3	Sonstige Sozialleistungen	249
10.2.3.1	Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen 2005	249
10.2.3.2	Haushalte mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen 2005	249
10.2.3.3	Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen 2005	249
10.2.3.4	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen 2005	249
10.2.3.5	Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen 2005	250
10.2.3.6	Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	251
10.2.3.7	Sozialhilfeberechtigte innerhalb von Einrichtungen 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	251
10.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	252
10.3.1	Ausgaben und Einnahmen 2005 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	252
10.3.2	Berechtigte Personen und Haushalte 2005 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	252
10.3.3	Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht	253
10.4	Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien	254
10.4.1	Tagesbetreuungsangebote für Kinder 2005 nach Stadtbezirken	254
10.4.2	Kinder- und Jugendarbeit 2005 nach Stadtbezirken	254
10.4.3	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit 2005 nach Stadtbezirken	254
10.4.4	Drogenhilfe	255
10.4.5	Einrichtungen der Erziehungshilfe 2005 nach Stadtbezirken	255
10.4.6	Einrichtungen der Familienförderung	255
10.4.7	Einzelhilfen 2005	256
10.4.8	Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien	256
10.5	Wohngeld	257
10.6	Kriegsopferfürsorge	258
10.7	Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen	258
10.8	Obdachlosigkeit	259
10.8.1	Obdachlose Haushalte	259
10.8.2	Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung	259

10. Sozialleistungen

10.8.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit.....260

10.9 Rückforderungen260

10.0 Hinweise und Definitionen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV)

Zum 01.01.2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengefasst. Neben Leistungen zur Arbeitsmarktintegration umfasst die Grundsicherung für Arbeitsuchende materielle Leistungen zur Existenzsicherung; dazu gehören insbesondere das Arbeitslosengeld II für Leistungsberechtigte sowie das Sozialgeld für ihre Angehörigen. Gesetzliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch II (SGB II).

Aufgrund der uneinheitlichen Datenlage sind statistische Auswertungen zum Bereich des Arbeitslosengeldes II für das Jahr 2005 nur in sehr begrenztem Umfang möglich.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst einerseits Leistungen zur Existenzsicherung (ähnlich der Grundsicherung für Arbeitsuchende). Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt, die in Anspruch nehmen kann, wer vorübergehend erwerbsgemindert ist, und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung richtet sich an Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistung wurde im Jahr 2001 eingeführt und war bis Jahresende 2004 eine eigenständige soziale Sicherungsleistung neben der Sozialhilfe. Mit der Reform des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 wurde die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das Recht der Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)) aufgenommen.

Die dargestellten Daten über Sozialhilfeberechtigten beziehen sich – soweit nichts anderes gesagt ist – auf alle Leistungsberechtigten nach dem SGB XII.

Darüber hinaus umfasst die Sozialhilfe andererseits Leistungen, die schwierige soziale oder gesundheitliche Lebenssituationen überwinden, wenigstens aber bewältigen helfen sollen. Hierzu zählen die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege, die Hilfen zur Gesundheit und die Hilfen in anderen Lebenslagen.

Leistungen für Asylsuchende

Für Asylsuchende sowie für Ausländerinnen und Ausländer mit einem bestimmten aufenthaltsrecht-

lichen Status (z.B. Bürgerkriegsflüchtlinge) wurde mit dem zum 01.12.1993 in Kraft getretenen Asylbewerberleistungsgesetz ein eigenes Leistungsgesetz geschaffen. Die Höhe der Leistungen unterschreitet in der Regel das Niveau der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.

Kriegsopferfürsorge

Die (einkommens- und vermögensabhängige) Kriegsopferfürsorge ergänzt, je nach Bedarf im Einzelfall, die Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Leistungen für Obdachlose

Als obdachlos gilt, wer nach dem Verlust der Wohnung selbst nicht in der Lage ist, eine neue Unterkunftsmöglichkeit für sich und seine Familienangehörigen zu beschaffen. Die Stadt Münster ist ordnungsrechtlich verpflichtet, Obdachlosigkeit zu vermeiden bzw. zu beheben. Darüber hinaus ist die Versorgung allein stehender wohnungsloser Menschen bzw. obdachloser Familien unter sozialstaatlichen Gesichtspunkten geboten.

Wohngeld

Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbst nutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

Lastenausgleich

Das Lastenausgleichsgesetz hat vor allem in der Vergangenheit Hilfe für die vom Kriege besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen geleistet und einen Ausgleich für die Schäden und Verluste von Vertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern geschaffen. Die Hauptaufgabe heute besteht in der Rückforderung von Ausgleichsleistungen, wenn das verlorene Vermögen zurückgegeben oder entschädigt wurde. Eine weitere Aufgabe ist die Dokumentation von Vermögensschäden, von Schicksalen und gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnissen in den Vertreibungs- und Aussiedlungsgebieten.

10. Sozialleistungen

10.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

10.1.1 Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2005

Art der Leistung	Grundsicherung für Arbeitsuchende 2005
	in €
Ausgaben zu Lasten der Stadt Münster insgesamt	42 465 112
davon	
1. Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung	41 283 973
2. Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	470 170
3. Einmalige Leistungen (Bekleidung, Hausrat, Klassenfahrten)	710 969
Einnahmen der Stadt Münster insgesamt	15 730 736
davon	
1. Bundeserstattung (29,1 % der Kosten für Unterkunft und Heizung)	11 872 818
2. Landeserstattung (aus eingespartem Wohngeld)	3 322 605
3. Sonstige Einnahmen (Unterhalt, sonstige Forderungen)	535 313

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt>

10.1.2 Haushalte mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende 2005

Stichtag	Haushalte mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
01.12.2005	10 895

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt>

10.2 Sozialhilfe

10.2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2005

Art der Leistung	Sozialhilfe örtlicher Träger 2005 - Ausgaben		
	Insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	in €		
Insgesamt	32 068 253	19 404 894	12 663 359
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 596 415	3 108 393	1 488 022
davon			
1. Laufende Leistungen	4 118 102	2 773 130	1 344 972
2. Einmalige Leistungen	478 313	335 263	143 050
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11 775 078	10 802 221	972 857
davon			
1. Laufende Leistungen	11 686 951	10 714 844	972 107
2. Einmalige Leistungen	88 127	87 377	750
Hilfe zur Pflege	9 289 329	1 739 178	7 550 151
davon			
1. in Form von Pflegegeld	260 263	260 263	-
2. in Form von anderen Leistungen	1 478 915	1 478 915	-
3. teilstationär	206 509	-	206 509
4. vollstationär	7 343 642	-	7 343 642
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	915 403	188 116	727 287
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	242	- 104	346
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	70 583	70 583	-
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	68 363	68 363	-
4. Sonstige Eingliederungshilfe	776 215	49 274	726 941
Hilfen zur Gesundheit	4 473 256	2 625 489	1 847 767
davon			
1. Hilfe bei Krankheit	4 463 288	2 615 521	1 847 767
2. Hilfe zur Familienplanung	9 968	9 968	-
Hilfe in anderen Lebenslagen	1 018 772	941 497	77 275
davon			
1. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 747	2 747	-
2. Altenhilfe	40 900	40 900	-
3. Hilfe in anderen sonstigen Lebenslagen	752 954	712 791	40 163
4. Bestattungskosten	222 171	185 059	37 112

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2005

Art der Einnahme	Sozialhilfe örtlicher Träger 2005 - Einnahmen		
	insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
in €			
Insgesamt	3 923 410	2 793 075	1 130 335
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	486 419	198 339	288 080
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	195 397	194 084	1 313
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	283	-	283
3. Hilfen zur Gesundheit	13 435	3 038	10 397
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	258 422	-	258 422
5. Hilfe zur Pflege	18 882	1 217	17 665
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige	730 320	467 566	262 754
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	467 566	467 566	-
2. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 130	-	6 130
3. Hilfe zur Pflege	256 624	-	256 624
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 266 750	1 123 629	143 120
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	1 057 665	1 045 780	11 885
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	65 119	62 247	2 872
3. Hilfen zur Gesundheit	11 288	11 288	-
4. Hilfe zur Pflege	132 678	4 314	128 364
Sonstige Ersatzleistungen	156 512	3 478	153 034
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	8 195	985	7 211
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 325	86	2 239
3. Hilfen zur Gesundheit	477	-	477
4. Hilfe zur Pflege	145 515	2 407	143 108
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 283 410	1 000 064	283 346
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	959 109	959 034	75
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	37 818	37 818	-
3. Hilfe zur Pflege	285 755	2 484	283 271
4. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	727	727	-

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3 Sonstige Sozialleistungen

10.2.3.1 Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen 2005

Jahr	Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	davon	
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Anzahl			
2005	2 398	393	2 005

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.2 Haushalte mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen 2005

Jahr	Haushalte mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	davon	
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Anzahl			
2005	2 087	350	1 737

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.3 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen 2005

Jahr	Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen				
	insgesamt	davon			
		Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit	Hilfen in anderen Lebenslagen
Anzahl					
2005	979	334	89	347	209

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.4 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen 2005

Jahr	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen			
	insgesamt	davon		
		Leistungen zur Existenzsicherung (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
Anzahl				
2005	844	78	18	748

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.5 Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen 2005

Statistischer Bezirk <i>Teilbereich</i> Stadtbezirk	Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen 2005			
	Personen		Fälle	
	Insgesamt	je 100 Einwohner	Insgesamt	je 100 Einwohner
11 Aegidii	7	0,5	6	0,5
12 Überwasser	14	1,1	11	0,8
13 Dom	13	0,6	11	0,5
14 Buddenturm	15	0,7	13	0,6
15 Martini	21	1,6	17	1,3
<i>Altstadt</i>	70	0,9	58	0,7
21 Pluggendorf	35	0,8	30	0,7
22 Josef	78	1,0	63	0,8
23 Bahnhof	23	2,3	23	2,3
24 Hansaplatz	112	1,8	106	1,7
25 Mauritz - West	59	1,1	49	0,9
26 Schlachthof	75	1,6	59	1,3
27 Kreuz	99	0,9	88	0,8
28 Neutor	28	0,8	22	0,6
29 Schloss	33	1,8	31	1,7
<i>Innenstadtring</i>	542	1,2	471	1,0
31 Aaseestadt	52	1,0	47	0,9
32 Geist	135	1,6	113	1,3
33 Schützenhof	141	2,1	117	1,7
34 Düesberg	81	1,2	69	1,0
<i>Mitte - Süd</i>	409	1,5	346	1,3
43 Hafen	6	0,7	6	0,7
44 Herz - Jesu	70	1,4	66	1,3
45 Mauritz - Mitte	91	0,9	74	0,8
46 Rumphorst	55	0,7	38	0,5
47 Uppenberg	152	2,1	130	1,8
<i>Mitte - Nordost</i>	374	1,2	314	1,0
Stadtbezirk Mitte	1 395	1,2	1 189	1,1
51 Gievenbeck	257	1,4	164	0,9
52 Sentrup	39	0,6	30	0,5
54 Mecklenbeck	80	0,9	62	0,7
56 Albachten	34	0,7	28	0,5
57 Roxel	56	0,7	50	0,6
58 Nienberge	41	0,6	40	0,6
Stadtbezirk West	507	0,9	374	0,7
61 Coerde	312	3,2	207	2,1
62 Kinderhaus - Ost	115	2,3	73	1,4
63 Kinderhaus - West	413	3,8	233	2,2
68 Sprakel	13	0,5	11	0,4
Stadtbezirk Nord	853	3,0	524	1,8
71 Mauritz - Ost	74	0,8	63	0,7
76 Gelmer - Dyckburg	25	0,7	18	0,5
77 Handorf	45	0,6	36	0,5
Stadtbezirk Ost	144	0,7	117	0,6
81 Gremmendorf - West	57	1,2	40	0,8
82 Gremmendorf - Ost	41	0,7	35	0,6
86 Angelmöde	127	1,7	87	1,1
87 Wolbeck	61	0,7	51	0,6
Stadtbezirk Südost	286	1,1	213	0,8
91 Berg Fidel	143	2,5	97	1,7
95 Hiltrup - Ost	48	0,7	37	0,5
96 Hiltrup - Mitte	158	1,6	114	1,2
97 Hiltrup - West	123	1,4	83	0,9
98 Amelsbüren	42	0,8	38	0,7
Stadtbezirk Hiltrup	514	1,4	369	1,0
nicht zuzuordnen	33	X	28	X
Stadt Münster	3 732	1,3	2 814	1,0

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.6 Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Sozialhilfeberechtigte plus Haushaltsangehörige außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Geschlecht												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
2005	3 732	53	90	97	123	32	98	103	151	633	868	1 484	
Jahr	Weibliche Sozialhilfeberechtigte außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	2 068	1,4	1,8	2,1	3,3	0,7	2,1	2,7	4,0	15,6	21,6	44,5	
Jahr	Männliche Sozialhilfeberechtigte außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	1 664	1,4	3,1	3,2	3,3	1,0	3,2	2,8	4,1	18,6	25,3	33,8	

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.2.3.7 Sozialhilfeberechtigte innerhalb von Einrichtungen 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Sozialhilfeberechtigte innerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Geschlecht												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
2005	844	-	-	-	-	-	-	-	1	21	121	701	
Jahr	Weibliche Sozialhilfeberechtigte innerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	556	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	6,3	92,1	
Jahr	Männliche Sozialhilfeberechtigte innerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen												
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	288	-	-	-	-	-	-	-	0,3	4,2	29,9	65,6	

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10. Sozialleistungen

10.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

10.3.1 Ausgaben und Einnahmen 2005 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Leistung	Asylbewerberleistungsgesetz 2005
	in €
Ausgaben insgesamt	7 585 466
davon	
1. Leistungen in besonderen Fällen (§ 2)	673 885
2. Grundleistungen (§ 3)	4 892 656
3. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)	1 883 763
4. Arbeitsgelegenheiten (§ 5)	44 694
5. sonstige Leistungen (§ 6)	90 468
Einnahmen insgesamt	197 411
davon	
1. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	30 705
2. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige; sonstige Ersatzleistungen	94
3. Leistungen von Sozialleistungsträgern	166 612

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.3.2 Berechtigte Personen und Haushalte 2005 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Jahr	Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
	Personen insgesamt	Haushalte insgesamt
2005	1 497	647

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen und Geschlecht												
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
2005	1 497	113	114	190	231	57	92	72	127	361	113	27	
Jahr	Weibliche Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen												
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	701	7,6	8,7	11,3	15,0	4,6	5,4	3,9	9,4	24,0	8,1	2,1	
Jahr	Männliche Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen												
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65 und mehr	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
		Anzahl											
		in %											
2005	796	7,5	6,7	13,9	15,8	3,1	6,8	5,7	7,7	24,2	7,0	1,5	

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.4 Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien

10.4.1 Tagesbetreuungsangebote für Kinder 2005 nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Tageseinrichtungen für Kinder 2005							Tagespflege 2005			
	Plätze ins- gesamt	Plätze und Versorgungsquote für						Betreute Kinder in Tagesfamilien			
		unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige		6- bis unter 10-Jährige		Ins- gesamt	unter 3- Jährige	3- bis unter 6-Jähr.	6- bis unter 10-Jähr.
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %					Anzahl
Stadt Münster	8 703	466	6,4	7 753	103,8	484	4,9	695	360	141	194
darunter in											
Mitte	2 637	226	8,8	2 201	98,8	210	7,8	257	132	46	79
West	1 787	68	4,5	1 650	98,9	69	3,2	133	88	27	18
Nord	1 295	75	8,0	1 076	111,4	144	11,4	109	43	34	32
Ost	567	11	2,1	541	92,2	15	1,8	36	18	8	10
Südost	975	16	2,4	939	110,5	20	1,5	68	39	8	21
Hiltrup	1 240	24	2,3	1 190	101,5	26	1,7	92	40	18	34

10.4.2 Kinder- und Jugendarbeit 2005 nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Kinder- und Jugendarbeit 2005	
	Kinder- und Jugendeinrichtungen (Träger, mit regelmäßiger pauschaler Förderung)	Jugendverbände
	Anzahl	
Stadt Münster	36	38
davon in		
Mitte	14	23
West	6	4
Nord	5	1
Ost	4	5
Südost	3	2
Hiltrup	4	3

10.4.3 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit 2005 nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit 2005					
	aufsu- chende Sozialarbeit	Angebote der Jugendhilfe an Schulen	Angebote der Jugend- berufshilfe	Pädagogische Lernhilfen	Migrations- und Integra- tionshilfen	Jugend- und Schüler- wohnheime
	Anzahl					
Stadt Münster	6	11	24	5	9	7
davon in						
Mitte	2	4				4
West	-	2				1
Nord	1	2				1
Ost	1	2				-
Südost	-	-				-
Hiltrup	2	1				1

Angebote von
verschiedenen zentralen
Trägern in einzelnen Stadtbezirken

10.4.4 Drogenhilfe

Jahr	Drogenhilfe											
	Erstgespräche						Stammklientel*					
	Ins- gesamt	da- runter unter 21 J.	davon				Ins- gesamt	da- runter unter 21 J.	davon			
			männlich		weiblich				männlich		weiblich	
			Ins- gesamt	dar. unter 21 J.	Ins- gesamt	dar. unter 21 J.			Ins- gesamt	dar. unter 21 J.	Ins- gesamt	dar. unter 21 J.
Anzahl												
2002	309	90	228	54	81	36	585	164	406	93	179	71
2003	279	106	213	74	66	32	450	83	342	48	108	35
2004	293	117	237	97	56	20	587	133	468	96	119	37
2005	267	72	216	16	51	56	603	142	466	114	137	28

*) mindestens 3 x Beratung in Anspruch genommen

10.4.5 Einrichtungen der Erziehungshilfe 2005 nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Erziehungshilfe 2005					
	Jugend- schutz- stellen	Heim- erziehung	Heilpäda- gogische Tages- gruppen	Erziehungs- beratung	Heilpäda- gogischer Hort	Eltern- Kind- Einrich- tungen
	Anzahl					
Stadt Münster	3	13	6	3	2	3
davon in						
Mitte	3	5	2	3	2	3
West	-	1	-	1*	-	-
Nord	-	1	1	1*	-	-
Ost	-	2	-	-	-	-
Südost	-	3	3	-	-	-
Hiltrup	-	1	-	1*	-	-
Plätze						
Stadt Münster	27	375	56	X	34	43

*) Außenstellen

10.4.6 Einrichtungen der Familienförderung

Jahr	Einrichtungen der Familienförderung	
	Familienbildungseinrichtungen	Sonstige Einrichtungen nach § 16 ff SGB VII
	Anzahl	
2002	5	8
2003	5	8
2004	4	8
2005	4	8

10. Sozialleistungen

10.4.7 Einzelhilfen 2005

Merkmal	Einzelhilfen im Jahr 2005
	Anzahl
Pädagogische Lernhilfe	109
Motopädie	53
Arbeiten und Lernen	5
Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen	22
Gemeinsame Wohnformen für Mütter und Väter	32
Versorgung in Notsituationen	17
Institutionelle Erziehungsberatung	1 200
Soziale Gruppenarbeit	54
Erziehungsbeistandschaft	183
Sozialpädagogische Familienhilfe	
Fälle	220
Kinder in der Familie	517
Erziehung in einer Tagesgruppe	80
Heilpädagogische Horte	49
Vollzeitpflege	130
Heimerziehung und sonstige Wohnformen	298
Heimerziehung in Krieseneinrichtungen	115
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	47
Leistungen der Eingliederungshilfe	104
Leistungen für junge Volljährige	172
Inobhutnahme	126
Sozialdienst Wohnungsnotfälle	227
Betreutes Wohnen nach § 72 BSHG	46

10.4.8 Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

Jahr	Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien									
	Adop- tionen	Gesetz- liche Amts- vormund- schaften	Bestellte		Pflege- erlaubnis Groß- pflege	Vater- schafts- feststel- lungen	Bei- stands- schaften	Sorge- rechts- entzüge	Familien- gerichts- hilfen	Jugend- gerichts- hilfen
			Amts- vormund- schaften	Amts- pfleg- schaften						
Anzahl										
2002	18	15	110	72	187	406	1 811	37	376	1 117
2003	27	20	112	83	170	415	1 815	20	376	1 117
2004	20	9	74	102	169	376	1 790	7	431	1 109
2005	10	11	119	92	326	416	1 738	25	437	1 175

10.5 Wohngeld

Die auffallende Verringerung der Zahlen aus dem Jahr 2005 im Vergleich zu den Zahlen aus dem Jahr 2004 ist darauf zurückzuführen, dass zum 01.01.2005 eine grundlegende Änderung im Wohngeldrecht in Kraft getreten ist.

Danach sind Empfänger oder Antragsteller der nachfolgenden Transferleistungen vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, weil die Kosten der Unterkunft bei der Transferleistung berücksichtigt werden:

- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch,
- Übergangsgeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeldes II nach § 21 Absatz 4 Satz 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch,
- Verletztengeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeldes II nach § 47 Absatz 2 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch,
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe,
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Andere den Lebensunterhalt umfassende Hilfen in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch, wenn alle zum Haushalt gehörenden Personen zu den Empfängern dieser Leistung gehören.

Jahr	Wohngeld					
	Berechnungen für Wohngeld			Wohngeld-beziehende Haushalte	eingegangene Widersprüche	Zahlungen
	Insgesamt	darunter				
		Bewilligungen	Ablehnungen	Anzahl	in 1000 €	
1990	25 918	20 028	5 180	17 530	468	15 191
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345	6 900
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272	6 845
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305	7 292
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274	8 601
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246	7 478
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234	6 899
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392	9 890
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	11 397
2003	19 469	15 202	4 267	11 388	230	13 314
2004	20 212	15 799	4 413	12 007	285	14 332
2005	12 071	8 080	3 991	6 540	295	5 893

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/>

10.6 Kriegsopferversorge

Jahr	Leistungen der Kriegsopferversorge					Regelmäßig betreute Haushalte	Regelmäßig betreute Personen
	Insgesamt	darunter					
		Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt			Sonstige Hilfen		
		davon für					
		Insgesamt	Beschädigte	Hinterbliebene			
in 1 000 €					Anzahl		
1990	1 068	448	48	400	616	.	.
1995	754	313	49	264	440	289	308
1996	656	299	43	256	346	224	247
1997	594	303	34	269	279	187	202
1998	533	272	38	234	257	160	174
1999	467	225	30	195	241	146	160
2000	529	219	27	192	309	121	132
2001	330	128	23	105	202	105	113
2002	311	134	24	110	177	103	111
2003	327	117	27	90	210	94	99
2004	220	66	19	47	154	84	88
2005	214	77	16	61	137	73	75

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.7 Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen

Jahr	Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen nach § 276 LAG
	in 1 000 €
1990	62
1995	28
1996	40
1997	32
1998	42
1999	58
2000	40
2001	58
2002	41
2003	23
2004	32
2005	63

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.8 Obdachlosigkeit

10.8.1 Obdachlose Haushalte

Jahr	Obdachlose Haushalte am 30. Juni					
	Ins- gesamt	davon				
		junge Ehepaare	kinderreiche Familien	alte Ehepaare	sonstige Mehrpersonen- haushalte	Einpersonen- haushalte
	Anzahl					
1990	121	5	22	1	83	10
1995	179	1	20	3	143	12
1996	182	-	17	2	129	34
1997	195	-	25	1	121	48
1998	179	1	19	2	106	51
1999	192	1	24	3	104	60
2000	215	-	46	5	100	64
2001	218	-	50	1	102	65
2002	220	1	44	-	103	72
2003	187	-	19	-	82	86
2004	194	-	17	-	87	90
2005	209	-	14	-	92	103

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.8.2 Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung

Jahr	Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung am 30. Juni						
	Insgesamt	davon					
		in Unterkünften besserer Qualität			in nach § 19 OBG in Anspruch genommenen Wohnungen		
		bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 2 Jahren	länger als 2 Jahre	bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 2 Jahren	länger als 2 Jahre
	Anzahl						
1990	476	13	23	100	35	57	248
1995	706	34	27	140	39	78	388
1996	615	14	42	134	28	38	359
1997	581	6	50	109	62	56	298
1998	522	12	26	89	52	70	273
1999	540	35	23	66	35	83	298
2000	640	4	164	51	47	72	302
2001	684	36	171	63	55	93	266
2002	662	12	52	205	39	74	280
2003	452	-	20	23	30	86	293
2004	448	3	13	36	30	52	314
2005	453	4	18	24	40	85	282

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.8.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit

Jahr	Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit am 30. Juni		
	Insgesamt	davon	
		nach fristloser Kündigung des Vermieters infolge Zahlungsverzugs oder grob mietwidrigen Verhaltens	aufgrund sonstiger Umstände
	Anzahl		
1990	476	373	103
1995	673	474	199
1996	615	406	209
1997	581	305	276
1998	522	321	201
1999	663	663	-
2000	640	417	223
2001	684	352	332
2002	662	397	265
2003	452	381	71
2004	448	341	107
2005	453	343	110

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/>

10.9 Rückforderungen

Das städtische Ausgleichsamt ist zuständig für den Regierungsbezirk Münster (kreisfreie Städte Bottrop, Gelsenkirchen und Münster sowie für die Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf).

Jahr	Rückforderungen von Lastenausgleichszahlungen							
	Insgesamt		davon					
			außerhalb des Vermögensgesetzes		in Verbindung mit dem Vermögensgesetz		Verrechnung/ Anrechnung	
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
1995	277	944 164	67	197 168	197	709 793	13	37 203
1996	477	1 833 316	187	549 347	276	1 249 936	14	34 033
1997	451	1 506 556	48	110 163	365	1 275 343	38	121 050
1998	654	3 375 583	99	239 470	509	3 025 750	46	110 363
1999	414	1 300 649	55	165 299	305	1 015 656	54	119 694
2000	516	1 514 199	66	125 634	371	1 128 124	79	260 441
2001	376	1 234 792	53	107 223	262	842 435	61	285 134
2002*	2 449	7 336 542	462	1 318 842	1 603	5 092 200	384	925 500
2003	315	717 343	33	17 982	185	385 627	97	313 734
2004	303	864 678	31	27 026	128	187 465	144	650 187
2005	213	652 393	19	40 600	81	117 478	113	494 315

*) 2002 Übernahme der Statistik des Ausgleichsamtes Recklinghausen

11. Finanzen und Steuern

11.0	Hinweise und Definitionen	263
11.1	Finanzhaushalt der Stadt Münster	264
11.1.1	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	264
11.1.2	Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2005	265
11.1.3	Steuereinnahmen	266
11.1.4	Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster	267

11.0 Hinweise und Definitionen

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist ein laufender Verbrauchshaushalt mit Personal- und Sachausgaben und den zur Deckung dieser Ausgaben benötigten Einnahmen. Darunter fallen z. B. Steuern, Miet- oder Gebühreneinnahmen und Ausgaben für Gebäude-, Straßenunterhaltung, für Strom, Gas, Wasser oder Bürobedarf.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt ist ein Investitionshaushalt, der alle Einnahmen und Ausgaben enthält, welche das Vermögen oder die Schulden der Stadt verändern. Hierunter fallen z. B. Ausgaben für den Straßenbau oder Einnahmen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken bzw. aus der Aufnahme von neuen Krediten.

Steuern

Steuern sind nach Maßgabe allgemeiner Rechtsnormen an öffentliche Körperschaften zu leistende Zwangsabgaben ohne Anspruch auf Gegenleistung.

Steuerhebesatz

Der Steuerhebesatz ist der von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzte Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern (dies sind die Grund- und Gewerbesteuer) angewandt wird, und der für die einzelnen Realsteuerarten in aller Regel unterschiedlich ist.

Grundsteuer A und B

Für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer: als Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und als Grundsteuer B für die sonstigen

Grundstücke. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebes oder Grundstücks anhand dessen der Steuermessbetrag durch das Finanzamt festgesetzt wird. Mit Hilfe des per Satzung festgelegten Hebesatzes wird die Grundsteuerschuld ermittelt.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist aus der Sicht der kommunalen Selbstverwaltung immer noch die bedeutendste Gemeindesteuer. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist nur noch der Gewerbeertrag. Mit Beginn des Jahres 1998 wurde die Gewerkekapitalsteuer abgeschafft. Der Gewerbesteuermessbetrag wird mit dem in der Haushaltssatzung festgelegten Hebesatz vervielfältigt. Das ergibt die Steuerschuld, die dem Steuerpflichtigen im Gewerbesteuerbescheid bekannt gegeben wird. Bei einem Steuermessbetrag von beispielsweise 200 Euro und einem Hebesatz von 300 % muss der betreffende Betrieb 600 Euro Gewerbesteuer im Jahr bezahlen.

Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern

Der erstmals 1970 eingeführte Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist keine Gemeindesteuer. Er beträgt 15 % des dem Land verbleibenden Aufkommens dieser Steuer. Für die ab 1998 weggefallene Gewerkekapitalsteuer erhalten die Gemeinden erstmals einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Gemeindeanteile sind im Grundgesetz verankerte Beteiligungen der Gemeinden an Gemeinschaftssteuern des Bundes und der Länder.

11.1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

11.1.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Jahr	Rechnungsergebnis			
	Insgesamt	Verwaltungs- haushalt	davon	
			Vermögenshaushalt	
			Insgesamt	darunter Zuführung des Verwal- tungs- an den Vermögenshaushalt
in 1 000 €				
1990	513 362	406 234	107 128	24 622
1997	670 839	546 543	124 296	29 177
1998	748 356	600 882	147 474	62 372
1999	703 860	577 681	126 179	31 409
2000	719 508	591 075	128 433	28 806
2001	733 129	578 784	154 345	11 487
2002	763 312	594 930	168 382	13 999
2003	761 913	607 446	154 466	16 454
2004	766 285	625 770	140 515	21 177
2005	784 791	638 663	146 128	22 065

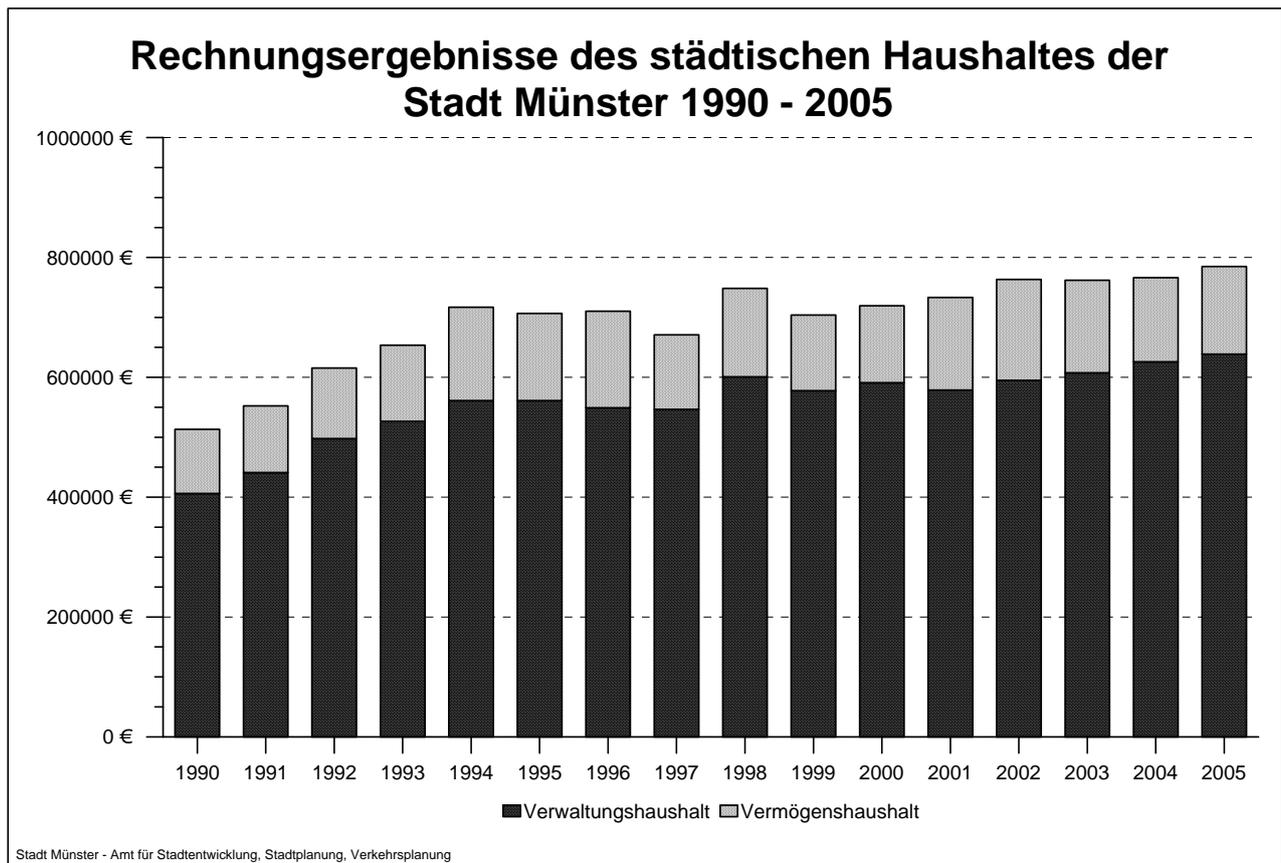


Abbildung 26: Rechnungsergebnis des städtischen Haushaltes der Stadt Münster 1990 - 2005

11.1.2 Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2005

Haushalt	Haushaltsansatz 2006		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Haushaltsansatz 2005		Ergebnis der Rechnung 2004	
	Ein- nahmen	Aus- gaben		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
in 1 000 €							
Verwaltungs- haushalt	634 194	634 194	-	647 291	647 291	625 770	625 770
Allgemeine Verwaltung	8 584	45 732	-	7 536	46 880	7 521	44 715
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18 597	34 505	-	18 093	38 083	18 188	37 939
Schulen	5 140	32 554	-	4 773	45 060	4 522	43 132
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3 846	31 052	-	3 959	33 011	4 585	33 981
Soziale Sicherung	60 267	202 235	-	69 064	207 780	48 342	189 503
Gesundheit, Sport, Erholung	10 381	26 752	-	13 815	28 127	14 490	27 824
Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	7 822	71 069	-	7 713	50 916	7 826	48 514
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	43 990	45 812	-	44 698	50 502	43 122	49 887
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	20 007	499	-	29 677	4 958	29 812	6 322
Allgemeine Finanzwirtschaft	455 561	143 983	-	447 963	141 976	447 363	143 954
Vermögenshaushalt	172 334	172 334	32 209	163 996	163 996	140 515	140 515
Allgemeine Verwaltung	18 106	9 982	-	182	1 783	1 096	885
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6	2 691	325	6	2 144	6	7 815
Schulen	1 940	23 183	2 176	1 840	28 324	672	18 435
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	75	5 235	-	269	6 214	1 473	3 964
Soziale Sicherung	341	3 715	-	2	4 394	279	3 487
Gesundheit, Sport, Erholung	30	6 883	1 488	1 411	9 012	2 031	5 667
Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	25 228	38 465	20 980	15 900	18 039	9 973	19 593
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 873	17 157	7 240	2 239	8 637	1 948	17 404
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	300	1 624	-	26 694	24 199	24 437	15 622
Allgemeine Finanzwirtschaft	124 434	63 399	-	115 452	61 249	98 599	47 642
Gesamthaushalt	806 528	806 528	32 209	811 287	811 287	766 285	766 285

11.1.3 **Steuereinnahmen**

Jahr	Steuereinnahmen						
	Insgesamt	davon					
		Grundsteuer	Gewerbeertragssteuer	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	Hundesteuer	Vergnügungssteuer	Sonstige Steuern
in 1 000 €							
1990	217 578	20 002	123 848	72 145	488	1 030	64
1997	336 990	36 230	210 028	89 098	432	1 025	177
1998	398 905	36 862	253 201	107 257	431	1 081	72
1999	373 298	38 991	223 051	109 602	432	1 137	85
2000	380 038	39 560	217 738	121 076	459	1 120	84
2001	318 560	39 748	167 179	109 832	561	1 155	85
2002	310 035	40 731	160 186	107 240	557	1 127	194
2003	319 005	42 037	165 146	109 771	566	1 282	203
2004	369 797	41 926	222 698	103 292	583	1 094	204
2005	355 943	42 554	209 106	102 164	608	1 262	249

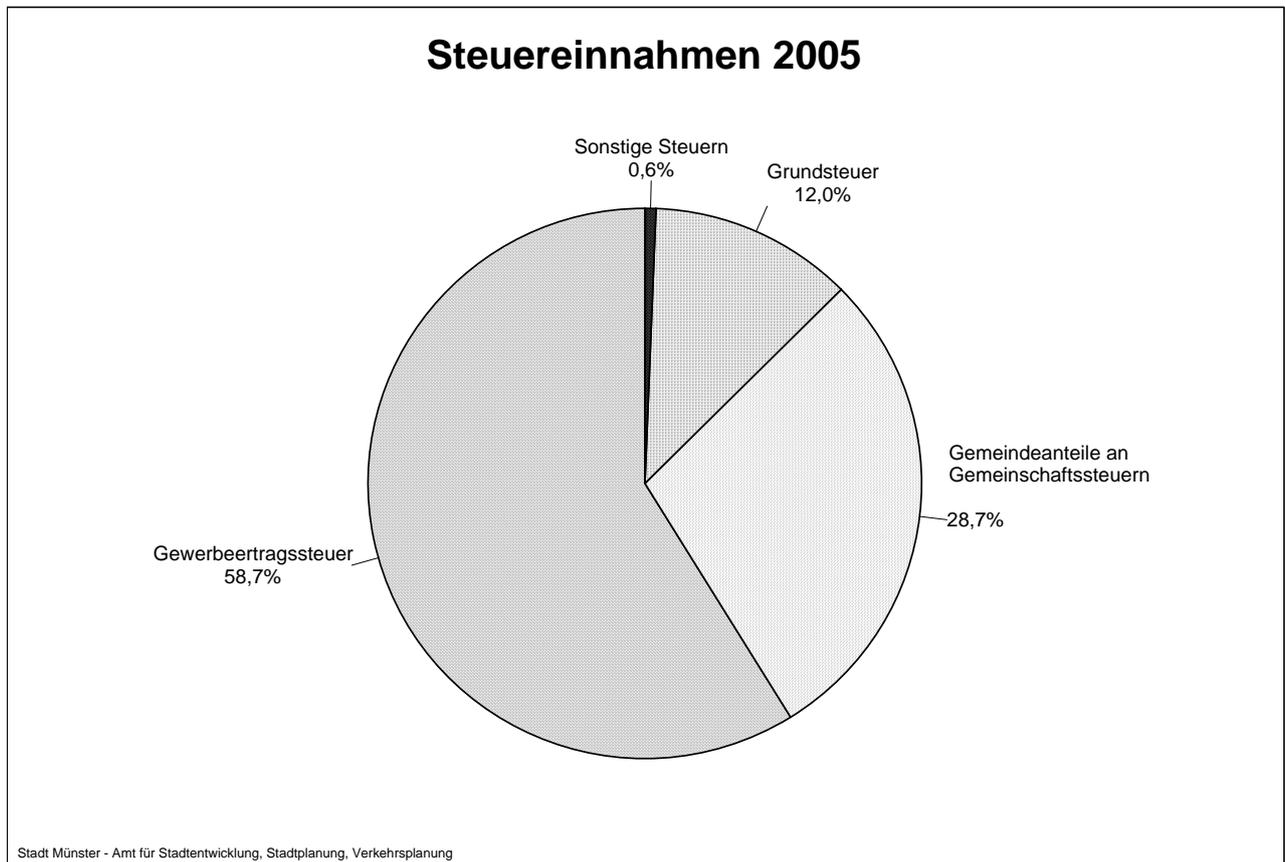


Abbildung 27: Steuereinnahmen 2005

11.1.4 Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster

Jahr	Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster	
	Schulden	Zins- und Tilgungsleistungen
	in 1 000 €	
1990	176 624	20 354
1997	349 743	31 604
1998	379 829	34 950
1999	401 623	37 017
2000	437 530	40 081
2001	493 687	39 162
2002	561 169	42 824
2003	606 620	44 082
2004	657 352	46 223
2005	693 557	47 603

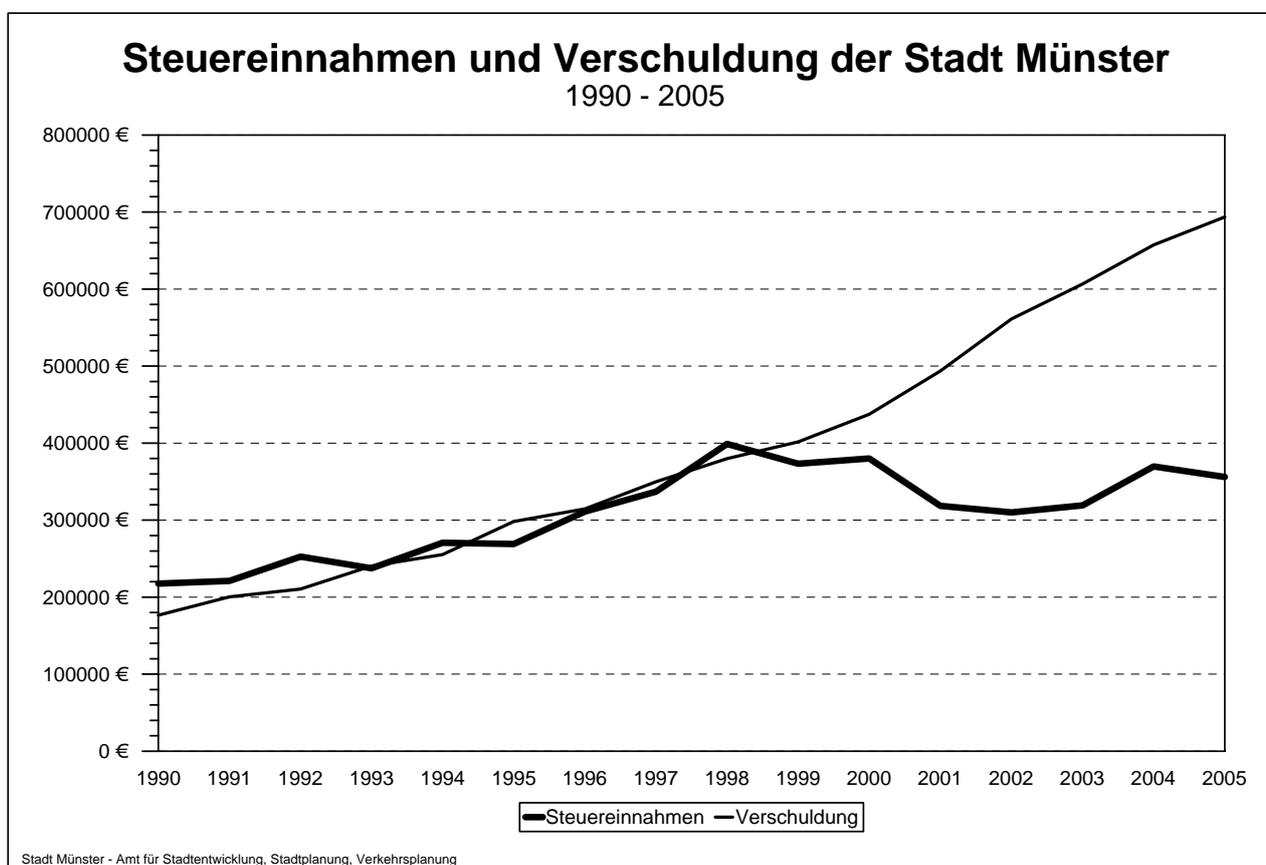


Abbildung 28: Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 – 2005

12. Versorgung und Verbrauch

12.0	Hinweise und Definitionen	271
12.1	Marktwesen	272
12.1.1	Wochenmärkte	272
12.1.2	Send	272
12.1.3	Viehmärkte	273
12.2	Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung.....	273
12.2.1	Stromversorgung.....	273
12.2.2	Gasversorgung.....	274
12.2.3	Wasserversorgung	274
12.2.4	Fernwärmeversorgung	274

12.0 Hinweise und Definitionen

Wochenmärkte

In Münster werden auf neun Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf drei Plätzen (Domplatz, Hubertistraße und Sentmaringer Weg) finden je zwei halbtägige Märkte pro Woche statt, auf den übrigen jeweils ein Wochenmarkt.

Send

Der Send (Jahrmarkt) findet jedes Jahr dreimal, im Frühjahr, Sommer und Herbst, an je fünf bzw. sechs Tagen statt. Er ist die größte Kirmes im Münsterland mit etwa 250 Schaustellerbetrieben,

wie High-Tech-Fahrgeschäften für Abenteuerlustige, den klassischen Fahrgeschäften wie Riesenrad, Autoscooter und Karussells, Belustigungsgeschäften und Geisterbahnen, nostalgischen oder auch supermodernen Schaugeschäften, vielen gastronomischen Betrieben und einem Topfmarkt.

Energieversorgung

Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH

12.1 Marktwesen

12.1.1 Wochenmärkte

Jahr	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten								
	Ins- gesamt	davon							
		Blumen	Brot und Backwaren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sons- tiges
1990	363	74	31	25	30	47	110	26	20
1997	351	62	30	26	26	42	96	33	36
1998	352	60	28	24	23	42	97	35	43
1999	352	60	29	25	22	41	99	35	41
2000	347	56	34	31	17	38	91	23	57
2001	345	55	33	31	17	38	91	22	58
2002	342	54	33	31	17	38	89	21	59
2003	346	54	33	32	17	39	90	20	61
2004	342	52	32	32	16	39	90	20	61
2005	340	53	32	31	16	39	89	20	60

12.1.2 Send

Jahr	Stände auf dem Send											
	Insge- gesamt	davon										
		Aus- spie- lun- gen	Fahr- u. Belusti- gungs- geschäfte	Haus- halts- waren	Imbiss- buden	Neu- heiten	Schau- ge- schäfte	Schieß- buden	Spiel- waren	Süß- waren und Speise- eis	Textilien	Sons- tiges
1990	244	15	30	23	27	15	2	8	3	59	15	47
1997	259	16	24	29	31	18	5	4	6	52	24	50
1998	253	14	26	30	29	20	4	9	8	48	25	40
1999	253	14	27	30	28	20	6	9	8	49	24	38
2000	251	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28
2001	252	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26
2002	255	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27
2003	250	23	15	27	63	17	3	6	10	51	13	22
2004	240	21	14	26	62	16	3	5	9	51	12	21
2005	235	22	14	24	60	15	3	5	8	51	14	19

12.1.3 Viehmärkte

Jahr	Viehmärkte					
	Insgesamt	Auftrieb auf den Viehmärkten				
		Insgesamt	davon			
	Pferde		Rindvieh (Zucht)	Rindvieh (Mast)	Schweine	
Anzahl						
1990	39	13 668	300	3 869	3 038	6 461
1997	37	9 501	214	2 920	2 845	3 522
1998	28	5 157	218	-	2 966	1 973
1999	27	4 697	272	-	2 999	1 426
2000	27	5 143	291	-	3 732	1 120
2001	4	809	319	-	384	106
2002	16	1 610	302	-	1 308	-
2003	16	4 428	264	-	4 164	-
2004	17	5 270	290	-	4 942	38
2005	18	4 246	366	-	3 833	47

12.2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung

12.2.1 Stromversorgung

Jahr	Stromversorgung							
	Eigen- erzeu- gung	Bezug	Ver- fügbar	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
					Haus- halte	Gewerbe / Landwirt- schaft	Sonder- abnehmer	eigene Betriebe (mit Straßen- beleuchtung)
	in 1 000 MWh				in %			
1990	174	984	1 158	1 114	33,2	15,5	49,4	1,9
1997	115	1 112	1 227	1 187	34,7	14,0	49,2	2,1
1998	136	1 100	1 236	1 193	34,5	13,2	50,1	2,1
1999	140	1 080	1 220	1 153	35,8	13,5	48,6	2,1
2000	169	1 073	1 242	1 184	35,3	12,7	49,9	2,1
2001	178	1 016	1 194	1 144	37,6	13,0	47,2	2,2
2002	192	951	1 143	1 089	38,8	12,9	46,6	1,7
2003	191	966	1 157	1 112	38,2	13,0	47,1	1,7
2004	196	1 026	1 222	1 173	36,3	16,5	45,5	1,7
2005	201	1 146	1 347	1 299	32,7	16,3	49,5	1,5

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12. Versorgung und Verbrauch

12.2.2 Gasversorgung

Jahr	Gasversorgung				
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
		Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer	eigene Betriebe
	MWh	in %			
1990	1 994	48,2	16,6	30,9	4,3
1997	2 576	53,5	12,8	24,6	9,1
1998	2 530	52,6	12,5	24,7	10,2
1999	2 482	52,8	12,7	24,5	10,0
2000	2 450	52,6	12,4	24,2	10,8
2001	2 698	51,0	11,6	23,1	14,3
2002	2 565	51,6	12,4	21,9	14,1
2003	2 626	51,4	12,7	23,2	12,7
2004	2 740r	48,9r	12,0r	25,5r	13,6r
2005	3 084	41,3	10,3	24,9	23,5

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.3 Wasserversorgung

Jahr	Wasserversorgung					
	Gewinnung und Bezug	davon		Verbrauch für öffentliche Zwecke	Netz- einspeisung	nutzbare Abgaben insgesamt
		Bezug	Gewinnung			
	Mio m ³					
1990	18,4	7,2	11,2	0,1	18,3	17,9
1997	17,8	7,4	10,4	0,1	17,7	17,4
1998	17,6	7,4	10,2	0,2	17,4	17,2
1999	18,2	7,4	10,8	0,2	17,9	17,2
2000	17,8	7,4	10,4	0,2	17,6	17,2
2001	17,7	7,4	10,3	0,2	17,5	17,1
2002	17,9	7,4	10,5	0,2	17,7	17,0
2003	18,7	7,3	11,3	0,4	18,3	17,4
2004	18,3	7,4	10,9	0,4	17,9	17,0
2005	17,9	7,4	10,5	0,3	17,6	16,8

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.4 Fernwärmeversorgung

Jahr	Fernwärmeversorgung			
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon		
		Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe
	1 000 MWh	in %		
1990	421	70,4	28,1	1,4
1997	445	70,2	28,4	1,5
1998	484	70,0	28,4	1,6
1999	514	73,7	25,1	1,3
2000	504	74,2	24,5	1,3
2001	582	75,0	23,8	1,2
2002	554	73,6	25,1	1,3
2003	568	72,8	25,9	1,3
2004	578r	74,7r	24,2r	1,1
2005	539	73,6	25,4	1,0

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

13.	Preise	
13.0	Hinweise und Definitionen	277
13.1	Verbraucherpreisindex	278
13.1.1	Verbraucherpreisindizes in Deutschland im Jahresdurchschnitt	278
13.1.2	Verbraucherpreisindizes in Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt	278
13.2	Baupreisindex.....	279
13.2.1	Baupreisindizes für Deutschland im Jahresdurchschnitt	279
13.2.2	Baupreisindizes für Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt	279
13.3	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Jahresdurchschnitt	280

13.0 Hinweise und Definitionen

Preisindex/Preisindizes

Die zentrale Aufgabe der Preisstatistik besteht darin, für die wichtigsten Gütermärkte der deutschen Volkswirtschaft die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. Die Ergebnisse der zeitlichen Preisvergleiche werden in der Regel in Form von Messzahlen bzw. von Indizes nachgewiesen. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Messzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex wurde bis zum Jahr 2002 unter dem Namen „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ veröffentlicht. Inhaltliche Änderungen mit dieser Umbenennung waren nicht verbunden.

Der Verbraucherpreisindex ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise bei den Gütern der Lebenshaltung von privaten Haushalten. Der Indexformel liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte seit dem Basisjahr nicht verändert hat (Laspeyres-Index). Die Gewichte für die Wägung der einzelnen Verbraucherpreise wurden aus den Ausgaben für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte im jeweiligen Basisjahr abgeleitet. Die Ausgaben für den privaten Verbrauch umfassen alle tatsächlichen Käufe von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten und (ab 1991) der nicht gebietsansässigen privaten Haushalte im Inland. Einbezogen sind u. a. auch die Ausga-

ben für die Kraftfahrzeugsteuer. Nicht einbezogen sind unterstellte Käufe wie z. B. die Entnahmen aus dem eigenen Betrieb und Deputate.

Baupreisindex

Der Baupreisindex ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Preise für Bauleistungen bei neu errichteten Hoch- und Tiefbauten, die regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile, gebaut werden und für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden. Bei Neubauten decken die Preisindizes in der Regel nur die Bauleistungen am Bauwerk ab. Nur für Wohngebäude wird ein zusätzlicher Preisindex berechnet, der auch die Kostengruppen „Außenanlagen“, „Ausstattung“ und „Baunebenleistungen“ abdeckt. Die Preisindizes werden aus gewogenen Preismesszahlen für repräsentative Bauleistungen gebildet. Die Wägungsschemata sind bauwerksspezifisch und ergeben sich aus dem durchschnittlichen Anteil der repräsentierten Bauleistungen an den Gesamtkosten der Bauwerke einer Bauwerksart. Die Preisindizes werden als Laspeyres-Indizes gebildet, d. h. die Wägungsschemata bleiben für die Dauer der Gültigkeit eines Basisjahres unverändert. Die Preisindizes werden nach Bauarbeiten aufgeschlüsselt. Die Abgrenzung der Bauarbeiten und damit die Zuordnung der Bauleistungen zu den Bauarbeiten ergibt sich aus der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Preisindex der Erzeugerpreise der gewerblichen Produkte

Der Preisindex der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der BRD hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Als Wägungszahlen (=Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Am Stichtag der Erhebungen, dem 15. des Monats, werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise erfragt. Auch hier gilt wieder, dass Änderungen bzgl. der Mengeneinheit, der qualitativen Beschaffenheit, der Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des beobachteten Erzeugnisses als unechte Preisveränderungen eliminiert werden müssen.

13.1 Verbraucherpreisindex

13.1.1 Verbraucherpreisindizes in Deutschland im Jahresdurchschnitt

Verbraucherpreisindizes für Deutschland													
Jahr	Hauptgruppen												
	Gesamtlebhaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättenleistungen	Andere Waren u. Dienstleistungen
Basis: 2000 = 100													
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,0	104,5	101,7	100,8	102,4	100,9	101,3	102,5	94,1	100,6	101,3	101,9	103,0
2002	103,4	105,3	105,8	101,5	103,4	101,9	101,9	104,5	95,7	101,3	104,0	105,6	105,0
2003	104,5	105,2	111,4	100,7	104,9	102,2	102,4	106,7	96,4	100,7	106,2	106,5	106,8
2004	106,2	104,8	119,1	100,0	106,5	102,0	122,1	109,3	95,6	99,7	109,7	107,3	108,3
2005	108,3	105,3	129,2	98,1	109,5	101,8	124,4	113,9	94,3	99,8	112,1	108,4	109,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

13.1.2 Verbraucherpreisindizes in Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt

Verbraucherpreisindizes für Nordrhein-Westfalen													
Jahr	Hauptgruppen												
	Gesamtlebhaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättenleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
Basis: 2000 = 100													
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,0	103,9	101,4	101,0	102,9	100,8	101,1	102,5	94,1	100,3	101,1	102,1	102,7
2002	103,3	104,3	105,8	102,2	103,9	101,7	101,9	104,4	95,7	100,8	102,1	106,0	104,3
2003	104,5	103,8	111,8	102,1	105,6	102,2	102,8	106,5	96,4	100,0	104,1	106,7	106,2
2004	106,1	103,0	119,1	100,5	107,3	101,7	124,0	109,1	95,6	98,7	106,0	107,3	107,2
2005	108,0	102,8	129,3	97,1	110,3	102,1	125,6	113,7	94,3	98,6	107,8	108,5	108,4

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.2 Baupreisindex

13.2.1 Baupreisindizes für Deutschland im Jahresdurchschnitt

Jahr	Baupreisindizes in Deutschland							
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		Instandhaltung	Sonstige Bauwerke
	Ins-gesamt	darunter			Büro-gebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Schönheitsreparaturen einer Wohnung	Straßenbau
		Ein- und Zweifamiliengebäude	Mehrfamiliengebäude	gemischtgenutzte Gebäude				
Basis: 2000 = 100								
1995	101,3	101,3	101,5	101,1	99,9	99,7	97,3	102,4
1996	101,1	101,2	101,2	101,0	100,0	100,0	98,5	100,6
1997	100,4	100,4	100,5	100,2	99,5	99,5	99,0	98,9
1998	100,0	100,1	100,1	99,9	99,5	99,6	99,7	98,0
1999	99,7	99,7	99,8	99,6	99,3	99,3	99,6	97,8
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	99,9	99,9	99,9	100,0	100,4	100,4	100,3	100,7
2002	99,9	99,9	99,8	99,9	100,5	100,6	100,1	100,5
2003	99,9	100,0	99,8	99,9	100,6	100,9	99,2	100,1
2004	101,2	101,2	101,2	101,2	102,1	102,5	99,1	100,1
2005	102,1	102,1	102,2	102,1	103,4	104,6	98,6	100,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

13.2.2 Baupreisindizes für Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt

Jahr	Baupreisindizes (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen							
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		Instandhaltung	Sonstige Bauwerke
	Ins-gesamt	darunter			Büro-gebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Schönheitsreparaturen einer Wohnung	Straßenbau
		Ein- und Zweifamiliengebäude	Mehrfamiliengebäude	gemischtgenutzte Gebäude				
Basis: 2000 = 100								
1995	95,9	95,9	95,9	95,7	95,4	95,6	92,9	94,5
1996	96,5	96,5	96,5	96,3	96,1	96,6	93,9	94,3
1997	96,9	96,9	96,9	96,7	96,5	96,9	95,0	94,2
1998	98,0	98,0	97,9	97,7	97,7	98,0	96,5	95,8
1999	98,7	98,8	98,7	98,5	98,5	98,6	97,6	97,3
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,4	100,4	100,3	100,4	100,6	100,6	101,8	100,9
2002	100,2	100,2	100,2	100,2	100,7	100,9	103,4	100,3
2003	100,2	100,2	100,1	100,2	100,7	101,1	103,4	99,1
2004	101,4	101,4	101,4	101,4	102,0	102,7	103,3	99,5
2005	102,3	102,3	102,5	102,3	103,4	104,7	103,5	100,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Jahresdurchschnitt

Jahr	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland (Inlandsabsatz)								
	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Gewerbliche Erzeugnisse ohne Energie	Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes	Erzeugnisse der			Energie	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser
				Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Konsumgüterproduzenten			
Basis: 2000 = 100									
1995	98,5	98,5	96,7	100,2	97,4	97,4	98,4	120,4	106,8
1996	97,3	98,3	96,8	98,2	98,2	98,4	93,1	98,6	101,2
1997	98,4	98,9	97,4	98,3	98,7	99,6	96,8	94,3	105,1
1998	98,0	99,1	97,2	98,1	99,5	99,9	93,7	91,3	103,6
1999	97,0	98,3	97,0	96,5	99,7	99,1	92,1	88,6	98,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	103,0	101,5	101,3	100,8	100,7	103,0	109,1	113,2	112,2
2002	102,4	101,7	101,5	100,0	101,8	103,7	105,1	108,2	107,0
2003	104,1	102,0	102,1	100,4	101,9	104,2	112,6	109,8	115,8
2004	105,8	103,5	103,9	103,2	102,1	105,2	115,4	113,8	117,1
2005	110,7	105,6	106,8	106,5	103,0	106,9	131,5	127,7	132,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

14.	Umwelt	
14.0	Hinweise und Definitionen	283
14.1	Abfallbeseitigung	284
14.1.1	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II	284
14.1.2	Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen	284
14.1.3	Problemabfälle	285
14.1.4	Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen	285
14.1.5	Abfallbehälter	286
14.1.6	Personal und Kraftfahrzeuge am Entsorgungszentrum	286
14.2	Straßenreinigung.....	287
14.3	Abwasserbeseitigung	287
14.3.1	Pumpwerke und Kläranlagen	287
14.3.2	Kanallänge und neue Haushaltsanschlüsse	288
14.3.3	Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse	288
14.4	Altlasten	289
14.5	Umweltbüro.....	289
14.6	Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz	290

14.0 Hinweise und Definitionen

Abfall

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Haus- und Sperrmüll

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammmlung eingesammelt werden.

Wieder verwertbare Wertstoffmengen

Wertstoffe sind wieder verwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wieder gewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

Problemabfälle

Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

Altlasten

Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Im Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der **Lärmekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

14.1 Abfallbeseitigung

14.1.1 Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II

Jahr	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II							
	Ins- gesamt	davon						
		Haus- müll	Sperr- müll	Gewerbe- abfall	Rück- stände aus Ab- wasser- reinigung	Rück- stände aus Stadt- reinigung	Bau- rest- abfälle	Reststoffe MBRA
in t								
1990	228 234	93 868	7 091	55 836	33 373	6 006	32 060	-
1997	96 658	57 998	6 848	22 403	406	5 656	3 347	-
1998	88 607	55 048	6 205	17 367	391	6 333	3 263	-
1999	90 899	53 395	5 440	20 407	396	6 344	4 917	-
2000	87 801	52 863	7 039	19 130	366	6 124	2 279	-
2001	85 884	50 119	6 847	18 936	362	6 586	3 034	-
2002	82 961	48 414	7 220	18 605	377	6 222	2 123	-
2003	51 105	10 830	1 474	2 979	142	5 570	204	29 906
2004	37 557	3 983	36	7 232	235	5 586	372	20 113
2005	29 817	1 513	77	5 778	232	1 770	368	20 079

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.2 Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen

Jahr	Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen											
	Ins- gesamt	davon										
		Glas	Papier/ Pappe	Verpa- ckungs- leicht- stoffe	Me- talle	Grün- abfälle	Bio- abfälle	Holz	Tex- tilien, Schu- he	Elek- tronik- schrott	Kunst- stoffe	heizwert- reiche Fraktion MBRA
in t												
1990	29 834	6 250	10 276	25	706	11 906	-	655	16	-	-	-
1997	73 768	9 578	21 415	6 380	2 408	11 585	13 891	7 449	664	398	-	-
1998	79 021	9 434	22 969	7 065	2 826	12 193	16 442	7 033	613	446	-	-
1999	86 015	9 452	23 841	7 647	3 153	16 656	17 886	6 147	689	544	-	-
2000	91 057	9 356	23 796	7 940	2 861	21 120	18 205	6 214	882	683	-	-
2001	88 604	8 675	23 361	8 579	2 483	21 048	17 691	5 410	780	577	-	-
2002	91 259	8 515	23 339	9 284	2 068	23 294	18 053	5 438	759	509	-	-
2003	105 006	8 002	24 153	8 957	3 045	20 483	17 858	4 681	781	531	2 158	14 357
2004	115 558	7 295	25 422	9 145	3 771	22 640	18 537	6 037	850	629	5 204	16 028
2005	119 437	6 896	25 386	9 537	3 470	22 312	18 339	6 504	953	743	7 105	18 192

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.3 Problemabfälle

Problemabfälle	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in t									
Insgesamt	781,1	797,8	778,4	701,2	744,9	729,6	665,2	634,7	675,1	708,0
davon										
Altöl	80,9	54,3	66,8	47,0	51,8	43,8	39,0	35,9	40,5	47,7
Altreifen	57,4	122,2	120,9	127,8	133,5	120,6	116,9	106,8	128,4	124,6
Autobatterien	55,8	99,7	96,3	61,3	59,5	55,9	44,7	47,8	40,3	40,7
Farben, Lacke, Lösungsmittel	111,0	82,7	82,9	79,5	84,5	79,6	72,7	75,0	71,6	75,3
Fotochemikalien	9,2	8,2	9,4	5,7	4,1	6,9	6,7	4,5	4,1	5,1
Feinchemikalien	5,5	1,3	1,2	0,6	1,1	1,2	1,9	0,7	1,1	1,4
Laugen	2,8	1,7	2,2	1,2	2,5	2,0	2,0	2,1	1,3	2,0
Ölhaltige Abfälle	37,5	39,6	33,5	39,0	37,3	29,1	27,9	29,0	26,8	29,9
Pflanzenschutzmittel	9,6	1,2	2,7	1,2	1,7	1,3	1,0	1,1	1,3	2,1
Säuren	3,6	1,9	2,4	2,0	2,7	1,9	2,3	1,9	2,0	2,8
Spraydosen	7,1	4,0	4,1	4,3	3,9	5,3	6,0	7,4	6,9	5,3
Trockenbatterien, Knopfzellen	29,6	26,7	19,4	24,3	19,8	19,9	15,1	19,4	17,1	18,2
Leuchtstoffröhren	22,0	16,7	15,9	16,8	14,8	14,9	12,9	10,3	10,7	11,8
Kühlgeräte	346,9	318,5	310,5	279,1	304,3	330,4	305,5	282,6	316,5	335,9
Ölradiatoren	-	15,1	10,2	11,4	16,4	13,7	10,8	7,4	6,5	5,2
Kondensatoren	2,2	4,0	-	-	7,0	3,1	-	2,8	-	-

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

Jahr	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen		
	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)
	in €		
1990	270 575	10 424	- 260 150
1997	320 358	57 638	- 262 720
1998	443 887	53 885	- 390 002
1999	475 914	46 283	- 429 631
2000	482 913	49 002	- 433 911
2001	320 091	49 485	- 270 605
2002	318 349	70 236	- 248 113
2003	215 035	54 559	- 160 476
2004	246 177	58 885	- 187 292
2005	215 600	54 098	- 161 502

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.5 Abfallbehälter

Jahr	Abfallbehälter					
	Insgesamt	davon				
		Restmüll-behälter	Bio-behälter	Wertstoff-behälter	Papier-behälter	DSD-Behälter
	Anzahl					
1990	64 652	59 742	-	-	-	-
1997	100 729	40 544	23 630	777	35 119	659
1998	131 087	54 435	35 905	483	39 464	800
1999	132 695	54 892	36 255	443	40 124	981
2000	136 470	55 807	37 101	387	42 065	1 110
2001	139 153	56 626	37 730	328	43 169	1 300
2002	138 308	56 196	37 415	344	42 900	1 453
2003	140 061	56 284	37 383	225	44 766	1 403
2004	143 455	57 215	37 795	191	46 695	1 559
2005	145 185	57 658	38 213	189	47 552	1 573

DSD: Duales System Deutschland

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.6 Personal und Kraftfahrzeuge am Entsorgungszentrum

Jahr	Arbeitskräfte		Kraftfahrzeuge				
	Insgesamt	darunter am Entsorgungszentrum	Insgesamt	darunter am Entsorgungszentrum	davon*		
					Einkammer-Pressmüll-fahrzeuge	Zweikammer-Pressmüll-fahrzeuge	Sonder-fahrzeuge
	Anzahl						
1990	136	.	34	.	.	.	11
1997	150	32	41	14	11	21	9
1998	150	31	42	14	12	20	10
1999	155	31	50	14	20	20	10
2000	155	31	50	15	20	22	8
2001	155	31	50	14	20	22	8
2002	155	31	50	14	20	22	8
2003	155	30	50	14	20	22	8
2004	155	32	50	16	20	22	8
2005	157	32	47	16	21	17	9

*) Nachweis ab 1993 geändert (mit Angaben früherer Jahre nur bedingt vergleichbar)

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.2 Straßenreinigung

Jahr	Straßenreinigung			
	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche)	Straßenkehricht	Arbeitskräfte	Fahrzeuge
	1 000 m ²	t	Anzahl	
1990	1 625	5 773	64	25
1996	1 449	6 340	63	41*
1997	1 461	5 431	63	41*
1998	1 461	5 432	63	38
1999	1 461	5 750	63	39
2000	1 464	5 625	68	39
2001	1 461	6 081	68	39
2002	1 461	6 127	68	39
2003	1 461	5 669	68	39
2004	1 461	5 421	68	39
2005	1 461	5 360	68	40

*) inkl. Radweggeräte

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.3 Abwasserbeseitigung

14.3.1 Pumpwerke und Kläranlagen

Jahr	Abwasserpumpwerke und Kläranlagen				
	Insgesamt	davon			
		Abwasser- pumpwerke	Abwasser- kläranlagen	Regenwasser- pumpwerke	Regen- kläranlagen
	Anzahl				
1990	84	57	9	8	10
1996	94	62	8	10	14
1997	98	65	8	10	15
1998	100	67	8	10	15
1999	100	67	7	10	16
2000	101	68	7	10	16
2001	100	68	6	10	16
2002	111	68	6	11	26
2003	111	68	6	11	26
2004	111	68	6	11	28
2005	110	67	6	11	26

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

14.3.2 Kanallänge und neue Haushaltsanschlüsse

Jahr	Kanallängen						Neue Hausanschlüsse	
	Freigefällekanäle			Druckrohrleitungen			Länge	Anzahl
	Ins-gesamt	darunter		Ins-gesamt	darunter			
		Neubau	Ver-besserung		Neubau	Ver-besserung		
in km								
1990	1 196	7,0	7,5	58	0,3	0,8	2,5	467
1996	1 248	12,1	5,6	73	3,7	-	4,2	736
1997	1 401	7,1	6,3	91	11,3	0,1	4,4	793
1998	1 306	11,6	6,3	98	1,5	-	5,0	975
1999	1 351	6,4	7,4	101	0,2	0,2	3,0	475
2000	1 433	7,5	7,9	112	10,8	0,3	3,6	688
2001	1 449	4,0	5,2	118	5,5	1,2	3,4	607
2002	1 463	0,5	7,4	95	3,0	0,5	4,9	696
2003	1 449	4,3	3,8	108	4,4	-	3,7	495
2004	1 459	0,8	2,7	134	0,1	-	4,2	678
2005	1 471	13,2	3,6	141	2,9	-	15,9	1 050

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

14.3.3 Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse

Jahr	Unterhaltsleistungen						Fehlanschlüsse	
	Gereinigte Kanäle	Wasser-läufe	reparierte Kanäle, Hausanschlüsse	Beseitigte Verstopfungen	Untersuchungen mit dem Kanalfernauge	Kanalabdichtungen	fest-gestellt	beseitigt
	in km		Anzahl		in km		Anzahl	
1990	537,0	135,0	33	28	145,0	14,6	178	148
1996	675,0	168,0	123	12	160,0	13,0	234	111
1997	693,0	168,0	160	22	168,0	19,2	96	88
1998	604,0	155,0	176	18	161,0	18,0	79	76
1999	599,0	157,0	155	15	169,0	13,5	105	108
2000	557,6	157,0	161	18	110,6	7,9	35	71
2001	500,0	156,0	78	22	94,0	7,0	60	31
2002	542,0	171,0	71	27	105,0	4,7	109	63
2003	537,0	189,4	91	29	67,0	4,2	84	52
2004	496,6	184,7	112	33	97,0	8,6	71	67
2005	467,5	184,7	157	39	20,6	11,3	44	34

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/

14.4 Altlasten

Jahr	Altablagerungen und Altstandorte (Verdachtsflächen) in Münster													Er- fass- te Rüs- tungs- und Mili- tär- alt- lasten
	Er- fasst	davon												
		noch nicht bewertet			in der Untersuchung			überwachungs- pflichtige Flächen*			Altlasten in der Sanierungsphase			
		Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	Ins- ge- samt	Alt- ab- lage- run- gen	Alt- stand- orte	
Anzahl														
1997	508	82	44	38	87	36	51	323	185	138	16	3	13	13
1998	519	84	46	38	77	30	47	345	191	154	13	1	12	13
1999	534	83	43	40	81	32	49	355	195	160	15	1	14	14
2000	539	82	43	39	78	31	47	364	197	167	15	1	14	14
2001	551	90	43	47	80	32	48	366	197	169	15	1	14	14
2002	566	84	42	42	83	34	49	385	201	184	14	1	13	14
2003	573	83	42	41	84	34	50	392	201	191	14	1	13	14
2004	581	77	41	36	84	33	51	407	204	203	13	1	12	14
2005	587	64	35	29	76	33	43	434	211	223	13	0	13	14

*) einschließlich

- nach der Erstbewertung entlassene Flächen
- aus der wasserwirtschaftlichen Überwachung entlassene Flächen
- karteimäßig überwachte Flächen

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/

14.5 Umweltbüro

Jahr	Anzahl der Kundenkontakte / Beratungen in der Umweltberatung
1997	15 052
1998	17 568
1999	18 904
2000	17 235
2001	17 601
2002	18 197
2003	12 221
2004	14 532
2005	17 786

März 2003: Umzug der Umweltberatung ins Kundenzentrum Planen-Bauen-Umwelt im Stadthaus 3

Weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/umwelt/

14.6 Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

Jahr	Be- triebe ins- ge- samt	Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz									
		von ... Betrieben		Insgesamt		darunter für				je Beschäf- tigten*	je 10 000 €Um- satz**
		Anzahl	in %	1 000 €	in %**	Abfallbe- seitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung			in %
										€	
1990	95	10	10,5	13 286	6,0	1,6	33,1	2,1	63,1	897	60
1991	90	8	8,9	8 576	4,5	3,7	18,4	8,9	69,0	717	50
1992	88	8	9,1	36 492	14,8	2,9	15,5	2,4	79,2	1 677	110
1993	83	9	10,8	5 818	2,1	14,9	39,0	1,8	44,4	354	20
1994	84	9	10,7	25 056	11,4	22,3	6,9	0,8	70,0	2 444	160
1995	83	10	12,0	25 152	10,8	61,4	3,0	0,7	34,8	2 386	150
1996	82	11	13,4	13 300	6,6	.	5,4	.	38,6	1 024	60
1997	85	7	8,2	5 993	4,8	19,1	6,3	3,3	70,8	844	50
1998	84	13	15,5	2 364	1,9	18,5	28,0	7,7	42,6	261	10
1999	88	7	8,0	1 650	1,3	6,4	26,9	-	66,5	197	10
2000	85	9	10,6	1 249	1,5	52,8	15,9	-	31,2	252	10
2001	85	6	7,1	4 119	7,6	91,8	5,9	0,3	2,1	1 091	39
2002	88	5	5,7	364	0,5	4,4	69,8	4,9	20,9	114	5
2003	89	1	1,1	122	0,3	-	100,0	-	-	1 851	49
2004	92	4	4,3	164	0,3	48,8	45,7	-	5,5	422	24
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

**) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

15.	Wahlen	
15.0	Hinweise.....	293
15.1	Landtagswahl in Münster	294
15.2	Bundestagswahl in Münster	294
15.2.1	Bundestagswahl – Ergebnisse der Erststimmen	294
15.2.2	Bundestagswahl – Ergebnisse der Zweitstimmen	294

15.0 Hinweise

Am 22. Mai 2005 fand die **Landtagswahl** statt. Die ausführlichen Informationen und Ergebnisse werden in der Reihe „Beiträge zur Statistik“, Nr. 94, veröffentlicht.

Die vorgezogene **Bundestagswahl** fand am 18. September 2005 statt. Die ausführlichen Informationen und Ergebnisse werden in der Reihe „Beiträge zur Statistik“, Nr. 95, veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den Wahlen und Bürgerentscheiden in Münster können in den Veröffentlichungen aus der Reihe „Beiträge zur Statistik“ entnommen werden:

- Nr. 74 Landtagswahl 2000
- Nr. 81 Bürgerentscheid am 16. Juni 2001
Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
- Nr. 82 Bundestagswahl am 22. September 2002
- Nr. 92 Wahlen 2004
Europawahl und Kommunalwahl
- Nr. 94 Landtagswahl 2005
- Nr. 95 Bundestagswahl am 18. September 2005

Diese Veröffentlichungen sind auch in unserem Internetangebot verfügbar:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/publikationen.html

15.1 Landtagswahl in Münster

Jahr	Ergebnisse der Landtagswahlen in Münster						
	Wahl- beteiligung	Anteile der Parteien					sonstige
		SPD	CDU	FDP	Grüne		
	in %						
1980	80,9	49,5	38,0	6,8	5,3	0,5	
1985	76,8	41,2	40,4	8,0	9,3	1,1	
1990	75,0	41,5	39,9	8,0	8,4	2,1	
1995	70,3	33,8	41,8	4,9	17,8	1,8	
2000	65,1	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
2005	69,8	32,7	43,6	6,7	13,0	4,0	

weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/publikationen.html**15.2 Bundestagswahl in Münster****15.2.1 Bundestagswahl – Ergebnisse der Erststimmen**

Jahr	Ergebnisse der Bundestagswahlen in Münster						
	Erststimmen						
	Wahl- beteiligung	Anteile der Kandidaten der Parteien					sonstige
		SPD	CDU	FDP	Grüne		
in %							
1987	87,0	35,6	45,2	5,9	11,4	2,0	
1990	82,3	36,8	42,7	8,8	9,5	2,2	
1994	85,1	38,5	44,0	3,6	11,7	2,2	
1998	86,8	41,8	44,2	3,1	8,4	2,4	
2002	84,5	40,8	39,9	8,2	9,5	1,6	
2005	83,0	41,7	41,4	5,2	8,4	3,3	

weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/publikationen.html**15.2.2 Bundestagswahl – Ergebnisse der Zweitstimmen**

Jahr	Ergebnisse der Bundestagswahlen in Münster						
	Zweitstimmen						
	Wahl- beteiligung	Anteile der Parteien					sonstige
		SPD	CDU	FDP	Grüne		
in %							
1987	87,0	32,4	40,6	11,9	14,2	0,9	
1990	82,3	34,1	39,9	15,1	8,3	2,6	
1994	85,1	33,6	37,9	10,9	14,6	3,1	
1998	86,8	36,4	35,2	11,2	13,6	3,7	
2002	84,5	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7	
2005	83,0	35,3	35,6	10,3	13,4	5,5	

weitere Informationen im Internet:

www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung/publikationen.html

16.	Wetter	
16.0	Hinweise und Definitionen	297
16.1	Lufttemperatur an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück	298
16.2	Niederschlag an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück	299
16.3	Sonstige meteorologische Beobachtungen an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück	300

16.0 Hinweise und Definitionen

Relative Luftfeuchtigkeit

Die relative Feuchte besitzt einen Wert zwischen 0 und 100 %. Sie gibt an, zu welchem Teil die maximale Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasser bereits erreicht ist. Bei 0 % relativer Feuchte befindet sich kein Wasser in der Luft, bei 100 % ist die Luft gesättigt.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

Heiterer Tag

Beim heiteren Tag liegt das Tagesmittel (= Tagesmittelwert) der Bewölkung unter 20 %.

Trüber Tag

Hier liegt das Tagesmittel der Bewölkung über 80 %.

Heißer Tag

Ein Tag wird als heiß bezeichnet, wenn das Temperaturmaximum $30,0^{\circ}\text{C}$ und höher beträgt.

Sommertag

Beim Sommertag beträgt das Temperaturmaximum $25,0^{\circ}\text{C}$ und höher.

Frosttag

Ein Frosttag ist gegeben, wenn das Temperaturminimum unter 0°C liegt.

Eistag

Beim Eistag liegt das Temperaturmaximum unter 0°C , geht also nicht über 0°C in den Plusbereich hinaus.

16.1 Lufttemperatur an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Lufttemperatur		
	höchste	mittlere in °C	niedrigste
135-jähriges Mittel	.	9,2	.
1990	34,5	10,5	-4,1
1991	33,0	9,3	-14,0
1992	33,9	10,2	-9,8
1993	29,5	9,2	-12,1
1994	34,6	10,3	-12,6
1995	33,7	10,0	-9,4
1996	32,3	8,0	-19,4
1997	34,1	9,8	-21,5
1998	33,0	10,0	-12,3
1999	32,2	10,7	-8,4
2000	34,4	10,7	-10,0
2001	33,7	10,1	-9,4
2002	36,0	10,6	-10,7
2003	37,5	10,4	-12,8
2004	32,0	10,1	-7,7
2005	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
 Quelle: Deutscher Wetterdienst

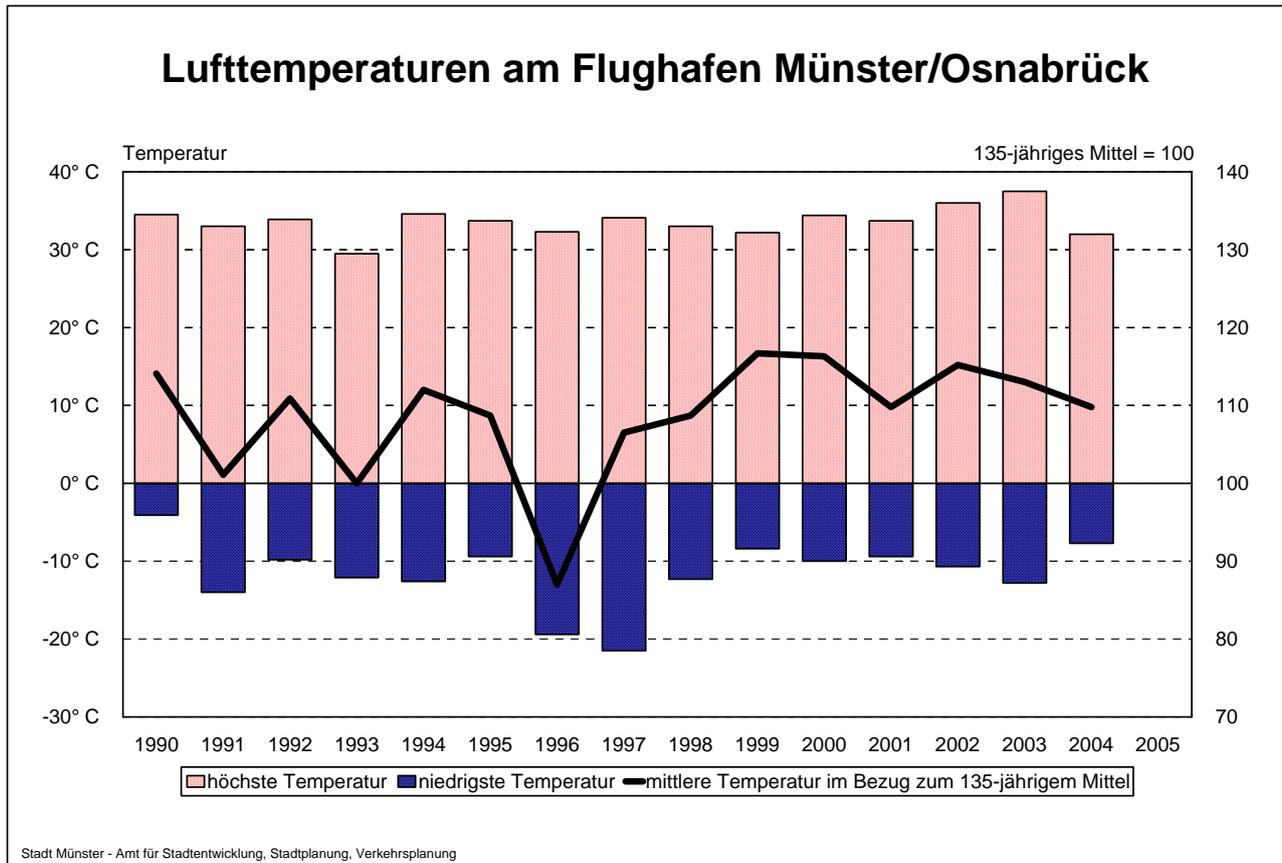


Abbildung 29: Lufttemperaturen am Flughafen Münster/Osnabrück

16.2 Niederschlag an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Niederschlag		
	Insgesamt	höchster Niederschlag/Tag	Schneehöhe
	in mm		in cm
150-jähriges Mittel	744	.	.
1990	795	36,7	1
1991	656	29,3	10
1992	705	29,4	-
1993	906	40,9	3
1994	842	31,9	4
1995	658	22,6	1
1996	666	45,9	8
1997	679	23,5	.
1998	1 051	35,2	.
1999	825	.	.
2000	845	54,0	6
2001	842	20,5	8
2002	899	29,1	4
2003	635	43,9	7
2004	825	23,9	7
2005	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
 Quelle: Deutscher Wetterdienst

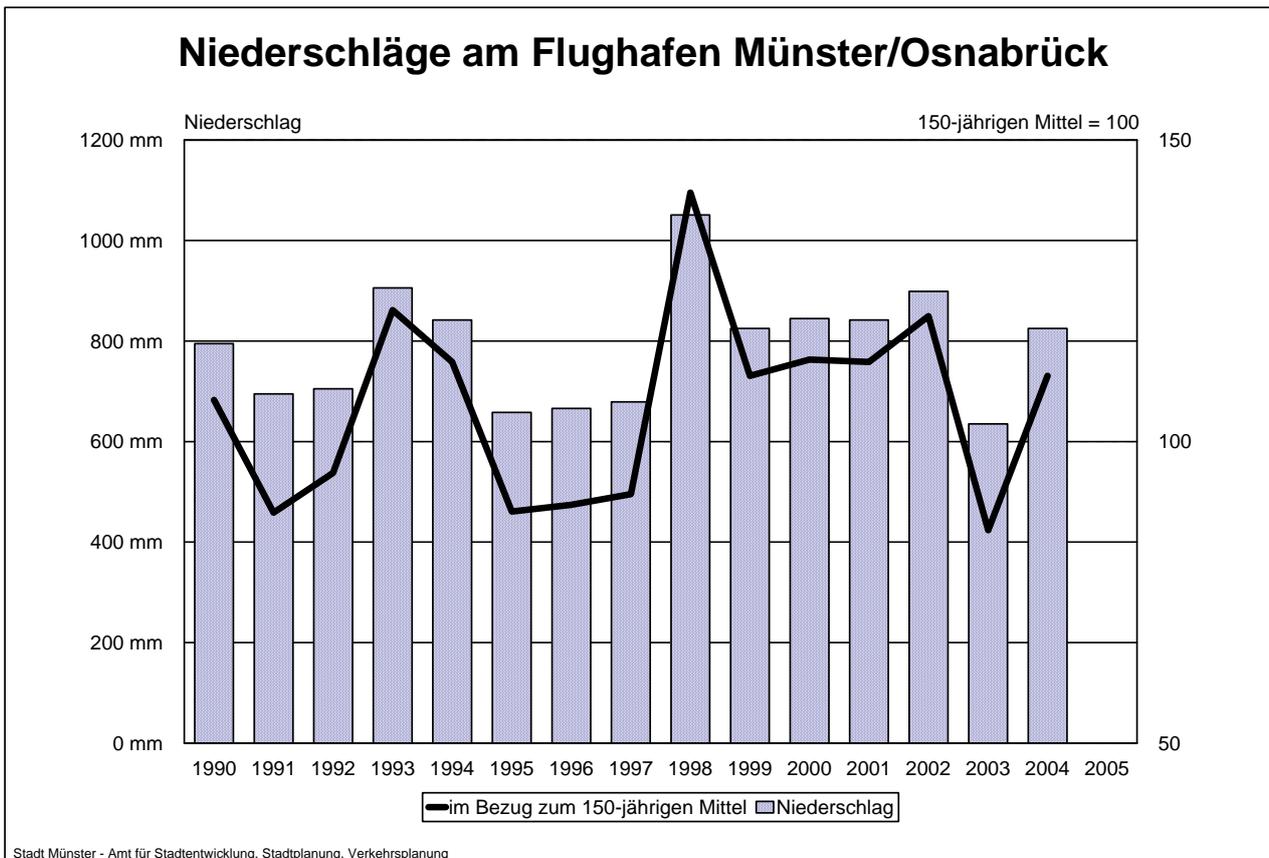


Abbildung 30: Niederschläge am Flughafen Münster/Osnabrück

16.3 Sonstige meteorologische Beobachtungen an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Heiße Tage	Sommertage	Frosttage	Eistage	Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Tage mit Nebel
	Anzahl					
Langjähriges Mittel	5	28	70	15	195	58
1998	6	23	51	9	211	54
1999	11	43	42	1	204	55
2000	5	23	42	2	220	66
2001	5	32	74	7	210	65
2002	6	27	50	5	201	71
2003	17	49	87	9	150	73
2004	6	29	73	3	196	73
2005	...	...	...	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück

Quelle: Deutscher Wetterdienst

17.	Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung	
17.0	Hinweise und Definitionen	303
17.0.1	Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes	303
17.0.2	Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht	305
17.0.3	Definitionen	306
17.1	Handlungsfeld Soziales	308
17.1.1	Indikatoren: Sicherung der Existenzgrundlage, Obdachlosigkeit und Toleranz	308
17.2	Handlungsfeld Wirtschaft	309
17.2.1	Indikatoren: Arbeitslosenquote, finanzielle Nachhaltigkeit	309
17.2.2	Indikator: Ökoprofit	309
17.3	Handlungsfeld Umwelt	310
17.3.1	Indikatoren: Schutz der Erdatmosphäre/CO ₂ -Emissionen, Flächennutzung für Siedlungs- und Verkehrsfläche	310
17.3.2	Indikator: Abfallaufkommen in Münster	310
17.4	Handlungsfeld Bildung und kulturelles Leben	311
17.4.1	Indikatoren: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule; Attraktivität Münsters	311
17.4.2	Indikatoren: Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster; Finanzielle Unterstützung der Darstellenden Kunst	311
17.5	Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit	312
17.5.1	Indikatoren: Versorgungsquote der Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen; Männeranteil an Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit; Frauenanteil an Führungspositionen	312
17.5.2	Indikator: Ratsmitglieder der Stadt Münster nach Geschlecht	312
17.6	Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit	313
17.6.1	Indikator: Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	313
17.6.2	Indikator: Ausländische Studierende an den Hochschulen	313
17.7	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung	314
17.7.1	Indikatoren: Bürgerschaftliches Engagement; Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW; Wahlbeteiligung	314
17.7.2	Indikator: Wahlbeteiligung nach Geschlecht	314

17.0 Hinweise und Definitionen

17.0.1 Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Im Jahr 2003 hat der Rat der Stadt den Bericht über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Münster anhand ausgewählter Kenngrößen als Fortführung der Lokalen Agenda 21 zur Kenntnis genommen¹ und die Zusammenführung mit der Erfolgskontrolle des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM) in einem integrierten Stadtentwicklungsbericht beschlossen. Daher wurde die Nachhaltigkeitsberichterstattung als erster Schritt in die Jahres-Statistik integriert und bildet auch in der Jahres-Statistik 2005 das eigenständige Kapitel „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“.

Die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in die Jahres-Statistik ermöglicht, zusätzliche Themenbereiche und Datenreihen zu erschließen. Damit sind die Indikatoren in einen Gesamtzusammenhang eingebettet. Insgesamt ermöglichen die Verweise auf die jeweiligen Kapitel in der Jahres-Statistik zielgerichtetes Weiterarbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern, so dass bei Interesse weitere Indikatoren gebildet werden können.

Für die Fortschreibung wurden die im Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 definierten Handlungsfelder und die Qualitätskriterien unverändert übernommen. Folgende Handlungsfelder wurden bearbeitet:

- Soziales
- Wirtschaft
- Umwelt
- Bildung und kulturelles Leben
- Geschlechtergerechtigkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Ebenso wurde weiterhin eine Beschränkung auf drei Indikatoren pro Handlungsfeld beibehalten, um eine Fokussierung auf Kernthemen und eine kompakte Darstellung zu gewährleisten.

Eingeflossen in die Fortschreibung sind die umfangreichen Erfahrungen aus der Mitwirkung in Bundes- und Landesprojekten zur indikatorengestützten Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung:

- „Städte der Zukunft – Strategien und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung“
- „Indikatoren NRW – Nachhaltigkeit im Bereich Bau und Energie“
- „Gender Mainstreaming im Städtebau“

¹ siehe Lokale Agenda 21 Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 in der Reihe Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 oder im Internet unter www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung

17. Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

Der Fortschreibung 2005 wurden die bewährten Qualitätskriterien für Nachhaltigkeitsindikatoren zugrunde gelegt:

- Hohe Aussagekraft
- Erlebbarkeit, Vermittelbarkeit
- Nachvollziehbarkeit, Messbarkeit
- Angemessene Kosten der Datenerhebung
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
- Handlungsorientierung

Wie bereits bei der Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes 2001/2002 und der bisherigen Fortschreibung 2003/2004 erfolgte auch 2005 wieder ein enger Dialog zwischen engagierten bürgerschaftlichen Akteuren und der Verwaltung. In einem konsensualen Prozess wurden die Indikatoren vor dem Hintergrund der Qualitätskriterien bewertet und neue Indikatoren diskutiert. Somit wird die Weiterentwicklung sowohl vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung als auch von der bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster getragen. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster sind folgende Gruppen:

- Eine-Welt-Forum
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum Münster
- Projektgruppe Zukunftsfähiges Münster
- Umweltforum Münster

Ergebnis der offenen und kooperativen Diskussionen ist, dass vor dem Hintergrund der bisherigen Vorarbeiten aus den Jahren 2001/2002, der Fortschreibung aus den Jahren 2003/2004 (Jahres-Statistik 2003, 2004) und der beibehaltenen Zielsetzung einer kompakten Darstellung der kommunalen Verhältnisse im Wesentlichen eine Aktualisierung der Daten für das Jahr 2005 erfolgt.

Die Fortschreibung 2005 kann somit weiterhin in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 genutzt werden, der für nahezu zwei Drittel der Indikatoren erläuternde textliche Ausführungen (z.B. Bedeutung des Indikators) enthält. Für alle Indikatoren der Fortschreibung 2005 werden jedoch in diesem Kapitel die entsprechenden Definitionen und Erläuterungen aufgeführt, so dass die Fortschreibung auch eigenständig verwendet werden kann.

17.0.2 Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht

Handlungsfeld	Indikatoren		
Soziales	Wegen der Einführung der neuen sozialen Sicherungssysteme zum 1.1.2005 kann die vorhandene Zeitreihe nicht fortgeführt werden. Ein neuer Indikator wird erarbeitet.	Anzahl rechtsextremer Handlungen und Übergriffe	Obdachlose je 1 000 Einwohner/innen
Wirtschaft	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Kommunale Schulden je Einwohner/in	Ökoprofit - Teilnehmende Betriebe und Investitionen
Umwelt	CO ₂ -Emissionen in t je Einwohner/in	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	Abfallaufkommen je Einwohner
Bildung und kulturelles Leben	Anteil der Volkshochschulteilnehmer an der Bevölkerung	Entwicklung der Besucherzahlen im Westfälischen Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte und im Allwetterzoo	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für darstellende Kunst (Freie Theater) je 10 000 Einwohner/innen
Geschlechtergerechtigkeit	Versorgung von Kindern mit Tagesbetreuungsplätzen (Versorgungsquote)	Anteil der Männer in Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit bei der Stadtverwaltung; Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung	Anteil der Frauen im Rat der Stadt Münster
Internationale Zusammenarbeit/Menschenrechte	Höhe der Zuwendungen für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Anteil der ausländischen Studierenden an den Hochschulen	Schulpartnerschaften ¹⁾
Bürgerbeteiligung/Partizipation	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW je 1 000 Einwohner	Wahlbeteiligung an Europa-, Bundes-, Landtags-, Kommunalwahlen	Bürgerschaftliches Engagement ¹⁾

¹⁾ Kein Indikator mit Datenreihe verfügbar.

Als Ergebnis der partizipativen Fortschreibung ist festzuhalten, dass von den 19 Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichtes 2004 18 Indikatoren weitergeführt werden. Aufgrund der geänderten Gesetzgebung zur Sicherung der Existenzgrundlage konnte der Indikator „Sozialhilfeempfänger/innen pro 1 000 Einwohner/innen“ im Handlungsfeld „Soziales“ nicht fortgeführt werden. Ein neuer Indikator wird zurzeit erarbeitet.

Trotz intensiver Diskussionen konnten auch im Rahmen der Fortschreibung nicht alle Fragen geklärt werden. Offen bleibt zunächst ein geeigneter Indikator für bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten von Nachhaltigkeit, für den entsprechende Daten verfügbar sind. Ebenso fehlen derzeit aktuelle Daten für Schulpartnerschaften. Die Benennung dieser beiden Indikatoren stellt einen Merkposten für die nächste Fortschreibung dar. Ebenso bleibt es weiterhin Ziel, einen tragfähigen Gesundheitsindikator mit Bezug zur Nachhaltigkeit zu erarbeiten.

Trotz intensiver Recherchen konnte auch das Ziel einer geschlechterdifferenzierten Berichterstattung bei dieser Fortschreibung noch nicht in allen Fällen erreicht werden, da teilweise entsprechende Datengrundlagen fehlen, die häufig auch von dritter Seite zugeliefert werden müssen. Insgesamt stellt auch diese Fort-

schreibung wieder einen weiteren Schritt hin zur Qualifizierung der Berichterstattung dar. Auch in den nächsten Jahren wird das Thema „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“ Gegenstand einer schrittweisen Weiterentwicklung sein.

17.0.3 Definitionen

Sicherung der Existenzgrundlage

Die Gesamtzahl umfasst jeweils alle Personen, die am jeweiligen Jahresende laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten resp. erhalten haben. Diese Zahl wird in Bezug zu der wohnberechtigten Bevölkerung gesetzt (Sozialhilfeempfänger/-empfängerinnen je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen).

Toleranz

Unter rechtsextremistischen Straftaten werden Körperverletzungsdelikte, Volksverhetzung, Beleidigungen und Bedrohungen und Sachbeschädigungen zusammengefasst. Da es sich um relativ niedrige Zahlen handelt, macht eine Bezugnahme zur Einwohnerzahl wenig Sinn.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote wird ermittelt aus den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die Daten für Münster werden zudem noch hinsichtlich verschiedener Personengruppen betrachtet.

Finanzielle Nachhaltigkeit

Die kommunalen Schulden je Einwohner/Einwohnerin werden ermittelt aus dem Schuldenstand am Ende des Jahres bezogen auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 31.12. des gleichen Jahres.

Der sog. Schuldenlastindikator ergibt sich aus der Summe der Zins- und Tilgungsleistungen pro Jahr im Verhältnis zu den Bruttosteuerereinnahmen. Dabei wird berücksichtigt, dass Schulden nicht zwingend negativ sein müssen, wenn z.B. die mit den Krediten erwirtschafteten Gewinne die Tilgungsleistungen übersteigen.

Ökoprofit

Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Grundgedanke ist die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn, indem durch verbesserten betrieblichen Umweltschutz Kostensenkungen realisiert werden.

Die Tabelle verzeichnet die Zahl der teilnehmenden Betriebe nach Projektjahrgängen. Den jeweils im Projektjahr getätigten spezifischen Umweltschutzinvestitionen werden die erreichten Einsparungen in Euro gegenübergestellt. Bezüglich der erzielten Einsparungen werden diejenigen Einsparungen, die ohne investive Maßnahmen erreicht werden konnten, separat ausgewiesen. Die getätigten Investitionen werden zusätzlich nach Amortisationszeitraum klassifiziert.

Schutz der Erdatmosphäre

Schlüsselindikator für die Klimainventur ist die Bilanzierung des Kohlendioxidausstoßes. Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger und wird an die Umwelt abgegeben (Emission). Der Klimainventur liegt die vom Beirat vorgegebene globale Klimaschutzbilanz nach dem Verursacherprinzip zugrunde. Damit werden Emissionsquellen berücksichtigt, die innerhalb und außerhalb von Münster entstehen und ursächlich Münster zugeordnet werden (z.B. auch durch Münster verursachter Regionalverkehr oder Stromverbrauch).

Flächennutzung

Zum Nachvollzug der Flächeninanspruchnahme dient die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Erhebungsgrundlage bildet das Liegenschaftskataster und das ihm zugrunde liegende Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich aus folgenden Nutzungsarten zusammen: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche und Verkehrsfläche. Aufgrund einer 1995 geänderten Zuordnung einiger Flächen zu den Nutzungsarten ist die Vergleichbarkeit der Werte im Zeitverlauf eingeschränkt.

Die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein ökologischer Schlüsselindikator für den Verlust an Boden und Freiraum. Nach Schätzungen ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche ungefähr zur Hälfte versiegelt.

Abfall

Abgelagerte Abfallmenge:

Die abgelagerte Abfallmenge auf der Zentralmülldeponie umfasst den Hausmüll, den Sperrmüll, den Gewerbeabfall, Rückstände aus der Abwasserreinigung und aus der Stadtreinigung sowie Baurestabfälle.

Weiterbildung

Da (noch) keine gesammelten Daten aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen vorliegen, wurde sich zunächst auf die Volkshochschule als relativ große Einrichtung für allgemeine Weiterbildung beschränkt. Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahlen aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen können erst erhoben werden, wenn es ein Indikatorensystem für Münster gibt.

Attraktivität Münsters

Um Aussagen über die Attraktivität von Münster zu erhalten, werden exemplarisch die Besucher/Besucherinnenzahlen des Allwetterzoos und

des Westfälischen Museums für Kunst- und Kulturgeschichte herangezogen. Mit seinen Projekten zur Artenvielfalt (Biodiversität) und zur Umweltbildung ist der Allwetterzoo weit mehr als eine reine Freizeiteinrichtung. Das Westfälische Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte präsentiert sowohl Kunst und Kultur mit Bezug zu Westfalen als auch internationale Strömungen der modernen zeitgenössischen Kunst. Mit der viel beachteten Skulpturenschau im Sommer 1997, der Präsentation farbenprächtiger Aquarelle August Mackes oder der Europaratsausstellung zum Westfälischen Frieden hat das Landesmuseum auch Besucherkreise weit über Westfalen hinaus angesprochen.

Städtische Bühnen/Freie Theater

Der Betrieb der städtischen Bühnen gliedert sich in den Theaterbereich und den Konzertbereich. Es werden die Anzahl der Vorstellungen beider Bereiche in die Bewertung aufgenommen. Die Vorstellungszahlen des Stadttheaters werden in Bezug zur Einwohnerzahl (je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen) gesetzt.

Ergänzend wird die finanzielle Unterstützung der Stadt Münster im Bereich der freien Theater aufgeführt.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Versorgungsquote für Kinder

Gemessen wird die Versorgung mit Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zum Stichtag 01.08. jeden Jahres (Beginn des Kindergartenjahres). Der Indikator subsumiert je nach Altersgruppe verschiedene Angebote der Tagesbetreuung für Kinder.

- Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege x 100 / Anzahl der Kinder unter 3 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tagesstätten und Übermittagsbetreuung x 100 / Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Betreuungsangeboten im Anschluss an den Unterricht x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren

Gleichstellung am Arbeitsplatz

Anzahl der Männer in Elternzeit x 100 / Anzahl der Personen im Erziehungsurlaub

Anzahl der Männer im Sonderurlaub x 100 / Anzahl der Personen im Sonderurlaub

Anzahl der Männer in Teilzeit x 100 / Anzahl der Personen in Teilzeit

Die Zahlen beziehen sich auf die Angestellten der Stadt Münster. Die Daten wurden im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt.

Grundsätzlich ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen in ganz Münster von Interesse zur Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung

von Münster, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Verwaltungsorgane. Allerdings sind die erforderlichen Daten weder zu ermitteln noch hat die Stadt Einfluss auf die Personalentscheidungen münsterscher Unternehmen. Daher wird der Anteil von Frauen im höheren Dienst bei der Stadt Münster als Leitindikator dargestellt. Allerdings muss bei diesem Indikator einschränkend bedacht werden, dass es natürlich auch Führungspositionen unterhalb des höheren Dienstes gibt. Da allerdings die Teilhabe von Frauen an maßgeblichen Entscheidungen betrachtet werden soll, erscheint es sinnvoll, nur die höheren Besoldungsgruppen als Indikator für entsprechende Entscheidungskompetenzen zu berücksichtigen.

Der Frauenanteil im höheren Dienst wurde im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt. Die Berechnungsformel lautet:

Anzahl der Frauen im höheren Dienst x 100 / Anzahl der Stellen im höheren Dienst

Ratsmitglieder nach Geschlecht

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Ratsmitglieder wird jeweils in Bezug zur Gesamtzahl der Ratsmitglieder gesetzt. Dargestellt wird das jeweilige Wahlergebnis, Veränderungen während der Ratsperiode sind nicht berücksichtigt. Der Indikator spiegelt damit die Repräsentation der Geschlechter im Rat der Stadt Münster wider.

Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Münster stellt seit 1995 in einer Haushaltsstelle „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Finanzmittel für die Arbeit der Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen zur Verfügung. In diese Summe fließen neben eigenen städtischen Mitteln auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes ein.

Ausländische Studierende an den Hochschulen

Der Anteil der ausländischen Studierenden wird ermittelt, indem die Anzahl der ausländischen Studierenden in Bezug zu den Studierenden insgesamt gesetzt wird. Es werden jeweils die Studierendenzahlen der Wintersemester zugrunde gelegt. In den Zahlen sind auch so genannte „Bildungsinländer“ enthalten. Dies sind Studierende, die in Deutschland aufgewachsen und ihr Abitur gemacht haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen.

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine direktere Möglichkeit der politischen Mitwirkung zu geben, sieht die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in § 24 vor, dass sich jeder mit Anregungen und Beschwerden an den Rat oder die Bezirksvertretungen wenden kann. Es besteht zwar kein Anspruch darauf, dass entsprechend den Anregungen und Beschwerden entschieden wird, aber die politischen Gremien sind verpflichtet, sich mit den jeweiligen Eingaben zu befassen.

17. Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

Damit kann sich die Bürgerschaft unmittelbar mit ihren Belangen an die politische Führung der Stadt wenden und das politische Handeln mitgestalten.

Berücksichtigt werden alle Anregungen, die in den jeweiligen Jahren gemäß den Anforderungen des § 24 GO NW gestellt wurden.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Verhältnis der bei einer Wahl abgegebenen Stimmen (gültige und ungültige) und der Gesamtzahl der Wahlberechtigten.

Wahlbeteiligung nach Geschlecht; Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht ist Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken (Kommunal- und Landtagswahlen) bzw. Wahlbezirken (Bundestags- und Europawahlen) untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses möglich. Da die repräsentative Wahlstatistik nur ausgewählte Bezirke umfasst, ist die Wahlbeteiligung insgesamt der repräsentativen Wahlstatistik (Tabelle 17.7.2) nicht identisch mit der Wahlbeteiligung in der Stadt Münster insgesamt (Tabelle 17.7.1).

17.1 Handlungsfeld Soziales

17.1.1 Indikatoren: Sicherung der Existenzgrundlage, Obdachlosigkeit und Toleranz

Jahr	Handlungsfeld Soziales							
	Sicherung der Existenzgrundlage			Obdachlosigkeit	Toleranz			
	Sozialhilfeempfänger/-empfängerinnen				Obdachlose am 30.6.	Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe**		
	Ins-gesamt	davon		Körperverletzung		Verstöße gegen § 86a StGB (verbotene Zeichen u. Grußformeln)	Volksverhetzung	Sonstige Straftaten
		männlich	weiblich					
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz				Anzahl			
1995	44,4	40,5	47,8	2,7	.	.	.	.
1996	46,5	43,7	48,8	2,3	.	.	.	.
1997	49,1	46,7	51,1	2,2	.	.	.	.
1998	51,7	49,3	53,7	2,0	.	.	.	.
1999	52,1	49,7	54,1	2,0	-	14	12	9
2000	50,2	48,0	52,2	2,4	11	53	13	20
2001	48,2	46,7	49,5	2,6	2	53	40	22
2002	47,3	46,1	48,4	2,5	.	.	.	.
2003	46,8	45,3	48,1	1,7	7	29	4	-
2004	47,4	46,8	48,0	1,7	1	23	11	-
2005	.*	.*	.*	...	2	22	5	-

Quelle: Toleranz, Polizeipräsidium Münster

*) Wegen der Einführung der neuen sozialen Sicherungssysteme zum 1.1.2005 kann die vorhandene Zeitreihe nicht fortgeführt werden. Ein neuer Indikator wird erarbeitet. Sozialdaten sind in Kap. 10 vorhanden.

**) Änderung der Erhebungsrichtlinien der Kriminalstatistik. Für 2002 liegen keine Daten vor.

Hinweis: Kapitel 10 der Jahres-Statistik bietet weitere Daten zum Thema "Soziales", darunter auch die "Sozialhilfeempfänger nach Geschlecht und Altersgruppen" (Tabelle 10.1.3.5). Kapitel 7 bietet weitere Datenreihen zum Thema "Kriminalität".

17.2 Handlungsfeld Wirtschaft

17.2.1 Indikatoren: Arbeitslosenquote, finanzielle Nachhaltigkeit

Jahr	Handlungsfeld Wirtschaft						
	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen					Finanzielle Nachhaltigkeit	
	Ins- gesamt	darunter				Schulden je Einwohner/ Einwohnerin mit Hauptwohnsitz	Schulden- last- indikator
		Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahren	Ausländer/ Ausländerin		
	in %					in €	in %
1995	8,3	9,2	7,3	9,5	19,1	1 125,05	9,1
1996	8,9	10,1	7,6	10,8	21,3	1 183,85	9,5
1997	9,9	11,3	8,3	12,5	23,8	1 319,10	9,4
1998	9,7	11,0	8,3	12,0	24,5	1 436,09	8,8
1999	9,4	10,7	8,1	10,5	23,4	1 517,45	9,9
2000	7,9	9,1	6,6	7,0	19,7	1 647,27	10,5
2001	7,4	8,8	6,0	6,2	20,3	1 847,65	12,3
2002	8,1	9,9	6,4	6,6	22,3	2 086,56	13,8
2003	8,7	10,7	6,7	6,4	21,9	2 250,25	13,8
2004	9,3	11,4	7,1	7,2	22,9	2 434,29	12,5
2005	10,2	11,8	8,6	8,4	24,8	2 560,50	13,4

Quelle: Arbeitslosenquoten, Agentur für Arbeit Münster

Hinweis: Im Kapitel 2 der Jahres-Statistik finden Sie umfangreiche Datenreihen zum Thema "Arbeitslosigkeit", darunter auch die Anteile der Erwerbstätigen an den Wirtschaftsbereichen (Tabelle 2.1.2). Im Kapitel 11 befinden sich weitere Details zu Thema "Finanzen".

17.2.2 Indikator: Ökoprofit

Jahr	Handlungsfeld Wirtschaft						
	Ökoprofit						
	Teilneh- mende Betriebe	Ein- sparungen insgesamt	darunter Ein- sparungen ohne Investitionen	Investitionen zum Projekt- abschluss	davon Amortisierung nach Zeiträumen		
					Kleiner als ein Jahr	1 bis 3 Jahre	Größer als 3 Jahre
	Anzahl	in €					
2001	14	489 459	244 730	301 918	87 556	21 134	193 228
2002/2003	10	250 382	41 420	632 143	7 944	26 499	597 700
2004	16	126 533	58 372	153 547	25 849	13 048	114 650
2005/2006	13	304 317	21 608	851 064	27 540	225 954	597 570

Hinweis: Kapitel 14 enthält weitere Daten zum Thema "Umwelt", darunter auch die "Investitionen des produzierenden Gewerbes in den Umweltschutz" (Tabelle 14.7).

17.3 Handlungsfeld Umwelt

17.3.1 Indikatoren: Schutz der Erdatmosphäre/CO₂-Emissionen, Flächennutzung für Siedlungs- und Verkehrsfläche

Jahr	Handlungsfeld Umwelt					
	Schutz der Erdatmosphäre					Flächennutzung**
	Emissionen					Siedlungs- und Verkehrsfläche
	Ins-gesamt	davon		Veränderung gegenüber 1990	Spezifische CO ₂ -Emissionen je Einwohner*	
		energie-bedingt	verkehrs-bedingt			kt CO ₂	in t	in %
1990	2 229	1 636	593	-	8,1	26,2
1995	2 157	1 567	591	- 3,2	7,7	28,4
1996	.	.	.	.	.	28,5
1997	.	.	.	.	.	30,2
1998	.	.	.	.	.	29,5
1999	.	.	.	.	.	29,6
2000	2 153	1 569	584	- 3,4	7,7	29,8
2001	.	.	.	.	.	29,9
2002	.	.	.	.	.	30,1
2003	.	.	.	.	.	30,4
2004	.	.	.	.	.	30,6
2005	...	...	...	...	...	30,8

* Hinweis Emissionen: Die Daten werden nur alle 5 Jahre erhoben.

** Hinweis Flächennutzung: Die Siedlungs- und Verkehrsfläche beinhaltet die Gebäude- und Freiflächen, Betriebsflächen, Erholungs- und Verkehrsflächen.

Hinweis: Kapitel 14 bietet umfangreiche Datenreihen zum Thema "Umwelt" (Schadstoffbelastung der Luft). Der Indikator "PKW je 1000 Einwohner" ist im Kap. 6 in der Tabelle 6.1.1 zu finden.

17.3.2 Indikator: Abfallaufkommen in Münster

Jahr	Handlungsfeld Umwelt		
	Abfallaufkommen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		abgelagerte Menge	wieder verwertete Wertstoffmenge
in kg je Einwohner mit Hauptwohnsitz			
1990	994,7	879,7	115,0
1997	642,8	364,6	278,2
1998	633,8	335,0	298,8
1999	668,4	343,4	325,0
2000	673,4	330,6	342,8
2001	653,0	321,4	331,6
2002	647,8	308,5	339,3
2003	579,1	189,6	389,5
2004	567,0	139,1	427,9
2005	551,0	110,1	440,9

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Hinweis: Das Kapitel 14 bietet umfangreiche Datenreihen zum Thema "Umwelt" (Abfallbeseitigung).

17.4 Handlungsfeld Bildung und kulturelles Leben

17.4.1 Indikatoren: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule; Attraktivität Münsters

Jahr	Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben		
	Volkshochschule	Attraktivität Münsters	
	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen	Besucher/Besucherinnen	
		Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte*	Allwetter- zoo**
	in % an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1995 = 100	
1995	10,4	100,0	100,0
1996	9,3	173,7	99,0
1997	9,8	832,4	97,6
1998	9,6	402,8	105,5
1999	10,3	165,9	93,5
2000	10,9	112,5	92,5
2001	10,5	129,1	82,2
2002	9,8	159,2	94,3
2003	10,5	124,1	102,2
2004	10,3	109,8	100,7
2005	9,9	109,8	109,9

* Quelle: Westfälisches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (vgl. auch Tab. 8.6.1);
 1997: ca. 400 000 Besucher/Besucherinnen der Skulpturenausstellung "Skulptur, Projekte in Münster 1997"
 1998: 140 232 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "1685 - Krieg und Frieden in Europa" in Münster

** Quelle: Allwetterzoo Münster (vgl. auch Tabelle 8.9)

Hinweis: Im Kapitel 8 "Bildung und Kultur" finden Sie detaillierte Daten, darunter auch Schüler und Studierende nach Geschlecht. Im Kapitel 18 wird die Struktur der Schüler des 7. Jahrgangs in Münster mit anderen Städten verglichen.

17.4.2 Indikatoren: Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster; Finanzielle Unterstützung der Darstellenden Kunst

Spiel- saison	Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben				
	Städtische Bühnen Münster				Freie Theater
	Theater-Besucher Theater-Besucherinnen		Konzert-Besucher Konzert-Besucherinnen		Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für Darstellende Kunst
	je Vorstellung	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je Konzert	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in Euro
	1995/1996	436,1	7 634,2	499,5	1 526,5
1996/1997	368,3	7 192,5	482,7	1 670,9	.
1997/1998	392,9	7 187,0	451,1	1 344,1	.
1998/1999	393,1	6 763,2	467,7	1 485,3	.
1999/2000	382,3	7 077,5	394,4	1 326,4	.
2000/2001	338,6	6 489,3	455,8	1 407,1	36 159
2001/2002	322,8	6 281,3	398,0	1 281,0	34 411
2002/2003	314,4	6 453,5	467,0	1 545,3	34 205
2003/2004	315,2	5 696,3	482,5	1 411,4	35 061
2004/2005	299,6	5 287,7	524,2	1 528,9	34 565

Hinweis: Kapitel 8 (Tabellen 8.4 ff.) bietet weitere, umfangreiche Datenreihen für die Städtischen Bühnen.

17.5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit

17.5.1 Indikatoren: Versorgungsquote der Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen; Männeranteil an Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit; Frauenanteil an Führungspositionen

Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit													
Vereinbarkeit von Familie und Beruf								Gleichstellung am Arbeitsplatz					
Jahr	Versorgungsquote der Kinder					Personal der Stadtverwaltung							
	in Kindertagesstätten und Tagespflege			in Kindertagesstätten	in Grundschulen	Elternzeit	Sonderurlaub	Teilzeit*	Frauen in Führungspositionen**				
	unter 3 Jahre	3 bis < 6 Jahre		6 bis < 10 Jahre	6 bis < 10 Jahre				Frauenanteil				
		Insg.	dar. ganztags			Männeranteil			B2/A16/I/G15Ü	A15 / Ia/G15	A14 / Ib/G15V	A13 / Iib/G13	
in %													
2000	8,7	101,9	31,1	4,7	13,6	-	1,5	13,5	11,1	14,6	33,3	44,8	
2001	9,7	100,5	32,1	4,9	15,1	0,6	6,0	10,2	21,1	14,0	34,5	41,5	
2002	11,1***	100,2	33,1	4,9	18,5	1,3	4,7	13,0	20,0	15,6	39,6	41,4	
2003	9,7	101,9	33,4	4,9	21,3	2,5	4,1	12,5	18,2	16,3	42,7	45,0	
2004	10,5	103,0	33,3	4,9	24,7	3,6	7,6	12,5	13,6	19,6	40,9	48,3	
2005	11,4	103,8	33,6	4,9	30,2	3,7	5,5	14,1	14,3	19,2	38,3	44,1	

*) Der relativ hohe Anteil an teilzeitbeschäftigten Männern resultiert daraus, dass bestimmte Arbeitsplätze fast ausschließlich in Teilzeit besetzt werden (z.B. Musikschullehrer).

***) Der Anteil der Frauen in Führungspositionen kann nicht ohne weiteres auf Münster übertragen werden.

**) Für das Jahr 2002 wurden die Kinder in den ersten 4 Lebensmonaten bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Hinweis: Im Kapitel 10 (Tabellen 10.4 ff.) finden Sie weitere Informationen zu Strukturdaten für "Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe".

17.5.2 Indikator: Ratsmitglieder der Stadt Münster nach Geschlecht

Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit					
Jahr	Rat der Stadt Münster				
	Insgesamt	davon			
		weiblich		männlich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1994	67	21	31,3	46	68,7
1999	66	23	34,8	43	65,2
2004	74	29	39,2	45	60,8

17.6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit

17.6.1 Indikator: Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Jahr	Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit		
	Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit		
	Ins-gesamt	davon	
		Zuwendung des Landes	Anteil Stadt Münster
je Einwohner mit Hauptwohnsitz in €			
1995	0,19	-	0,19
1996	0,29	0,26	0,03
1997	0,29	0,26	0,03
1998	0,29	0,26	0,03
1999	0,33	0,26	0,07
2000	0,33	0,26	0,07
2001	0,33	0,26	0,07
2002	0,31	0,26	0,05
2003	0,26	0,21	0,05
2004	0,17	0,11	0,06
2005	0,15	0,10	0,05

17.6.2 Indikator: Ausländische Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit						
	Ausländische Studierende an den Hochschulen						
	Ins-gesamt	darunter					
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunstakademie Münster	Fachhochschule Münster*	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
in %							
1995/1996	5,6	5,6	7,9	6,1	0,9	20,5	29,5
1996/1997	5,9	6,0	8,7	6,4	1,3	23,6	30,6
1997/1998	6,3	6,4	8,2	6,5	1,5	26,8	21,0
1998/1999	6,8	6,9	9,3	6,9	1,8	30,5	17,6
1999/2000	7,3	7,5	9,2	7,2	1,8	32,7	12,1
2000/2001	7,2	7,8	15,8	5,0	2,2	36,7	20,4
2001/2002	8,0	8,1	17,2	8,0	2,3	44,0	21,2
2002/2003	8,3	8,8	20,4	6,1	2,7	49,1	24,1
2003/2004	8,4	8,9	19,6	6,1	2,2	55,3	21,1
2004/2005	9,1	9,4	23,1	9,6	2,1	..**	20,5
2005/2006	8,6	8,9	23,9p	9,1	1,8p	..**	22,0p

*) in Münster und Steinfurt

***) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster zum Fachbereich Musikhochschule.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

Hinweis: Im Kapitel 8 (Tabellen 8.2 ff.) finden Sie umfangreiche Datenreihen zu den Münsteraner Hochschulen.

17.7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

17.7.1 Indikatoren: Bürgerschaftliches Engagement; Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW; Wahlbeteiligung

Jahr	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung					
	Bürger-schaftliches Engagement	Politische Mitwirkung				
		Anteil der Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW	Wahlbeteiligung			
			Kommunal-wahl*	Landtags-wahl	Bundestags-wahl	Europa-wahl
je 1 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz		in %				
1995		1,1	-	70,3	-	-
1996		0,7	-	-	-	-
1997		0,5	-	-	-	-
1998		0,5	-	-	86,8	-
1999	Geeigneter Indikator zurzeit nicht verfügbar.	0,7	65,2	-	-	53,2
2000		0,7	-	65,1	-	-
2001		0,8	-	-	-	-
2002		0,1	-	-	84,5	-
2003		0,5	-	-	-	-
2004		0,5	59,4	-	-	49,7
2005		0,4	-	69,8	83,0	-

*) Wahl des Rates

Hinweis: Detaillierte Informationen zu den Wahlen in Münster finden Sie in der Reihe "Beiträge zur Statistik".

17.7.2 Indikator: Wahlbeteiligung nach Geschlecht

Jahr	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung											
	Wahlbeteiligung nach Geschlecht											
	Kommunalwahl			Landtagswahl			Bundestagswahl			Europawahl		
	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt
in %												
1995	-	-	-	65,0	63,6	64,3	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	64,4	62,9	63,6	-	-	-	-	-	-	51,7	50,2	50,9
2000	-	-	-	53,7	50,8	52,2	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	84,0	83,4	83,7	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	58,5	58,3	58,4	-	-	-	-	-	-	49,4	47,7	48,5
2005	-	-	-	64,6	64,4	64,4	83,1	82,6	82,9	-	-	-

18.	Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland	
18.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	317
18.1.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster, ausgewählten kreisfreien Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland	317
18.1.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster und den angrenzende Gemeinden	318
18.2	Erwerbstätigkeit	319
18.2.1	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	319
18.2.2	Erwerbstätigkeit	320
18.2.3	Regionale Arbeitslosigkeit	321
18.3	Wirtschaft	321
18.3.1	Landwirtschaftliche Betriebe	321
18.3.2	Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe	322
18.3.3	Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten	322
18.3.4	Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden	323
18.3.5	Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten	324
18.3.6	Unternehmensinsolvenzen	325
18.3.7	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	326
18.3.8	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	327
18.3.9	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	328
18.4	Bestand an Wohnflächen	329
18.5	Tourismus, Fremdenverkehr	330
18.5.1	Gästeankünfte	330
18.5.2	Übernachtungen	331
18.6	Verkehr	331
18.6.1	Kraftfahrzeugbestand	331
18.6.2	Personenkraftfahrzeugbestand	332
18.6.3	Bestand an Krafträdern	332
18.6.4	Straßenverkehrsunfälle	333
18.6.5	Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen	334
18.6.6	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen	334
18.7	Rechtspflege	335
18.7.1	Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten	335
18.7.2	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	335
18.8	Bildung	336
18.8.1	Schüler des 7. Jahrgangs	336
18.8.2	Studierende an den Universitäten	336

18. Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland

18.9	Gesundheit	337
18.9.1	Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten.....	337
18.9.2	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	337
18.10	Soziales	337
18.10.1	Sozialhilfe – Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	337
18.10.2	Obdachlose Personen.....	338
18.11	Finanzen	338
18.11.1	Steuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte	338
18.12	Wahlen	339
18.12.1	Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen – Wahl des Rates	339
18.12.2	Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen	339
18.12.3	Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen	339
18.12.4	Wahlbeteiligung bei Europawahlen.....	339
18.13	Wetter	340
18.13.1	Sonnenschein.....	340
18.13.2	Tage mit Niederschlag	340
18.13.3	Niederschlagsmenge	340

18.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

18.1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster, ausgewählten kreisfreien Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl								
1990	259 438	241 861	319 039	292 234	293 714	214 449	259 436	17 349 651	79 753 227
1995	265 061	247 923	324 066	291 431	291 164	212 003	266 702	17 893 045	81 817 499
1996	265 748	247 792	324 132	302 873	289 023	210 950	266 873	17 947 715	82 012 162
1997	265 138	245 969	323 223	304 841	286 432	209 027	266 505	17 974 487	82 057 379
1998	264 489	244 429	321 831	304 639	284 085	207 201	264 662	17 975 516	82 037 011
1999	264 670	243 825	321 125	301 048	281 979	205 201	263 697	17 999 800	82 163 475
2000	265 609	244 386	321 758	302 247	278 695	203 151	263 014	18 009 865	82 259 540
2001	267 197	245 778	323 373	306 016	276 740	202 060	262 963	18 052 092	82 440 309
2002	268 945	247 740	324 815	308 921	274 926	201 109	263 104	18 076 355	82 536 680
2003	269 579	256 605	328 452	311 052	272 445	200 039	262 391	18 079 686	82 531 671
2004	270 038	257 821	328 012	311 938	270 107	198 780	261 966	18 075 352	82 500 849
2005	270 868	258 208	326 925	312 818	268 102	196 934	261 444	18 058 105	...
	Veränderung gegenüber 1990 in %								
1995	2,2	2,5	1,6	-0,3	-0,9	-1,1	2,8	3,1	2,6
1996	2,4	2,5	1,6	3,6	-1,6	-1,6	2,9	3,4	2,8
1997	2,2	1,7	1,3	4,3	-2,5	-2,5	2,7	3,6	2,9
1998	1,9	1,1	0,9	4,2	-3,3	-3,4	2,0	3,6	2,9
1999	2,0	0,8	0,7	3,0	-4,0	-4,3	1,6	3,7	3,0
2000	2,4	1,0	0,9	3,4	-5,1	-5,3	1,4	3,8	3,1
2001	3,0	1,6	1,4	4,7	-5,8	-5,8	1,4	4,0	3,4
2002	3,7	2,4	1,8	5,7	-6,4	-6,2	1,4	4,2	3,5
2003	3,9	6,1	3,0	6,4	-7,2	-6,7	1,1	4,2	3,5
2004	4,1	6,6	2,8	6,7	-8,0	-7,3	1,0	4,2	3,4
2005	4,4	6,8	2,5	7,0	-8,7	-8,2	0,8	4,1	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und Statistisches Bundesamt

18.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster und den angrenzende Gemeinden

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Münster und die angrenzenden Gemeinden									
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- steinfurt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Senden	Senden- horst	Telgte
	Anzahl									
1990	259 438	7 852	12 778	12 127	7 976	31 010	10 212	15 341	11 409	17 358
1991	264 181	8 039	13 110	12 360	8 047	31 613	10 501	16 066	11 620	17 725
1992	267 072	8 095	13 312	12 669	8 177	32 205	10 615	16 696	11 785	18 125
1993	267 367	8 185	13 512	12 816	8 337	32 708	10 729	17 053	12 065	18 219
1994	264 887	8 336	13 652	13 087	8 418	32 790	10 747	18 212	12 198	18 303
1995	265 061	8 445	13 965	13 298	8 684	33 216	10 711	18 796	12 252	18 472
1996	265 748	8 701	14 244	13 344	8 859	33 507	10 797	19 150	12 371	18 585
1997	265 138	9 158	14 483	13 548	8 946	33 838	10 959	19 260	12 607	18 728
1998	264 489	9 384	14 714	13 807	9 003	34 019	11 398	19 257	12 643	18 774
1999	264 670	9 421	14 836	14 161	8 968	34 163	11 647	19 270	12 752	18 836
2000	265 609	9 521	14 893	14 395	9 078	34 217	11 740	19 562	12 999	18 992
2001	267 197	9 640	14 923	14 675	9 219	34 507	11 828	19 703	13 139	19 370
2002	268 945	9 704	15 052	14 823	9 422	34 919	11 945	19 741	13 222	19 489
2003	269 579	9 750	15 115	15 041	9 499	34 992	11 987	20 049	13 266	19 432
2004	270 038	9 831	15 153	15 129	9 583	35 246	11 961	20 267	13 296	19 444
2005	270 868	10 013	15 100	15 227	9 548	35 427	11 919	20 529	13 325	19 528
	Veränderung gegenüber 1990 in %									
1991	1,8	2,4	2,6	1,9	0,9	1,9	2,8	4,7	1,8	2,1
1992	2,9	3,1	4,2	4,5	2,5	3,9	3,9	8,8	3,3	4,4
1993	3,1	4,2	5,7	5,7	4,5	5,5	5,1	11,2	5,7	5,0
1994	2,1	6,2	6,8	7,9	5,5	5,7	5,2	18,7	6,9	5,4
1995	2,2	7,6	9,3	9,7	8,9	7,1	4,9	22,5	7,4	6,4
1996	2,4	10,8	11,5	10,0	11,1	8,1	5,7	24,8	8,4	7,1
1997	2,2	16,6	13,3	11,7	12,2	9,1	7,3	25,5	10,5	7,9
1998	1,9	19,5	15,2	13,9	12,9	9,7	11,6	25,5	10,8	8,2
1999	2,0	20,0	16,1	16,8	12,4	10,2	14,1	25,6	11,8	8,5
2000	2,4	21,3	16,6	18,7	13,8	10,3	15,0	27,5	13,9	9,4
2001	3,0	22,8	16,8	21,0	15,6	11,3	15,8	28,4	15,2	11,6
2002	3,7	23,6	17,8	22,2	18,1	12,6	17,0	28,7	15,9	12,3
2003	3,9	24,2	18,3	24,0	19,1	12,8	17,4	30,7	16,3	11,9
2004	4,1	25,2	18,6	24,8	20,1	13,7	17,1	32,1	16,5	12,0
2005	4,4	27,5	18,2	25,6	19,7	14,2	16,7	33,8	16,8	12,5

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.2 Erwerbstätigkeit**18.2.1 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte**

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	Deutschland*
1995	116 935	105 058	130 558	140 793	86 318	74 915	87 746	5 845 738	28 062 500**
1996	117 223	104 055	128 297	141 805	83 861	72 312	85 745	5 789 336	27 738 996
1997	118 065	104 805	127 342	143 212	82 036	70 976	83 503	5 741 031	27 279 577
1998	118 604	105 499	126 649	144 416	76 639	71 323	83 273	5 736 900	27 207 804
1999	122 499	107 837	127 564	148 130	73 456	70 660	83 776	5 806 864	27 482 572
2000	126 914	112 543	130 697	145 722	73 230	71 905	85 620	5 907 280	27 825 624
2001	129 587	114 380	132 845	144 520	72 561	70 850	85 468	5 929 580	27 817 114
2002	130 483	115 105	131 532	145 558	74 972	68 575	84 173	5 889 812	27 571 147
2003	128 916	110 899	127 079	144 273	72 930	66 120	82 027	5 736 058	26 954 686
2004	127 071	107 805	124 908	143 119	72 241	64 611	80 972	5 631 485	26 523 982
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1995 in %								
1996	0,2	-1,0	-1,7	0,7	-2,8	-3,5	-2,3	-1,0	-1,2
1997	1,0	-0,2	-2,5	1,7	-5,0	-5,3	-4,8	-1,8	-2,8
1998	1,4	0,4	-3,0	2,6	-11,2	-4,8	-5,1	-1,9	-3,0
1999	4,8	2,6	-2,3	5,2	-14,9	-5,7	-4,5	-0,7	-2,1
2000	8,5	7,1	0,1	3,5	-15,2	-4,0	-2,4	1,1	-0,8
2001	10,8	8,9	1,8	2,6	-15,9	-5,4	-2,6	1,4	-0,9
2002	11,6	9,6	0,7	3,4	-13,1	-8,5	-4,1	0,8	-1,8
2003	10,2	5,6	-2,7	2,5	-15,5	-11,7	-6,5	-1,9	-3,9
2004	8,7	2,6	-4,3	1,7	-16,3	-13,8	-7,7	-3,7	-5,5
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und Statistisches Bundesamt

*) 2004: vorläufiges Ergebnis

**) Stichtag: 31.03.1995

18.2.2 Erwerbstätigkeit

Jahr	Erwerbstätige							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in 1 000							
1996	167,3r	142,0r	167,8r	202,3r	113,5r	100,2r	116,0r	7 886,4r
1997	168,9r	144,8r	169,0r	202,2r	114,2r	99,8r	116,0r	7 937,0r
1998	172,7r	148,6r	172,6r	207,0r	111,4r	100,9r	118,1r	8 085,2r
1999	176,1r	152,6r	175,7r	211,3r	109,5r	100,8r	120,4r	8 243,5r
2000	180,6r	160,3r	181,4r	212,8r	111,2r	102,0r	123,0r	8 471,7r
2001	181,7r	162,1r	184,1r	210,9r	111,3r	100,9r	123,8r	8 510,9r
2002	181,9r	162,0r	182,4r	218,0r	110,3r	98,1r	123,1r	8 467,4r
2003	183,2	159,8	178,7	207,4	108,7	96,1	120,7	8 380,3
2004	183,9	159,2	179,6	209,6	110,2	96,4	121,9	8 426,4
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
	in %							
	1996	1,3	0,4r	0,7	0,2r	0,5	0,5	0,7
1997	1,2r	0,4r	0,7	0,2r	0,5	0,5	0,8	1,5r
1998	1,2	0,5	0,6	0,2	0,5	0,5	0,8r	1,5r
1999	1,1	0,4r	0,7	0,2	0,5r	0,5	0,8	1,5
2000	1,1	0,4	0,6	0,2r	0,5	0,5	0,8	1,4r
2001	1,2	0,4	0,6	0,2	0,5	0,5	0,8	1,4r
2002	1,2	0,4	0,5r	0,2r	0,5r	0,5	0,8	1,4r
2003	1,2	0,4	0,6	0,3	0,6	0,5	0,8	1,5
2004	1,2	0,4	0,6	0,3	0,5	0,5	0,7	1,5
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Erwerbstätigen im produzierenden Gewerbe							
	in %							
	1996	16,9r	22,5r	30,1r	12,9r	37,1	31,4r	32,2r	32,4r
1997	16,6	21,6r	29,2r	12,5r	34,8r	30,9r	30,6r	31,4r
1998	16,1r	21,2r	28,6r	12,4r	30,9r	29,8r	29,6r	30,7r
1999	15,8r	20,2r	27,5	12,2r	26,4r	29,1r	28,1r	29,6r
2000	15,6r	19,0r	26,2	11,8r	25,2r	28,8r	27,7r	28,7r
2001	15,3r	18,6	25,7r	12,4	25,0r	28,9	27,4r	28,0r
2002	14,7r	17,7	25,2	11,6r	24,3r	27,2r	26,6r	27,2r
2003	14,1	16,7	24,5	11,3	23,0	25,9	25,8	26,4
2004	14,0	16,0	23,9	10,8	22,1	24,9	24,8	25,7
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.2.3 Regionale Arbeitslosigkeit

Jahr	Regionale Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt								
	Münster	Ahlen	Coesfeld	Rheine	Bielefeld	Osnabrück	Hamm	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	in %								
1990	8,8	7,0	7,4	7,0	7,0	8,4	9,9	9,0	7,2
1995	8,3	7,7	7,6	7,4	9,0	8,4	11,3	10,6	10,4
1996	8,9	8,6	8,5	8,4	10,2	10,5	12,2	11,4	11,5
1997	9,9	9,3	9,1	9,2	11,3	10,9	13,2	12,2	12,7
1998	9,7	8,7	8,7	8,5	10,9	9,9	13,1	11,7	12,3
1999	9,4	8,2	8,2	8,2	10,6	9,3	12,6	9,9	11,7
2000	7,9	7,1	6,8	7,1	9,5	8,0	11,7	8,7	10,7
2000*	7,1	6,4	6,1	6,5	8,7	7,1	10,8	9,2	9,6
2001*	6,7	6,5	6,1	6,2	8,8	7,3	10,6	8,8	9,4
2002*	7,3	7,0	6,8	6,6	9,9	7,6	11,0	9,2	9,8
2003*	7,8	7,6	7,4	7,3	10,8	8,0	11,9	10,0	10,5
2004*	8,3	7,9	7,4	7,2	11,1	8,0	12,2	10,2	10,5
2005*	9,1	9,2	8,2	7,9	12,3	9,7	13,2	11,9	11,7

* Die Arbeitslosenquote wurde bis 2000 auf Grundlage der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ab 2001 auf Grundlage aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, mithelfende Familienangehörige und Selbstständige) errechnet. Die Durchschnittsquoten nach der neuen Berechnungsformel wurden ab 2000 eingefügt.

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

18.3 Wirtschaft**18.3.1 Landwirtschaftliche Betriebe**

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1999	552	203	329	60	66	97	216	56 366
2001	527	193	318	55	63	90	207	53 649
2003	547	188	336	65	65	108	214	54 531
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1999							
	in %							
2001	- 4,5	- 4,9	- 3,3	- 8,3	- 4,5	- 7,2	- 4,2	- 4,8
2003	- 0,9	- 7,4	2,1	8,3	- 1,5	11,3	- 0,9	- 3,3
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.2 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe

Jahr	Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	ha							
1999	14 067	5 958	7 333	1 275	956	1 832	6 430	1 501 575
2001	13 791	5 835	7 462	1 171	944	1 754	6 375	1 498 625
2003	14 160	5 967	7 625	1 379	951	1 850	6 255	1 525 943
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1999							
	in %							
	2001	- 2,0	- 2,1	1,8	- 8,2	- 1,3	- 4,3	- 0,9	- 0,2
2003	0,7	0,2	4,0	8,2	- 0,5	1,0	- 2,7	1,6
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.3 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten

Jahr	Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	ha							
1999	14 067	5 958	7 333	1 275	956	1 832	6 430	1 501 575
2001	13 791	5 835	7 462	1 171	944	1 754	6 375	1 498 625
2003	14 160	5 967	7 625	1 379	951	1 850	6 255	1 525 943
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
	1999	79,6	32,8	78,1	47,9	65,2	38,7	88,1	70,9
2001	80,3	31,8	77,5	48,0	67,9	38,9	88,2	71,1
2003	80,9	32,6	77,1	50,3	67,5	35,1	87,8	70,7
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Dauerkulturen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
	1999	1,8	.	0,5	5,7	1,7	2,4	0,9	0,8
2001	1,8	0,1	0,7	5,7	1,5	2,5	0,9	0,8
2003	1,4	0,3	0,6	4,4	1,3	2,2	1,3	0,8
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
	1999	18,5	67,1	21,2	46,1	33,1	58,7	10,9	28,3
2001	17,8	68,1	21,7	46,0	30,5	58,4	10,8	28,1
2003	17,6	67,0	22,2	45,3	31,1	62,5	10,7	28,4
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.4 Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl der Betriebe							
1995	80	116	236	93	105	173	155	10 587
1996	83	114	229	92	100	167	151	10 362
1997	78	110	223	90	99	162	143	10 054
1998	85	114	223	93	106	163	142	10 419
1999	91	113	224	91	118	155	140	10 721
2000	88	115	218	90	115	151	136	10 689
2001	94	117	226	89	111	149	137	10 935
2002	86	123	222	84	107	141	129	10 504
2003	90	127	218	79	108	144	133	10 596
2004	91	123	220	83	101	139	132	10 577
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt							
	Anzahl							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
1995	11 729	21 435	34 020	12 008	24 296	20 681	24 065	1 649 688
1996	11 638	21 113	32 491	11 995	22 960	19 811	22 427	1 586 295
1997	11 341	21 198	30 948	11 722	19 663	19 006	20 916	1 520 595
1998	11 161	22 194	30 960	11 843	17 947	18 927	20 744	1 519 988
1999	10 918	21 949	29 966	11 672	17 234	18 242	19 869	1 496 957
2000	11 227	21 810	28 968	11 402	15 765	17 732	19 563	1 472 072
2001	11 464	21 699	28 735	11 070	14 829	17 777	19 802	1 453 055
2002	10 708	20 900	29 343	10 495	13 812	16 373	18 107	1 381 853
2003	10 931	19 521	27 821	10 623	13 452	15 768	17 220	1 345 222
2004	11 220	18 225	26 916	10 292	12 707	15 181	16 824	1 298 344
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Umsatz							
	in 1 000 €							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
1995	1 855 013	2 651 289	4 684 884	2 182 215	11 366 534	3 137 179	3 510 931	263 851 305
1996	1 957 007	2 777 193	4 672 872	2 348 665	12 105 732	2 885 702	3 430 430	258 473 205
1997	1 994 749	2 852 073	4 358 073	1 738 381	13 011 987	2 985 143	3 326 961	266 556 373
1998	1 875 187	3 050 982	4 460 810	1 792 631	11 846 647	3 149 302	3 326 044	269 928 250
1999	1 940 917	3 249 620	4 323 363	1 833 835	12 568 083	3 062 000	3 152 170	274 879 690
2000	2 187 174	3 766 737	4 386 603	2 139 874	15 629 469	3 391 084	3 424 372	299 285 124
2001	2 429 863	3 696 273	4 514 553	2 178 043	13 746 586	3 365 204	3 699 826	297 323 704
2002	2 360 674	3 692 743	4 438 895	2 395 561	13 543 734	3 215 258	3 242 794	287 287 443
2003	2 610 272	3 606 960	4 465 461	1 440 824	13 237 765	3 334 676	3 149 774	286 904 340
2004	2 732 646	3 456 122	4 531 855	1 438 161	15 050 189	3 744 996	3 029 348	308 303 242
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Umsatz je Beschäftigten							
	in 1 000 €							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
1995	158,2	123,7	137,7	181,7	467,8	151,7	145,9	159,9
1996	168,2	131,5	143,8	195,8	527,3	145,7	153,0	162,9
1997	175,9	134,5	140,8	148,3	661,7	157,1	159,1	175,3
1998	168,0	137,5	144,1	151,4	660,1	166,4	160,3	177,6
1999	177,8	148,1	144,3	157,1	729,3	167,9	158,6	183,6
2000	194,8	172,7	151,4	187,7	991,4	191,2	175,0	203,3
2001	212,0	170,3	157,1	196,8	927,0	189,3	186,8	204,6
2002	220,5	176,7	151,3	228,3	980,6	196,4	179,1	207,9
2003	238,8	184,8	160,5	135,6	984,1	211,5	182,9	213,3
2004	243,6	189,6	168,4	139,7	1 184,4	246,7	180,1	237,5
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.5 Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten

Jahr	Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl der Betriebe am 30. Juni							
1995	121	157	165	162	142	116	195	12 811
1996	117	146	153	156	129	122	183	12 124
1997	123	137	153	144	131	114	175	12 099
1998	123	157	181	157	136	114	196	13 402
1999	112	129	150	123	120	108	181	11 445
2000	96	118	146	125	109	103	183	11 238
2001	102	115	137	104	98	84	168	10 435
2002	104	129	131	110	98	90	168	11 024
2003	93	111	118	96	92	90	160	10 518
2004	104	128	128	106	97	85	172	11 082
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Beschäftigte am 30. Juni							
	Anzahl							
1995	3 514	2 413	2 976	2 029	2 302	2 056	2 679	217 180
1996	3 432	2 251	2 814	1 895	2 174	1 971	2 295	199 039
1997	3 358	2 125	2 575	1 704	2 297	1 869	2 110	191 071
1998	3 184	1 974	2 497	1 691	1 947	1 785	2 125	185 533
1999	2 946	1 795	2 373	1 544	1 623	1 574	2 062	170 514
2000	2 754	1 691	2 222	1 496	1 964	1 470	1 984	164 331
2001	2 716	1 514	2 017	1 290	1 795	1 302	1 649	149 833
2002	2 488	1 573	1 891	967	1 634	1 219	1 643	143 857
2003	2 273	1 347	1 601	838	1 174	1 088	1 617	130 490
2004	2 151	1 427	1 583	834	1 290	1 079	1 525	127 937
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gesamtumsatz des Vorjahres							
	in 1 000 €							
1995	330 254	234 978	311 073	335 693	169 942	149 477	220 327	19 138 256
1996	361 352	245 217	307 552	225 329	149 817	149 913	196 581	18 648 991
1997	328 999	223 242	273 884	208 539	160 948	144 273	195 454	18 154 730
1998	347 540	225 627	303 779	252 936	151 983	142 985	189 150	18 514 506
1999	327 894	225 466	281 785	242 418	134 680	118 744	190 507	17 531 511
2000	286 770	220 747	269 429	247 983	128 865	112 959	181 392	17 317 735
2001	359 009	173 104	262 724	190 337	115 761	105 233	180 471	15 958 284
2002	286 504	178 420	261 254	133 614	158 895	98 473	162 967	14 900 984
2003	234 991	175 111	207 268	92 787	131 943	88 996	161 866	13 917 906
2004	251 050	160 653	195 859	113 834	120 731	100 385	175 314	14 020 597
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gesamtumsatz des Vorjahres je Beschäftigten							
	in 1 000 €							
1995	94,0	97,4	104,5	165,4	73,8	72,7	82,2	88,1
1996	105,3	108,9	109,3	118,9	68,9	76,1	85,7	93,7
1997	98,0	105,1	106,4	122,4	70,1	77,2	92,6	95,0
1998	109,2	114,3	121,7	149,6	78,1	80,1	89,0	99,8
1999	111,3	125,6	118,7	157,0	83,0	75,4	92,4	102,8
2000	104,1	130,5	121,3	165,8	65,6	76,8	91,4	105,4
2001	132,2	114,3	130,3	147,5	64,5	80,8	109,4	106,5
2002	115,2	113,4	138,2	138,2	97,2	80,8	99,2	103,6
2003	103,4	130,0	129,5	110,7	112,4	81,8	100,1	106,7
2004	116,7	112,6	123,7	136,5	93,6	93,0	115,0	109,6
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.6 Unternehmensinsolvenzen

Jahr	Unternehmensinsolvenzen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Beantragte Insolvenzverfahren							
Anzahl								
1999	64	72	77	68	101	49	106	5 007
2000	90	84	138	83	80	49	105	5 511
2001	93	56	137	102	85	57	154	6 574
2002	133	116	223	147	126	103	153	9 370
2003	194	123	257	182	154	122	191	11 393
2004	214	131	232	254	151	153	182	12 012
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Betroffene Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen								
Anzahl								
1999	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	272	1 023	742	203	619	335	176	31 782
2001	392	527	774	848	547	388	1 127	45 414
2002	1 221	2 281	1 577	726	2 108	975	1 421	68 959
2003	856	625	1 242	876	848	1 429	587	65 063
2004	1 034	530	945	827	695	785	248	50 825
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Voraussichtliche Forderungen								
in 1 000 €								
1999	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	.	.	.	.	.	.	.	.
2001	.	.	.	.	.	.	.	.
2002	112 322	192 964	233 305	299 381	86 750	78 031	50 529	11 589 223
2003	99 150	55 746	125 352	104 862	52 069	167 823	44 152	9 961 508
2004	62 291	30 359	86 746	84 334	80 667	78 863	38 802	7 145 752
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.7 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in Mill. Euro							
1996	8 452	6 620	8 264	10 951	5 615	4 892	5 710	411 366
1997	8 688	6 915	8 376	10 728	5 995	5 029	5 620	420 783
1998	8 940	7 194	8 666	10 905	5 831	5 228	5 766	432 506
1999	9 426	7 480	8 804	11 122	5 773	5 218	5 913	440 544
2000	9 340	7 935	9 145	11 108	6 219	5 252	6 161	448 819
2001	9 584	7 846	9 508	11 016	6 495	5 225	6 611	458 059
2002	9 866	8 071	9 498	11 982	6 573	5 328	6 623	464 046
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1996							
	in %							
1997	102,8	104,5	101,4	98,0	106,8	102,8	98,4	102,3
1998	105,8	108,7	104,9	99,6	103,8	106,9	101,0	105,1
1999	111,5	113,0	106,5	101,6	102,8	106,7	103,6	107,1
2000	110,5	119,9	110,7	101,4	110,8	107,4	107,9	109,1
2001	113,4	118,5	115,1	100,6	115,7	106,8	115,8	111,4
2002	116,7	121,9	114,9	109,4	117,1	108,9	116,0	112,8
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Berechnungsstand: August 2003

Berechnungen für das Jahr 2002 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.8 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in Mill. Euro							
1996	7 937	6 217	7 761	10 284	5 274	4 594	5 363	386 324
1997	8 171	6 503	7 877	10 089	5 638	4 729	5 285	395 729
1998	8 388	6 749	8 131	10 231	5 471	4 905	5 410	405 797
1999	8 781	6 968	8 202	10 361	5 378	4 861	5 508	410 392
2000	8 674	7 369	8 493	10 317	5 775	4 878	5 722	416 832
2001	8 897	7 283	8 827	10 227	6 029	4 851	6 137	425 226
2002	9 157	7 492	8 816	11 121	6 101	4 945	6 147	430 731
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Landwirtschaft							
	in %							
	1996	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
1997	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
1998	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7
1999	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
2000	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8
2001	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8
2002	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des produzierenden Gewerbes							
	in %							
	1996	16,8	23,5	29,1	10,4	42,4	32,2	32,1	31,9
1997	16,7	23,5	27,5	10,8	43,4	32,9	29,3	31,2
1998	15,7	24,3	27,2	11,1	40,3	32,4	28,9	30,9
1999	16,1	24,2	25,9	9,8	37,7	31,8	28,4	29,7
2000	16,1	24,1	24,7	10,7	39,3	32,4	29,6	29,0
2001	17,5	21,7	25,0	9,6	40,5	31,8	29,2	28,3
2002	16,7	20,7	24,8	8,7	40,9	31,0	28,4	27,6
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des Dienstleistungsgewerbes							
	in %							
	1996	82,9	76,3	70,8	89,6	57,5	67,7	67,5	67,3
1997	83,0	76,3	72,4	89,2	56,6	67,1	70,4	67,9
1998	84,1	75,6	72,7	88,8	59,7	67,5	70,7	68,4
1999	83,6	75,6	73,9	90,1	62,3	68,2	71,2	69,5
2000	83,6	75,7	75,1	89,3	60,6	67,6	70,0	70,2
2001	82,2	78,2	74,8	90,4	59,5	68,1	70,4	70,9
2002	83,0	79,2	75,0	91,3	59,1	69,0	71,3	71,7
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Berechnungsstand: August 2003

Berechnungen für das Jahr 2002 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Mill. Euro							
1991	3 602	3 170	4 641	4 079	3 311	2 718	3 599	235 254
1992	3 765	3 326	4 864	4 266	3 506	2 870	3 777	247 181
1993	3 934	3 402	4 954	4 408	3 574	2 977	3 891	253 368
1994	4 135	3 470	5 040	4 559	3 600	3 052	3 994	258 378
1995	4 336	3 497	5 074	4 665	3 645	3 169	4 061	264 658
1996	4 335	3 554	5 080	4 762	3 669	3 166	4 097	269 791
1997	4 400	3 638	5 132	4 947	3 674	3 178	4 172	276 144
1998	4 460	3 724	5 184	5 079	3 705	3 199	4 261	283 792
1999	4 599r	3 851r	5 386r	5 164r	3 768r	3 258r	4 376r	293 429
2000	4 779r	3 962r	5 614r	5 288r	3 855r	3 337r	4 508r	304 814r
2001	4 967r	4 001r	5 891r	5 423r	3 940r	3 423r	4 657r	317 408r
2002	4 911r	4 152r	5 904r	5 391r	3 947r	3 432r	4 662r	317 557r
2003	4 958	4 204	5 973	5 432	3 975	3 458	4 712	320 778
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner							
	in Euro							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
1991	13 781	13 032	14 490	13 861	11 278	12 694	13 790	13 502
1992	14 178	13 589	15 048	14 335	11 897	13 385	14 312	14 052
1993	14 737	13 820	15 266	14 800	12 115	13 850	14 680	14 297
1994	15 550	14 046	15 534	15 438	12 227	14 248	15 035	14 529
1995	16 381	14 133	15 654	15 984	12 481	14 884	15 260	14 830
1996	16 355	14 341	15 684	15 974	12 654	14 976	15 356	15 061
1997	16 607	14 730	15 852	16 257	12 771	15 119	15 637	15 373
1998	16 861	15 194	16 077	16 671	12 989	15 366	16 047	15 792
1999	17 380r	15 795r	16 746r	17 016r	13 301r	15 780r	16 562r	16 316
2000	18 034r	16 395r	17 471r	17 570r	13 970r	16 340r	17 128r	16 934r
2001	18 667r	17 026r	18 265r	17 833r	13 745r	16 895r	17 712r	17 607r
2002	18 333r	16 858r	18 228r	17 531r	14 308r	17 023r	17 728r	17 581r
2003	18 419	16 594	18 248	17 527	14 520	17 233	17 934	17 747
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Abzug von der Landesdatenbank am 7. April 2006

r = berichtigte Zahl

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.4 Bestand an Wohnflächen

Jahr	Bestand an Wohnflächen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen- kirchen	Hagen	Mön- chen- glad- bach	Nordrhein- Westfalen
	in 100 m ²							
1995	100 366	87 893	112 884	113 123	94 704	74 081	94 458	6 383 312
1996	101 379	88 702	113 932	114 311	95 130	74 410	94 952	6 466 905
1997	102 874	89 313	115 026	115 566	95 706	74 956	95 292	6 548 994
1998	104 380	90 114	115 939	116 775	96 108	75 581	95 447	6 631 998
1999	106 071	90 891	116 760	118 286	96 439	75 983	96 669	6 720 519
2000	107 432	91 457	117 444	119 577	96 828	76 308	97 685	6 804 048
2001	108 902	92 283	118 136	120 563	97 264	76 758	98 495	6 874 652
2002	109 566	92 954	118 500	121 531	97 488	77 104	99 005	6 933 777
2003	110 543	93 536	118 614	122 182	97 798	77 377	99 555	6 992 041
2004	111 646	93 906	119 234	123 266	97 984	77 885	100 157	7 055 036
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung der Wohnflächen gegenüber 1995							
	in %							
1996	1,0	0,9	0,9	1,1	0,4	0,4	0,5	1,3
1997	2,5	1,6	1,9	2,2	1,1	1,2	0,9	2,6
1998	4,0	2,5	2,7	3,2	1,5	2,0	1,0	3,9
1999	5,7	3,4	3,4	4,6	1,8	2,6	2,3	5,3
2000	7,0	4,1	4,0	5,7	2,2	3,0	3,4	6,6
2001	8,5	5,0	4,7	6,6	2,7	3,6	4,3	7,7
2002	9,2	5,8	5,0	7,4	2,9	4,1	4,8	8,6
2003	10,1	6,4	5,1	8,0	3,3	4,4	5,4	9,5
2004	11,2	6,8	5,6	9,0	3,5	5,1	6,0	10,5
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.5 Tourismus, Fremdenverkehr

18.5.1 Gästeankünfte

Jahr	Gästeankünfte							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	357 886	269 955	220 871	490 060	66 705	64 233	107 985	12 143 565
1996	353 176	282 011	232 255	539 287	74 659	61 618	107 395	12 671 619
1997	383 343	268 958	232 965	544 654	77 123	60 076	110 399	13 105 046
1998	380 888	277 935	225 860	546 599	67 914	60 809	111 563	13 492 969
1999	387 174	293 042	249 354	562 584	74 996	63 476	111 814	14 013 646
2000	399 593	327 951	279 968	554 931	71 457	69 480	108 340	14 362 461
2001	424 682	328 821	270 644	532 352	70 780	65 096	103 999	14 488 057
2002	422 341	314 478	245 461	498 647	67 799	64 889	109 154	14 373 206
2003	417 863	304 407	248 290	497 374	69 345	64 113	103 719	14 258 702
2004	441 662	339 827	255 624	554 763	93 037	71 506	108 023	15 505 616
2005	478 291	361 783	270 942	607 962	105 942	72 567	109 855	16 184 782
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	-1,3	4,5	5,2	10,0	11,9	-4,1	-0,5	4,3
1997	7,1	-0,4	5,5	11,1	15,6	-6,5	2,2	7,9
1998	6,4	3,0	2,3	11,5	1,8	-5,3	3,3	11,1
1999	8,2	8,6	12,9	14,8	12,4	-1,2	3,5	15,4
2000	11,7	21,5	26,8	13,2	7,1	8,2	0,3	18,3
2001	18,7	21,8	22,5	8,6	6,1	1,3	-3,7	19,3
2002	18,0	16,5	11,1	1,8	1,6	1,0	1,1	18,4
2003	16,8	12,8	12,4	1,5	4,0	-0,2	-4,0	17,4
2004	23,4	25,9	15,7	13,2	39,5	11,3	0,0	27,7
2005	33,6	34,0	22,7	24,1	58,8	13,0	1,7	33,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.5.2 Übernachtungen

Jahr	Übernachtungen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	1 170 064	706 969	409 841	1 035 409	126 919	128 639	219 146	35 965 483
1996	1 101 459	722 481	415 783	1 106 458	135 845	126 081	212 743	36 005 718
1997	1 131 430	655 265	423 912	1 118 105	142 021	120 918	215 622	34 284 304
1998	1 100 112	654 372	413 208	1 087 938	119 167	112 305	217 650	34 743 993
1999	1 065 562	699 066	451 184	1 132 034	137 933	115 955	218 032	35 628 600
2000	1 042 182	739 293	504 169	1 106 250	140 350	131 196	206 113	36 640 426
2001	1 044 911	725 255	511 137	1 055 474	135 928	127 654	198 570	36 987 064
2002	1 054 326	701 724	460 127	987 638	120 086	119 704	201 638	36 335 584
2003	1 088 768	680 770	453 967	964 402	120 710	117 397	199 028	35 498 600
2004	1 052 028	740 815	476 009	1 064 249	211 860	128 594	207 546	37 690 205
2005	1 085 130	799 584	487 924	1 166 537	261 589	147 777	201 061	38 438 905
Veränderung gegenüber 1995 in %								
1996	-5,9	2,2	1,4	6,9	7,0	-2,0	-2,9	0,1
1997	-3,3	-7,3	3,4	8,0	11,9	-6,0	-1,6	-4,7
1998	-6,0	-7,4	0,8	5,1	-6,1	-12,7	-0,7	-3,4
1999	-8,9	-1,1	10,1	9,3	8,7	-9,9	-0,5	-0,9
2000	-10,9	4,6	23,0	6,8	10,6	2,0	-5,9	1,9
2001	-10,7	2,6	24,7	1,9	7,1	-0,8	-9,4	2,8
2002	-9,9	-0,7	12,3	-4,6	-5,4	-6,9	-8,0	1,0
2003	-6,9	-3,7	10,8	-6,9	-4,9	-8,7	-9,2	-1,3
2004	-10,1	4,8	16,1	2,8	66,9	0,0	-5,3	4,8
2005	-7,3	13,1	19,1	12,7	106,1	14,9	-8,3	6,9

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6 Verkehr

18.6.1 Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Kraftfahrzeugbestand							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	155 757	129 684	186 568	175 570	139 582	115 491	155 217	10 969 936
2001	157 937	131 483	187 807	179 819	140 468	116 284	156 221	11 183 116
2002	159 886	131 391	187 143	182 617	141 175	115 796	156 663	11 255 936
2003	167 445	131 863	186 662	185 191	140 827	115 038	157 952	11 349 120
2004	175 164	131 872	186 986	188 082	140 854	114 931	158 166	11 426 533
2005	179 556	131 242	187 020	191 099	141 451	114 505	156 355	11 445 479
Veränderung gegenüber 2000 in %								
2001	1,4	1,4	0,7	2,4	0,6	0,7	0,6	1,9
2002	2,7	1,3	0,3	4,0	1,1	0,3	0,9	2,6
2003	7,5	1,7	0,1	5,5	0,9	-0,4	1,8	3,5
2004	12,5	1,7	0,2	7,1	0,9	-0,5	1,9	4,2
2005	15,3	1,2	0,2	8,8	1,3	-0,9	0,7	4,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.2 Personenkraftfahrzeugbestand

Jahr	Personenkraftfahrzeugbestand							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	132 641	110 925	161 804	153 757	122 191	97 795	134 528	9 345 166
2001	134 507	112 481	162 723	157 695	122 915	98 292	135 307	9 518 936
2002	136 585	112 295	162 176	160 526	123 499	98 006	135 621	9 579 221
2003	141 838	112 436	162 093	163 202	123 143	97 342	136 875	9 664 439
2004	147 972	112 622	162 423	166 358	123 121	97 282	137 033	9 733 822
2005	152 377	113 650	164 364	170 844	124 306	97 765	136 488	9 831 843
Veränderung gegenüber 2000 in %								
2001	1,4	1,4	0,6	2,6	0,6	0,5	0,6	1,9
2002	3,0	1,2	0,2	4,4	1,1	0,2	0,8	2,5
2003	6,9	1,4	0,2	6,1	0,8	-0,5	1,7	3,4
2004	11,6	1,5	0,4	8,2	0,8	-0,5	1,9	4,2
2005	14,9	2,5	1,6	11,1	1,7	0,0	1,5	5,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.3 Bestand an Krafträdern

Jahr	Bestand an Krafträdern							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	10 020	9 145	10 746	9 807	9 510	8 872	10 040	757 966
2001	10 158	9 215	10 982	10 099	9 653	9 081	10 149	783 285
2002	10 377	9 267	11 201	10 344	9 815	9 155	10 312	799 194
2003	10 336	9 423	11 230	10 544	9 799	9 228	10 325	810 648
2004	10 103	9 351	11 322	10 650	9 867	9 319	10 283	818 808
2005	10 062	9 315	11 358	10 602	9 839	9 245	10 356	825 714
Veränderung gegenüber 2000 in %								
2001	1,4	0,8	2,2	3,0	1,5	2,4	1,1	3,3
2002	3,6	1,3	4,2	5,5	3,2	3,2	2,7	5,4
2003	3,2	3,0	4,5	7,5	3,0	4,0	2,8	7,0
2004	0,8	2,3	5,4	8,6	3,8	5,0	2,4	8,0
2005	0,4	1,9	5,7	8,1	3,5	4,2	3,1	8,9

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.4 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	Straßenverkehrsunfälle							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	1 790	1 528	1 905	1 968	1 456	1 226	1 706	106 548
1996	1 587	1 411	1 813	1 917	1 311	1 125	1 714	100 557
1997	1 617	1 539	1 899	1 930	1 288	1 197	1 774	102 555
1998	1 772	1 545	1 902	1 981	1 318	1 180	1 768	102 135
1999	1 734	1 568	2 004	1 945	1 451	1 298	1 905	106 740
2000	1 705	1 494	1 966	1 766	1 443	1 251	1 591	103 812
2001	1 702	1 670	2 028	1 834	1 359	1 258	1 661	102 789
2002	1 716	1 580	1 918	1 846	1 398	1 243	1 516	98 994
2003	1 685	1 476	1 921	1 555	1 289	1 187	1 515	97 234
2004	1 714	1 614	1 840	1 727	1 293	1 020	1 628	95 948
2005	1 712	1 589	1 789	1 801	1 315	1 084	1 371	93 797
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	-11,3	-7,7	-4,8	-2,6	-10,0	-8,2	0,5	-5,6
1997	-9,7	0,7	-0,3	-1,9	-11,5	-2,4	4,0	-3,7
1998	-1,0	1,1	-0,2	0,7	-9,5	-3,8	3,6	-4,1
1999	-3,1	2,6	5,2	-1,2	-0,3	5,9	11,7	0,2
2000	-4,7	-2,2	3,2	-10,3	-0,9	2,0	-6,7	-2,6
2001	-4,9	9,3	6,5	-6,8	-6,7	2,6	-2,6	-3,5
2002	-4,1	3,4	0,7	-6,2	-4,0	1,4	-11,1	-7,1
2003	-5,9	-3,4	0,8	-21,0	-11,5	-3,2	-11,2	-8,7
2004	-4,2	5,6	-3,4	-12,2	-11,2	-16,8	-4,6	-9,9
2005	-4,4	4,0	-6,1	-8,5	-9,7	-11,6	-19,6	-12,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.5 Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	1 676	1 445	1 705	1 658	1 424	1 100	1 624	99 706
1996	1 498	1 384	1 539	1 603	1 251	1 036	1 512	93 858
1997	1 586	1 543	1 576	1 688	1 328	1 081	1 697	96 231
1998	1 675	1 439	1 670	1 729	1 336	1 001	1 580	94 851
1999	1 640	1 442	1 675	1 694	1 402	1 206	1 692	99 667
2000	1 620	1 356	1 654	1 544	1 394	1 094	1 439	94 979
2001	1 650	1 425	1 674	1 592	1 327	1 092	1 502	93 013
2002	1 662	1 416	1 586	1 546	1 306	1 049	1 388	89 512
2003	1 680	1 293	1 622	1 379	1 200	1 008	1 340	88 230
2004	1 597	1 510	1 547	1 518	1 131	902	1 416	85 573
2005	1 637	1 399	1 540	1 610	1 194	963	1 192	83 182
Jahr	Veränderung gegenüber 1995 in %							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
1996	-10,6	-4,2	-9,7	-3,3	-12,1	-5,8	-6,9	-5,9
1997	-5,4	6,8	-7,6	1,8	-6,7	-1,7	4,5	-3,5
1998	-0,1	-0,4	-2,1	4,3	-6,2	-9,0	-2,7	-4,9
1999	-2,1	-0,2	-1,8	2,2	-1,5	9,6	4,2	0,0
2000	-3,3	-6,2	-3,0	-6,9	-2,1	-0,5	-11,4	-4,7
2001	-1,6	-1,4	-1,8	-4,0	-6,8	-0,7	-7,5	-6,7
2002	-0,8	-2,0	-7,0	-6,8	-8,3	-4,6	-14,5	-10,2
2003	0,2	-10,5	-4,9	-16,8	-15,7	-8,4	-17,5	-11,5
2004	-4,7	4,5	-9,3	-8,4	-20,6	-18,0	-12,8	-14,2
2005	-2,3	-3,2	-9,7	-2,9	-16,2	-12,5	-26,6	-16,6

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.6 Getötete bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	20	22	22	10	7	11	11	1 364
1996	12	9	22	9	5	11	12	1 163
1997	11	10	22	9	8	17	9	1 188
1998	10	9	19	3	12	4	8	1 077
1999	17	8	17	8	4	8	14	1 092
2000	12	6	10	8	5	7	10	1 067
2001	19	8	13	9	8	7	7	1 038
2002	11	8	13	3	10	5	9	996
2003	13	9	17	11	13	9	11	942
2004	10	3	11	5	6	3	6	779
2005	7	4	16	12	8	9	5	867

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.7 Rechtspflege

18.7.1 Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten

Jahr	Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten							
	Münster	Bochum	Dortmund	Essen	Hagen	Köln	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1997	26 898	24 493	30 220	35 511	18 024	58 500	13 550	415 918
1998	25 127	22 600	28 020	33 142	16 278	55 068	12 650	388 784
1999	23 295	20 961	27 418	31 193	15 753	52 662	12 185	370 631
2000	23 192	20 583	25 637	29 258	15 157	51 753	11 936	361 738
2001	22 802	19 669	25 245	28 806	14 537	50 879	11 513	352 346
2002	24 216	19 843	26 071	29 634	14 916	52 236	12 046	362 961
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	25 386	20 177	27 412	30 942	15 702	54 487	12 410	376 222
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber 1997								
in %								
1999	-13,4	-14,4	-9,3	-12,2	-12,6	-10,0	-10,1	-10,9
2000	-13,8	-16,0	-15,2	-17,6	-15,9	-11,5	-11,9	-13,0
2001	-15,2	-19,7	-16,5	-18,9	-19,3	-13,0	-15,0	-15,3
2002	-10,0	-19,0	-13,7	-16,5	-17,2	-10,7	-11,1	-12,7
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	-5,6	-17,6	-9,3	-12,9	-12,9	-6,9	-8,4	-9,5
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.7.2 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen

Jahr	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen bei den Amtsgerichten							
	Münster	Bochum	Dortmund	Essen	Hagen	Köln	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1997	5 842	6 779	10 366	10 065	5 012	11 391	5 391	125 405
1998	5 454	5 638	9 709	10 179	4 651	10 948	4 699	122 346
1999	5 978	4 636	9 712	8 811	4 654	9 641	4 583	113 549
2000	5 920	4 309	8 793	8 043	4 223	8 857	4 179	107 925
2001	6 548	4 579	7 982	8 106	4 252	8 371	5 001	107 634
2002	6 665	4 842	8 236	6 519	4 360	8 738	4 816	105 049
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	7 445	5 451	8 817	7 240	5 042	8 617	4 529	118 107
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber 1997								
in %								
1999	2,3	-31,6	-6,3	-12,5	-7,1	-15,4	-15,0	-9,5
2000	1,3	-36,4	-15,2	-20,1	-15,7	-22,2	-22,5	-13,9
2001	12,1	-32,5	-23,0	-19,5	-15,2	-26,5	-7,2	-14,2
2002	14,1	-28,6	-20,5	-35,2	-13,0	-23,3	-10,7	-16,2
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	27,4	-19,6	-14,9	-28,1	0,6	-24,4	-16,0	-5,8
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.8 Bildung

18.8.1 Schüler des 7. Jahrgangs

Schulform	Anteil der Schüler des 7. Jahrgangs im Schuljahr 2004/2005 besuchten in							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
Hauptschulen	16,9	15,2	17,1	13,6	16,3	23,0	28,8	22,4
Sonderschulen	6,4	5,7	5,5	2,5	7,2	5,7	4,2	4,6
Realschulen	26,0	16,2	25,3	19,7	21,2	21,8	18,5	26,9
Gymnasien	43,5	42,9	28,8	50,9	24,1	28,5	31,8	30,7
Gesamtschulen	7,3	20,0	23,3	13,3	31,2	21,2	16,7	15,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.8.2 Studierende an den Universitäten

WS	Studierende an den Universitäten								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bochum	Bonn	Dortmund	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl								
97/98	44 715	31 358	20 231	36 540	36 890	24 534	22 698	283 925	1 191 514
98/99	44 248	30 149	20 024	35 904	37 342	24 299	23 997	284 296	1 173 219
99/00	43 726	29 029	19 739	34 890	36 890	22 983	24 789	278 321	1 141 681
00/01	42 934	27 396	19 574	34 033	36 908	24 218	24 868	277 546	1 154 054
01/02	42 873	28 608	19 552	34 330	37 711	24 602	25 537	281 713	1 191 314
02/03	42 829	29 469	19 528	34 981	37 516	24 511	25 220	403 490*	1 370 436*
03/04	42 490	30 742	19 891	35 703	37 059	25 440	25 176	404 695	1 413 926
04/05	37 974	28 250	17 817	30 781	30 170	21 272	18 257	342 375	1 348 829
	Studierende auf 1 000 Einwohner								
04/05	140	109	54	80	96	36	32	19	16

Quelle: Statistisches Bundesamt

*Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

18.9 Gesundheit**18.9.1 Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten**

Jahr	Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten am 15.12.							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1 000 Einwohner entsprechenden Alters							
1999	32	30	29	28	32	34	30	31
2001	28	30	26	25	24	25	27	27
2003	27	28	28	23	26	23	29	26
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.9.2 Pflegebedürftige in Pflegeheimen

Jahr	Pflegebedürftige in Pflegeheimen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1000 Einwohner entsprechenden Alters							
1999	45	52	44	52	44	36	49	45
2001	43	46	42	48	43	34	44	41
2003	45	48	42	48	44	36	43	41
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

18.10 Soziales**18.10.1 Sozialhilfe – Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt**

Jahr	Sozialhilfe - Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	je 1 000 Einwohner							
1995	37	47	37	40	49	38	53	35
1996	36	7	55	33	51	38	60	37
1997	40	56	45	35	60	42	65	39
1998	41	54	45	46	60	43	61	39
1999	43	51	44	62	63	49	65	39
2000	41	48	46	38	64	42	61	36
2001	41	48	52	38	65	49	68	37
2002	41	50	50	37	67	52	64	36
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	39	45	60	40	67	67	74	41
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.10.2 Obdachlose Personen

Jahr	Obdachlose Personen am 30. Juni							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	je 1 000 Einwohner							
1990	1,9	2,4	3,2	1,3	4,7	...	...	2,9
1996	2,3	2,1	4,5	1,4	4,4	...	...	2,9
1997	2,2	1,7	3,6	1,1	3,5	4,2	0,7	2,5
1998	1,5	1,8	3,0	0,9	2,6	3,1	0,4	2,0
1999	2,0	1,7	2,3	0,7	2,3	2,0	0,4	1,7
2000	2,4	1,7	1,8	0,7	1,9	1,3	0,4	1,4
2001	2,6	1,7	1,6	0,6	1,7	0,9	0,2	1,3
2002	2,5	1,6	1,6	0,4	1,0	0,7	0,3	1,2
2003	1,7	1,5	1,4	0,4	0,9	0,5	0,3	1,1
2004	1,7	1,5	1,1	0,4	0,8	0,5	0,3	1,0
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.11 Finanzen

18.11.1 Steuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte

Jahr	Lohn- und Einkommensteuerstatistik							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Steuerpflichtige							
	Anzahl							
1998	100 597	82 245	117 253	113 690	88 905	70 452	91 441	6 188 578
2001	98 783	80 399	115 120	109 371	84 284	69 274	90 318	6 247 935
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gesamtbetrag der Einkünfte							
	in 1 000 €							
1998	3 543 943	2 876 597	3 742 697	4 357 614	2 464 991	2 236 444	3 044 855	210 555 065
2001	3 674 162	2 971 655	3 870 882	4 368 275	2 443 111	2 243 177	3 098 462	220 077 388
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen							
	in €							
1998	35 229	34 976	31 920	38 329	27 726	31 744	33 299	34 023
2001	37 194	36 961	33 625	39 940	28 987	32 381	34 306	35 224
2004	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12 Wahlen**18.12.1 Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen – Wahl des Rates**

Jahr	Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen - Wahl des Rates							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	84,8	82,6	82,8	83,7	77,2	79,0	76,0	81,7
1999	65,2	58,9	57,9	57,2	44,4	49,9	44,7	55,0
2004	59,4	56,3	53,8	55,8	48,5	47,8	45,2	54,4

18.12.2 Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1995	70,3	65,6	66,3	65,2	58,7	59,5	54,8	64,0
2000	65,1	59,0	59,0	60,4	50,4	53,7	49,2	56,7
2005	69,8	65,0	64,3	67,1	56,5	59,3	56,8	63,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12.3 Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	85,1	82,7	82,8	84,3	77,3	79,2	76,0	81,9
1998	86,8	84,1	85,3	85,4	80,3	81,5	78,5	83,9
2002	84,5	80,5	81,8	83,1	75,0	76,4	74,4	80,3
2005	83,0	78,8	79,9	81,3	73,6	75,5	72,5	78,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12.4 Wahlbeteiligung bei Europawahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Europawahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	67,5	64,4	61,5	63,5	52,1	54,0	54,1	59,5
1999	53,2	50,2	46,9	51,8	34,9	39,1	37,3	43,8
2004	49,7	46,6	44,8	49,7	34,2	36,8	33,2	41,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.13 Wetter

18.13.1 Sonnenschein

Jahr	Sonnenschein							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin- Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/ Main Flughafen	Hamburg Flughafen	München Flughafen	Stuttgart Flughafen
	in Stunden							
2000	1 404	1 699	1 525	1 669	1 559	1 420	1 802	.
2001	1 437	1 497	1 485	1 477	1 560	1 408	1 832	.
2002	1 453	1 596	1 525	1 653	1 618	1 468	.	1 787
2003	1 959	2 004	1 898	2 103	2 138	1 920	2 219	2 239
2004	1 510	1 586	1 454	1 600	1 632	1 560	1 820	1 782
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

18.13.2 Tage mit Niederschlag

Jahr	Tage mit Niederschlag							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin- Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/ Main Flughafen	Hamburg Flughafen	München Flughafen	Stuttgart Flughafen
	Anzahl							
2000	220	175	208	177	192	208	183	184
2001	210	180	209	203	185	210	191	194
2002	201	162	202	167	175	196	180	181
2003	150	135	160	136	142	148	146	140
2004	196	175	195	179	173	197	185	176
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

18.13.3 Niederschlagsmenge

Jahr	Niederschlagsmenge							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin- Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/ Main Flughafen	Hamburg Flughafen	München Flughafen	Stuttgart Flughafen
	in mm							
2000	845	497	645	580	759	679	893	659
2001	842	513	840	685	753	880	872	814
2002	899	648	1062	789	778	980	936	1 107
2003	635	398	614	424	379	566	512	447
2004	825	527	867	619	556	815	695	685
2005	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis

Fundstellenverzeichnis nach Schlagworten.....	343
Beiträge aus Statistik und Stadtforschung.....	360
Beiträge zur Statistik.....	361
Beiträge zur Stadtentwicklung.....	362
Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung (ISSN 0933-9078).....	362

Fundstellenverzeichnis nach Schlagworten**Abfall**

- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1988 1 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 68 1997
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1997 1 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 73 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002 86 2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004 91 2004

Altersstruktur

- Altersstruktur planungsrelevanter Gruppen in Neubaugebieten und deren Konsolidierung - in: Statistischer Bericht 2/1983 2 1983
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988 3 1988

Arbeitslose

- Arbeitslose nach Postleitzahlen - in: Statistischer Bericht 1/1997 1 1997
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1998 1 1998
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1998 - in: Statistischer Bericht 1/1999 1 1999
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1999 - in: Statistischer Bericht 1/2000 1 2000
- Statistischer Bericht 1/2000 1 2000

Arbeitsstätten

- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951 1951
- Volkszählung 1987 - Arbeitsstättenzählung - in: Statistischer Bericht 3/1986 3 1986
- Arbeitsstättenzählung 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989 1 1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 54 1990
- Berufseinpender nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte - in: Statistischer Bericht 1/1992 1 1992
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993 3 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung der Zahl der Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 4/1993 4 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - Entwicklung 1990 bis 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1995 3 1995
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 3/2000 3 2000
- Statistischer Bericht 3/2000 3 2000

Ausbaugewerbe

- Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1999 1 1999

Ausländer

- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973 1 1973
- Ausländer in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1978 3 1978
- Ausländer in Münster - Regionale Verteilung - in: Statistischer Bericht 2/1980 2 1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980 3 1980
- Ausländer in Münster - Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - in: Statistischer Bericht 4/1982 4 1982
- Die Entwicklung der Zahl der Ausländer in der Stadt Münster 1975 - 1981 - in: Statistischer Bericht 3/1982 3 1982
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982 2 1982
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988 3 1988
- Aus- und Übersiedler in Münster 1986 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 1/1991 1 1991
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993 2 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Baufertigstellungen/-genehmigungen

- Baufertigstellungen und Baugenehmigungen 1973 und zu Beginn des Jahres 1974 - in: Statistischer Bericht 1/1974 1 1974
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005 98 2005

Bauhauptgewerbe

- Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1999 1 1999

Bauleitplanung und Wohnungsbau

- Entwicklung des Wohnungsbaus in der Stadt Münster seit 1970 - in: Statistischer Bericht 4/1975 4 1975

- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981	2	1981
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 3/1990	3	1990
- Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 - 1990 - in: Statistischer Bericht 3/1991	3	1991
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1991	2	1991
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 5/1992	5	1992
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 3/1993	3	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 5/1994	5	1994
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/1995	1	1995
- Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/1995	4	1995
Bautätigkeit		
- Baufertigstellungen in Münster 1979 -1985 - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen - in: Statistischer Bericht 2/1986	2	1986
- Bautätigkeit und Wohnungsversorgung 1975 - 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen - in: Statistischer Bericht 4/1991	4	1991
- Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen- 1979 -1997 - in: Statistischer Bericht 3/1998	3	1998
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001	1	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig)		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung	24	1958
- Das Personal der Stadtverwaltung - in: Statistischer Bericht 1/1964	1	1964
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969	2	1969
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler	3	1973
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973	2	1973
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974	2	1974
- Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in Münster 1970 - 1977 - in: Statistischer Bericht 2/1978	2	1978
- Entwicklung der Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten 1976 - 1978 in Münster - in: Statistischer Bericht 4/1979	4	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 40 - Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978	40	1979
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977 - 1979 - in: Statistischer Bericht 4/1980	4	1980
- Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 - 1981 - in: Statistischer Bericht 2/1982	2	1982
- Ausländer in Münster - Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - in: Statistischer Bericht 4/1982	4	1982
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 - 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983	2	1983
- Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 - 1985 in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1986	3	1986
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990	3	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung der Zahl der Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 4/1993	4	1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993	3	1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Geschlecht, Nationalität und Beschäftigungsart - in: Statistischer Bericht 3/1994	3	1994
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - Entwicklung 1990 bis 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995

- Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1995 2 1995
- Statistischer Bericht 1/2000 1 2000
- Statistischer Bericht 3/2000 3 2000
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/2000 1 2000
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 3/2000 3 2000

Betriebe/Unternehmen

- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 - 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983 2 1983
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987 3 1987
- Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990 3 1990
- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992 4 1992
- Großflächiger Einzelhandel in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/2000 4 2000

Bevölkerung

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege 4 1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege 9 1949
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953 1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 26 - Münster 1959 26 1959
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 29 - Münster 1960 29 1960
- Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 - in: Statistischer Bericht 1/1963 1 1963
- Die Herkunftsorte der Einwohner Münsters - in: Statistischer Bericht 1/1966 1 1966
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966 3 1966
- Münster im Vergleich mit Städten ähnlicher Größe - in: Statistischer Bericht 1/1968 1 1968
- Der Altersaufbau der Bevölkerung im Neubaugebiet Coerde - in: Statistischer Bericht 1/1969 1 1969
- Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - : Statistischer Bericht 2/1972 1 1972
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973 2 1973
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende 4 1974
- Die Alterspyramide der Einwohner der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1. Hj. 1975 1975
- Die Bevölkerung nach dem Familienstand - in: Statistischer Bericht 2/1976 2 1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976 1 1976
- Die Bedeutung der oberzentralen Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 3/1976 3 1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977 1 1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978 1 1978
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979 1 1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 1 1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981 1 1981
- Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf - in: Statistischer Bericht 1/1983 1 1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983 4 1983
- Bevölkerungsfortschreibung nach altem und neuem Melderecht - in: Statistischer Bericht 3/1984 3 1984
- Bevölkerungsbewegung 1980 - 1984 - in: Statistischer Bericht 2/1985 2 1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 54 1990
- Bevölkerungsentwicklung 1980 - 1990 und im Jahre 1991 - in: Statistischer Bericht 4/1992 4 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945 59 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993 60 1993
- Bevölkerungsstruktur und -entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995 3 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000 75 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 89 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Bevölkerungsentwicklung

- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 5 - Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985 5 1974
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976 1 1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977 1 1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978 1 1978

- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 52 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990	52	1990
- Bevölkerungsentwicklung 1980 - 1990 und im Jahre 1991 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Bevölkerungsstruktur und -entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 77 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose	77	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005

Bevölkerungsprognose

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 8 - Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966	8	1949
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 5 - Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985	5	1974
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985	6	1976
- Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Münster bis zum Jahre 1995 - in: Statistischer Bericht 1/1982	1	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Typisierung der räumlichen Basiseinheiten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster (Konzept, Arbeitsweise) - in: Statistischer Bericht 3/1983	3	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der natürlichen Bevölkerungsentwicklung - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - in: Statistischer Bericht 1/1985	1	1985
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987	1	1987
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1999 - in: Statistischer Bericht 2/1988	2	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 52 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990	52	1990
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2002 - in: Statistischer Bericht 1/1991	1	1991
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2003 - in: Statistischer Bericht 2/1992	2	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2005 - in: Statistischer Bericht 1/1994	1	1994
- Bevölkerungsstruktur und -entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 66 - Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996	66	1996
- Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1997 - Entwicklung der Bevölkerung bis 2008 - in: Statistischer Bericht 2/1997	2	1997
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2009 - in: Statistischer Bericht 2/1998	2	1998
- Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1999 - in: Statistischer Bericht 1/1999	1	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 77 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose	77	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 80 - Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 - 2012	80	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 85 - Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013	85	2002

Bildung/-seinrichtungen

- Die Bedeutung der oberzentralen Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 3/1976	3	1976
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004

Bruttoinlandsprodukt

- Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Münster 1970 - 1977 - in: Statistischer Bericht 3/1979	3	1979
---------------------------------------------------------------------------------------------	---	------

Bruttowertschöpfung

- Die Bruttowertschöpfung in der Stadt Münster - 1975 - 1983 - in: Statistischer Bericht 3/1986	3	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004

Bundestagswahlen

- Bundestagswahl am 14.08.1949 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Bericht 3/1953	3	1953
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Bericht 3/1957	3	1957
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Bundestagswahl am 17.09.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Jahresbericht 1965		1965
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Bericht 3/1965	3	1965
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Bericht 3/1969	3	1969
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Jahresbericht 1972		1972
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Bericht 3/1972	3	1972
- Bundestagswahl am 03.10.1976 - in: Statistischer Jahresbericht 1976		1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster	38	1976
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980	43	1980
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Bericht 4/1980	4	1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983	45	1983
- Bundestagswahl am 06.03.1983 - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983
- Bundestagswahl 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987	1	1987
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987	48	1987
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990	55	1990
- Bundestagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1990	4	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Bundestagswahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Bericht 3/1998	3	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 69 - Bundestagswahl 1998	69	1998
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Jahresbericht 1998		1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002	82	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 95 - Bundestagswahl 2005	95	2005

Bürgerbegehren / Bürgerentscheid

- Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1996	4	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 81 - Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 - Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?	81	2002

Bürgerbeteiligung

- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003

Bürgerumfragen

- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Bürgerumfrage 1988 - Kurzübersicht - in: Statistischer Bericht 4/1988	4	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989	51	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Umweltschutz in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1991	2	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Stadtentwicklung in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1991 - in: Statistischer Bericht 3/1992	3	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997	68	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000	76	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001	79	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002	86	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003	88	2003

- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004
- Beiträge zur Statistik Nr. 96 - Bürgerumfrage 2005	96	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Eheschließung		
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Ehrenamt		
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
Eigenimage		
- Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger - in: Statistischer Bericht 1/1993	1	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997	68	1997
Einwohner		
- Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 - in: Statistischer Bericht 1/1963	1	1963
- Die Herkunftsorte der Einwohner Münsters - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Die Einwohner in der Stadt und im Kreis Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 3/1971	3	1971
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976	1	1976
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985	6	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977	1	1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978	1	1978
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001	1	2001
Einzelhandel		
- Einzelhandelskonzept Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2004	1	2004
Erwerbstätige		
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969	2	1969
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler	3	1973
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973	2	1973
- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973	1	1973
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Erwerbstätige 1987 bis 1992 - in: Statistischer Bericht 2/1994	2	1994
Europäische Union		
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Europawahlen		
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Bericht 2/1979	2	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Europawahl 1984 - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Zweite Direktwahl zum Europäischen Parlament am 17.06.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Europawahl 1989 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989	1	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Europawahl 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1994	3	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Familie		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 34 - Die Lage der kinderreichen Familien in der Stadt Münster	34	1964
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 7 - Kinderreiche Familien in Münster 1977	7	1979
- Familienstrukturen in Münster 1984 - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985

Fortzüge

- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982	2	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005

Freizeit

- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004

Friedenstatut

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 2 - Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut	2	1947
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	------

Gebäude- und Wohnungsbestand

- Gebäude- und Wohnungsbestand am 13.09.1950 - in: Statistischer Bericht 3/1951	3	1951
- Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in der Stadt und im Kreis Münster - in: Statistischer Bericht 1/1970	1	1970
- Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster 1975 - 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Volkszählung 1987 - Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989	3	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 1/1990	1	1990
- Entwicklung des Wohnungsbestandes in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1993	3	1993

Geburten

- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993

Geschichte

- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989	51	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993

Gesundheit

- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003

Gewerbe, Produzierendes

- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 - 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000

Gewerbe, Verarbeitendes

- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Verarbeitendes Gewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1998	4	1998

Grünflächen

- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004

Handel

- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977 - 1979 - in: Statistischer Bericht 4/1980 4 1980
- Handels- und Gaststättenzählung 1979 - Regionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 4/1981 4 1981
- Handels- und Gaststättenzählung 1979 - in: Statistischer Bericht 2/1981 2 1981
- Handels- und Gaststättenzählung 1985 - Regionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 4/1987 4 1987
- Die Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Münster und in den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf 1979 bis 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1988 1 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 65 1995
- Handels- und Gaststättenzählung 1993 - in: Statistischer Bericht 3/1996 3 1996
- Einkaufen in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1997 3 1997
- Großflächiger Einzelhandel in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/2000 4 2000

Handwerk

- Erste Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 - in: Statistischer Bericht 2/1978 2 1978
- Das Handwerk in Münster - Stadtregionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 2/1979 2 1979
- Das Handwerk in Münster - Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - in: Statistischer Bericht 1/1998 1 1998
- Das Handwerk in Münster - Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1998 4 1998
- Das Handwerk in Münster - Kleinräumige Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - in: Statistischer Bericht 3/1999 3 1999

Haushalte

- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende 4 1974
- Privathaushalte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990 3 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 54 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 90 - Haushalte in Münster 2003 90 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Heime

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster 31 1960

Hilfe, pflegerische

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster 31 1960
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996

Industrie

- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974 2 1974
- Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Münster im Jahre 1975 - in: Statistischer Bericht 3/1975 3 1975
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 - 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983 2 1983

Jugendumfrage

- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001 83 2002

Kinder

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 34 - Die Lage der kinderreichen Familien in der Stadt Münster 34 1964
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 7 - Kinderreiche Familien in Münster 1977 7 1979
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 49 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993

Kino

- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 73 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 79 2001

Kommunale Angebote/Einrichtungen

- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 1 1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 56 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 57 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 58 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003 88 2003

Kommunalwahlen

- Gemeindewahlen am 13.10.1946 - in: Statistischer Bericht 2/1949 2 1949
- Gemeindewahlen am 17.10.1948 - in: Statistischer Bericht 2/1949 2 1949
- Gemeindewahlen am 09.11.1952 - in: Statistischer Bericht 3/1952 3 1952
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Jahresbericht 1956 1956
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Bericht 3/1956 3 1956
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Jahresbericht 1961 1961
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Bericht 1/1961 1 1961

- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Bericht 3/1964	3	1964
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Jahresbericht 1964		1964
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Bericht 4/1969	4	1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Kommunalwahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Bericht 3/1979	3	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979	41	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Bericht 3/1984	3	1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Kommunalwahl 1989 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989	3	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Kommunalwahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Kommunalwahl 1999 - in: Statistischer Bericht 3/1999	3	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Krankenhäuser		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster	31	1960
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Kultur		
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
Landtagswahlen		
- Landtagswahl am 20.04.1947 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950	2	1950
- Landtagswahl am 27.06.1954 - in: Statistischer Jahresbericht 1954		1954
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Jahresbericht 1958		1958
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Bericht 2/1958	2	1958
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Bericht 2/1962	2	1962
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Jahresbericht 1962		1962
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Jahresbericht 1966		1966
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Jahresbericht 1970		1970
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1970	2	1970
- Landtagswahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Bericht 2/1980	2	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980	42	1980
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985		1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985	47	1985
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Landtagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1990	2	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990	53	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995	64	1995
- Landtagswahl 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1995	2	1995
- Landtagswahl 2000 - in: Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000	74	2000
- Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 94 - Landtagswahl 2005	94	2005
Landwirtschaft		
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1976	2	1976
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1977 - in: Statistischer Bericht 3/1978	3	1978
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1992	1	1992
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1997	4	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Lastenausgleich		
- 10 Jahre Lastenausgleichsgesetz - in: Statistischer Bericht 3/1962	3	1962
Lebensqualität		
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993

- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Städtische Lebensbedingungen in Münster 1988 - 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1996	2	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997	68	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000	76	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001	79	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
Löhne/Gehälter		
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974	2	1974
Lokale Agenda		
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1997	2	1997
- Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung - in: Jahres-Statistik 2003		2003
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
- Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung - in: Jahres-Statistik 2004		2004
Luftangriffe		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 11 - Luftangriffe auf Münster	11	1952
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 15 - Luftangriffe auf Münster	15	1954
Mediennutzung		
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001	79	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
Nachhaltige Stadtentwicklung		
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1997	2	1997
- Zeitstrukturen und Stadt - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/1998	1	1998
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
Neubaugebiete		
- Der Altersaufbau der Bevölkerung im Neubaugebiet Coerde - in: Statistischer Bericht 1/1969	1	1969
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Altersstruktur planungsrelevanter Gruppen in Neubaugebieten und deren Konsolidierung - in: Statistischer Bericht 2/1983	2	1983
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
Öffentlicher Dienst		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung	24	1958
- Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1995	2	1995
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
Orchester		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 3 - Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947	3	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 10 - Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform	10	1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 28 - Städtische Bühnen und Orchester	28	1960
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Städtische Bühnen und Symphonieorchester der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1971	2	1971
Pendler		
- Die Pendlerbewegung in den kreisfreien Städten NW - in: Statistischer Bericht 4/1963	4	1963
- Ein- und Auspendler am 06.06.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1963	3	1963
- Die Berufspendler nach Münster - in: Statistischer Bericht 1/1965	1	1965
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969	2	1969
- Die Pendelwanderungen zwischen Münster und dem Umland - in: Statistischer Bericht 1/1972	1	1972
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler	3	1973
- Die Berufseinpender nach Münster - Ergebnisse der Volkszählungen 1961 und 1970 - in: Statistischer Bericht 3/1973	3	1973
- Berufs- und Ausbildungspendler am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 2/1990	2	1990
- Kleinräumige Verteilung der Pendler in Münster am 25.05.1987 - in: Statistischer Bericht 4/1991	4	1991

- Berufseinpender nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte - in: Statistischer Bericht 1/1992	1	1992
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993	3	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
Politik		
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
Problemfelder		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 13 - Schulenraumnot der Stadt Münster	13	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 17 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	17	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 19 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	19	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 23 - Die Schulraumnot in Münster	23	1957
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 27 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	27	1959
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 33 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	33	1963
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 35 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	35	1964
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Problemfelder in Münster aus Bürgersicht - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
Schulen		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 13 - Schulenraumnot der Stadt Münster	13	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 23 - Die Schulraumnot in Münster	23	1957
- Ergebnisse der Schulstatistik vom 15.05.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1961	2	1961
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 33 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	33	1963
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 35 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	35	1964
- Allgemeinbildende Schulen am 15.05.1965 - in: Statistischer Bericht 2/1965	2	1965
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende	4	1974
- Der Schulbesuch nach Wohnort der Schüler in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1974	3	1974
- Die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Schulabgänger in Münster 1983 - 1993 - in: Statistischer Bericht 3/1983	3	1983
- Ergebnisse der Befragung zur Ermittlung des Elternwillens für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule in Münster - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
Send		
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
Senioren		
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 2 - Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger	2	1970
- Altenbegegnungsstätten in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1977	3	1977
- Altenbegegnungsstätten und deren Besucher - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
Sicherheit		
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Soziales		
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
Sport		
- Sportstättenenerhebung 1988 - Versorgung in der Stadt Münster im Vergleich - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004
Stadtentwicklung		

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 7 - Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege	7	1948
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Stadtentwicklung in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1991 - in: Statistischer Bericht 3/1992	3	1992
- Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1994	2	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000	76	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001	79	2001
Städtische Bühnen		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 3 - Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947	3	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 10 - Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform	10	1949
- Eröffnung des neuen Theaters - in: Statistischer Bericht 1/1956	1	1956
- Städtische Bühnen - in: Statistischer Bericht 3/1958	3	1958
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 28 - Städtische Bühnen und Orchester	28	1960
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Städtische Bühnen und Symphonieorchester der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1971	2	1971
Stadtjubiläum		
- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989	51	1989
Stadtplanung		
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000	76	2000
Stadtregion		
- Die Stadtregion Münster - in: Statistischer Bericht 2/1963	2	1963
- Stadtregion Münster - in: Statistischer Bericht 1/1996	1	1996
Stadtsauberkeit		
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002	86	2002
Stadtteile/-viertel/-bezirke		
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981	2	1981
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1998	1	1998
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1998 - in: Statistischer Bericht 1/1999	1	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1999	2	1999
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1999 - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
Stadtverwaltung		
- Statistik in der Staats- und Kommunalverwaltung - in: Statistischer Jahresbericht 1951		1951
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung	24	1958
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger - in: Statistischer Bericht 1/1993	1	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001	79	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
Statistik		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 2 - Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedensstatut	2	1947
- Statistik in der Staats- und Kommunalverwaltung - in: Statistischer Jahresbericht 1951		1951
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 14 - Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster	14	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 20 - Graphische Darstellungen und statistische Daten	20	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 22 - Statistischer Bericht 1952 - 1956	22	1956
- Ergebnisse der Schulstatistik vom 15.05.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1961	2	1961
- Die neue Modernisierungsstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1982	1	1982
- Typisierung der statistischen Bezirke der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1982	4	1982
- Modernisierungsstatistik 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983	2	1983
- Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1994 und 1995 - in: Statistischer Bericht 4/1997	4	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Sterbefälle		

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege	9	1949
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
Struktur		
- Die Struktur der Studentenschaft im SS 1949 an der WWU - in: Statistischer Bericht 3/1949	3	1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 21 - Münster, Strukturbild und Wiederaufbau	21	1956
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 36 - Strukturdaten 1970/1975	36	1975
- Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Münster im Jahre 1975 - in: Statistischer Bericht 3/1975	3	1975
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Familienstrukturen in Münster 1984 - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 - 1990 - in: Statistischer Bericht 3/1991	3	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 66 - Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996	66	1996
- Strukturdaten der Stadt Münster für den Gesamtverkehrsplan - in: Statistischer Bericht 2/1999	2	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 85 - Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013	85	2002
Studenten		
- Die Struktur der Studentenschaft im SS 1949 an der WWU - in: Statistischer Bericht 3/1949	3	1949
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende	4	1974
- Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster - in: Statistischer Bericht 3/1981	3	1981
- Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1986	2	1986
- Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1990	4	1990
- Deutsche Studenten nach Heimatwohnsitz und besuchter Hochschule im Wintersemester 1989/90 - in: Statistischer Bericht 2/1991	2	1991
- Studentische Wohnheimplätze - in: Statistischer Bericht 4/1995	4	1995
Tourismus		
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Umsatz		
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974	2	1974
Umwelt		
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1988	1	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Umweltschutz in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1991	2	1991
- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1997	1	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997	68	1997
- Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 - 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
Umzüge		
- Innerstädtische Wanderungen 1976 - in: Statistischer Bericht 2/1977	2	1977
- Innerstädtische Wanderungen 1979 - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 44 - Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981	44	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Umzüge 1996 - in: Statistischer Bericht 3/1997	3	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
Verfügbares Einkommen		

- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
Verkehr		
- Die Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf den Einfallstraßen Münsters - in: Statistischer Bericht 2/1967	2	1967
- Die Kraftfahrzeugbestände in der Stadt und im Landkreis Münster - in: Statistischer Bericht 3/1968	3	1968
- Straßen und Parkmöglichkeiten - in: Statistischer Bericht 1/1971	1	1971
- Kleinräumige Verteilung der Kraftfahrzeuge nach Standort in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1978	3	1978
- Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung - in: Statistischer Bericht 2/1980	2	1980
- Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung - 100 Jahre Auto - in: Statistischer Bericht 4/1986	4	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Entwicklung und kleinräumige Verteilung des Kfz-Bestandes in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1991	3	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Strukturdaten der Stadt Münster für den Gesamtverkehrsplan - in: Statistischer Bericht 2/1999	2	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003	88	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
Volksabstimmung		
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950	2	1950
Volksbegehren / Volksentscheid		
- Volksbegehren gegen die Errichtung der kooperativen Schule - in: Statistischer Bericht 1/1987	1	1987
- Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1996	4	1996
Volkshochschule		
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
Volkszählung		
- Volkszählung 1950 - in: Statistischer Bericht 3/1950	3	1950
- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951		1951
- Die Einwohner in der Stadt und im Kreis Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 3/1971	3	1971
- Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1972	1	1972
- Die Berufseinpender nach Münster - Ergebnisse der Volkszählungen 1961 und 1970 - in: Statistischer Bericht 3/1973	3	1973
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973	2	1973
- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973	1	1973
- Volkszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Volkszählung 1987 - Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Volkszählung 1987 - Arbeitsstättenzählung - in: Statistischer Bericht 3/1986	3	1986
- Volkszählung 1987 - Volks- und Berufszählung - in: Statistischer Bericht 2/1986	2	1986
- Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 4/1988	4	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
Wahl des Ausländerbeirates		
- Wahl des Ausländerbeirates am 21. April 1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Wahl des Ausländerbeirates am 21. April 1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985		1985
- Zweite Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1988	2	1988
- Dritte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1991	2	1991
- Vierte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1994	2	1994
- Vierte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Fünfte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 4/1999	4	1999
Wahlen		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 6 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	6	1948
- Bundestagswahl am 14.08.1949 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Gemeindewahlen am 17.10.1948 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Landtagswahl am 20.04.1947 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Gemeindewahlen am 13.10.1946 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950	2	1950
- Gemeindewahlen am 09.11.1952 - in: Statistischer Bericht 3/1952	3	1952
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 12 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	12	1952
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953

- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Bericht 3/1953	3	1953
- Landtagswahl am 27.06.1954 - in: Statistischer Jahresbericht 1954		1954
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 16 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	16	1954
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Bericht 3/1956	3	1956
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Jahresbericht 1956		1956
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Bericht 3/1957	3	1957
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Bericht 2/1958	2	1958
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Jahresbericht 1958		1958
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Jahresbericht 1958		1958
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 25 - Wahlen 1946 bis 1958	25	1958
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Jahresbericht 1961		1961
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Bericht 1/1961	1	1961
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961
- Bundestagswahl am 17.09.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Jahresbericht 1962		1962
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Bericht 2/1962	2	1962
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 32 - Wahlen 1961 bis 1962	32	1963
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Jahresbericht 1964		1964
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Bericht 3/1964	3	1964
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Bericht 3/1965	3	1965
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Jahresbericht 1965		1965
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Jahresbericht 1966		1966
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Bericht 3/1969	3	1969
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Bericht 4/1969	4	1969
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1970	2	1970
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Jahresbericht 1970		1970
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Jahresbericht 1972		1972
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Bericht 3/1972	3	1972
- Kommunalwahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 37 - Wahlen 1975	37	1975
- Landtagswahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster	38	1976
- Bundestagswahl am 03.10.1976 - in: Statistischer Jahresbericht 1976		1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979	41	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Bericht 3/1979	3	1979
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Bericht 2/1979	2	1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Bericht 4/1980	4	1980
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980	42	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980	43	1980
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Bericht 2/1980	2	1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983	45	1983
- Bundestagswahl am 06.03.1983 - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983
- Zweite Direktwahl zum Europäischen Parlament am 17.06.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Europawahl 1984 - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Bericht 3/1984	3	1984
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985		1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985	47	1985
- Wahlverhalten von Geburtsjahrgängen - Möglichkeiten und Grenzen der Umrechnung der repräsentativen Wahlstatistik - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987	48	1987
- Geschlechts- und generationenspezifisches Wahlverhalten in der Stadt Münster 1961 bis 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Bundestagswahl 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987	1	1987
- Europawahl 1989 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989	1	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989

- Kommunalwahl 1989 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989	3	1989
- Bundestagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1990	4	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990	55	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990	53	1990
- Landtagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1990	2	1990
- Auf der Suche nach einem lokal-spezifischen Wahlverhalten - in: Statistischer Bericht 3/1992	3	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Europawahl 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1994	3	1994
- Kommunalwahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Bundestagswahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Landtagswahl 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1995	2	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995	64	1995
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Bericht 3/1998	3	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 69 - Bundestagswahl 1998	69	1998
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Jahresbericht 1998		1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Kommunalwahl 1999 - in: Statistischer Bericht 3/1999	3	1999
- Landtagswahl 2000 - in: Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000	74	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002	82	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 95 - Bundestagswahl 2005	95	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 94 - Landtagswahl 2005	94	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005
Wahlergebnisse		
- Beiträge zur Statistik Nr. 94 - Landtagswahl 2005	94	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 95 - Bundestagswahl 2005	95	2005
Wahlverfahren		
- Beiträge zur Statistik Nr. 94 - Landtagswahl 2005	94	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 95 - Bundestagswahl 2005	95	2005
Wahlverhalten/Repräsentative Wahlstatistik		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster	38	1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979	41	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980	42	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980	43	1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983	45	1983
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985	47	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987	48	1987
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990	53	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990	55	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995	64	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000	74	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002	82	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 94 - Landtagswahl 2005	94	2005
- Beiträge zur Statistik Nr. 95 - Bundestagswahl 2005	95	2005
Wanderungen		
- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967
- Innerstädtische Wanderungen 1976 - in: Statistischer Bericht 2/1977	2	1977
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Innerstädtische Wanderungen 1979 - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 44 - Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981	44	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Umzüge 1996 - in: Statistischer Bericht 3/1997	3	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000

Wiederaufbau

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 1 - Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege 1 1947
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege 4 1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 5 - Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau 5 1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 7 - Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege 7 1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege 9 1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 14 - Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster 14 1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 17 - Aufbauprobleme der Stadt Münster 17 1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 18 - Ein Jahrzehnt Wiederaufbau 18 1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 19 - Aufbauprobleme der Stadt Münster 19 1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 21 - Münster, Strukturbild und Wiederaufbau 21 1956
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 27 - Aufbauprobleme der Stadt Münster 27 1959

Wirtschaft

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege 4 1948
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953 1953
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 57 1991
- Münster als Wirtschaftsstandort im Vergleich - Suburbanisierung auch im wirtschaftlichen Bereich - in: Statistischer Bericht 4/1995 4 1995
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 2 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003 88 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004 91 2004

Wohnen

- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951 1951
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953 1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 30 - Wohnraumsituation in Münster 30 1960
- Die Wohnungssituation am 06.06.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1964 2 1964
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966 3 1966
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 2 - Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger 2 1970
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 1 - Wohnen und Wohnwünsche 1 1970
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985 6 1976
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 1 1980
- Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster - in: Statistischer Bericht 3/1981 3 1981
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981 2 1981
- Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf unter Berücksichtigung des zentralörtlichen Gliederungssystems - in: Statistischer Bericht 3/1982 3 1982
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985 3 1985
- Bautätigkeit und Wohnungsversorgung 1975 - 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1986 1 1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 49 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 54 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 56 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 57 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 58 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993 60 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 63 1994
- Studentische Wohnheimplätze - in: Statistischer Bericht 4/1995 4 1995
- Wohnungsbau und Eigenheimbau, Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/1995 4 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 73 1999
- Neues Wohnen im Bestand - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2000 1 2000
- Regionaler Wohnungsmarkt - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/2000 2 2000
- Handlungsprogramm Wohnen 2000 (HPW 2000) - Bericht als Anlage zur Ratsvorlage - 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000 78 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000 76 2000
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001 1 2001

- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Statistischer Jahresbericht 1998		2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003	88	2003
Wohngeld		
- Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1994 und 1995 - in: Statistischer Bericht 4/1997	4	1997
Wohnort		
- Statistischer Bericht 3/2000	3	2000
Zuzüge		
- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982	2	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 98 - Neues aus der Statistik 2005	98	2005

Beiträge aus Statistik und Stadtforschung

1	Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege
2	Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut
3	Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947
4	Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege
5	Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau
6	Die Wahlen in Münster nach dem Kriege
7	Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege
8	Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966
9	Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege
10	Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform
11	Luftangriffe auf Münster
12	Die Wahlen in Münster nach dem Kriege
13	Schulraumnot der Stadt Münster
14	Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster
15	Luftangriffe auf Münster
16	Die Wahlen in Münster nach dem Kriege
17	Aufbauprobleme der Stadt Münster
18	Ein Jahrzehnt Wiederaufbau
19	Aufbauprobleme der Stadt Münster
20	Graphische Darstellungen und statistische Daten
21	Münster, Strukturbild und Wiederaufbau
22	Statistischer Bericht 1952 - 1956
23	Die Schulraumnot in Münster
24	Personal der Stadtverwaltung
25	Wahlen 1946 bis 1958
26	Münster 1959

27	Aufbauprobleme der Stadt Münster
28	Städtische Bühnen und Orchester
29	Münster 1960
30	Wohnraumsituation in Münster
31	Krankenanstalten und Heime in Münster
32	Wahlen 1961 bis 1962
33	Die Schulraumsituation der Stadt Münster
34	Die Lage der kinderreichen Familien in der Stadt Münster
35	Die Schulraumsituation der Stadt Münster
36	Strukturdaten 1970/1975
37	Wahlen 1975
38	Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster
39	Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)
40	Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978
41	Kommunalwahl 1979
42	Landtagswahl 1980
43	Bundestagswahl 1980
44	Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981

Beiträge zur Statistik

45	Bundestagswahl 1983
46	Wahlen 1984
47	Landtagswahl 1985
48	Bundestagswahl 1987
49	Bürgerumfrage 1988
50	Wahlen 1989
51	Bürgerumfrage 1989
52	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990
53	Landtagswahl 1990
54	Ergebnisse der Volkszählung 1987
55	Bundestagswahl 1990
56	Bürgerumfrage 1990
57	Bürgerumfrage 1991
58	Bürgerumfrage 1992
59	Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945
60	Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993
61	Bürgerumfrage 1993
62	Wahlen 1994
63	Bürgerumfrage 1994
64	Landtagswahl 1995
65	Bürgerumfrage 1995
66	Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996
67	Bürgerumfrage 1996
68	Bürgerumfrage 1997
69	Bundestagswahl 1998
70	Bürgerumfrage 1998

71	Bürgerumfrage 1999
72	Wahlen 1999
73	Bürgerumfrage Herbst 1999
74	Landtagswahl 2000
75	Wanderungsumfrage 2000
76	Bürgerumfrage 2000
77	Kleinräumige Bevölkerungsprognose
78	Bürgerumfrage Herbst 2000
79	Bürgerumfrage 2001
80	Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 - 2012
81	Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 - Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
82	Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002
83	Jugendumfrage 2001
84	Bürgerumfrage 2002
85	Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013
86	Bürgerumfrage Herbst 2002
88	Bürgerumfrage 2003
89	Neues aus der Statistik 2003
90	Haushalte in Münster 2003
91	Bürgerumfrage 2004
93	Neues aus der Statistik 2004
94	Landtagswahl 2005
95	Bundestagswahl 2005
96	Bürgerumfrage 2005
98	Neues aus der Statistik 2005

Beiträge zur Stadtentwicklung

1	Wohnen und Wohnwünsche
2	Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger
3	Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler
4	Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende
5	Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985
6	Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985
7	Kinderreiche Familien in Münster 1977

Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung

(ISSN 0933-9078), die aus der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik herausgegeben wurden:

3/1990	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990
2/1991	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991
5/1992	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992
3/1993	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993
2/1994	Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien

5/1994	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994
1/1995	Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995
4/1995	Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen
2/1997	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda
1/1998	Zeitstrukturen und Stadt
2/1999	Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster
1/2000	Neues Wohnen im Bestand
2/2000	Regionaler Wohnungsmarkt
4/2000	Großflächiger Einzelhandel in Münster
1/2001	Wohnbaulandentwicklung
2/2003	Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002
1/2004	Einzelhandelskonzept Münster

Schlagwortverzeichnis

A

Abbrüche	
siehe Bauabgänge	135, 136
Abfallbehälter	286
Abfallbeseitigung	284
Abfälle	
siehe auch Problemabfälle	285
Abfallmenge	284
Abwasserbeseitigung	287
Abwasserbeseitigung, Kanallängen	288
Allwetterzoo	228
Alter, durchschnittliches	51
Altlasten	289
Ambulante Pflegedienste	234
Amtsgerichte	335
Ankünfte	150, 152
Apotheken	233
Arbeitnehmer	88, 89, 90
Arbeitnehmerentgelt	119, 120
Arbeits- und Wohnort	89
Arbeitslose	96, 97
Arbeitslosenquote	309
Arbeitslosigkeit	96, 321
Arbeitslosigkeit, regionale	321
Arbeitsmarkt	96
Arbeitssuchende	246
Asylbewerber	252, 253
Aufenthaltsdauer	152
Aufklärungsquote	179
Ausbaugewerbe	109
Ausbildung	98
Ausbildungsmarkt	98
Ausgaben	121, 122, 246, 247, 252, 265
Ausländer	41, 42
Ausländische Bevölkerung	43
Außenwanderung	69
Aussiedler	44, 45
Ausweise	
siehe auch Passwesen	174
Auto	158

B

Bauabgänge	135, 136
Baufertigstellungen	128, 129, 130
Baugenehmigungen	126
Baugenehmigungen, erloschene	126
Bauhauptgewerbe	109
Bauherren	127, 128, 129
Bauinstallation	109
Baukosten	126
Baumaßnahmen an Schulen	188
Bäume, Straßenbäume	237
Baupreisindex	279
baureifes Land	145
Baustellenarbeiten, vorbereitende	324
Bauüberhang	127
Behandelte, stationär	233
Beherbergungsbetriebe	150
Behinderte Menschen	
siehe auch Schwerbehinderte	46, 47
Beisetzungen	238, 239, 240, 241, 242
Berufsausbildungsmarkt	98
Berufskolleg	195, 196, 203, 204
Berufspendler	90
Berufsschulen	197, 198
Beschäftigte	235, 319

Bestand an Kraftfahrzeugen	158, 159, 331
Bestand an Personenkraftfahrzeugen	332
Betten, Beherbergungsbetriebe	150
Bettenauslastung	151
Bevölkerung ...	38, 39, 40, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 94, 317, 318
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .	38, 39, 40, 43, 59, 63, 64, 68, 73, 75, 77, 317, 318
Bevölkerung, wohnberechtigte	49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58
Bevölkerungsbewegungen	59, 60, 72
Bevölkerungspyramide	53
Bibliothek, Diözesan-	221
Bildungslehrgänge	198, 202
Binnenwanderung	69
Brandschutz, vorbeugender	180
Bruttogehälter	117, 118
Bruttoinlandsprodukt	117, 326
Bruttolöhne	117, 118
Bruttowertschöpfung	116, 327
Büchereien, evangelische	220
Büchereien, katholische	220
Büchereien, öffentliche	218
Bundestagswahl	294
Bürgerhaus Kinderhaus	217
Bußgelder	177

D

Delikte	
siehe auch Kriminalität	178
Delphinarium	228
Deponie	
siehe Zentraldeponie	284
Diözesanbibliothek	221
Dortmund-Ems-Kanal	15, 165
Drogenhilfe	255
Durchschnittliches Alter	51

E

Ehe	80, 81, 82, 83
Ehelösung	79, 81
Ehescheidung	81
Ehescheidungen	81, 82, 83
Eheschließungen	79, 80
Einbürgerungen	44
Einkommen	114, 328
Einkommen, verfügbares	114, 328
Einkünfte	113, 338
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ..	246, 248, 252, 265
Einzelhilfen	256
Elternzeit, Personal der Stadtverwaltung	312
Emissionen	310
Energieverbrauch	108
Entsorgungszentrum	286
Ersatzschule	194
Erwerbstätige	88, 95
Erwerbstätigkeit	93, 319, 320
Erzeugerpreise	280
Erzeugerpreisindex	280
Erziehungshilfe	255
EU-Ausländer	
siehe Ausländer	42
Evangelische Büchereien	220
Existenzsicherung	249

F

Fachhochschule Münster	210, 211
Fachhochschulen, andere	211
Fahrbahnen siehe Verkehrswege	162
Fahrerlaubnisse, Erteilung von	176
Fahrräder, öffentlicher Parkraum für	161
Familienförderung	255
Fehlanschlüsse, Abwasserbeseitigung	288
Fernwärmeversorgung	273, 274
Feuerwehr	179, 181
Filmtheater	217
Finanzen	338
Finanzhaushalt	264
Fischereiwesen	174
Flächen, öffentliche	175
Flächennutzung	310
Flüchtlinge	45
Fluggäste	169
Flughafen Münster/Osnabrück ..	168, 169, 298, 299, 300
Förderschulen	192
Forstwirtschaft	105
Fortzüge	68, 77, 78
Fremdenverkehr	150, 330
Friedhöfe, städtische	238
Friedhofswesen	238
Führerscheine, Erteilung von	176
Fundbüro siehe Fundsachen	175
Fundsachen	175

G

Gasthörer	209
Gasversorgung	274
Gebäude	128, 129, 135
Gebäudeart	126, 129, 130, 133, 135, 136, 137
Gebietsgliederung, statistische	16
Geborene siehe Geburten	59, 61
Geburten	59, 61
geförderte Heimplätze	140
Geförderte Projekte	143
geförderter Wohnungsbau	139
Gehwege siehe Verkehrswege	162
Geographische Lage	13
Gerichtsverfahren	182
Gesamtschule	194
Geschichte	20
Geschiedene Ehen	81, 82, 83
Geschlecht	39, 43, 44, 49, 50, 51, 56, 59, 60, 61, 63, 65, 71, 80, 81, 88, 90, 97, 206, 207, 251, 253, 312, 314
Gestorbene	63, 64, 65, 66, 67
siehe Sterbefälle	59, 63
Gesundheit	337
Getötete siehe auch Unfalltote	163
Gewässer siehe auch Dortmund-Ems-Kanal	15, 165
Gewerbe, produzierendes	108
Gewerbe, verarbeitendes	108, 323
Gewerbeangelegenheiten	176
Gewerbeflächen	104
Gewerbeflächen, Grundstücksvergabe	104
gewerblicher Produkte, Index der Erzeugerpreise ...	280
Gewinnung von Steinen und Erden	108, 323
Gräber siehe Beisetzungen	238, 239, 240, 241, 242

Gremien	26
Grundschule, niederländische	191
Grundschulen	190, 312
Grundsicherung für Arbeitsuchende	246
Grundstücke, unbebaute	145
Grundstücksvergabe für Gewerbeflächen	104
Grünpflege, öffentliche	236, 237
Gutachterausschuss	145
Güterschiffe, Ladungen der	166
Gymnasien	193

H

Hafenbetrieb	164
Handwerk	109, 110
Hauptnutzungs- und Kulturarten	106
Hauptschulen	191
Hauptwohnung	38, 39, 40, 59, 63, 64, 68, 73, 75, 77, 317, 318
Haushalt der Stadt Münster	265
Haushalte, obdachlose	259
Haustypen	134
Heime	132
Heimplätze	140
Heimplätze, geförderte	140
Herkunftsländern, Ankünfte und Übernachtungen nach Herstellingspreise	152
Herstellingspreise	116, 327
Hiltrup, Stadthalle	154
Hochbau	324
Hochschule für bildende Künste siehe auch Kunstakademie Münster	210
Hochschulen	205, 313
Hochzeiten siehe Eheschließungen	79, 80
Hotels siehe auch Beherbergungsbetriebe	150
Hundehaltung	175

I

Immobilien-Vermögen der Stadt Münster	19
Infrastruktur, pflegerische	235
Inlandsabsatz	280
Insolvenzen	115
Instandhaltung	144
Internationale Zusammenarbeit	313
Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes	290

J

Jagdwesen	174
Jugendherbergen siehe auch Beherbergungsbetriebe	150
Jugendsozialarbeit	254

K

Kanal siehe auch Dortmund-Ems-Kanal	15, 165
Katholische Büchereien	220
Kaufpreis für Wohnbebauung	145
Kfz, Bestand an	158, 159, 331
Kinder- und Jugendarbeit	254
Kinderausweise siehe auch Passwesen	174
Kino	217
Kläranlagen	287
Klima	

siehe auch Meteorologische Verhältnisse	13
Konfession	39, 80
Kongresse	153
Konzertbetrieb (Städtische Bühnen)	216
Kraftfahrzeugbestand	158, 159, 331
Krankenhäuser	233
Krankenhäuser, allgemeine	233
Krankenversorgung	258
Kriegsopferfürsorge	258
Kriminalität	178
Kultur	213
Kulturelle Einrichtungen	213
Kursangebote an Weiterbildungseinrichtungen	213
Kurzzeitpflege	236

L

Lage, geographische	13
Landtagwahl	294
Landwirtschaft	105
Landwirtschaftliche Betriebe	107, 321
Lebensmittelüberwachung	232
Lebenspartnerschaften	81
Lehrer	212
Lehrgänge	
siehe Bildungslehrgänge	198, 202
Lichtspielhaus	
siehe Kino	217
Lokale Agenda	
siehe Nachhaltigkeit	303, 304
Luffracht	170
Luftpost	170
Lufttemperatur	298
Luftverkehr	
siehe Flughafen Münster/Osnabrück... ..	168, 169, 298, 299, 300

M

Märkte	272
Märkte, Send	272
Märkte, Viehmärkte	273
Märkte, Wochenmärkte	272
Marktwesen	272
Mietpreisentwicklung	140
Mietwohnungen	139
Müll	
siehe Abfallmenge	284
Müllbehälter	
siehe Abfallbehälter	286
Museen	222

N

Nachhaltigkeit	303, 309
Nachtpflege	236
Neuerkrankungen, meldepflichtige übertragbare	232
Niederländische Grundschule	191
Niederschlag	299, 340

O

Obdachlose Haushalte	259
Obdachlose Personen	259, 260, 338
Obdachlosigkeit	259, 260, 308
Öffentliche Büchereien	218
öffentliche Flächen	175
Kraftfahrzeuge	161
Öffentliches Grün	236
Ökoprofit	309
Ordnungswidrigkeiten	177

Ortszeit	13
----------------	----

P

Parkraum für Fahrräder	161
Parkraum für Kraftfahrzeuge	161
Parkraum, öffentlicher	161
Passwesen	174
Pendler	90
Pensionen	
siehe auch Beherbergungsbetriebe	150
Personal	99, 181, 234, 286
Personal der Feuerwehr	181
Personal der Krankenhäuser	233
Personal der Stadtverwaltung	99
Personal in Pflegeheimen	234
Personalausweise	
siehe auch Passwesen	174
Personen, obdachlose	259, 260, 338
Personen, pflegebedürftige	235
Personenkraftfahrzeugbestand	332
Personenkraftwagen	158
Pferdemuseum	228
Pflege	234
siehe auch Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege	236
Pflegebedürftige Personen	235
Pflegedienste	234
Pflegedienste, ambulante	234
Pflegedienstleistungen	234
Pflegedienstleistungen	235
Pflegeheime	234, 235, 337
Pflegerische Infrastruktur	235
Pflegetage	233
Pflegeversicherung	235
Pkw	158
Preise, Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	116, 327
Preise, Erzeugerpreise	280
Preisentwicklung für bebaute Grundstücke	145
Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum	146
Preisindex der Erzeugerpreise	280
Preisindex, Baupreisindex	279
Preisindex, Verbraucherpreisindex	278
Primäreinkommen	114, 328
Privattheater	217
Problemabfälle	285
Produzierendes Gewerbe	108
siehe Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz	290
Projekte, geförderte	143
Pumpwerke	287

R

Radwege	
siehe Verkehrswege	162
Rathaus	224
Räume	131
Realschulen	193
Rechtspflege	335
Regen	
siehe Niederschlag	299, 340
Reisedokumente	
siehe auch Passwesen	174
Rettungsdienst	180
Rückforderungen	260

S

Scheidung	81
-----------------	----

Schlagwortverzeichnis

Schulbaumaßnahmen	188
Schulden	
siehe Verschuldung.....	267
Schuldendienst.....	267
Schulen	188, 189
Schulen, Berufsschulen	197, 198
Schulen, Ersatzschule.....	194
Schulen, Förderschulen	192
Schulen, Gesamtschule	194
Schulen, Grundschulen	190, 312
Schulen, Gymnasien	193
Schulen, Hauptschulen	191
Schulen, Realschulen	193
Schüler	189, 195, 212, 336
Schwerbehinderte	46, 47
Send.....	272
Sonderurlaub, Personal der Stadtverwaltung.....	312
Sonnenschein	340
sozialer Wohnungsbau.....	140
Sozialhilfe.....	247, 248, 249, 337
Sozialhilfeberechtigte	250, 251
Sozialleistungen	249
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	88, 89
Sozialwohnungen.....	142
Sport	225
Sport, Großveranstaltungen	225
Sport, Vereine im Stadtsportbund	225
Sportanlagen.....	226
Sporthallen	226
Staatsangehörigkeit	41
Stadtarchiv	222, 223
Stadtbezirke ...	15, 17, 43, 50, 52, 54, 56, 57, 58, 72, 97, 133, 134, 138, 143, 159, 160, 226, 233, 254, 255
Stadtbücherei	218, 219
Stadtgebiet	13, 15, 18, 38, 39
Stadtgebiet, Entwicklung des	13, 14, 15
Stadtgebiet, Nutzung des.....	13, 14, 17, 18
Stadthalle Hilstrup	154
Städtische Friedhöfe	238
Stadtregion.....	73, 74
Stadtsportbund, Vereine im.....	225
Stadtverwaltung	99, 100
Stadtwerke Münster GmbH.....	164
Stationär Behandelte.....	233
Statistische Bezirke ...	15, 17, 43, 50, 52, 54, 56, 57, 58, 72, 97, 133, 134, 138, 159, 160
Sterbefälle	59, 63
steuerbarer Umsatz.....	111
Steuereinnahmen.....	266, 267
Steuern.....	111
Steuerpflichtige	338
strafbare Handlungen.....	178
Strafbefehle, Anträge auf Erlass	335
Straßen	
siehe Verkehrswege.....	162
Straßenbau	144
Straßenbäume	237
Straßenreinigung.....	287
Straßenverkehrsunfälle	162, 163, 333
Stromversorgung.....	273
Studierende.....	205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 313, 336

T

Tagesbetreuungsangebote	254
Tagespflege	236
Tag-Nacht-Bevölkerung	94

Tagungen	153
Temperatur	
siehe Lufttemperatur.....	298
Theater, private	217
Theaterbetrieb	213
Theatervorstellungen.....	213, 214, 215
Tiefbau	324
Tierpark	
siehe Allwetterzoo	228
Tourismus.....	150, 330
siehe auch Fremdenverkehr.....	150, 330
Transportmenge	166
Turn- und Sporthallen.....	226
Turnhallen	226

U

Übernachtungen.....	150, 151, 152, 331
Umsatz	111, 146
Umsatzsteuer	111
Umsatzsteuerpflichtige	111, 112
Umsatzzahlen.....	145, 146
Umwelt	310
Umweltbüro	289
Umweltschutz	
siehe Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den	290
Umzüge	68
unbebaute Grundstücke	145
Unfälle	
siehe auch Straßenverkehrsunfälle	162, 163, 333
Unfallfolgen	162
Unfalltote	163
Unfallverletzte.....	163
Universität	
siehe Westfälische Wilhelms-Universität	208, 209
Unterhaltshilfe	258
Unterhaltsleistungen, Abwasserbeseitigung.....	288
Unternehmensinsolvenzen	115, 325

V

Veranstaltungen	153, 154, 212, 216, 217, 219, 311
Verarbeitendes Gewerbe.....	108, 323
Verbraucherinsolvenzen.....	115
Verbraucherpreisindex	278
Verfügbares Einkommen	114, 328
Verkehr	177, 331
Verkehrsbetrieb	164
Verkehrswege	162
Verletzte	
siehe Unfallverletzte	163
Vermögen.....	19
Vermögenshaushalt	264
Verpflichtungsermächtigungen	265
Verschuldung	267
Verwaltungshaushalt	264
Verweildauer	
siehe Aufenthaltsdauer.....	151, 233
Viehbestand	107
Viehhalter	107
Viehmärkte	273
Volkshochschule Münster.....	212
vorbereitende Baustellenarbeiten.....	324

W

Wahlbeteiligung.....	314, 339
Wahlen	339
siehe auch Bundestagswahl.....	294, 339

siehe auch Landtagswahl.....	294, 339
Wanderungsbewegungen	68, 69, 70, 72, 73, 74
Wasserversorgung	274
Weiterbildung	212, 213
Wertstoffmengen	284
Westfälische Wilhelms-Universität	208, 209
Wiederverwertung	284
Wirtschaft	309, 321
Wirtschaftsbereiche.....	95, 117, 119, 121, 122
Wirtschaftsförderung	104, 105
Wochenmärkte	272
Wohnbebauung, Kaufpreis für.....	145
Wohnberechtigte Bevölkerung	49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58
Wohnberechtigungsscheine	141, 142
Wohnflächen, Bestand	329
Wohngebäude.....	132
Wohngeld	257

Wohnungen	128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 141, 145
Wohnungen, fertig gestellte.....	129, 130, 131, 133, 134, 135
Wohnungsbau	139
Wohnungsbau, geförderter.....	139
Wohnungsbau, sozialer	140
Wohnungsbestand	137, 138

Z

Zahlen, Münster in.....	12
Zentraldeponie	284
Zivilprozesse	335
Zoo	
siehe Allwetterzoo	228
Zusammenarbeit, internationale	313
Zuweisungen	105
Zuzüge	68, 75, 76